



# 69.

Kongress  
der Deutschen  
Gesellschaft für  
Urologie e. V.

Urologie:

Für alle.  
Für jeden.  
Für uns.

## PROGRAMM

20. - 23. September 2017  
Messe Dresden

Präsident:

Prof. Dr. Tilman Kälble, Direktor der Klinik für Urologie und Kinderurologie,  
Klinikum Fulda, Universitätsmedizin Marburg – Campus Fulda  
2017@dgu.de, [www.dgu-kongress.de](http://www.dgu-kongress.de)



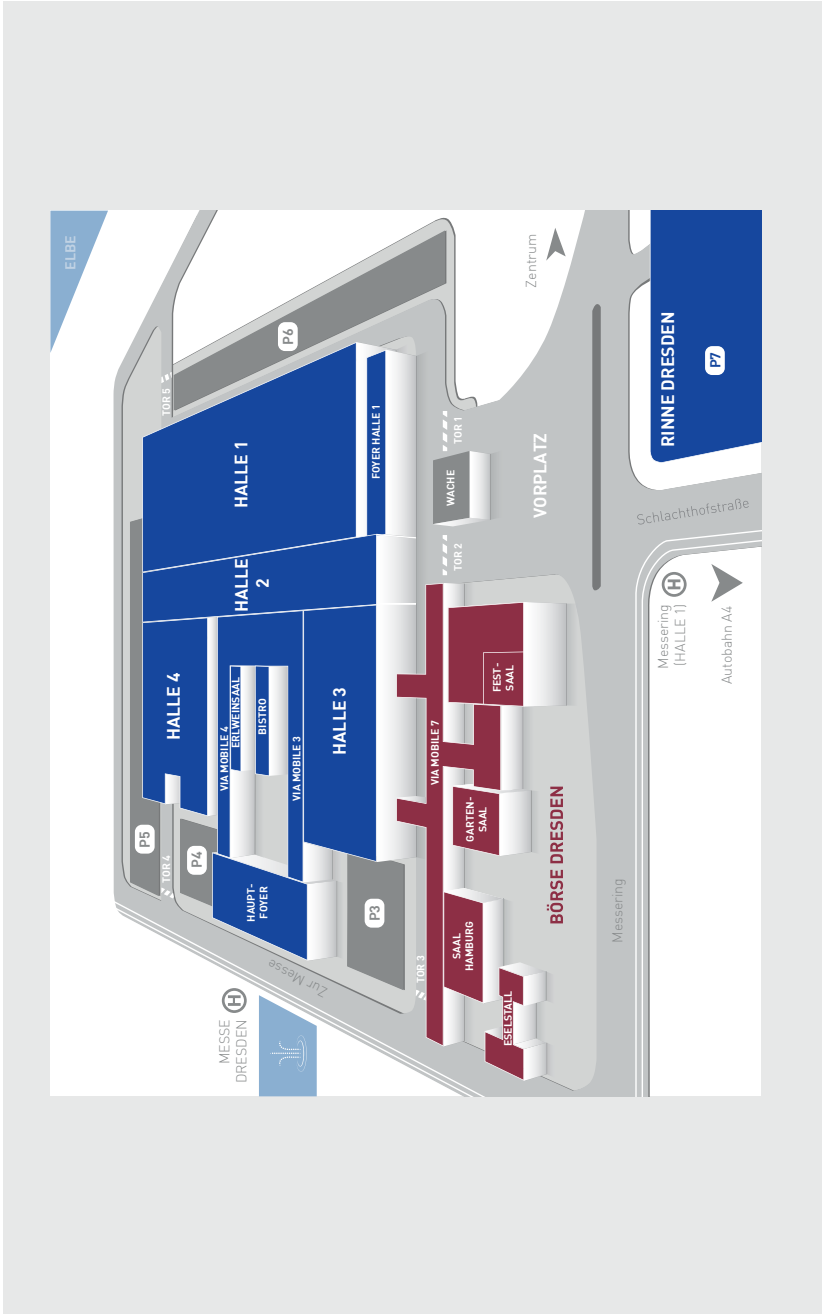
# Öffentliche Verkehrsmittel

**Tram 10** MESSE DRESDEN – Bahnhof Mitte – Hauptbahnhof – Straßburger Platz – Pohlandplatz – Striesen



- Linienweg
- Haltestelle
- barrierefreie Haltestelle
- wichtiges Gebäude
- Krankenhaus
- Kirche
- Friedhof
- Hallenbad
- Freibad
- Bibliothek
- DVB-Kundenberatung





# Inhalt

## GRUSSWORTE

Präsident der DGU	S. 4
Präsident des BDU	S. 6
Vorstand der Akademie der Deutschen Urologen	S. 7
Secretary General – European Association of Urology	S. 8
Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden	S. 9

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Übersicht	S. 11
Öffnungszeiten   Ansprechpartner	S. 12
App   DGU on Demand   WLAN   Abstract-USB-Stick	S. 14
Sponsoren	S. 16
Registrierung & Gebühren	S. 18
Info zur CME-Zertifizierung	S. 19
Reiseangebote	S. 20
Allgemeine Bedingungen	S. 24

## PROGRAMM

ÜBERSICHT	S. 25
Programmkommission 2017	S. 26
MITTWOCH, 20.09.2017	
Übersicht Mittwoch	S. 28
Sitzungsübersichten	S. 30
DONNERSTAG, 21.09.2017	
Übersicht Donnerstag	S. 32
Sitzungsübersichten	S. 34
Pflegekongress	S. 37
FREITAG, 22.09.2017	
Übersicht Freitag	S. 38
Sitzungsübersichten	S. 40
SAMSTAG, 23.09.2017	
Übersicht Samstag	S. 42
Sitzungsübersichten	S. 43
Gremiensitzungen	S. 44
DGU-Mitgliederversammlung	S. 46
Historische Ausstellung	S. 48
GCP-Kurs	S. 50
Impfkurs	S. 52
Akademie Expertenurse	S. 169

# Inhalt

## WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Mittwoch, 20.09.2017	S. 55
Übersicht Mittwoch	S. 56
Sitzungsübersichten	S. 57
DONNERSTAG, 21.09.2017	S. 87
Übersicht Donnerstag	S. 88
Sitzungsübersichten	S. 91
FREITAG, 22.09.2017	S. 121
Übersicht Freitag	S. 122
Programm	S. 124
SAMSTAG, 23.09.2017	S. 161
Übersicht Samstag	S. 162
Programm	S. 163

## AKADEMIE EXPERTENKURSE

Übersicht	S. 169
AEKs am Donnerstag, 21.09.2017	S. 170
AEKs am Freitag, 22.09.2017	S. 183

## PREISE UND EHRUNGEN

Ehrungen, Auszeichnungen und Preisverleihungen	S. 193
------------------------------------------------	--------

## WEITERE VERANSTALTUNGEN UND INFORMATIONEN

Sonstige Veranstaltungen und Treffen	S. 197
Moderatoren und Referenten A-Z	S. 202
Habilitanden	S. 210

## INDUSTRIE

Satellitensymposien	S. 214
Plan der Industrieausstellung	S. 226
Ausstellerverzeichnis A-Z	S. 228
Ausstellerverzeichnis nach Standnummern	S. 233
Veröffentlichung gemäß Transparenzvorgabe	S. 237

## ANHANG

Inserentenverzeichnis	S. 238
Impressum	S. 239
Kongressvorschau 2018	S. 240
Hauptsponsoren	Umschlagseiten innen
Messe Dresden – Raumnutzungsplan	Umschlagseiten innen



# Grußwort

PROF. DR. TILMAN KÄLBLE

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
sehr geehrte Vertreter der Pharmaindustrie und Medizintechnik,  
liebe Freunde und Förderer der Urologie,

zum 69. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Urologie vom 20.09.2017 bis 23.09.2017 darf ich Sie sehr herzlich in Dresden willkommen heißen.

Unter dem Motto „Urologie: Für alle. Für jeden. Für uns.“ werden wissenschaftliche und klinisch relevante Neuerungen sowie Kontroversen praktisch aller Facetten unseres so interessanten Fachgebietes thematisiert. In Fortsetzung des Kongressmottos „Urologie umfasst mehr“ des DGU-Jahreskongresses von Prof. Dr. Stephan Roth 2015 in Hamburg soll damit die Bedeutung der Urologie nicht nur für Männer, sondern für verschiedenste Erkrankungen des Urogenitaltraktes bei Männern, Frauen und Kindern herausgestellt werden. Ich halte die regelmäßige Darstellung der einzigartigen Vielseitigkeit unseres Fachgebietes einschließlich der zahlreichen Forschungsaktivitäten aus mehreren Gründen für eminent wichtig. Zum einen bleiben wir dadurch für den urologischen Nachwuchs attraktiv, zum anderen sichern wir uns durch diese Vielseitigkeit eine starke Position innerhalb der Kliniken sowie in den urologischen Praxen. Das Wichtigste jedoch ist, dass dieser Abwechslungsreichtum uns Urologen sehr viel Freude und Befriedigung bereitet.

Am Mittwoch, längst ein vollständiger Kongresstag, wird traditionell Fortbildung auf dem neuesten Stand der Wissenschaft in Form von Foren aller Arbeitskreise der Akademie der Deutschen Urologen angeboten. Dabei nehmen je 3 Foren des Arbeitskreises Onkologie und 3 Foren zu praxisrelevanten Neuerungen aus den verschiedenen Leitlinien breiten Raum ein. Darüber hinaus wird erstmals ein ganztägiger Semi-Live-OP-Tag angeboten, bei dem die Operateure ihre über das Jahr 2017 aufgenommen OP-Videos über laparoskopische, robotische, endoskopische und offene Operationen mit dem Auditorium diskutieren. Auch wird die Deutsche Gesellschaft für Stoßwellenlithotripsie tagen, wo Urologen aus Deutschland, USA und Indien den derzeitigen Stellenwert der ESWL in den einzelnen Ländern abgleichen.

Donnerstag bis Samstag werden sich in bewährter Weise themenbezogene Forumssitzungen mit angemeldeten Vorträgen abwechseln. Dabei sind immer wieder Pro- und Contra-Diskussionen zu kontroversen Themen eingebaut. Am Donnerstagmittag sowie Samstagvormittag stehen jeweils zwei 90minütige Pro- und Contra-Sitzungen unter dem Motto „Crossfire: Experts challenge Experts“ zu verschiedensten Themen wie Varikozele, Harnblasenkarzinom, Active Surveillance, Mikrohämaturie, Urolithiasis, Nierentumor Chirurgie und Infektiologie auf dem Programm. Am Freitagmorgen findet nach Initiativ-Vorträgen eine Podiumsdiskussion zum Stand des PSA-Screening 2017 unter Beteiligung von Urologen, den bekannten Handballern Michael und Uli Roth als ehemalige Betroffene und der Leitenden Ärztin der AOK Baden-Württemberg, Frau Dr. Hawighorst-Knapstein statt. Die Moderatorin wird die Ressortleiterin „Medizinreport“ des Ärzteblattes, Frau Dr. Zylika-Menhorn sein.

Auch berufspolitische Aspekte kommen in enger Abstimmung mit dem BDU zur Sprache. So werden Kooperationsmodelle zwischen Klinik und Praxis vor dem Hintergrund des Ärztemangels und Lösungsmöglichkeiten für die Probleme im Zusammenhang mit der zunehmenden Ökonomisierung in der Medizin ebenso angesprochen wie die Absicherung des bisherigen urologischen Spektrums mit Erhalt von Kinderurologie, medikamentöser Tumorthherapie, Transplantation, etc. Als Zeichen der guten Zusammenarbeit zwischen Klinikern und Niedergelassenen, DGU und BDU sind in die Moderationen, soweit möglich, auch niedergelassene Kollegen eingebunden. Für den

urologischen Nachwuchs werden in enger Kooperation mit der GeSRU verschiedenste Programmpunkte angeboten wie Videositzungen über Anfänger- und Routineoperationen, Laparoskopie-Kurse, ein AuF-Workshop zur Karriereplanung etc. Es lohnt sich also auch für Assistenzärzte, zum DGU-Kongress zu kommen. Als ehemaliger Vorsitzender der TeamAkademie ist es mir eine besondere Freude, einen zweitägigen Pflegekongress für unsere so wichtigen Kooperationspartner aus den Assistenz- und Pflegeberufen anzubieten. Der Kongress wird dieses Jahr noch ergänzt durch einen ganztägigen Auffrischkurs im Rahmen der Onkologievereinbarung für medizinische Fachangestellte.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, verehrte Mitarbeiter/-innen aus den Pflegeberufen, die Programmkommission, das DGU-Team und ich haben uns bemüht, ein für Niedergelassene, Kliniker, Assistenzärzte, Pflege- und Assistenzberufe attraktives Programm zusammenzustellen.

Wir freuen uns sehr über Ihr Kommen und wünschen Ihnen anregende und interessante Tage in Dresden mit viel Wissensgewinn. Gleichzeitig darf ich Sie ermuntern, die wunderbare Stadt Dresden zu genießen und für den so wichtigen Austausch mit Kollegen/-innen und Freunden zu nutzen.

Noch einmal herzlich willkommen



Ihr



Prof. Dr. med. Tilman Kälble  
Präsident der Deutschen Gesellschaft für Urologie e. V.





# Grußwort

DR. AXEL SCHROEDER

Liebe Kolleginnen und Kollegen, der Wandel macht vor der Urologie und dem Berufsbild des Urologen/der Urologin nicht Halt. Medizinische Entwicklungen und neue wissenschaftliche Erkenntnisse, aber auch das Spannungsfeld zwischen Ökonomie, gesundheitspolitischen Entscheidungen und der Medizin, erfordern – ebenso wie der demografische Wandel – immer wieder Anpassungsprozesse in unserem Fachgebiet. Um diese zu gestalten, bedarf es gemeinsamer Stärke, wissenschaftlicher und berufspolitischer Interessen unseres Fachgebietes. Dies wird durch eine gemeinsame Programmgestaltung der wissenschaftlichen Gesellschaft und des Berufsverbandes auf dem 69. DGU-Kongress deutlich. Beispielhaft seien hierfür die beiden folgenden Foren genannt: Qualitätssicherung, Zentrenbildung, E-Health, Nachwuchsmangel und Strategien zum Erhalt der Kinderurologie, der Onkologie und der Nierentransplantation thematisiert das gemeinsame Forum „Urologie im Wandel“, denn auch der Erhalt einer breit gefächerten Urologie kann nur vereint gelingen.

„Zukunft sichern“ heißt überdies, auch auf den demografischen Wandel zu reagieren und unsere Kompetenzen in der urologischen Versorgung den Bedürfnissen einer alternden Gesellschaft anzupassen. Im Forum „Geriatrische Urologie“ werden Berufsverband und Fachgesellschaft wichtige Schritte dahin konkretisieren. Im Rahmen des berufspolitischen Forums stellen wir die Frage, wie „Ambulante Urologie in Klinik und Praxis?“ funktioniert und diskutieren gemeinsam Antworten aus Sicht der Klinik, des Niedergelassenen und der Gesundheitspolitik. Im Vorfeld des Kongresses tagt erneut auch der Urologiebeirat, den der BDU 2013 ins Leben gerufen hat, um sich mit geladenen Gästen über Fragen der Berufs- und Gesundheitspolitik, der Versorgungsforschung und der Zukunft der Urologie auszutauschen. Diesmal wird sich die „Denkfabrik“ des BDU vor dem Hintergrund des Antikorruptionsgesetzes mit einer „Leitlinienentwicklung“ für Urologinnen und Urologen auseinandersetzen, denn mögliche individuelle und institutionelle Interessenkonflikte benötigen adäquate Transparenzregelungen.

Wichtig für Ihre persönliche Kongress-Planung: Bereits am Eröffnungstag bietet der Berufsverband mehrere berufspraktische Veranstaltungen an. So findet gantztägig unser zertifizierter Impfkurs für Urologen statt, der angesichts der erwarteten STIKO-Entscheidung zur HPV-Impfung für Jungen besonders von Interesse sein könnte. Parallel gibt es in einem BDU-Seminar aktuelle Praxistipps zur Umsetzung der Hygieneverordnung in Klinik und Praxis. Juristische Fragen stehen im Mittelpunkt unserer Veranstaltung zu Übergabe und Übernahme von Praxen, die sich an Niedergelassene und Praxisinhaber von morgen wendet.

Besonders herzlich lade ich Sie zu unserer Mitgliederversammlung am 22. September im Rahmen des Kongresses ein: Es wird Rechenschaft über die Arbeit des Berufsverbandes abgelegt, über laufende Projekte berichtet und über die künftige Verbandsarbeit diskutiert. Ferner stehen Wahlen zum Präsidium (Schriftführer) und zum Kassenprüfer an. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dem DGU-Präsidenten Tilman Kälble und seinem Kongressteam wünsche ich eine erfolgreiche 69. Jahrestagung. Hochaktuelle Themen, spannende Veranstaltungen und auch neue Präsentationsformen versprechen beste Voraussetzungen. Sie, liebe Kolleginnen und Kollegen, erwartet in der Messe Dresden ein anspruchsvolles und umfangreiches Fachprogramm, das – wie das Kongressmotto „Urologie: Für alle. Für jeden. Für uns.“ signalisiert – das ganze Spektrum des Faches Urologie einschließt. Gleichwohl werden wir sicher Gelegenheit für das persönliche Gespräch unter Kollegen und etwas Zeit für die gastgebende Stadt Dresden finden.



Ihr

Prof. Dr. med. Axel Schroeder

Präsident des Berufsverbandes der Deutschen Urologen e.V.

PROF. DR. M.-O. GRIMM

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
liebe Gäste der DGU,

als Vorsitzender der Akademie der Deutschen Urologen begrüße ich Sie ganz herzlich in Dresden zu unserem wissenschaftlichen Jahreskongress. Im Rahmen des Kongresses bietet die Akademie zahlreiche Fort- bzw. Weiterbildungsveranstaltungen von qualitativ höchstem Niveau an. Diese werden vor allem von unseren Arbeitskreisen getragen, die insgesamt 21 Arbeitskreis- bzw. Akademieforen anbieten. Darüber hinaus bieten 21 Akademie-Expertenkurse weitere herausragende Möglichkeiten, bestehende Kenntnisse aufzufrischen bzw. zu vertiefen. Mit diesem umfangreichen Fortbildungsangebot, welches sich vor allem auf den Mittwoch als Kongresstag fokussiert, werden mit weitem Abstand mehr Urologen und urologische Ausbildungsassistenten erreicht, als mit jeder anderen Veranstaltung im deutschsprachigen Raum.

Darüber hinaus erwarten wir für den von der TeamAkademie organisierten Pflegekongress auch dieses Jahr wieder 1000 Teilnehmer; hinzugekommen ist noch der am Mittwoch, 20.09., angebotene Onkologie Auffrischkurs – ebenfalls unter Leitung der TeamAkademie. Das von der PatientenAkademie organisierte Patientenforum zum Thema „Urologischen Erkrankungen vorbeugen: Prävention für die ganze Familie“ rundet das Angebot ab und leistet einen wichtigen Beitrag zur Urologischen Außendarstellung im Sinne unseres diesjährigen Kongressmottos „Für alle. Für jeden. Für uns.“.

Aber auch außerhalb des DGU Jahreskongresses ist und bleibt die Akademie aktiv. Im Mai dieses Jahres wurde mit ca. 300 Teilnehmern UroAktuell in Mannheim erfolgreich durchgeführt. Dabei wurde die Ausrichtung der Veranstaltung erstmalig, vor dem Hintergrund geänderter gesetzlicher Rahmenbedingungen, von der Firma Interplan übernommen, die bereits seit vielen Jahren auch den DGU Kongress in hervorragender Weise betreut. Mit UroCurriculumCompact werden wir gemeinsam mit Interplan am 01. und 02. Dezember 2017 in Berlin erstmalig ein neues Format anbieten, bei dem wir neben einem urologischen Schwerpunkt praxisrelevante Themen anbieten wollen. Neben der Diskussion aktueller Entwicklungen soll dabei die Auffrischung urologischen Basiswissens u. a. anhand der verfügbaren Leitlinien im Mittelpunkt stehen.

In Zusammenarbeit mit der GeSRU bietet die JuniorAkademie in diesem Jahr erstmals regelmäßige Webinare zu verschiedenen urologischen Themen an. Aufgrund des hohen Zuspruchs durch die Assistenten in Ausbildung haben wir uns entschlossen, auch für alle anderen DGU-Mitglieder in regelmäßigen Abständen Webinare anzubieten.

Diese zahlreichen Aktivitäten beruhen auf dem Engagement vieler Einzelner, vor allem der Mitglieder des Direktoriums der Akademie sowie der Mitglieder der Arbeitskreise, denen ich an dieser Stelle ausdrücklich für ihr großes Engagement danken möchte.

Ich wünsche Ihnen einen erfolgreichen Kongress und möchte Sie schon jetzt einladen zum UroCurriculumCompact am 01./02.12.2017 in Berlin sowie zu UroAktuell am 26.-28.04.2018 in Dresden. Bitte besuchen Sie unseren DGU-Stand für weitere Informationen zu diesen und anderen Akademie-Veranstaltungen.



Prof. Dr. med. M.-O. Grimm  
Vorsitzender der Akademie der Deutschen Urologen

PROF. CHRIS CHAPPLE

Dear colleagues and friends,

The Deutsche Gesellschaft für Urologie (DGU) is one of most important long-standing academic partners and the strong ties that we have with the association is reflected in the membership of our organisation and the strong contribution made by the members of the DGU. DGU members have extensive active support in the EAU, serving as faculty members, mentors and trainers, as well as having pivotal roles in the management of the association. The dynamic contribution from Germany is a vital component of the EAU and has contributed enormously to its success in recent years.

We share common goals with the DGU in education, innovation and research. Our membership agreement with German residents demonstrates our priority in providing high quality training and education, which dovetails with that of the DGU.

The DGU's theme for its 69th Annual Congress highlights the inclusiveness of urology. As physicians we are at the forefront of healthcare, but we also acknowledge the central role of patients, and how our relationship with them is highly influenced by rapid advances in medicine. The Scientific Programme of this Congress aptly presents not only urology's multi-faceted character, but also its future prospects. Such developments will be addressed in the EAU Lecture I will deliver regarding "Pathophysiology and therapy of hypocontractile detrusor muscle," which will provide a comprehensive update on this topic.

It is a pleasure to be part of this Congress which plays a significant role in German, and indeed European urology. I anticipate that in the next few days we will see and experience the medical acumen of many physicians and researchers here as they share their insights, best practices and latest research outcomes. At the EAU Booth we will inform visitors about the association's current projects, so please drop by to learn more about our research and educational activities. Working as a close partner of the DGU, the EAU values not only the nearly seven-decade history of this annual meeting but also looks forward to future meetings. Let me also take this chance to invite you to the EAU's 33rd Annual EAU Congress (EAU18) in Copenhagen, Denmark, where many DGU members are helping us to deliver a quality programme.

On behalf of the EAU, we value our strong partnership and I congratulate you on your world class meeting and wish you every success for the meeting in Dresden.



Prof. Chris Chapple  
Secretary General – European Association of Urology

# Grußwort

OBERBÜRGERMEISTER DIRK HILBERT

Sehr geehrte Tagungsteilnehmerinnen und -teilnehmer,

ich freue mich sehr, Sie zu Ihrem 69. Jahreskongress wieder in Dresden begrüßen zu dürfen! Hier sind Sie genau richtig. Denn die sächsische Landeshauptstadt ist nicht nur ein idealer Tagungs- und Kongressstandort, sondern besitzt auch eine historische Verbindung zu Ihrer Disziplin. Bedeutende Mediziner wie Georg Bartisch, Carl Gustav Carus oder Gustav Friedrich Seydel haben hier gewirkt und den Weg für die heutige Urologie maßgeblich geprägt. Das ist auch heute noch zu spüren. Neben bekannten Pharmaunternehmen gibt es in Dresden zahlreiche renommierte Forschungseinrichtungen und Krankenhäuser. Darüber hinaus bieten das Universitätsklinikum – benannt nach dem Arzt und Naturforscher Carl Gustav Carus – sowie drei weitere Krankenhäuser umfassende Leistungen in Forschung, Lehre und medizinischer Betreuung.

Überhaupt hat die Beschäftigung mit der Gesundheit eine lange Tradition in Dresden. Bereits 1871 nahm hier eine „Zentralstelle für öffentliche Gesundheitspflege“ als erste Einrichtung dieser Art im deutschsprachigen Raum ihre Arbeit auf. Die Internationale Hygiene-Ausstellung 1911 und die Gründung des Deutschen Hygiene-Museums führten diese Tradition im 20. Jahrhundert fort. Heute finden Sie unter den insgesamt 48 Museen der Stadt zudem die berühmten Gemäldegalerien Alte und Neue Meister, das Historische und das Neue Grüne Gewölbe oder das Militärhistorische Museum.

Dass Dresden eine der schönsten Kunst- und Kulturstädte Europas ist, werden Sie bei Ihrem Aufenthalt sicherlich bemerken. Genießen Sie bei einem Stadtbummel die historische Innenstadt mit dem einzigartigen Ensemble aus Frauenkirche, Zwinger, Semperoper und Residenzschloss. Oder entdecken Sie die Elbe mit ihren weiten Auen, Schlössern und Weinhängen. Ich wünsche Ihnen für Ihre Tagung einen regen Gedankenaustausch und interessante Tage in Dresden. Genießen Sie Ihren Aufenthalt und: Kommen Sie wieder!



Dirk Hilbert  
Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden



# DGU 2017 Mobile App

Alle Kongressinformationen in einer Hand

## Jetzt kostenlos downloaden

- Anzeige aller Veranstaltungen inklusive verantwortlicher Personen, Abstracts & Medien
- Ständige Aktualisierung der Konferenzdaten (Internetverbindung erforderlich)
- Erstellung individueller Veranstaltungspläne
- Elektronische Frageneinreichung und Sitzungs-Evaluierungsmodul
- Auch offline benutzbar (z.B. im Flugzeug)
- Interaktive Karten
- Volltextsuche
- Neu: Live-Abstimmung
- Kostenlos erhältlich für iOS, Android und Windows Phone



mehr Infos unter: [www.documediass.com](http://www.documediass.com)



**pharma  
SERVICE**

a business unit of documediaS gmbh

# Allgemeine Informationen

## ÜBERSICHT

Öffnungszeiten   Ansprechpartner	S. 12
App   DGU on demand   WLAN   Abstract-USB-Stick	S. 14
Sponsoren	S. 16
Registrierung & Gebühren	S. 18
Zertifizierungen (CME / RbP)	S. 19
Anreiseinformationen	S. 20
Allgemeine Bedingungen	S. 24

# Öffnungszeiten | Ansprechpartner

## ÖFFNUNGSZEITEN TAGUNGSBÜRO

Mi., 20.09.2017 07:30 – 18:00 Uhr  
Do., 21.09.2017 07:30 – 18:00 Uhr  
Fr., 22.09.2017 08:00 – 17:30 Uhr  
Sa., 23.09.2017 08:30 – 14:30 Uhr

## ÖFFNUNGSZEITEN INDUSTRIEAUSSTELLUNG

Mi., 20.09.2017 10:00 – 17:00 Uhr  
Do., 21.09.2017 08:00 – 17:30 Uhr  
Fr., 22.09.2017 08:00 – 17:00 Uhr  
Sa., 23.09.2017 geschlossen

## TAGUNGSBÜRO/REGISTRIERUNG

Tel. +49 (0) 351 4458 160 / -161

## AUSSTELLERBÜRO

Tel. +49 (0) 351 4458 191

## BÜRO DER DGU

Tel. +49 (0) 351 4458 350

## VERANSTALTER DES WISSENSCHAFTLICHEN KONGRESSTEILS

Deutsche Gesellschaft für Urologie e. V.

Präsident: Prof. Dr. Tilman Kälble, Direktor der Klinik für Urologie und Kinderurologie  
Klinikum Fulda, Universitätsmedizin Marburg – Campus Fulda

## KONGRESS-SEKRETÄRE

Dr. Karsten Fischer, E-Mail: 2017@dgu.de

Joachim Mathes, E-Mail: 2017@dgu.de

## KONGRESS-PROJEKTMANAGEMENT

Deutsche Gesellschaft für Urologie e. V.

Andrea Chaya, Tel. 0211 516096-14, E-Mail: chaya@dgu.de

Monika Fus, Tel. 0211 516096-10, E-Mail: fus@dgu.de

## DGU-GESCHÄFTSSTELLE DÜSSELDORF / AKADEMIE

Geschäftsführer: Frank Petersilie, LL.M.

weitere Mitarbeiter: Dr. Christoph Becker | Olaf Kurpick | Anja Krause | Daniela Münzenmaier | Süreyya Yasemin

Uerdinger Str. 64, 40474 Düsseldorf

Tel. 0211 516096-0, Fax 0 211 516096-60, E-Mail: info@dgu.de / akademie@dgu.de

## DGU-GESCHÄFTSSTELLE BERLIN

stellvertr. Geschäftsführerin: Franziska Engehausen

weitere Mitarbeiter: Dr. Stefanie Schmidt | Janine Weiberg | Dr. Doris Wilborn

Nestorstraße 8/9, 1. Hof, 10709 Berlin

Tel. 030 8870833-0, E-Mail: info@dgu.de

## PRESSESTELLE

Bettina-Cathrin Wahlers, Wettloop 36c, 21149 Hamburg

Tel. 040 80205190, Fax 040 79140027

E-Mail: redaktion@bettina-wahlers.de

## ALLGEMEINE KONGRESSORGANISATION

INTERPLAN Congress, Meeting & Event Management AG

Landsberger Str. 155, 80687 München, Tel. 089 548234-56, Fax 089 548234-44,

E-Mail: dgu@interplan.de, www.interplan.de

## VERANSTALTER DES WIRTSCHAFTLICHEN KONGRESSTEILS

INTERPLAN Media & Service GmbH

c/o INTERPLAN Congress, Meeting & Event Management AG

# Tipps für die Planung

## APP | DGU ON DEMAND | WLAN | ABSTRACT-USB-STICK

### APP

Mit der DGU-App können Sie Ihren Besuch auf dem DGU Kongress noch effektiver im Voraus planen.

Wie gewohnt gibt es die App für Android (Version > 4.0), iPhone/iPad (Version > 8.0) und Windows Phone (Version > 8.0). Laden Sie die App über den jeweiligen Store herunter.

Haben Sie Fragen zur App? Vor Ort stehen unsere Hosts und Hostessen an den Infopoints für Fragen zur Verfügung.

### DGU ON DEMAND/INTERNET-STATION

Durch die zahlreichen parallel stattfindenden Sitzungen ist es nicht möglich, alle Beiträge zu sehen und zu hören. Sofern die Referenten ihre Zustimmung erteilt haben, können deshalb viele Beiträge nachträglich als Video im Internetportal „DGU on demand“ angesehen werden – dauerhaft und kostenfrei; am DGU-Stand und über die Homepage [www.dgu-kongress.de](http://www.dgu-kongress.de).

Das Hochladen von Vorträgen und Beiträgen erfolgt zeitnah während des Kongresses und im Anschluss daran.

Der DGU-Kongress ist auf „DGU on demand“ seit 2011 archiviert.

### WLAN

Im gesamten Haus steht kostenfrei WLAN zur Verfügung mit freundlicher Unterstützung von **Roche**. Voucher mit dem Zugangsdaten erhalten Sie vor Ort am Stand H2.F23.

Die Kongressveranstalter freuen sich über Ihre Kommunikation auf Social-Media-Kanälen. Auf Twitter fügen Sie bitte **#DGU** in Ihre Tweets ein.

### Abstract-USB-Stick

Den Abstract-USB-Stick mit freundlicher Unterstützung der Firma **Sanofi-Aventis** erhalten Sie am Stand H4.A02.



# Sponsoren

DANKE

Wir bedanken uns bei allen Hauptsponsoren für ihre Unterstützung.

**AMGEN**

Onkologie



FARCO-PHARMA





spirit of excellence



Die Unterstützungsleistungen der Mitglieder der Freiwilligen Selbstkontrolle für die Arzneimittel-industrie e.V. und der Arzneimittel und Kooperation im Gesundheitswesen e.V. finden Sie online unter <http://www.dgu-industrie.de>.

# REGISTRIERUNG & GEBÜHREN

## ANMELDUNG

Ihr Namensschild gilt als Eintrittsausweis für das wissenschaftliche Programm. Tageskarten sind gesondert gekennzeichnet.

**NEU!** In diesem Jahr können Sie sich, nach vorheriger Bezahlung, Ihre Tagungsunterlagen vor Ort direkt selbst ausdrucken. Sie erhalten hierzu eine E-Mail mit einem Barcode. Bitte drucken Sie diesen aus oder laden ihn auf Ihr Smartphone. Im Eingangsbereich der Messe Dresden scannen Sie diesen an einer der Self-Print Stationen und drucken Ihre Teilnehmerunterlagen direkt aus.

Unser freundliches Personal ist Ihnen gerne behilflich.

## KONGRESS-NETZKARTE

Alle Besitzer einer Kongress-Dauerkarte erhalten auf Wunsch ein Kombiticket für den Verkehrsverbund Oberelbe (VVO), welches vom 20.-23.09.2017 zur Nutzung der Nahverkehrsmittel (außer Bergbahnen) der Partner im VVO gültig ist. Das Nahverkehrsticket kostet € 10,- ist nicht übertragbar und kann nicht kostenfrei storniert werden. Hierfür wird ein entsprechender Gültigkeitsvermerk auf das Namensschild und auf Ihre Bestätigung (nur gültig für die Anreise) aufgedruckt.

Sie können sich online unter [www.dgu-kongress.de](http://www.dgu-kongress.de) zum Kongress registrieren.

DAUERKARTEN 2017	BIS 15.07.	AB 16.07.
Mitglied DGU	180,00 €	280,00 €
Assistent – Mitglied DGU	80,00 €	130,00 €
Preisträger		
Mitglied des BDU	250,00 €	350,00 €
Nichtmitglied DGU/BDU	325,00 €	420,00 €
Assistent – Nichtmitglied DGU/BDU	155,00 €	250,00 €
Pflegekräfte	25,00 €	50,00 €
Studenten	kostenfrei	25,00 €

## KOSTENFREI

Korrespond. Mitglied, Ehrenmitglied und Nitze-Medaille  
Preisträger

TAGESKARTEN MITGLIED DGU	BIS 15.07.	AB 16.07.
Mittwoch, 20.09.17	100,00 €	145,00 €
Donnerstag, 21.09.17	100,00 €	145,00 €
Freitag, 22.09.17	100,00 €	145,00 €
Samstag, 23.09.17	70,00 €	120,00 €

TAGESKARTEN MITGLIED BDU	BIS 15.07.	AB 16.07.
Mittwoch, 20.09.17	140,00 €	185,00 €
Donnerstag, 21.09.17	140,00 €	185,00 €
Freitag, 22.09.17	140,00 €	185,00 €
Samstag, 23.09.17	100,00 €	150,00 €

TAGESKARTEN NICHTMITGLIED DGU/BDU	BIS 15.07.	AB 16.07.
Mittwoch, 20.09.17	180,00 €	230,00 €
Donnerstag, 21.09.17	180,00 €	230,00 €
Freitag, 22.09.17	180,00 €	230,00 €
Samstag, 23.09.17	130,00 €	180,00 €

## ZUSÄTZLICHE KOSTENPFLICHTIGE KURSE

### IMPFKURS

Mitglieder DGU / BDU	50,00 €
Nichtmitglieder	195,00 €

### GCP-KURS

Mitglieder DGU / AUO	150,00 €
Nichtmitglieder	180,00 €

### AEK KURSE

	40,00 €
--	---------

### AEK ULTRASCHALLKURSE

	50,00 €
--	---------

# Zertifizierungen (CME / RbP)

## TEILNEHMERERFASSUNG

### CME-ZERTIFIZIERUNG

Der 69. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Urologie e.V. ist eine von der Akademie der Deutschen Urologen in Zusammenarbeit mit der Landesärztekammer Sachsen zertifizierte und evaluierte Veranstaltung. Die erworbenen CME-Punkte werden bundesweit von allen Landesärztekammern anerkannt.

Bitte beachten Sie, dass ein tägliches Ein- und Auschecken beim Betreten und Verlassen des Kongressgebäudes Ihrerseits erforderlich ist, um die CME-Punkte für jeden besuchten Kongressstag zu erhalten. **ACHTUNG: DIES GILT AUCH FÜR DIE REFERENTEN!**

Gemäß der Fortbildungskriterien wurden folgende CME-Punkte genehmigt:

#### TAGESPAUSCHALPUNKTE FÜR FOLGENDE KONGRESSSTAGE

20.09.2017, Mittwoch = 6 CME-Punkte/Kat. B

21.09. 2017, Donnerstag = 6 CME-Punkte/Kat. B

22.09. 2017, Freitag = 6 CME-Punkte/Kat. B

23.09 2017, Samstag = 3 CME-Punkte/Kat. B

Der Kongress beinhaltet überwiegend onkologische Themen, so dass die erworbenen Fortbildungspunkte auch im Rahmen der Onkologie-Vereinbarung anrechenbar sind und bei Ihrer zuständigen Kassenärztlichen Vereinigung eingereicht werden können. Bitte reichen Sie dazu unbedingt das Programm (mit Markierung der besuchten Kurse) mit ein.

Für die Teilnahme am **GCP-Kurs** wurden 11 CME Punkte/Kat. C beantragt. Bitte beachten Sie, dass bei Teilnahme am GCP-Kurs keine zusätzlichen Tagespunkte anrechenbar sind.

Für den **Impfkurs** werden 11 CME Punkte/Kat. A vergeben; bitte beachten Sie auch hier, dass bei Teilnahme am Impfkurs keine zusätzlichen Tagespunkte anrechenbar sind.

Die **Anwesenheitserfassung** der Kongressteilnehmer erfolgt tageweise vor Ort beim Betreten und Verlassen des Kongresses. Diesem Zweck dienen die Ihnen bereits bekannten CME-Säulen im Eingangsbereich, an denen Sie sich schnell und bequem mit Ihrem Namensschild ein- und auschecken. Mit freundlicher Unterstützung der Firma **FARCO-PHARMA**.

### CME-ZERTIFIKATE/ KONGRESSBESTÄTIGUNG

Ab dem 10. Oktober 2017 erhalten Sie eine E-Mail mit Ihrer Teilnahmebescheinigung. Vor Ort können Sie sich (im Eingangsbereich zum Kongress) eine Kongressbestätigung/Anwesenheitsbestätigung ausdrucken. Bitte beachten Sie, dass hier keine CME-Punkte ausgewiesen werden.

### EFN DER TEILNEHMER

Die Akademie übernimmt die Meldung der registrierten Teilnehmer an den **EIV** (Elektronischer Informationsvermittler), der diese an die Landesärztekammern weiterleitet. Voraussetzung dafür ist die Kenntnis der EFN (Einheitliche Fortbildungsnummer) jedes registrierten Teilnehmers. Bitte vergessen Sie daher nicht, Ihre EFN in Form des Barcodeaufklebers oder mittels Plastikkarte bei der Registrierung anzugeben.

Die Veranstaltungen für die medizinischen Fachangestellten werden über die Registrierung beruflich Pflegender (RbP) registriert. Für Ihre Teilnahme können Sie folgende Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH geltend machen:

6 Fortbildungspunkte, wenn Sie nur einen Tag teilnehmen,

max. 10 Fortbildungspunkte, wenn Sie an zwei Tagen teilnehmen,

max. 12 Fortbildungspunkte, wenn Sie an allen drei Tagen teilnehmen.

Für die Teilnahme am Onkologie-Auffrischkurs erhalten Sie zusätzlich eine Anerkennung der Sächsischen Landesärztekammer.

# Anreiseinformationen

## ANFAHRTSBESCHREIBUNG

### ANREISE MIT DEM AUTO

Bei Anreise mit dem Auto haben Sie die Möglichkeit, entweder über die BAB-Abfahrt Dresden Neustadt oder die BAB-Abfahrt Dresden Altstadt die Autobahn zu verlassen.

#### Autobahnabfahrt Dresden Neustadt

- Washingtonstraße  
am Gewerbegebiet »Elbepark« vorbei (ca. 3 km geradeaus)
- Überquerung der Flügelwegbrücke
- an der Ampelkreuzung ganz links einordnen und einbiegen in die Hamburger Straße (B6)
- nach ca. 150 m an der Gabelung halb links in die Bremer Straße (B6) einbiegen  
dem Straßenverlauf (Hauptstraße) stadteinwärts folgen
- an der nächsten Ampelkreuzung links in die Schlachthofstraße (Brücke) einbiegen
- Ausschilderung auf dem Messegelände folgen  
**Hinweis: Messeausschilderung auf Vorwegweisern folgen**

#### Autobahnabfahrt Dresden Altstadt

- nach Abfahrt an der Ampelkreuzung rechts in die Meissner Landstraße einbiegen
- nach ca. 3 km Querung der Kreuzung Flügelwegbrücke auf linker Geradeausspur  
geradeaus in die Hamburger Straße (B6)
- nach ca. 150 m an der Gabelung halb links in die Bremer Straße einbiegen  
dem Straßenverlauf (Hauptstraße) stadteinwärts folgen
- an der nächsten Ampelkreuzung links in die Schlachthofstraße (Brücke) abbiegen
- Ausschilderung auf dem Messegelände folgen  
**Hinweis: Messeausschilderung auf Vorwegweisern folgen**

### MIT DEN ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN

Vom ICE-Bahnhof Dresden Hauptbahnhof und ICE-Bahnhof Dresden-Neustadt eine Station mit jedem beliebigen Personenzug bis Bahnhof Dresden Mitte fahren; Übergang zum öffentlichen Nahverkehr; Straßenbahn Linie 10 Richtung MESSE DRESDEN.

Die Anfahrtsskizze zur Messe Dresden mit dem öffentlichen Personennahverkehr finden Sie in der Umschlagsseite des Hauptprogramms oder laden Sie diese direkt auf Ihr Smartphone.

[https://www.messe-dresden.de/fileadmin/user\\_upload/Anreise/Messestrassenbahn\\_10.pdf](https://www.messe-dresden.de/fileadmin/user_upload/Anreise/Messestrassenbahn_10.pdf)

Hier finden Sie die Umsteigemöglichkeiten als PDF-Dokument der Messestraßenbahn Linie 10.

Weitere Informationen bietet Ihnen die Verbindungssuche der Bahn: [www.bahn.de](http://www.bahn.de)

Darüber hinaus können Sie sich über die Verbindungen des Öffentlichen Personennahverkehrs in Dresden informieren: [www.dvb.de](http://www.dvb.de)

# Reiseangebote

## SPEZIALANGEBOT DER DEUTSCHEN BAHN

Ab 49,50 € (einfache Fahrt) mit dem Veranstaltungsticket

Interplan bietet Ihnen in Kooperation mit der Deutschen Bahn ein exklusives Angebot für Ihre bequeme An- und Abreise zum 69. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Urologie e.V. 2017 an. So wird für Sie Reisezeit ganz schnell zu Ihrer Zeit. Nutzen Sie Ihre Hin- und Rückfahrt einfach zum Arbeiten, Lesen oder Entspannen. Für was Sie sich auch entscheiden, Sie reisen in jedem Fall mit dem Veranstaltungsticket im Fernverkehr der Deutschen Bahn mit 100 % Ökostrom.

### DER PREIS FÜR IHR VERANSTALTUNGSTICKET ZUR BUNDESWEITEN EINFACHEN FAHRT NACH DRESDEN BETRÄGT

- Mit Zugbindung 2. Klasse 49,50 € oder 1. Klasse 79,50 €
- Vollflexibel 2. Klasse 69,50 € Euro oder 1. Klasse 99,50 €

Wir wünschen Ihnen eine gute Reise!

- \*1) Telefonische Buchung unter der Service-Nummer +49 (0)1806 - 3111 53 mit dem Stichwort „INTERPLAN“. Bitte halten Sie Ihre Kreditkarte zur Zahlung bereit. Die Hotline ist Montag bis Freitag von 7:00 – 20:00 Uhr erreichbar, die Telefonkosten betragen 20 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz, maximal 60 Cent pro Anruf aus den Mobilfunknetzen.
- \*2) Beachten Sie bitte, dass für die Bezahlung mittels Kreditkarte ein Zahlungsmittelentgelt entsprechend Beförderungsbedingungen für Personen durch die Unternehmen der Deutschen Bahn AG (BB Personenverkehr) erhoben wird.

## SPEZIALANGEBOT DER LUFTHANSA

### LUFTHANSA GROUP PARTNER AIRLINES SONDERTARIFE

Die Lufthansa Group Partner Airlines offerieren ein globales Streckennetz, das alle größeren Metropolen der Welt miteinander verbindet. Als Airline-Partner des DGU 2017 bieten die Lufthansa Group Partner Airlines vergünstigte Flugpreise und Sonderbedingungen für Teilnehmer, Besucher, Aussteller, geladene Gäste, sowie deren Begleitung.

Um Ihre Buchung vorzunehmen, klicken Sie bitte auf diesen Link [www.lufthansa.com/event-buchung](http://www.lufthansa.com/event-buchung) und geben den Zugangscode DEZZEBX in das Feld „Zugang zu Ihrem Lufthansa Angebot“ ein. Von dort aus werden Sie direkt auf die Online-Buchungs-Plattform geleitet. Automatisch wird Ihnen der ermäßigte Flugpreis angezeigt. Sollten günstigere Aktionstarife verfügbar sein, werden auch diese automatisch angezeigt.

Achtung: Lassen Sie Popups auf diese Website dauerhaft zu, da sich andernfalls das Fenster der Buchungsplattform nicht öffnet.

Die ermäßigten Tarife können Sie auch über Ihr IATA-Reisebüro beziehen. Reisebüros haben die Möglichkeit, die Ticketing Instructions unter Angabe des Zugangscode via eMail an [lufthansa.mobility@dlh.de](mailto:lufthansa.mobility@dlh.de) anzufordern.

# Allgemeine Bedingungen

HOTELLISTE | VERPFLEGUNG | DATENSCHUTZHINWEISE | HAFTUNG

## HOTELLISTE

Die Firma Interplan AG hat für die Kongressteilnehmer Hotelzimmer verschiedener Kategorien und Preisklassen in Dresden geblockt. Nähere Informationen wie Hotelbeschreibung, Lage, Buchungs- und Stornierungsbedingungen finden Sie unter [www.dgu-industrie.de](http://www.dgu-industrie.de)

Bitte beachten Sie, dass unsere Kontingente begrenzt sind und wir Ihnen eine rechtzeitige Buchung empfehlen.

## VERPFLEGUNG

In der Kongressgebühr ist keine Pausenverpflegung beinhaltet. Im DGU-Bistro in der Halle 2 können Sie während des gesamten Kongresses Speisen und Getränke erwerben.

## DATENSCHUTZHINWEISE

Alle personenbezogenen Daten werden nach den Vorgaben des § 4 Bundesdatenschutzgesetz behandelt. Für Ihre Anmeldung zum o.g. Kongress ist das Erheben, Speichern und Verarbeiten Ihrer persönlichen Daten unumgänglich. Dies geschieht ausschließlich zum Zweck der Organisation und Durchführung der Veranstaltung. Ihre Daten werden nur an Dritte weitergegeben, die direkt in den Kongressablauf involviert sind und wenn der organisatorische Ablauf dies erforderlich macht (Veranstalter, Hotel). Der Gesetzgeber fordert uns auf, Ihr Einverständnis einzuholen. Wenn wir dies nicht erhalten, so ist die Anmeldung zu dieser Veranstaltung nicht möglich. Sie erklären sich mit Ihrer Anmeldung zum Kongress auch bereit, in Zukunft Informationsmaterial zu folge- und themenverwandten Veranstaltungen per E-Mail oder Post zu erhalten. Für Änderungen kann vom Herausgeber keine Gewähr übernommen werden.

## HAFTUNG

INTERPLAN AG tritt in jedem Fall nur als Vermittler auf und haftet nicht für Verluste, Unfälle oder Schäden an Personen oder Sachen, gleich welchen Ursprungs.

# Programm

## ÜBERSICHT

Programmkommission	S. 26
Programmübersicht Mittwoch	S. 28
Sitzungsübersicht Mittwoch	S. 30
Programmübersicht Donnerstag	S. 32
Sitzungsübersicht Donnerstag	S. 34
Pflegekongress	S. 36
Programmübersicht Freitag	S. 38
Sitzungsübersicht Freitag	S. 40
Programmübersicht Samstag	S. 42
Sitzungsübersicht Samstag	S. 43
Gremiensitzungen	S. 44
DGU-Mitgliederversammlung	S. 46
Historische Ausstellung	S. 48
GCP-Trainingskurs	S. 50
Impfkurs	S. 52



# Programmkommission 2017

## MITGLIEDER 2017



Präsident  
Prof. Dr. T. Kälble,  
Fulda



Generalsekretär  
Prof. Dr. M. S. Michel,  
Mannheim



1. Vizepräsident  
Prof. Dr. P. Fornara,  
Halle



2. Vizepräsident  
Prof. Dr. O. Hakenberg,  
Rostock



Schriftführer  
Prof. Dr. C. Wülfing,  
Hamburg



Akademie  
Prof. Dr. M. O. Grimm,  
Jena



Forschung  
Prof. Dr. M. Burger,  
Regensburg



Vertreter der AUO  
Prof. Dr. P. Albers,  
Düsseldorf



Präsident des BDU  
Dr. A. Schroeder,  
Neumünster



Österreichische Gesellschaft  
Prof. Dr. S. Madersbacher,  
Wien



Schweizer Gesellschaft  
Prof. Dr. G. N. Thalmann,  
Bern



Vorsitzender der GeSRU  
Dr. J. Salem,  
Köln



GeSRU Academics  
Dr. H. Borgmann,  
Mainz



Prof. Dr. E. W. Gerharz,  
Frankfurt



Prof. Dr. C. Gratzke,  
München



Prof. Dr. H. Haas,  
Heppenheim



Prof. Dr. S. Kliesch,  
Münster



Dr. P. Kollenbach,  
Kassel



Prof. Dr. J. Noldus,  
Herne



Prof. Dr. J. Rassweiler,  
Heilbronn



Prof. Dr. S. Roth,  
Wuppertal



Prof. Dr. A. Stenzl,  
Tübingen

#### KONGRESS-SEKRETARIATE



Kongresssekretär 2017  
Dr. K. G. Fischer,  
Fulda



Kongresssekretär 2017  
J. Mathes,  
Fulda



Kongresssekretärin 2018  
Dr. S. Mühlstädt,  
Halle



Kongresssekretär 2018  
Dr. K. Weigand,  
Halle

#### DGU-KONGRESS-PROJEKTMANAGEMENT



A. Chaya,  
Düsseldorf



M. Fus,  
Düsseldorf



F. Petersilie, LL.M.,  
Geschäftsführer,  
Düsseldorf



F. Engehausen,  
stellvertr. Geschäftsführerin,  
Berlin

# Programmübersicht Mittwoch, 20.09.2017

Raum → ↓ Uhr	Saal 1	Saal 2	Saal 3	Saal 4	Saal 5	Saal 6	Saal 7	Erlwein- saal	Ostrava	Straßburg	
8:00-8:30											
8:30-9:00								GCP- Kurs  S. 50			
9:00-9:30			F01.1 Semi Live I							AK-G Harn- steine	
9:30-10:00										S. 85	
10:00-10:30	Pause in der Industrieausstellung										
10:30-11:00	AF 01.1 Onko- logie I – Hormon- sensitives metasta- siertes PCA	AF02 Praxis- relevantes und Neues aus den Leit- linien		AF03 Neph- rol. Reha- bilitation: Was ist möglich, was ist sinnvoll? S. 62	AF04 Andrologie	AF05 Fokale und Mikro- therapie				AF06 „BPH“- Mythen	Junior Akade- mie
11:00-11:30	S. 61	S. 61			S. 62	S. 63				S. 63	S. 85
11:30-12:00			S. 58								
12:00-12:30	Pause in der Industrieausstellung		SAT 01 Semi-Live- OP	Pause in der Industrieausstellung			SAT 02 Prostata- krebs – Fok. Therapie u. Diagnostik S. 214			Pause in der Industrieausstellung	
12:30-13:00			S. 214								
13:00-13:30	AF 01.2 Onko- logie II – Früherkennung des Prostata- karzinoms	AF 09 Praxis- relevantes und Neues aus den Leitlinien zur Onko- logie	F01.2 Semi Live II	AF10 Nieren- insuffiz., -transplan- tation und Komplika- tionsman- agement S. 66	V03 Radik. Cystekto- mie – postoper. Komplikati- onen und Mortalität S. 76	AF11 Harnsteine				F02 J-AK Menschen, Mediz., Machbark.: Forschung in der Urologie S. 59	V04 Exper. Erk. z. Prostata- karzinom- Sind neue Ansätze für die Therapie greifbar? S. 77
13:30-14:00	S. 65	S. 66				S. 67		AF14 Kinder- und Jugend- urologie: Fallpräsen- tationen mit anschl. Diskussion S. 69			
14:00-14:30											
14:30-15:00	AF 01.3 Onko- logie III – Kontro- versen in der Uro- Onkologie	AF15 Praxisre- levantes und Neues aus den Leitlini- en zum Prostata- karzinom S. 70		AF16 Prostata- bildgebung: Gezielte Biopsie mit TRUS und MRT	V08 Enukleation d. Prostata- die bessere Alternative zur Resek- tion?	F03 DGSWL			AF17 Funktions- diagnostik/ Urologie der Frau	AF18 Schmerz- therapie	
15:00-15:30	S. 69	S. 70	S. 58	S. 70	S. 82	S. 60			S. 71	S. 71	
15:30-16:00											
16:00-16:30							SAT 04 Etabliert – Die mult- timodale Therapie beim Pros- tata- karzinom S. 215				
16:30-17:00											
17:00-17:30											
17:30-18:00	Patienten- forum										
18:00-18:30											
18:30-19:00											
19:00-19:30											

Nachfolgend eine Übersicht der verwendeten Abkürzungen für die einzelnen Programmpunkte:

■ Onkologie | ■ Infektiologie | ■ Urolithiasis | ■ Andrologie | ■ Kinderurologie | ■ BPH | ■ Neurourologie | ■ Urologische Funktionsdiagnostik & Urologie der Frau | ■ Operative Techniken | ■ Pflege |

Breslau	Columbus	Florenz	Saal Hamburg 1	Saal Hamburg 2	Gartensaal	Festsaal	Konferenz 1.1	Konferenz 1.8	Konferenz 1.10	Raum → ↓ Uhr
		DGU Ausschuss								8:00–8:30
		S. 85								8:30–9:00
		Akademie								9:00–9:30
		S. 85								9:30–10:00
Pause in der Industrieausstellung										10:00–10:30
V01 Infektiologie	AF07 EDV u. Dokumentation: Datensicherheit/-austausch i.d.Urologie S. 64	Lehrstuhl-inhaber		AF08 Endourologie			V02 Lokal begrenztes PCA-Diagnostik und Therapie	AuF-Workshop Das ABC der Karriereplanung für Urologen		10:30–11:00
S. 73		S. 85		S. 65		S. 52	S. 74			11:00–11:30
										11:30–12:00
Pause in der Industrieausstellung										12:00–12:30
			SAT 03 Gez. Osteotrop. i.d. Prostata-Ca-Ther. S. 215					S. 37	S. 85	12:00–12:30
										12:30–13:00
V05 Exper. Erk. z. Harnbl.-karzinom: Neues zu Therapieresist. u. Progress.? S. 78	AF12 Psychosomatische Urologie und Sexualmedizin	Maximilian-Nitze-Treffen		V06 Diagnostik und Therapie der Keimzell-tumoren			AF13 Infektiologie			AK-G EDV
	S. 68	S. 85		S. 79			S. 68			S. 85
										13:00–13:30
V09 Pathogenese und Therapie des BPS: Neues aus dem Labor		Ltd. KH-Ärzte	V07 Nierenzellkarzinom – Prognose und Prädiktion					Pflege 02 MFA Onko Auffrischungskurs		13:30–14:00
S. 83			S. 81							14:00–14:30
										14:30–15:00
	BDU-Seminar Paxis-abgabe-Praxis-übernahme						Ausstellerversammlung			AK-G Psychosomatik
	S. 85	S. 85					S. 44	S. 37		S. 85
										14:30–15:00
										15:00–15:30
			SAT 05 Urol. Bildgeb. – Prostatakarzinom Diagn. vom TRUS zum US-CT S. 216	SAT 06 Von jung bis schwierig – die Blase im Blick						
				S. 216						16:00–16:30
										16:30–17:00
									AF19 Auf-Karriere-wege in der Urologie	
									S. 72	
										17:00–17:30
										17:30–18:00
										18:00–18:30
										18:30–19:00
										19:00–19:30

# Sitzungsübersicht

Mittwoch, 20.09.2017

## FORUMSITZUNGEN

F01.1	09:00 – 12:00	Semi Live I	S. 58
F01.2	13:00 – 16:00	Semi Live II	S. 58
F02	13:00 – 14:30	J-AK Menschen, Medizin, Machbarkeit: Forschung in der Urologie	S. 59
F03	14:30 – 16:00	DGSWL	S. 60

## AKADEMIEFOREN

AF01.1	10:30 – 12:00	Onkologie I – Hormonsensitives metastasiertes PCA	S. 61
AF01.2	13:00 – 14:30	Onkologie II – Früherkennung des Prostatakarzinoms	S. 65
AF01.3	14:30 – 16:00	Onkologie III – Kontroversen in der Uro-Onkologie	S. 69
AF02	10:30 – 12:00	Praxisrelevantes und Neues aus den Leitlinien	S. 61
AF03	10:30 – 12:00	Nephrologische Rehabilitation: Was ist möglich, was ist sinnvoll?	S. 62
AF04	10:30 – 12:00	Andrologie	S. 62
AF05	10:30 – 12:00	Fokale und Mikrotherapie	S. 63
AF06	10:30 – 12:00	BPS	S. 63
AF07	10:30 – 12:00	EDV und Dokumentation Wo sind meine Daten (sicher)? Datenaustausch in der Urologie	S. 64
AF08	10:30 – 12:00	Endourologie	S. 65
AF09	13:00 – 14:30	Praxisrelevantes und Neues aus den Leitlinien zur Onkologie	S. 66
AF10	13:00 – 14:30	Niereninsuffizienz, Nierentransplantation und Komplikationsmanagement	S. 66
AF11	13:00 – 14:30	Harnsteine	S. 67
AF12	13:00 – 14:30	Psychosomatische Urologie und Sexualmedizin	S. 68
AF13	13:00 – 14:30	Infektiologie	S. 68
AF14	13:30 – 15:00	Kinder- und Jugendurologie	S. 69
AF15	14:30 – 16:00	Praxisrelevantes und Neues aus den Leitlinien zum Prostatakarzinom	S. 70
AF16	14:30 – 16:00	Prostatabildgebung: Gezielte Biopsie mit TRUS und MRT	S. 70
AF17	14:30 – 16:00	Funktionsdiagnostik/Urologie der Frau	S. 71
AF18	14:30 – 16:00	Schmerztherapie	S. 71
AF19	16:30 – 18:00	AuF – Karrierewege in der Urologie	S. 72

## VORTRAGSSITZUNGEN

V01	10:30 – 12:00	Infektiologie	S. 73
V02	10:30 – 12:00	Lokal begrenztes PCA – Diagnostik und Therapie	S. 74
V03	13:00 – 14:30	Radikale Cystektomie – postoperative Komplikationen und Mortalität	S. 76
V04	13:00 – 14:30	Experimentelle Erkenntnisse zum Prostatakarzinom: Sind neue Ansätze für die Therapie greifbar?	S. 77
V05	13:00 – 14:30	Experimentelle Erkenntnisse zum Harnblasenkarzinom: Neues zu Therapieresistenz und Progression?	S. 78
V06	13:00 – 14:30	Diagnostik und Therapie der Keimzelltumoren	S. 79
V07	13:30 – 15:00	Nierenzellkarzinom – Prognose und Prädiktion	S. 81
V08	14:30 – 16:00	Enukleation der Prostata – die bessere Alternative zur Resektion?	S. 82
V09	14:30 – 16:00	Pathogenese und Therapie des BPS: Neues aus dem Labor	S. 83

# Programmübersicht Donnerstag, 21.09.2017

Raum → ↓ Uhr	Saal 1	Saal 2	Saal 3	Saal 4	Saal 5	Saal 6	Saal 7	Erlweinsaal	Ostrava	Straßburg
8:00–8:30										
8:30–9:00			V10 Nierenzellkarzinom – experimentell	F04 Geriatrische Urologie	F05 Organerhaltende Therapie bei Nierentumoren	F06 Urogynäkologie und Inkontinenz	F07 Andrologie – Infertilität und ED	V11 Kinder- und Jugendurologie	AEK01 Urologischer Ultraschall für Ärzte in der WB: Grundkurs	AEK02 Rigide/ Flexible URS
9:00–9:30		Pflegekongress								
9:30–10:00			S. 102	S. 93	S. 93	S. 94	S. 94	S. 103	S. 170	S. 171
10:00–10:30	Pause in der Industrieausstellung									
10:30–11:00	P01 Eröffnungsplenum									
11:00–11:30										
11:30–12:00	S. 91	S. 37								
12:00–12:30	Pause in der Industrieausstellung		SAT10 Mittags-symposium Nierenzellkarzinom S. 218	Pause in der Industrieausstellung		SAT 08 I-O bei Urogenital-tumoren S. 217	SAT 07 Mirabegron: Zurück in die Zukunft S. 217	SAT 09 Arzneimittel-sicherheit: Beispiel Harntrakt S. 218	Pause in der Industrieausstellung	
12:30–13:00										
13:00–13:30	Presse-konferenz			F10 Das nicht-muskel-invasive Harnblasenkarzinom	F11 Neuro-urologie-Update 2017				AEK05 Urologischer Ultraschall: Urologie der Frau	AEK06 JuniorAkad.: GeSRU-Anfänger-OPs: Operat. Tipps/Tricks für Ärztinnen/Ärzte i.d. WB S. 176
13:30–14:00	F15 Gesundheitsförder-ung DGU/BDU S. 99	Pflege-kongress	V15 Prostatakarzinom – „pitfalls“ und Qualitätskriterien der mpMRT Diagnostik	S. 96	S. 97	V16 Lokale Therapie beim metastasie-rten Prosta-takarzinom: Nutzen und Risiken	F16 Chirurgische Therapie des (oligo) me-tastasierten urologischen Tumors	V17 Andrologie: Sexuelle Funktions-störungen		
14:00–14:30			S. 107	V18 Harnstein-therapie – es lebe die Uretero-renoskopie!	V19 Einfluss-faktoren auf das Out-come nach radikaler Prostataek-tomie u. Cyst-ektomie S. 112	S. 109	S. 100	S. 110	AEK09 Urologischer Ultraschall für Fach-ärzte: TRUS mit Biopsie	AEK10 Erkennen und hand-len? – Aktu-elle Themen in der Jung-ensprech-stunde
14:30–15:00	P02 Crossfire: Experts challenge experts								S. 175	S. 176
15:00–15:30	S. 92			S. 111	S. 112				S. 180	S. 181
15:30–16:00		S. 37	SAT14 Therapie-management beim mRCC			SAT12 Hart aber fair: Experten dis-kutieren Patient-enfälle inklu-sive Fakten-check S. 219		SAT13 One fits all? Patienten-individuelle Therapieent-scheidungen beim mCRPC		
16:00–16:30			S. 220							
16:30–17:00				DGU Mit-glieder-versamm-lung						
17:00–17:30										
17:30–18:00										
18:00–18:30										
18:30–19:00				S. 119						

Nachfolgend eine Übersicht der verwendeten Abkürzungen für die einzelnen Programmpunkte:

■ Onkologie | 
 ■ Infektiologie | 
 ■ Urolithiasis | 
 ■ Andrologie | 
 ■ Kinderurologie | 
 ■ BPH | 
 ■ Neurourologie | 
 ■ Urologische Funktionsdiagnostik & Urologie der Frau | 
 ■ Operative Techniken | 
 ■ Pflege |

Breslau	Columbus	Florenz	Saal Hamburg 1	Saal Hamburg 2	Gartensaal	Festsaal	Konferenz 1.1	Konferenz 1.8	Konferenz 1.10	Raum → ↓ Uhr	
										8:00–8:30	
AEK03 Refresherkurs Schmerztherapie	AEK04.1 Laparoskopiekurs mit E-BLUS-Examen	V12 Neue interventionelle Behandlungsmöglichkeiten des BPS	F08 GeSRU StepSI – urologische Operationen Schritt für Schritt	V13 Früherkennung und Therapie des lokalisierten Prostatakarzinoms – neue Daten	V14 Nierentransplantation – Neues aus Klinik und Forschung	F09 Urologische Herausforderungen durch Flucht und Migration				8:30–9:00	
S. 172	S. 173	S. 104	S. 95	S. 105	S. 106	S. 96				9:00–9:30	
										9:30–10:00	
Pause in der Industrieausstellung										10:00–10:30	
										10:30–11:00	
										11:00–11:30	
										11:30–12:00	
Pause in der Industrieausstellung			SAT 11 Nierenzellkarzinom Transparent S. 219	Pause in der Industrieausstellung							12:00–12:30
										12:30–13:00	
AEK08 Urodynamik für Ärzte und Assistenzpersonal	AEK4.2 Laparoskopiekurs mit E-BLUS-Examen	AEK07 Harnröhrenrekonstruktion beim Mann		F12 Kinder- und Jugendurologie		F13 Aus der Praxis für die Praxis: medikam. Therapie des Nierenzellkarzinoms	F14 GeSRU – Berufsrealität	AF20 UroEvidence: Aktuelle Herausforderungen mit Gesundheitsinformationen	AK-G Endourologie	13:00–13:30	
	S. 174	S. 177	FILM I	S. 97		S. 98	S. 98	S. 101	S. 119	13:30–14:00	
S. 178	AEK04.3 Laparoskopiekurs mit E-BLUS-Examen	V20 Infertilität und Hypogonadismus	S. 118	V21 Prostatakarzinom – sind mpMRT-gestützte Biopsien unverzichtbar? S. 115	F17 BDU/DGU- Forum: Ambulante Urologie in Klinik und Praxis, geht das?	V22 Nicht-Muskelinvas. Harnbl.-Ca: was können wir aus neuen diagn. Ansätzen machen? S. 116				14:00–14:30	
AEK11 TUR-P	S. 179	S. 114			S. 100					14:30–15:00	
S. 181			SAT 15 Versorgungskosmos Urologie – Urologie ist unsere Welt				BDU 10. Urologische Netzkonferenz S. 119			15:00–15:30	
			S. 221							15:30–16:00	
										16:00–16:30	
										16:30–17:00	
										17:00–17:30	
										17:30–18:00	
										18:00–18:30	
										18:30–19:00	



# Sitzungsübersicht

Donnerstag, 21.09.2017

PLENEN			
P1	10:30 – 12:00	Eröffnungsplenum	S. 91
P2	14:30 – 16:00	Crossfire: Experts challenge experts	S. 92

FORUMSSITZUNGEN			
F04	08:30 – 10:00	Geriatrische Urologie	S. 93
F05	08:30 – 10:00	Organerhaltende Therapie bei Nierentumoren	S. 93
F06	08:30 – 10:00	Urogynäkologie und Inkontinenz	S. 94
F07	08:30 – 10:00	Andrologie – Infertilität und ED	S. 94
F08	08:30 – 10:00	GeSRU StepS! – urologische Operationen Schritt für Schritt	S. 95
F09	08:30 – 10:00	Urologische Herausforderungen durch Flucht und Migration	S. 96
F10	13:00 – 14:30	Das nicht-muskelinvasive Harnblasenkarzinom	S. 96
F11	13:00 – 14:30	Neurourologie – Update 2017	S. 97
F12	13:00 – 14:30	Kinder- und Jugendurologie	S. 97
F13	13:00 – 14:30	Aus der Praxis für die Praxis: medikamentöse Therapie des Nierenzellkarzinoms	S. 98
F14	13:00 – 14:30	GeSRU – Berufsrealität oder: Wie passen Vorstellungen von AssistenzärztInnen, MedizinstudentInnen und Klinikleitern zusammen?	S. 98
F15	13:30 – 14:30	Gesundheitsförderung von DGU und BDU: Wie finden Mann, Frau und Kind zum Urologen?	S. 99
F16	13:30 – 15:00	Chirurgische Therapie des (oligo) metastasierten urologischen Tumors	S. 100
F17	14:30 – 16:00	BDU/DGU-Forum: Ambulante Urologie in Klinik und Praxis, geht das?	S. 100

AKADEMIEFORUM			
AF20	13:00 – 14:30	UroEvidence: Aktuelle Herausforderungen mit Gesundheitsinformationen	S. 101

**FILMSITZUNG**

FILM I	13:30 – 15:00	Filmsitzung	S. 118
--------	---------------	-------------	--------

**VORTRAGSSITZUNGEN**

V10	08:30 – 10:00	Nierenzellkarzinom – experimentell	S. 102
V11	08:30 – 10:00	Kinder- und Jugendurologie	S. 103
V12	08:30 – 10:00	Neue interventionelle Behandlungsmöglichkeiten des BPS	S. 104
V13	08:30 – 10:00	Früherkennung und Therapie des lokalisierten Prostatakarzinoms – neue Daten	S. 105
V14	08:30 – 10:00	Nierentransplantation – Neues aus Klinik und Forschung	S. 106
V15	13:30 – 15:00	Prostatakarzinom – „pitfalls“ und Qualitätskriterien der mpMRT Diagnostik	S. 107
V16	13:30 – 15:00	Lokale Therapie beim metastasierten Prostatakarzinom: Nutzen und Risiken	S. 109
V17	13:30 – 15:00	Andrologie: Sexuelle Funktionsstörungen	S. 110
V18	14:30 – 16:00	Harnsteintherapie – es lebe die Ureterorenoskopie!	S. 111
V19	14:30 – 16:00	Einflussfaktoren auf das Outcome nach radikaler Prostatektomie und Cystektomie	S. 112
V20	14:30 – 16:00	Infertilität und Hypogonadismus	S. 114
V21	14:30 – 16:00	Prostatakarzinom – sind mpMRT-gestützte Biopsien unverzichtbar?	S. 115
V22	14:30 – 16:00	Nicht-Muskelinvasives Harnblasenkarzinom: was können wir aus neuen diagnostischen Ansätzen machen?	S. 116

FFF.

Für alle. Für jeden. Für uns.  
Die Urologie.



## Für alle. Für jeden. Für uns. Die Urologie.

Die neue Kampagne und alle anderen  
aktuellen Öffentlichkeits-Projekte der DGU:  
**21. September 2017, im Forum 15**



Scannen Sie den QR-Code  
mit Ihrem Smartphone und  
erhalten Sie weitere Informa-  
tionen über die Initiativ-  
ve der DGU in Kooperation  
mit dem BDU.

Im Forum 15, 21. September 2017,  
13.30 - 14.30 Uhr, Saal 1  
stellt die DGU ihre Initiativen zur  
Gesundheitsförderung vor.

Werden Sie Teil der Kampagne!  
Listen Sie Ihre Praxis auf:

**[www.urologie-fuer-alle.de](http://www.urologie-fuer-alle.de)**

Eine Initiative von:



Gold-Partner<sup>1</sup>:



Mit freundlicher Unterstützung von<sup>1</sup>:

<sup>1</sup> Im Sinne der Transparenz und Offenlegung finden Sie weiterführende Informationen der beteiligten Partner unter [www.urologie-fuer-alle.de](http://www.urologie-fuer-alle.de)

# Pflegekongress

## ÜBERSICHT

09:00 – 15:30  
Konferenz 1.1

**MITTWOCH, 20.09.2017**

ONKOLOGIE-AUFFRISCHUNGSKURS,

09:00 – 12:30 Teil 1

13:30 – 15:30 Teil 2

09:00 – 16:00  
Saal 2

**DONNERSTAG, 21.09.2017**

09:00 – 12:00 Vormittagssitzung

13:30 – 16:00 Nachmittagssitzung

FESTVORTRAG:

INTEGRATION AUSLÄNDISCHER PFLEGEFACHPERSONEN –  
WEGE DER PRAKTISCHEN UMSETZUNG

Sabine Rohde, Freiburg

09:00 – 16:00  
Saal 2

**FREITAG, 22.09.2017**

09:00 – 12:00 Vormittagssitzung

13:30 – 16:20 Nachmittagssitzung

FESTVORTRAG:

ASSISTIVE ROBOTIK IN DER PFLEGE: REALITÄT UND VISIONEN

Sabine Erbschwendtner, Vallendar

Wir danken den folgenden Firmen für Ihre Unterstützung:

Bristol-Myers-Squibb



Bristol-Myers Squibb

Fresenius



**FRESENIUS  
KABI**

caring for life

medac

medac | Maßstab  
für Kompetenz

# Programmübersicht Freitag, 22.09.2017

Raum → ↓ Uhr	Saal 1	Saal 2	Saal 3	Saal 4	Saal 5	Saal 6	Saal 7	Erlweinsaal	Ostrava	Straßburg	
8:00-8:30											
8:30-9:00	F18 AUO- Immun- ther. i. d. Uro-Onko- logie aktuell S. 124	Pflege- kongress	V23 PET-CT/MRI Bildgebung Prostata- karzinom	F19 postopera- tives Komplik- tionsma- nage- ment S. 124	V24 Rekonst. u. Trouble shooting in der Uro- logie S. 134	V25 Endouro- logie – was man weiß, was man wissen sollte S. 135	F20 Urologie im Wandel	V26 Was kann dann der Roboter noch in der urologisch. Chirurgie? S. 136	AEK12 Operative Kinder- und Jugend- urologie S. 183	AEK13 Psycho- somatische Urologie S. 184	
9:00-9:30											
9:30-10:00					S. 133				S. 125		
10:00-10:30	Pause in der Industrieausstellung										
10:30-11:00	F23 PSA- screening auf dem Prüfstand S. 127	S. 37			V30 Belastungs- inkonti- nenz S. 141			V31 Prostata- karzinom – Prognose & Prädiktion S. 143	V32 Molekul. progn. Fak- toren b. Urothel- karz.: Qual der Wahl? S. 144	V33 Uro- lithiasis – Diagnostik S. 145	
11:00-11:30											
11:30-12:00											
12:00-12:30	Pause in der Industrieausstellung		SAT 16 Das mCRPC- Quiz S. 222	Pause in der Industrieausstellung		SAT 17 Behandl- strategien b. mCRPC S. 222	SAT 18 Krebsim- munth. i.d. Urologie S. 221	Pause in der Industrieausstellung			
12:30-13:00											
13:00-13:30	F25 Diagnostik des Pros- tatakarzi- noms S. 125	Pflege- kongress		F26 MRÉ und Hygiene in der Praxis S. 128	F27 Urolithiasis S. 129				V36 Penis- karzinom S. 149	V37 Geschichte der Urologie S. 150	
13:30-14:00											
14:00-14:30					BDU Mitglie- derversam- mlung S. 160			F29 Hoden- tumoren Spätfolgen S. 130	V40 Orga- nerhalt. Nieren- chirurgie- Trends 2017 S. 154		
14:30-14:45	F30 Therapie des Pros- tatakar- zinoms: „Anbruch der Gegen- wart“ S. 130	S. 37									
14:45-15:00											
15:00-15:15											
15:15-15:30											
15:30-16:00								BDU Hauptaus- schuss S. 160	AEK18 Roboter- chirurgie S. 189	AEK19 Medika- mentöse Tumor- therapie S. 190	
16:00-16:15							SAT 21 Zukunft der Krebsim- munthera- pie in der Urologie S. 224				
16:15-16:30											
16:30-17:00											
17:00-17:30											
17:30-18:00											
18:00-18:30											
18:30-19:00											

Nachfolgend eine Übersicht der verwendeten Abkürzungen für die einzelnen Programmpunkte:

■ Onkologie | 
 ■ Infektiologie | 
 ■ Urolithiasis | 
 ■ Andrologie | 
 ■ Kinderurologie | 
 ■ BPH | 
 ■ Neurourologie | 
 ■ Urologische Funktionsdiagnostik & Urologie der Frau | 
 ■ Operative Techniken | 
 ■ Pflege |

Breslau	Columbus	Florenz	Saal Hamburg 1	Saal Hamburg 2	Garten-saal	Festsaal	Konferenz 1.1	Konferenz 1.8	Konferenz 1.10	
					Schüler-tag					8:00-8:30
AEK14 Ejakulat-analyse WHO S. 185	V27 Urolithiasis experimentell S. 137	V28 Progn. u. Prädiktive Faktoren b. Nierenzell-Ca S. 139	V29 GeSRU – Der interessante Fall S. 140	F21 Sex. übertragb. Infektionen: Was sollte der Urologe wissen? S. 125		FILM	F22 Eisenberger-Stipendien und GeSRU Academics S. 126			
Pause in der Industrieausstellung										10:00-10:30
AEK15 Andrologie für Ärztinnen und Ärzte in der WB S. 186	F24 Geschichte der Urologie S. 127	AEK16 J-AK Komplikationsmanagement S. 187				V34 Rekonstruktive Chirurgie der Harnröhre S. 146	V35 Überaktive Harnblase S. 148	Uro Evidence S. 160		10:30-11:00 11:00-11:30 11:30-12:00
Pause in der Industrieausstellung			SAT 19 Immunonkol. b. Urothel-Ca S. 223	SAT 20 PCa-Aufklärung S. 224	Pause in der Industrieausstellung					12:00-12:30 12:30-13:00
AEK17 Ejakulat-analyse WHO für Assistenzpersonal S. 188		V38 Urothelkarzinom: klinische prognostische Marker S. 151	V41 Beckenboden-erkrankungen der Frau S. 155	V42 Roboter-assistierte uroonkologische Chirurgie – Ergebnisse und neue Techniken S. 156	V39 Neues zur systemischen Therapie des mCRPC S. 140	F28 Urotheltumoren d. oberen Harntraktes S. 129	GeSRU Lunch			13:00-13:30 13:30-14:00 14:00-14:30
AEK20 PCNL S. 191	AEK21 Laparoskopie für Anfänger S. 192	V43 Prostatakarzinom klinisch und Varia S. 157			Rechts-seminar S. 160	F31 Metastasierte Tumoren: One fits all oder personalisierte Medizin? S. 131	F32 GeSRU – Urologie heute, morgen und übermorgen S. 132			14:30-14:45 14:45-15:00 15:00-15:15 15:15-15:30 15:30-16:00 16:00-16:15 16:15-16:30
			SAT 22 Das RCC – Ein Kessel Buntes S. 225						AuF	16:30-17:00 17:00-17:30 17:30-18:00 18:00-18:30 18:30-19:00
									S. 160	

# Sitzungsübersicht

Freitag, 22.09.2017

FORUMSSITZUNGEN			
F18	08:30 – 10:00	AUO – Immuntherapie in der Uro-Onkologie aktuell	S. 124
F19	08:30 – 10:00	Komplikationsmanagement postoperativer stenosierender Prozesse im Urogenitaltrakt	S. 124
F20	08:30 – 10:00	Urologie im Wandel	S. 125
F21	08:30 – 10:00	Sexuell übertragbare Infektionen: Was sollte der Urologe wissen?	S. 125
F22	08:30 – 10:00	Eisenberger-Stipendien und GeSRU Academics	S. 126
F23	10:30 – 12:00	PSA-Screening auf dem Prüfstand	S. 127
F24	10:30 – 12:00	Geschichte der Urologie	S. 127
F25	13:00 – 14:30	Diagnostik des Prostatakarzinom	S. 128
F26	13:00 – 14:30	MRE und Hygiene in der Praxis	S. 128
F27	13:00 – 14:30	Urolithiasis	S. 129
F28	13:00 – 14:30	Urotheltumoren des oberen Harntraktes: Bewährtes und Neues?	S. 129
F29	13:30 – 15:00	Hodentumor: Von genetischen Markern zu den therapieassoziierten Spätfolgen	S. 130
F30	14:30 – 16:00	Therapie des Prostatakarzinoms: „Anbruch der Gegenwart“	S. 130
F31	14:30 – 16:00	Metastasierte Tumoren: One fits all oder personalisierte Medizin?	S. 131
F32	14:30 – 16:00	GeSRU – Urologie heute, morgen und übermorgen	S. 132
FILMSITZUNG			
FILM II	08:30 – 10:00	Filmsitzung	S. 159

VORTRAGSSITZUNGEN			
V23	08:30–10:00	PET-CT/MRT Bildgebung Prostatakarzinom	S. 133
V24	08:30–10:00	Rekonstruktion und Trouble shooting in der Urologie	S. 134
V25	08:30–10:00	Endourologie – was man weiß, was man wissen sollte	S. 135
V26	08:30–10:00	Was kann denn der Roboter noch in der urologischen Chirurgie?	S. 136
V27	08:30–10:00	Urolithiasis experimentell	S. 137
V28	08:30–10:00	Prognostische und Prädiktive Faktoren beim Nierenzellkarzinom	S. 139
V29	08:30–10:00	GeSRU – Der interessante Fall	S. 140
V30	10:30–12:00	Belastungsinkontinenz: Vom Grosstiermodell zu neuen Sphinktermodellen	S. 141
V31	10:30–12:00	Prostatakarzinom – Prognose & Prädiktion	S. 143
V32	10:30–12:00	Molekulare prognostische Faktoren beim Urothelkarzinom: Qual der Wahl?	S. 144
V33	10:30–12:00	Urolithiasis – Diagnostik	S. 145
V34	10:30–12:00	Rekonstruktive Chirurgie der Harnröhre	S. 146
V35	10:30–12:00	Überaktive Harnblase: Von der Optogenetik zur Neuromodulation	S. 148
V36	13:00–14:30	Peniskarzinom	S. 149
V37	13:00–14:30	Geschichte der Urologie- Beiträge zur Fachentwicklung zwischen dem 17.- 20. Jahrhundert	S. 150
V38	13:00–14:30	Urothelkarzinom: Können uns klinische prognostische Marker bei der Patientenauswahl helfen?	S. 151
V39	13:00–14:30	Neues zur systemischen Therapie des mCRPC	S. 152
V40	13:30–15:00	Organerhaltende Nierenchirurgie – Trends 2017	S. 154
V41	13:30–15:00	Beckenbodenerkrankungen der Frau	S. 155
V42	13:30–15:00	Roboter-assistierte uro-onkologische Chirurgie – Ergebnisse und neue Techniken	S. 156
V43	14:30–16:00	Prostatakarzinom klinisch und Varia	S. 157



# Programmübersicht Samstag, 23.09.2017

Raum → ↓ Uhr	Saal 1	Saal 6	Saal 7	Florenz	Saal Hamburg 1	Saal Hamburg 2
9:00-9:30		V44 GeSRU Albtraum- sitzung	F33 Praxisforum- Leitlinienge- rechte Nachsor- ge urologischer Tumoren in der Praxis S. 163		F34 Seltene urolo- gische Tumo- ren-Gibt es eine evidenzbasierte Therapie?	Niederlassungs- seminar Erfolgreich in die Urologische Nie- derlassung/ Aus dem Kranken- haus in die Selb- ständigkeit
9:30-10:00						
10:00-10:30		S. 165			S. 163	
10:30-11:00	P03.1 Crossfire: Experts challenge experts		F35 Herausforderun- gen nach operat. oder strahlenthe- rapeut. Behandl. der Prostata	MV-Belegärzte	F36 Peniskarzinom	
11:00-11:30						
11:30-12:00	S. 161		S. 164		S. 164	S. 166
12:00-12:30	P03.2 „Take Home Messages 2017“ – Praxisrelevantes und Neues aus Leitlinien und Wissenschaft					
12:30-13:00						
13:00-13:30						
13:30-14:00	S. 162					
14:00-14:30	Close-up Bar					
14:30-15:00						

Nachfolgend eine Übersicht der verwendeten Abkürzungen für die einzelnen Programmpunkte:

■ Onkologie | ■ Infektiologie | ■ Urolithiasis | ■ Andrologie | ■ Kinderurologie | ■ BPH | ■ Neurourologie |  
■ Urologische Funktionsdiagnostik & Urologie der Frau | ■ Operative Techniken | ■ Pflege |  
■ Psychologie & Psychosomatik | ■ Nierentransplantation | ■ Bildgebung | ■ Berufspolitik |  
■ Presse & Öffentlichkeitsarbeit | ■ Übergreifende Themen | ■ SAT Symp | ■ Sonstiges

# Sitzungsübersicht

Samstag, 23.09.2017

PLENEN			
P03.1	10:30 – 12:00	Crossfire: Experts challenge experts	S. 163
P03.2	12:00 – 14:00	„Take Home Messages 2017 “ – Praxisrelevantes und Neues aus Leitlinien und Wissenschaft	S. 164

FORUMSITZUNGEN			
F33	09:00 – 10:30	Praxisforum – Leitliniengerechte Nachsorge urologischer Tumoren in der Praxis	S. 165
F34	09:00 – 10:30	Seltene urologische Tumoren – Gibt es eine evidenzbasierte Therapie?	S. 165
F35	10:30 – 12:00	Herausforderungen nach operativer oder strahlentherapeutischer Behandlung der Prostata	S. 166
F36	10:30 – 12:00	Peniskarzinom	S. 166

VORTRAGSSITZUNG			
V44	09:00 – 10:30	GESRU Albraumsitzung	S. 167

## Gremiensitzungen

### MITTWOCH, 20.09.2017

08:00 – 09:00	DGU-Ausschuss	Florenz
09:00 – 10:00	Direktorium Akademie	Florenz
09:00 – 10:00	AK-G Harnsteine	Straßburg
10:30 – 12:00	Lehrstuhlinhaber	Florenz
10:30 – 12:00	JuniorAkademie	Straßburg
13:00 – 14:30	Maximilian Nitze-Treffen	Florenz
13:00 – 14:30	AK-G EDV	Konferenz 1.10
14:30 – 17:30	Ausstellersversammlung	Festsaal
14:30 – 16:00	Ltd. Krankenhausärzte	Florenz
14:30 – 16:00	AK-G Psychosomatik	Konferenz 1.10

### DONNERSTAG, 21.09.2017

13:00 – 14:30	AK-G Endourologie	Konferenz 1.10
17:30 – 19:00	DGU-Mitgliederversammlung	Saal 4

### FREITAG, 22.09.2017

10:30 – 12:00	UroEvidence	Konferenz 1.8
16:30 – 18:00	AuF	Konferenz 1.10

# DGU-Mitgliederversammlung

DONNERSTAG, 21.09.2017

17:30 – 19:00  
Saal 4

Liebe Kolleginnen  
und Kollegen,

im Namen des Präsidenten lade ich hiermit alle Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Urologie e.V. zur ordentlichen Mitgliederversammlung anlässlich des 69. Jahreskongresses in Dresden herzlich ein. Diese findet am Donnerstag, den 21. September 2017 um 17.30 Uhr in der Messe Dresden statt.

## FOLGENDE TAGESORDNUNG IST VORGESEHEN

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Bericht des Generalsekretärs
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Fragen aus der Mitgliederversammlung
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahlen zum Vorstand
- 8.1 Wahl des 2. Vizepräsidenten für die Amtsperiode 2017/2018 (dieser wird satzungsgemäß für die Amtsperiode 2018/2019 dann 1. Vizepräsident und für die Amtsperiode 2019/2020 Präsident sein)
- 8.2 Wahl des Vorstandsmitglieds für das Ressort Forschungsförderung
9. Verschiedenes

## ERLÄUTERUNG

Ergänzungen zur Tagesordnung können unter TOP 2 beantragt werden. Weitere Themen können auch unter TOP 9 zur Sprache gebracht werden. Die Ressortberichte aller Vorstandsmitglieder werden in der August-Ausgabe des „Urologen“ veröffentlicht und auch im Bericht des Generalsekretärs behandelt. Unter TOP 5 besteht Gelegenheit, Fragen zu den Ressortberichten und anderen relevanten Themen zu diskutieren.

## WAHLVORSCHLÄGE

Gemäß § 7 Abs. 1 b) der Satzung werden die Vorstandsmitglieder auf Vorschlag des Vorstands oder der Mitgliederversammlung gewählt. Der Vorstand unterbreitet der Mitgliederversammlung anlässlich des 69. Jahreskongresses am 21.9.2017 in Dresden folgenden Wahlvorschlag:

1. Als 2. Vizepräsidenten für die Amtsperiode 2017/2018 und damit als 1. Vizepräsidenten für die Amtsperiode 2018/2019 und nachfolgend als Präsident für die Amtsperiode 2019/2020: Herrn Prof. Dr. med. Dr. h.c. Jens Rassweiler, Heilbronn
2. Für das Vorstandsressort Wissenschaft und Praxis: Herrn Prof. Dr. Maximilian Burger, Regensburg. Herr Prof. Burger steht für eine weitere zweijährige Amtsperiode (Geschäftsjahre 2017/18 – 2018/19) zur Verfügung.

Mündliche oder schriftliche Vorschläge für andere Kandidaten lagen dem Vorstand zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Einladung nicht vor. Weitere Kandidatenvorschläge können bis zur oder in der Mitgliederversammlung unterbreitet werden.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Maurice Stephan Michel  
Generalsekretär der Deutschen Gesellschaft für Urologie e.V.

# Historische Ausstellung

## DEUTSCHE UROLOGIE IM 20. JAHRHUNDERT

### „Für alle. Für jeden. Für uns.“

Selbstdarstellung – und Fremdwahrnehmung der deutschen Urologie im 20. Jahrhundert“

Am Stand der historischen Ausstellung nehmen wir passend zum Motto des diesjährigen Jahreskongresses in Dresden Aspekte der Selbstinszenierung und Selbstdarstellung der deutschen Urologie in den Blick wie sie beispielsweise in Präsidentenreden, Autobiographien, historischen Abhandlungen der Funktionsträger, Ex Libris, Kongressplakaten, in Bildwerken in der Kunst und in so genannten „Erinnerungsorten“ zu finden sind. Das „impression management“ einer Wissenschaft spielt nicht erst seit der Entdeckung durch Wirtschaftsforscher eine wichtige Rolle. Es war gerade bei der Fachkonstituierung eines Querschnittsfaches wie der Urologie von entscheidender Bedeutung für die Etablierung an Hochschulen und Krankenhäusern. Nicht allein Vortrag, Publikation und Kongress sind, wie oft angenommen, die Hauptfelder der Selbstdarstellung. Insbesondere Image- und Beziehungsarbeit sind in den Wissenschaften von zentraler Bedeutung für die Fremdwahrnehmung des einzelnen Forschers, aber auch des gesamten Fachgebiets. Wir fokussieren vor allem auf öffentlichen Auseinandersetzungen, die im kollektiven Gedächtnis haften geblieben sind, wie die mediale Auseinandersetzung mit dem Chirurgen Hackethal in den 1970ern um das Prostatakarzinom, die mediale Inszenierung des PSA Tests oder auch die Männermedizin in den 1990, die direkt zu aktuellen Fragen aus dem Diskursfeld Enhancement leiten.

Museum, Bibliothek und Archiv der Deutschen Gesellschaft für Urologie präsentieren Ihnen ein vielfältiges Kaleidoskop interessanter Dokumente und Exponate.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch der Historischen Ausstellung am **DGU-Stand**.



# GCP-Trainingskurs

MITTWOCH, 20.09.2017

09:30 – 18:00  
Erlweinsaal

Übergreifende Themen  
AUO Seminar Klinische Studien nach AMG und ICH-GCP

Die Veranstaltung richtet sich an alle interessierten Prüfarzte und solche, die es werden wollen sowie an Study Nurses bzw. mit der Studienbetreuung befasstes Praxis-/Klinikpersonal. Die Teilnehmer erhalten nach der eintägigen Veranstaltung ein Zertifikat, welches als Qualifikationsnachweis bei Ethikkommissionen und Sponsoren vorgelegt werden kann.

Das Seminar bietet einen umfassenden Überblick über die Durchführung klinischer Prüfungen. Dabei werden u.a. Themen wie aktuelle rechtliche Grundlagen, internationale Rahmenbedingungen sowie Planung, praktische Durchführung und Auswertung von klinischen Studien und praxisrelevante Aspekte der biometrisch-statistischen Planung behandelt.

09:30 Begrüßung, Vorstellung, Organisatorisches, Einführung  
PD Dr. Henrik Suttman, Urologikum, Hamburg

09:45 Rechtliche Grundlagen (Europäische Richtlinien, ICH-GCP Guideline, AMG, GCP-Verordnung, Strahlenschutzgesetz, Deklaration von Helsinki, etc.)  
Michaela Baumgarten LL. M. | Sträter Rechtsanwälte, Bonn

11:15 Kurze Pause

11:30 Praktische Aspekte der klinischen Studie (Phase II/III) (Projektphasen, relevante Dokumente, Anträge (Ethik, BfArM/PEI, BfS), Screening, Labor, Untersuchungen, Dokumentation, AE/SAE/SUSAR, Protokollverletzungen, Monitoring, Audit etc)  
PD Dr. Henrik Suttman, Hamburg

12:45 Mittagspause

13:15 Arten von Studien (Definition „Studie“, Studienphasen I–IV, klinische /epidemiologische Studie, IIT, operative Studien, uni/multizentrisch, multinational etc.)  
Prof. Dr. Roswitha Siener, Universitätsklinikum, Bonn

15:00 Kurze Pause

15:15 Wissensgewinn aus Studienergebnissen (Biometrische Grundlagen, Fallzahlplanung, Stratifizierung, Bias, Auswertung der Studiendaten, Interpretation der Ergebnisse, Publikation etc.)  
Thomas Bregenzer, Parexel, Berlin

16:45 Kurze Pause

16:45 Multiple Choice Test und abschließende Diskussion

# Impfkurs

MITTWOCH, 20.09.2017

09:00 – 18:15  
Gartensaal

Übergreifende Themen  
Grundkurs Impfen für Urologen

## MODERATION

Wojcinski, M., Farchant

08:30 Registrierung, Begrüßung der Teilnehmer

## TEIL 1 – GRUNDLAGEN DER IMPFPRAXIS

09:00 Impfprävention in der Urologischen Praxis/Sinnhaftigkeit von Impfungen/Erfolg von Impfungen/Impfkritik/Impfwesen in Deutschland/Rechtliche Grundlagen/Prinzip der Schutzimpfung  
09:45 Impfstoffarten/Die Impfleistung des Arztes/Aufklärung/Impfdokumentation/Kontraindikationen/Impfreaktionen und Komplikationen

10:30 Kaffeepause

## TEIL 2 – ERKRANKUNGEN UND IMPFPRÄVENTION

10:45 Der Impfkalender der STIKO – Standard- und Indikationsimpfungen  
11:15 STIKO-Empfehlungen für Impfung gegen Tetanus/Diphtherie/Pertussis/Poliomyelitis/Hepatitis B/(Hepatitis A)  
11:45 STIKO-Empfehlungen für Impfung gegen Masern/Mumps/Röteln/Varizellen/(Zoster)

12:15 Mittagspause

13:30 STIKO-Empfehlungen für Impfung gegen Humane Papillomviren – HPV  
13:45 STIKO-Empfehlungen für Impfungen gegen Influenza/Pneumokokken/Meningokokken/FSME

14:30 Kaffeepause

14:45 Impfungen bei besonderen Personengruppen: z.B. Chronisch Kranke, Immunsupprimierte  
15:15 Spezielle fachbezogene Fragestellungen bei Impfungen

## TEIL 3 – IMPFMANAGEMENT

15:30 Interaktive Gruppenarbeit – Impfstatuserhebung, Lesen von Impfausweisen, Impfplanerstellung

16:00 Biopause

16:30 Teamleistung Impfen/Delegation von Impfleistungen, Bezug und Lagerung von Impfstoffen/Abrechnung von Impfungen, Vorbereitung von Impfungen/Impftechniken  
17:15 Interaktive Lernzielkontrolle – 10 Fragen  
17:30 Live Impfen im Forum  
18:00 Fazit und Evaluation/Verabschiedung





# Wissenschaftliches Programm, Mittwoch, 20.09.2017

## ÜBERSICHT

Tagesübersicht	S. 56
Foren – Vorträge	S. 58
Weitere Veranstaltungen	S. 85

# Programmübersicht Mittwoch, 20.09.2017

Raum → ↓ Uhr	Saal 1	Saal 2	Saal 3	Saal 4	Saal 5	Saal 6	Saal 7	Erlwein- saal	Ostrava	Straßburg	
8:00-8:30											
8:30-9:00								GCP- Kurs  S. 50			
9:00-9:30			F01.1 Semi Live I							AK-G Harn- steine	
9:30-10:00										S. 85	
10:00-10:30	Pause in der Industrieausstellung										
10:30-11:00	AF 01.1 Onko- logie I – Hormon- sensitives metasta- siertes PCA S. 61	AF02 Praxis- relevantes und Neues aus den Leit- linien S. 61		AF03 Nephrol. Rehabi- litation: Was ist möglich, was ist sinnvoll? S. 62	AF04 Andrologie S. 62	AF05 Fokale und Mikro- therapie S. 63				AF06 „BPH“- Mythen S. 63	Junior Akade- mie S. 85
11:00-11:30											
11:30-12:00			S. 58								
12:00-12:30	Pause in der Industrieausstellung		SAT 01 Semi-Live- OP S. 214	Pause in der Industrieausstellung			SAT 02 Prostatak- rebs – Fok. Therapie u. Diagnostik S. 214			Pause in der Industrieausstellung	
12:30-13:00											
13:00-13:30	AF 01.2 Onko- logie II – Früherkennung des Prostata- karzinoms S. 65	AF 09 Praxis- relevantes und Neues aus den Leitlinien zur Onko- logie S. 66	F01.2 Semi Live II	AF10 Nieren- insuffiz., -transplan- tation und Komplika- tionsman- agement S. 66	V03 Radik. Cystekto- mie – postoper. Komplikati- onen und Mortalität S. 76	AF11 Harnsteine S. 67				F02 J-AK Menschen, Mediz., Machbark.: Forschung in der Urologie S. 59	V04 Exper. Erk. z. Prostata- karzinom- Sind neue Ansätze für die Therapie greifbar? S. 77
13:30-14:00							AF14 Kinder- und Jugend- urologie: Fallpräsen- tationen mit anschl. Diskussion S. 69				
14:00-14:30											
14:30-15:00	AF 01.3 Onko- logie III – Kontro- versen in der Uro- Onkologie S. 69	AF15 Praxisre- levantes und Neues aus den Leitli- nien zum Prostata- karzinom S. 70		AF16 Prostata- bildung: Gezielte Biopsie mit TRUS und MRT S. 70	V08 Enukleatio- n d. Prostata- die bessere Alternative zur Resek- tion? S. 82	F03 DGSWL S. 60			AF17 Funktions- diagnostik/ Urologie der Frau S. 71	AF18 Schmerz- therapie S. 71	
15:00-15:30			S. 58	S. 70	S. 82	S. 60					
15:30-16:00											
16:00-16:30							SAT 04 Etabliert- Die mul- timodale Therapie beim Pro- stata- karzinom S. 215				
16:30-17:00											
17:00-17:30											
17:30-18:00	Patienten- forum										
18:00-18:30											
18:30-19:00											
19:00-19:30											

Nachfolgend eine Übersicht der verwendeten Abkürzungen für die einzelnen Programmpunkte:

■ Onkologie | ■ Infektiologie | ■ Urolithiasis | ■ Andrologie | ■ Kinderurologie | ■ BPH | ■ Neurourologie | ■ Urologische Funktionsdiagnostik & Urologie der Frau | ■ Operative Techniken | ■ Pflege |

Breslau	Columbus	Florenz	Saal Hamburg 1	Saal Hamburg 2	Gartensaal	Festsaal	Konferenz 1.1	Konferenz 1.8	Konferenz 1.10	Raum → ↓ Uhr
		DGU Ausschuss								8:00–8:30
		S. 85								8:30–9:00
		Akademie								9:00–9:30
		S. 85								9:30–10:00
Pause in der Industrieausstellung										10:00–10:30
V01 Infektiologie	AF07 EDV u. Dokumentation: Datensicherheit/-austausch i.d.Urologie S. 64	Lehrstuhl-inhaber		AF08 Endourologie		V02 Lokales begrenztes PCA-Diagnostik und Therapie		AuF-Workshop Das ABC der Karriereplanung für Urologen		10:30–11:00
S. 73		S. 85		S. 65	S. 52	S. 74				11:00–11:30
										11:30–12:00
Pause in der Industrieausstellung										12:00–12:30
			SAT 03 Gez. Osteotrop. i.d. Prostata-Ca-Ther. S. 215							12:30–13:00
V05 Exper. Erk. z. Harnbl.-karzinom: Neues zu Therapieresist. u. Progress.? S. 78	AF12 Psychosomatische Urologie und Sexualmedizin S. 68	Maximilian-Nitze-Treffen		V06 Diagnostik und Therapie der Keimzelltumoren S. 79		AF13 Infektiologie			AK-G EDV	13:00–13:30
		S. 85				S. 68			S. 85	13:30–14:00
V09 Pathogenese und Therapie des BPS: Neues aus dem Labor S. 83		Ltd. KH-Ärzte	V07 Nierenzellkarzinom – Prognose und Prädiktion S. 81			Ausstellersammlung			AK-G Psychosomatik	14:00–14:30
	BDU-Seminar Paxisabgabe-Praxisübernahme S. 85	S. 85				S. 44			S. 85	14:30–15:00
										15:00–15:30
			SAT 05 Urol. Bildgeb. – Prostatakarzinom Diagn. vom TRUS zum US-CT S. 216	SAT 06 Von jung bis schwierig – die Blase im Blick S. 216						15:30–16:00
	BDU-Seminar Kontroversen im Hygiene-Management									16:00–16:30
										16:30–17:00
								AF19 Auf-Karrierewege in der Urologie S. 72		17:00–17:30
										17:30–18:00
										18:00–18:30
										18:30–19:00
										19:00–19:30

Mittwoch, 20.09.

# Forumssitzungen

MITTWOCH, 20.09.2017

09:00 – 12:00  
F01.1 SAAL 3

Operative Techniken  
SEMI LIVE I  
Jeder Vortrag beinhaltet 5 Minuten Diskussion

## MODERATION

Knoll, T., Sindelfingen | Gross, A.-J., Hamburg | Bach, T., Hamburg

09:00 3-Hufeisen-Technik mit dem MegaPulse 70W Laser  
Miernik, A., Freiburg

09:20 Sensor Nephroskop MAMBA vision mit dem MegaPulse 70W Laser  
Straub, M., München

09:50 Bipolare Prostataenukleation mit kombinierter HoLEP mit dem  
MegaPulse 70W Laser  
Bach, T., Hamburg

10:20 Transurethrale bipolare Plasma-Vaporisation der Prostata  
Niedworok, C., Essen

10:40 Konfokale in vivo Endomikroskopie bei Urothelkarzinomen der Blase und des oberen Harntrakts  
Knoll, T., Sindelfingen

11:20 Versatilität des digitalen flexiblen Einweg-Ureterorenoskops  
LithoVue™  
Herrmann, T.R.W., Hannover

11:50 Aquablation: Roboter-assistierte Waterjet Ablation der Prostata  
Bach, T., Hamburg

13:00 – 16:00  
F01.2 SAAL 3

Operative Techniken  
SEMI LIVE II  
Jeder Vortrag beinhaltet 5 Minuten Diskussion

## MODERATION

Fisch, M., Hamburg | Witt, J.H., Gronau | Roigas, J., Berlin

13:00 Retroperitoneoskopische laparoskopische Nierenteilresektion  
Wülfing, C., Hamburg

13:20 Klassisch laparoskopische Nephrektomie (T3 Tumor)  
Teber, D., Heidelberg

13:30 Klassische laparoskopische Nephrektomie (T3, Tumor)  
mit dem ENDOCAM Logic 4K Endoskopiesystem  
Autenrieth, M., München

13:40 Rekonstruktion einer penilen Harnröhrenstriktur mittels  
Gewebettransfer  
Keller, H., Hof

- 14:00 Operative Therapie einer bulbären Harnröhrenstriktur  
Fisch, M., Hamburg  
Dahlem, R., Hamburg
- 14:20 Roboter-assistierte (daVinci) Boari Plastik mit Ureterzystoneostomie nach Politano-Leadbetter versus End-zu-End-Implantation  
Witt, J.H., Gronau  
Stolzenburg, J.-U., Leipzig
- 14:40 Operative Therapie einer Harnleiterstriktur mit Darminterponat – Roboter assistiert  
Ubrig, B., Bochum
- 15:00 Roboter-assistierte (daVinci) Nierenteilresektion mit Firefly  
Schön, G., Würzburg
- 15:20 Roboter-assistierte (daVinci) bilaterale Nierenteilresektion mit komplexer Rekonstruktion  
Stolzenburg, J.-U., Leipzig
- 15:40 Roboter-assistierte (daVinci) Nierentransplantation  
Siemer, S., Homburg/Saar  
Stöckle, M., Homburg/Saar

Wir danken folgenden Firmen: Boston | Intuitive Surgical | Olympus |  
PROCEPT Bio Robotics | Richard Wolf

13:00 – 14:30  
F02 OSTRAVA

Übergreifende Themen  
J-AK MENSCHEN, MEDIZIN, MACHBARKEIT: FORSCHUNG IN DER  
UROLOGIE  
Jeder Vortrag beinhaltet 5 Minuten Diskussion

#### MODERATION

Burger, M., Regensburg | Necknig, U., Garmisch-Partenkirchen |  
Weckermann, D., Augsburg

- 13:00 Warum Forschung gesund macht?  
Müller, S.C., Bonn
- 13:20 Jugend forscht  
Kriegmair, M., Mannheim
- 13:40 Urologenfunk: Forschung aktuell / Urologie der Zukunft  
Heidenreich, A., Köln
- 14:00 Diskussion

# Forumssitzungen

MITTWOCH, 20.09.2017

14:30 – 16:00

F03 SAAL 6

Urolithiasis

DGSWL

Jeder Vortrag beinhaltet 5 Minuten Diskussion

## MODERATION

Knoll, T., Sindelfingen | Rassweiler, J., Heilbronn | Neisius, A., Trier

14:30 What is the actual role of SWL in the US?

Monga, M., Cleveland, USA

14:45 What ist the role of SWL in India

Desai D., J., Gujarat, Indien

15:00 What ist the role of SWL in Germany

Fritsche, H.-M., Regensburg

15:15 New directions of SWL

Neisius, A., Trier

15:30 Bericht des Präsidenten

Rassweiler, J., Heilbronn

15:45 Bericht des Schatzmeisters

Fritsche, H.-M., Regensburg

# Akademie-Foren

---

10:30 – 12:00  
AF01.1 SAAL 1

Onkologie  
ONKOLOGIE I – HORMONSENSITIVES METASTASIERTES PCA

**MODERATION**

Lümmen, G., Troisdorf | Kübler, H.R., Würzburg |  
Fichtner, J., Oberhausen

- 10:30 Lokale Therapie Primärtumor  
Schmid, H.-P., St. Gallen, Schweiz
  - 10:50 Lokale Therapie Metastasen  
Steuber, T., Hamburg
  - 11:10 Hormon-Chemo für alle?  
Ohlmann, C.-H., Homburg/Saar
  - 11:30 Fallvorstellung: Was würden Sie tun?  
Fichtner, J., Oberhausen
- 

10:30 – 12:00  
AF02 SAAL 2

Übergreifende Themen  
PRAXISRELEVANTES UND NEUES AUS DEN LEITLINIEN

**MODERATION**

Speck, T., Berlin | Göckel-Beining, B., Horn-Bad Meinberg |  
Wetterauer, U., Freiburg

- 10:30 Update Kinderurologie  
Ebert, A.-K., Ulm
- 10:48 Behandlung des unkomplizierten Harnwegsinfektes  
Wagenlehner, F., Gießen
- 11:06 Konservative Therapie der weiblichen Inkontinenz  
Schultz-Lampel, D., Villingen-Schwenningen
- 11:24 Neue orale Antikoagulantien  
Schellong, S., Dresden
- 11:42 Medikamentöse Therapie des Benigen Prostatasyndroms  
Oelke, M., Maastricht, Niederlande



# Akademie-Foren

MITTWOCH, 20.09.2017

10:30 – 12:00  
AF03 SAAL 4

Übergreifende Themen  
NEPHROLOGISCHE REHABILITATION: WAS IST MÖGLICH, WAS IST SINNVOLL?

## MODERATION

Otto, U., Bad Wildungen | Zermann, D.H., Bad Elster |  
Heuser, M., Solingen

- 10:30 Struktur und Prozessqualität in der Rehabilitation von Patienten mit Erkrankungen der Niere  
Zermann, D.H., Bad Elster
- 10:45 Rehabilitation bei Patienten nach operativer Entfernung des Nierenkarzinoms unter besonderer Berücksichtigung nephrologischer Aspekte  
Müller, G., Bad Wildungen
- 11:00 Interaktive Falldiskussion
- 11:15 Effekte sport- und bewegungstherapeutischer Maßnahmen auf die Kognition und die koordinativen Fähigkeiten von Rehabilitanden mit nephrologischen und uroonkologischen Erkrankungen  
Heydenreich, M., Bad Elster  
Zermann, D.H., Bad Elster
- 11:30 Nephrologische, sozialmedizinische Aspekte nach uroonkologischer Therapie  
Hoffmann, W., Badenweiler
- 11:45 Interaktive Falldiskussion

10:30 – 12:00  
AF04 SAAL 5

Andrologie  
ANDROLOGIE

## MODERATION

Kliesch, S., Münster | Diemer, T., Gießen | Fricke, R., Hannover

- 10:30 Rationelle Diagnostik und Therapie des kinderlosen Mannes  
Hüppe, P., München
- 10:47 Kinderwunsch beim älteren Mann: gibt es ein erhöhtes genetisches Risiko?  
Tüttelmann, F., Münster
- 11:04 Ejakulat-Diagnostik: Was sollte jeder Urologe wissen?  
Schuppe, H.-C., Gießen
- 11:21 Verleihung Publikationspreis Andrologie  
Kliesch, S., Münster

- 11:26 Testosterontherapie nach radikaler Prostatektomie beim hypogonadalen Mann  
Trottmann, M., München
- 11:43 Neue Erkenntnisse aus den T-Trials zum Altershypogonadismus  
Zitzmann, M., Münster

10:30 – 12:00

AF05 SAAL 6

Onkologie  
FOKALE UND MIKROTHERAPIE

**MODERATION**

Köhrmann, K.U., Mannheim | Köllermann, J., Offenbach |  
von Hardenberg, J., Mannheim

- 10:30 Fokale Therapie mit HIFU – Stand 2017  
Ganzer, R., Bad Tölz
- 10:52 TRUS-Biopsie – Fusionsbiopsie – MRT-Biopsie; wo geht der Weg hin?  
Salomon, G., Hamburg
- 11:14 Fokale Therapie bei Nierentumoren – auf dem Weg zur Nichtinvasivität  
Wendler, J.J., Magdeburg
- 11:36 Ein Blick in die Pipeline: Neue experimentelle Techniken zur fokalen Therapie  
Schostak, M., Magdeburg

10:30 – 12:00

AF06 OSTRAVA

BPH  
„BPH-MYTHEN“: VON STADIEN, RESTHARN, KISSING LOBES,  
RESEKTIONSGEWICHT UND ANDEREN ERZÄHLUNGEN

**MODERATION**

Dreikorn, K., Bremen | Oelke, M., Maastricht, Niederlande |  
Höfner, K., Oberhausen

- 10:30 1. Mythos: Obstruktionsbeurteilung durch Urethro-Zystoskopie  
Oelke, M., Maastricht, Niederlande  
Bschleipfer, T., Weiden
- 10:45 2. Mythos: Das BPS verläuft in Stadien  
N.N.  
Füllhase, C., Rostock
- 11:00 3. Mythos: Restharnbildung durch Blasenauflassobstruktion  
Höfner, K., Oberhausen  
Dreikorn, K., Bremen
- 11:15 4. Mythos: Behandlung der Blasenauflassobstruktion mit Medikamenten  
Höfner, K., Oberhausen  
Michel, M.C., Mainz

# Akademie-Foren

MITTWOCH, 20.09.2017

11:30 5. Mythos: Harninkontinenz nach Prostataoperationen ist die Schuld des Operateurs  
Gratzke, C., München  
Oelke, M., Maastricht, Niederlande

11:45 6. Mythos: TURP hilft immer, auch bei Patienten ohne Blasenau-  
lassobstruktion  
Muschter, R., Rotenburg  
Reich, O.M., München

10:30 – 12:00  
AF07 COLUMBUS

Übergreifende Themen  
AK EDV UND DOKUMENTATION WO SIND MEINE DATEN (SICHER)?  
DATENAUSTAUSCH IN DER UROLOGIE

## MODERATION

Witzsch, U., Bad Soden | Potempa, D.M., Garmisch-Partenkirchen

10:30 Meldung ans Krebsregister – informativ und profitabel  
Gleißner, J., Wuppertal

10:45 VPN Tumorkonferenz im hessischen Onkologiekonzept  
Lüdecke, G., Giessen

11:00 Interaktive Falldiskussion: Informationsfluss aus Gutachtersicht  
Enzmann, T., Brandenburg an der Havel

11:05 Elektronischer Datenaustausch – Chancen und Limitierungen  
Zwergel, T., Völklingen

11:20 Off limits-App's und Co: ist alles erlaubt was möglich ist?  
Meißner, A., Amsterdam, Niederlande

11:35 Arztbrief – ein Auslaufmodell? Print – Fax – Mail – App – Cloud  
Weber, A., Michelstadt

11:50 Interaktive Falldiskussion

10:30 – 12:00  
AF08 SAAL HAMBURG 2

Operative Techniken  
ENDOUROLOGIE

**MODERATION**

Gross, A.-J., Hamburg | Olbert, P., Brixen, Italien |  
Häcker, A., Mannheim

- 10:30 Laserphysik für den klinischen Alltag  
Miernik, A., Freiburg
- 10:45 PCNL: Einfluss der Schaftgröße auf Ergebnisse  
Herrmann, T.R.W., Hannover
- 11:00 Interaktive Falldiskussion  
Westphal, J., Krefeld
- 11:15 OP-Qualität: sprechen wir die selbe Sprache?  
Netsch, C., Hamburg
- 11:30 Endo-Führerschein  
Klein, J.-T., Heilbronn
- 11:45 Interaktive Falldiskussion  
Becker, B., Hamburg

13:00 – 14:30  
AF01.2 SAAL 1

Onkologie  
ONKOLOGIE II – FRÜHERKENNUNG DES PROSTATAKARZINOMS

**MODERATION**

Grimm, M.-O., Jena | Fischer, C., Bayreuth | Miller, K., Berlin

- 13:00 PSA Renaissance?  
Lümmen, G., Troisdorf
- 13:22 mpMRT: wann für wen?  
Miller, K., Berlin
- 13:44 Active Surveillance und mpMRT  
Fischer, C., Bayreuth
- 14:06 mpMRT-Crash-Kurs für Urologen: Was müssen wir wissen?  
Budäus, L., Hamburg

# Akademie-Foren

MITTWOCH, 20.09.2017

13:00 – 14:30  
AF09 SAAL 2

Onkologie  
PRAXISRELEVANTES UND NEUES AUS DEN LEITLINIEN  
ZUR ONKOLOGIE

**MODERATION**

Krege, S., Essen | Wetterauer, U., Freiburg

13:00 Update Nierenzellkarzinom  
Doehn, C., Lübeck

13:18 Update Harnblasenkarzinom  
Retz, M., München

13:36 Fertilitätsprotektion  
Kliesch, S., Münster

13:54 Supportive Therapie  
Protzel, C., Schwerin

14:12 Schmerztherapie  
Rebmann, U., Dessau

13:00 – 14:30  
AF10 SAAL 4

Nierentransplantation  
NIERENINSUFFIZIENZ, NIERENTRANSPANTATION UND  
KOMPLIKATIONSMANAGEMENT

**MODERATION**

Stöckle, M., Homburg/Saar | Fornara, P., Halle |  
Friedersdorff, F., Berlin

13:00 Hämaturieabklärung beim niereninsuffizienten Patienten  
Giessing, M., Düsseldorf

13:15 Tumorscreening bei Transplantations-Patienten vor und nach  
Transplantation  
Fornara, P., Halle

13:30 Transplantationsvorbereitung und -nachsorge in der Praxis – was  
muss der Urologe wissen?  
Putz, J., Dresden

13:45 Roboterassistierte minimal-invasive Nierentransplantation –  
Technik und erste Ergebnisse  
Stöckle, M., Homburg/Saar

- 14:00 Nierentransplantation im Kindesalter – eine Herausforderung  
Müller, S. C., Bonn
- 14:15 Immunsuppressive und medikamentöse Tumortherapie – welche Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten sollte man kennen?  
Weigand, K., Halle

13:00 – 14:30  
AF11 SAAL 6

Urolithiasis  
HARNSTEINE

**MODERATION**

Seitz, C., Wien, Österreich | Strohmaier, W., Coburg |  
Bader, M., München

- 13:00 Evidenz der Metaphylaxe  
Straub, M., München
- 13:15 Diagnostik und Prävention der idiopathischen Kalziumoxalat-Nephrolithiasis  
Siener, R., Bonn
- 13:30 Interaktive Falldiskussion – Point-Counterpoint-Diskussion: Asymptomatischer Nierenstein: Therapie oder Überwachung? Asymptomatic renal calculi: Treatment or surveillance?  
Monga, M., Cleveland, USA  
Knoll, T., Sindelfingen
- 13:45 Harnleiterschienung: wann, welcher Stant, wie lange?  
Köhrmann, K.U., Mannheim
- 14:00 Was gibt es Neues in der Steinchirurgie außer Miniaturisierung  
Nagele, U., Wörgl, Österreich
- 14:15 Interaktive Falldiskussion – Point-Counterpoint-Diskussion: Nierenstein 1-2 cm ESWL, flexible URS oder PCNL?  
Lahme, S., Pforzheim  
Bach, T., Hamburg

# Akademie-Foren

MITTWOCH, 20.09.2017

13:00 – 14:30  
AF12 COLUMBUS

Psychologie / Psychosomatik  
PSYCHOSOMATISCHE UROLOGIE UND SEXUALMEDIZIN

## MODERATION

Schorn, H., Göttingen | Zimmermann, U., Greifswald |  
Blessing, M., Bad Wörishofen

- 13:00 Harnwegsinfekte, Inkontinenz und Enuresis, Chronisches Beckenschmerzsyndrom – wie entstehen chronische Erkrankungen?  
Leisse-Stankoweit, M., Münster
- 13:20 Antibiotika, Botox, Klingelhose und Cystektomie – wie therapie ich chronische urologische Erkrankungen?  
Hohenfellner, U., Heidelberg
- 13:40 Interaktive Falldiskussion Beispiel somatoforme Miktionsstörungen  
Hohenfellner, U., Heidelberg
- 13:55 Urologische Tumorerkrankungen – Krankheitsbewältigung bei kurativer und adjuvanter Therapie, Palliativmedizin  
Dräger, D.L., Rostock
- 14:15 Interaktive Falldiskussion Beispiel Psychoonkologie  
Dräger, D.L., Rostock

13:00 – 14:30  
AF13 FESTSAAL

Infektiologie  
INFEKTIOLOGIE

## MODERATION

Wagenlehner, F., Gießen | Piechota, H., Minden |  
Rudolph, R., Kirchheim

- 13:00 Das BK Polyomavirus – hämorrhagische Cystitis und Nephropathie als unterschätzte Probleme in der Urologie  
Schneidewind, L., Greifswald
- 13:18 Evidenz in Prophylaxe und Management urogenitaler Infektionen: Was wissen wir und was nicht?  
Schmidt, S., Berlin
- 13:36 Fallberichte uro-genitaler Infektionen  
Dicau, R.V., Hof
- 13:54 Die S3 Leitlinie Harnwegsinfektionen: aktuelle Änderungen  
Kranz, J., Eschweiler
- 14:12 Molekulare Epidemiologie multi-resistenter Erreger bei urogenitalen Infektionen  
Fritzenwanker, M., Gießen

13:30 – 15:00  
AF14 SAAL 7

Kinder- und Jugendurologie  
KINDER- UND JUGENDUROLOGIE  
Fallpräsentationen mit Fragen und App-Abstimmung, anschließend 10 Minuten Vortrag, anschließend Fall-Diskussion

**MODERATION**

Ebert, A.-K., Ulm | Riechardt, S., Hamburg | Rösch, W., Regensburg

- 13:30 Akutes Skrotum  
Weingärtner, K., Bamberg
- 13:52 Nephrolithiasis  
Humke, U., Stuttgart
- 14:14 Fieberhafter HWI mit Harntraktdilatation  
Pandey, A., Hof
- 14:36 Akuter Harnverhalt  
Ebert, A.-K., Ulm

14:30 – 16:00  
AF01.3 SAAL 1

Onkologie  
ONKOLOGIE III – KONTROVERSEN IN DER URO-ONKOLOGIE

**MODERATION**

Krege, S., Essen | Ohlmann, C.-H., Homburg/Saar | vom Dorp, F., Duisburg

- 14:30 Urothelkarzinom: Chemo bleibt  
Merseburger, A., Lübeck
- 14:52 Urothelkarzinom: Immuno vertreibt Chemo  
Mickisch, G.H., Bremen
- 15:14 Seminom CS I.: Risikoadaptierte Chemotherapie  
Albrecht, W., Mistelbach, Österreich
- 15:36 Peniskarzinom: Chemotherapie wann und wie?  
Protzel, C., Schwerin



# Akademie-Foren

MITTWOCH, 20.09.2017

14:30 – 16:00  
AF15 SAAL 2

Onkologie  
PRAXISRELEVANTES UND NEUES AUS DEN LEITLINIEN ZUM PRO-  
STATAKARZINOM

## MODERATION

Wiegel, T., Ulm | Wirth, M., Dresden

- 14:30 Prostatabiopsie: Indikation, Antibiotikaprophylaxe, Durchführung  
Manseck, A., Ingolstadt
- 14:45 Lokale Therapie – Operation  
Fröhner, M., Dresden
- 15:00 Lokale Therapie – Bestrahlung  
Wiegel, T., Ulm
- 15:15 PSA-Rezidiv  
Gschwend, J., München
- 15:30 Penile Rehabilitation nach radikaler Prostatektomie  
Graefen, M., Hamburg
- 15:45 Osteoprotektion bei urologischen Malignomen  
Schmitz-Dräger, B., Fürth

14:30 – 16:00  
AF16 SAAL 4

Bildgebung  
PROSTATABILDGEBUNG: GEZIELTE BIOPSIE MIT TRUS UND MRT

## MODERATION

Enzmann, T., Brandenburg an der Havel | Loch, T., Flensburg |  
Ritter, M., Mannheim

- 14:30 TRUS: Läsions-gezielte Biopsie (TRUS-Techniken, mpTRUS, trans-  
rektal, perineal) Wie funktioniert es praktisch?  
Enzmann, T., Brandenburg an der Havel
- 14:45 mpMRT: Läsions-gezielte Biopsie – Techniken (kognitiv, Fusion,  
TRUS korreliert etc.) Wie funktioniert es praktisch?  
Budäus, L., Hamburg
- 15:00 Interaktive Falldiskussion: Welche Karzinome werden übersehen?  
Budäus, L., Hamburg
- 15:15 mpMRT Biopsien: Ergebnisse und Ausblick 2017  
Pelzer, A., Ingolstadt
- 15:30 TRUS Biopsien: Ergebnisse und Ausblick 2017  
Loch, T., Flensburg
- 15:45 Interaktive Falldiskussion: Qualität und Reproduzierbarkeit  
Müller, S., Lorenskog, Norwegen

14:30 – 16:00  
AF17 OSTRAVA

Urologische Funktionsdiagnostik und Urologie der Frau  
FUNKTIONELLE UROLOGIE IN DER ONKOCHIRURGIE

**MODERATION**

Schultz-Lampel, D., Villingen-Schwenningen | Goepel, M., Velbert

- 14:30 Funktionsverlust – Vermeidbare Therapiekonsequenz?  
Höfner, K., Oberhausen
- 14:50 Welche Diagnostik ist sinnvoll?  
Schumacher, S., Abu Dhabi, VAE
- 15:10 Therapie von Speicherstörungen anhand von Fallbeispielen  
Rutkowski, M., Korneuburg, Österreich
- 15:35 Therapie von Entleerungsstörungen anhand von Fallbeispielen  
Hampel, C., Erwitte

14:30 – 16:00  
AF18 STRASSBURG

Übergreifende Themen  
SCHMERZTHERAPIE

**MODERATION**

Beintker, M., Nordhausen | Rebmann, U., Dessau |  
Ringeler, U., Düsseldorf

- 14:30 Schmerztherapie und Symptomkontrolle  
Protzel, C., Schwerin
- 14:45 Therapie chronischer Schmerzen in der Urologie  
Salem, J., Köln
- 15:00 Interaktive Falldiskussion
- 15:15 Schmerztherapie in der Palliativsituation  
Beintker, M., Nordhausen
- 15:30 Spezielle Schmerztherapieformen  
Ringeler, U., Düsseldorf
- 15:45 Interaktive Falldiskussion

# Akademie-Foren

MITTWOCH, 20.09.2017

16:30 – 18:00  
AF19 KONFERENZ 1.8

Übergreifende Themen  
AUF – KARRIEREWEGE IN DER UROLOGIE

## MODERATION

Burger, M., Regensburg | Dannecker, T., Freiburg |  
Miernik, A., Freiburg

- 16:30 Karriereweg akademischer Klinikdirektor  
Stenzl, A., Tübingen
- 16:42 Karriereweg Chefarzt  
Gilfrich, C., Straubing
- 16:54 Karriereweg niedergelassener Urologe  
Lohmann, S., Hamburg
- 17:06 Als Urologe in die Industrie  
Kusick, S., München
- 17:18 Schlüsselfaktoren der Karriereplanung in der Medizin  
Ginters, S., Münster
- 17:30 Podiumsdiskussion zu Karrierewege in der Urologie mit Publikums-  
fragen  
Dannecker, T., Freiburg  
Burger, M., Regensburg  
Wilhelm, K., Freiburg

# Vortragssitzungen

MITTWOCH, 20.09.2017

10:30 – 12:00  
V01 BRESLAU

Infektiologie  
INFEKTIOLOGIE  
Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

## MODERATION

Piechota, H., Minden | Vahlensieck, W., Bad Nauheim |  
Knopf, H.-J., Höxter

- 10:30 Optimal dosage and duration of Pivmecillinam for the treatment of uncomplicated lower urinary tract infections: a systematic review and meta-analysis  
Pinart, M. | Kranz, J. | Jensen, K. | Proctor, T. | Naber, K. | Kunath, F. | Wagenlehner, F. | Schmidt, S., Berlin, Eschweiler, Heidelberg, Straubing, Erlangen, Giessen
- 10:40 Analysis of ESR1, ESR2 and AR in liquid biopsies of CP/CPPS patients: first steps towards establishment of non-invasive biomarkers for chronic prostatitis  
Nesheim, N. | Schuppe, H.-C. | Pilatz, A. | Berg, E. | Dansranjav, T. | Wolf, J. | Wagenlehner, F. | Schagdarsurengin, U., Gießen
- 10:50 Keimspektrum und Resistenzlage gängiger Harnableitungen – Implikationen für den klinischen Alltag  
Frees, S. | Rapp, J. | Jäger, W. | Thomas, C. | Haferkamp, A. | Stein, R., Mainz, Mannheim
- 11:00 Establishment of a 3D organotypic urothelial cell culture model as infection model system for BK polyomavirus – Viral lifecycle and identification of new therapeutic targets  
Schneidewind, L. | Knerr-Rupp, K. | Feld, P. | Janssen, M. | Keiser, M. | Smola, S., Homburg, Greifswald
- 11:10 Prospective study on urological complications under adult allogenic stem cell transplantation (alloSCT) – analysis of the inpatient treatment focussed on viral urological infections  
Schneidewind, L. | Neumann, T. | Zimmermann, K. | Schmidt, C.A. | Krüger, W., Homburg, Greifswald
- 11:20 Does urinary catheter surface micropattern reduce urinary tract Infections? Results from Phase I randomized open label interventional trial  
Arthanareeswaran, V.K.A. | Magyar, A. | Ravichandran Chandra, A. | Stolzenburg, J.-U. | Tenke, P., Leipzig, Budapest, Ungarn
- 11:30 Prostatabiopsie – Leitlinie vs. lokale Resistenzlage?  
Glauche, J. | Rebmann, U., Dessau-Roßlau

# Vortragssitzungen

MITTWOCH, 20.09.2017

- 11:40 Efficacy and safety of different dosages of fosfomycin as antimicrobial prophylaxis in transrectal biopsy of the prostate: A pilot study  
D'Elia, C. | Trenti, E. | Ladurner, C. | Palermo, S. | Tischler, T. | Mian, C. | Saleh, O. | Cai, T. | Spoladore, G. | Mian, P. | Armin, P., Bozen, Italien, Florence, Italien, Trient, Italien
- 11:50 Entwicklung des Keimspektrums und der Antibiotikaresistenzen zwischen 2011 und 2015 an einem kommunalen Krankenhaus in Hessen – eine Single Centre Studie  
Wirth, P. | Nestler, S. | Witte, B. | Rathgeber, C. | Lotz, B. | Jones, J., Bad Homburg
- 12:00 Einfluss der Fachrichtung auf das ärztliche Wissen im Umgang mit multiresistenten Erregern und Strategien zum rationalen Einsatz von Antiinfektiva – Ergebnisse der deutschen Fragebogenstudie MR2  
May, M. | Lebentrau, S. | Wagenlehner, F. | Schumacher, H. | Gilfrich, C. | Spachmann, P. | Fritsche, H.-M. | Schostak, M. | Brookman-May, S. | Burger, M., Straubing, Neuruppin, Gießen, Regensburg, Magdeburg, München

10:30 – 12:00  
V02 FESTSAAL

Onkologie  
LOKAL BEGRENZTES PCA – DIAGNOSTIK UND THERAPIE  
Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

## MODERATION

Haese, A., Hamburg | Wawroschek, F., Oldenburg |  
Friedrich, M.G., Krefeld

- 10:30 Rückkehr ins Erwerbsleben nach roboterassistierter und offener retropubischer radikaler Prostatektomie  
von Mechow, S. | Tennstedt, P. | Graefen, M. | Pehrke, D. | Friedersdorff, F. | Haese, A. | Beyer, B., Berlin, Hamburg
- 10:40 Zusammenhang von Rauchen und Mortalität nach radikaler Prostatektomie  
Fröhner, M. | Koch, R. | Hübler, M. | Zastrow, S. | Wirth, M., Dresden
- 10:50 Community-based outcomes of open versus robot-assisted radical prostatectomy  
Herlemann, A. | Cowan, J. | Carroll, P. | Cooperberg, M., München, San Francisco, USA
- 11:00 “Active Surveillance” im Versorgungsalltag: Ergebnisse einer prospektiven Beobachtungsstudie (HAROW) mit einem mittleren Follow-up von 5,5 Jahren  
Herden, J. | Heidenreich, A. | Weißbach, L., Köln, Berlin

- 11:10 Impact of surgical technique on the performance of pelvic lymph node dissection at radical prostatectomy: Results from a German multicentre database  
 Winter, A. | Brautmeier, L. | Drabik, A. | Fischer, T. | Zacharias, M. | Kössler, R. | Volkmer, B. | Roigas, J. | Witzsch, U. | Heidenreich, H. | Kempkensteffen, C. | Horstmann, M. | Stollhof, W. | Diederichs, W. | Lehnau, M. | Schrader, M. | Weikert, S. | Klopff, C. | Fichtner, J. | Wawroschek, F. | Reinecke, A. | Miller, K., Oldenburg, Münster, Berlin, Kassel, Frankfurt, Krefeld-Uerdingen, Bendorf, Nauen, Oberhausen
- 11:20 Funktionelles Outcome und Lebensqualität nach radikaler Prostatektomie: Ergebnisse eines high-volume Centers  
 Pompe, R. | Tennstedt, P. | Beyer, B. | Tian, Z. | Leyh-Bannurah, S.-R. | Schlomm, T. | Graefen, M. | Huland, H. | Karakiewicz, P. | Tilki, D., Hamburg, Montreal, Kanada
- 11:30 Aktuelle Komplikationsraten der radikalen Prostatektomie in einem high-volume Center  
 Pompe, R. | Beyer, B. | Tian, Z. | Karakiewicz, P. | Salomon, G. | Schlomm, T. | Steuber, T. | Graefen, M. | Huland, H. | Tilki, D., Hamburg, Montreal, Kanada
- 11:40 24-month outcomes of a prospective phase I study of MRI-guided transurethral ultrasound ablation in patients with localized prostate cancer  
 Hatiboglu, G. | Chin, J. | Relle, J. | Billia, M. | Kuru, T. | Popeneciu, I.V. | Hafron, J. | Roethke, M. | Mueller-Wolf, M. | Kassam, Z. | Burtynyk, M. | Schlemmer, H.-P. | Hadaschik, B. | Hohenfellner, M. | Parnernik, S., Heidelberg, London, Kanada, Royal Oak, USA, Toronto, Kanada
- 11:50 Sofortige vs. verzögerte radikale Prostatektomie – ein Vergleich nach Active Surveillance beim low risk Prostatakarzinom  
 Al-Kailani, Z. | Ohlmann, C.-H. | Niklas, C. | Siemer, S. | Stöckle, M. | Saar, M., Homburg/Saar

# Vortragssitzungen

MITTWOCH, 20.09.2017

13:00 – 14:30  
V03 SAAL 5



Kluth, Luis Alex,  
Hamburg  
Habilitation 2016/2017

Übergreifende Themen  
RADIKALE CYSTEKTOMIE – POSTOPERATIVE KOMPLIKATIONEN  
UND MORTALITÄT

Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

## MODERATION

Trojan, L., Göttingen | Brkovic, D., Münster | Kluth, L.A., Hamburg

- 13:00 Postoperative Outcomes nach radikaler Zystektomie in Deutschland vs. USA: Populationsbezogene Daten von 2006 bis 2014  
Groeben, C. | Koch, R. | Baunacke, M. | Schmid, M. | Manfred, W. | Huber, J., Dresden, Göttingen
- 13:10 Evaluation postoperativer Komplikationen nach radikaler Zystektomie anhand des Comprehensive Complication Index  
Roghmann, F. | Landenberg, N. | Hanske, J. | Berg, S. | Schmidt, J. | Korten, M. | Bach, P. | Brock, M. | von Bodman, C. | Palisaar, J. | Noldus, J., Herne
- 13:20 Reduziert die präoperative Immunnutrition mit Oral Impact die Komplikationsrate nach radikaler Zystektomie?  
Hager, B. | Rosenlechner, D. | Hauer, G. | Hutterer, G. | Jauk, S. | Leopold, M. | Augustin, H. | Zigeuner, R. | Pummer, K., Graz, Österreich, Weiz, Österreich
- 13:30 Ureterstrikturen als spezifische Komplikation der roboter-assistierte Zystektomie?  
Mally, D. | Niegisch, G. | Nini, A. | Rabenalt, R. | Albers, P., Düsseldorf, Mailand, Italien
- 13:40 Objektiv evaluierte Langzeitkontinenz nach radikaler Zystektomie und Ileum-Neoblase mittels standardisierten Pad-Tests: Einfluss auf die gesundheitsbezogene Lebensqualität  
Kretschmer, A. | Grimm, T. | Buchner, A. | Grabbert, G. | Jokisch, F. | Schneevoigt, B.-S. | Apfelbeck, M. | Schulz, G. | Bauer, R. | Stief, C. | Karl, A., München
- 13:50 Der Einfluss von Radikaler Zystektomie und Ileumneoblasten Anlage auf Kontinenz und sexuelle Funktion – Wegweiser für die Patientenberatung vor Operation  
von Landenberg, N. | Hanske, J. | Berg, S. | Schmidt, J. | Brock, M. | Palisaar, J. | von Bodman, C. | Roghmann, F. | Noldus, J., Herne
- 14:00 Der Einfluss des Alters auf Tumorstadium, perioperative Komplikationsrate und Wahl der Harnableitung: Daten aus dem österreichischen Zystektomieregister  
Gschliesser, T. | Madersbacher, S., Wiener Neustadt, Österreich, Wien, Österreich

- 14:10 Validierung des Preoperative Score to Predict Postoperative Mortality (POSPOM) bei Patienten, die sich einer radikalen Zystektomie unterziehen  
Fröhner, M. | Koch, R. | Hübler, M. | Heberling, U. | Novotny, V. | Zastrow, S. | Wirth, M., Dresden
- 14:20 Chronische Darmfunktionsstörungen nach radikaler Zystektomie: Ergebnisse einer großen Querschnittsstudie  
Hupe, M. | Vahlensieck, W. | Hennig, M. | Ozimek, T. | Struck, J. | Hoda, R. | Cordes, J. | Tezval, H. | Merseburger, A. | Kuczyk, M. | Kramer, M., Lübeck, Bad Nauheim, Hannover

13:00 – 14:30  
V04 STRASSBURG



Saar, Matthias,  
Saarbrücken  
Habilitation 2016/2017

Onkologie  
EXPERIMENTELLE ERKENNTNISSE ZUM PROSTATAKARZINOM:  
SIND NEUE ANSÄTZE FÜR DIE THERAPIE GREIFBAR?  
Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

**MODERATION**

Kramer, G., Wien/Österreich | Höfner, T., Mainz | Saar, M., Homburg/Saar

- 13:00 CYP17A1-independent production of the neurosteroid-derived  $5\alpha$ -pregnan- $3\alpha,6\alpha$ -diol-20-one in androgen-responsive prostate cancer cell lines under serum starvation  
Gomes de Mello Martins, A.G. | Allegretta, G. | Unteregger, G. | Hauptenthal, J. | Eberhard, J. | Hoffmann, M. | van der Zee, J. | Junker, K. | Stöckle, M. | Müller, R. | Hartmann, R. | Ohlmann, C.-H., Saarbrücken, Homburg
- 13:10 Funktionelle Charakterisierung der Isoform 1 des TPD52-Proteins (PC-1) in einem Zellkulturmodell zum kastrationsresistenten Prostatakarzinom  
Junker, H. | Venz, S. | Zimmermann, U., Greifswald
- 13:20 miR-143 reguliert die Expression von uPAR und unterdrückt das Wachstum von Prostatakarzinom Xenograft-Tumoren in athymischen Nacktmäusen  
Wach, S. | Weigelt, K. | Lukat, S. | Nolte, E. | A-Janabi, O. | Hart, M. | Grässer, F. | Giedl, J. | Jung, R. | Stöhr, R. | Hartmann, A. | Lieb, V. | Höbel, S. | Wullich, B. | Taubert, H. | Aigner, A., Erlangen, Homburg/Saar, Leipzig
- 13:30 Increased metastasis of prostate cancer cells after knockdown (KD) of CHD1 in xenograft models and poor clinical outcomes of patients with CHD1 deletion after radical prostatectomy (RP)  
Oh-Hohenhorst, S.J. | Tilki, D. | Matuszcak, C. | Tennstedt, P. | Baumgart, S. | Johnsen, S.A. | Sirma, H. | Simon, R. | Lange, T., Hamburg, Göttingen



Höfner, Thomas,  
Mainz  
Habilitation 2016/2017



# Vortragssitzungen

MITTWOCH, 20.09.2017

- 13:40 The immunosuppressive cytokine Interleukin-4 increases the clonogenic potential of prostate stem-like cells by activation of STAT6 signalling  
Nappo, G. | Handle, F. | Santer, F. | Culig, Z. | Maitland, N. | Erb, H., York, UK, Innsbruck, Österreich, Mainz
- 13:50 Detektion aggressiver Prostatakarzinom-Subtypen: Sequenzierung zirkulierender Tumor DNA und Analyse neuroendokriner Marker in einer Fallserie  
von Hardenberg, J. | Schwartz, M. | Worst, T.S. | Erben, P. | Bolenz, C. | Heinrich, E., Mannheim, Göttingen
- 14:00 Patient-derived multicellular prostate cancer spheroids allow in vitro analysis of cellular interactions and drug testing  
Saar, M. | Linxweiler, J. | Hammer, M. | Pryalukhin, A. | Veith, C. | Junker, K. | Stöckle, M., Homburg
- 14:10 Characterization and personalized treatment response in primary and metastatic prostate and bladder cancer  
Karkampouna, S. | Ia Manna, F. | Zoni, E. | Beimers, L. | Kloen, P. | Grosjean, J. | Klima, I. | Thalmann, G.N. | Spahn, M. | Kruihof-de Julio, M., Bern, Schweiz, Amsterdam, Niederlande
- 14:20 Ein patientennahes in vivo Modell des metastasierenden Prostatakarzinoms  
Linxweiler, J. | Körbel, C. | Müller, A. | Hammer, M. | Junker, K. | Stöckle, M. | Saar, M., Homburg/Saar

13:00 – 14:30  
V05 BRESLAU



Kramer, Mario,  
Lübeck  
Habilitation 2016/2017

Onkologie  
EXPERIMENTELLE ERKENNTNISSE ZUM HARNBLASENKARZINOM:  
NEUES ZU THERAPIERESISTENZ UND PROGRESSION?  
Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

## MODERATION

Roos, F., Frankfurt | Kramer, M.W., Lübeck | Heck, M., Tübingen

- 13:00 Eine neue Chondroitinase beim Blasenkarzinom: Expression und Funktion von HYAL4  
Hupe, M. | Lokeshwar, S. | Hennig, M. | Schimmelpfennig, D. | Kramer, M. | Merseburger, A. | Soloway, M. | Lokeshwar, V., Lübeck, Miami, USA, Augusta, USA, Aventura, USA
- 13:10 Functional genomics reveal mechanisms of resistance and strategies for combination therapy to CDK4/6 inhibition in bladder cancer  
Sathe, A. | Tong, Z. | Qi, P. | Engleitner, T. | Rad, R. | Gschwend, J. | Nawroth, R., München

- 13:20 CDK4/6 monotherapy controls Rb protein expression and stability via MDM2 and additional CDK2 inhibition for improved cytostatic activity  
Qi, P. | Sathe, A. | Koch, J. | Gschwend, J. | Nawroth, R., München
- 13:30 Combination of TRAIL and the SMAC mimetic LCL161 resensitizes urothelial cancer cells with acquired chemotherapy resistance  
Vallo, S. | Stege, H. | Michaelis, M. | Rothweiler, F. | Khoder, W. | Roos, F. | Mani, J. | Blaheta, R. | Voges, Y. | Cinatl, J., Frankfurt am Main, Canterbury, UK
- 13:40 Combined pharmacological inhibition of class-I histone deacetylases and bromodomain proteins synergistically induces apoptosis in urothelial carcinoma cell lines  
Hölscher, A. | Schulz, W. | Pinkerneil, M. | Hoffmann, M., Düsseldorf
- 13:50 Analyse molekularer Mechanismen der Progression des nicht-muskelinvasiven Urothelkarzinoms der Harnblase (NMIBC) durch genomweite Exom und UTR Mutationsanalysen  
Steinbach, D. | Hölzer, M. | Marz, M. | Gajda, M. | Schlattmann, P. | Grimm, M.-O., Jena
- 14:00 Identification of signaling pathways involved in progression of organ-confined urothelial bladder carcinoma by mRNA-based nCounter analyses  
Erben, P. | Günes, C. | Martini, T. | Weis, C.-A. | Röth, R. | Niesler, B. | Eckstein, M. | Keck, B. | Hartmann, A. | Bolenz, C., Mannheim, Ulm, Heidelberg, Erlangen
- 14:10 Interaktion von Tumorzellen, Gefäßendothel und Blutgerinnung bei der Invasion des Urothelkarzinoms der Harnblase  
John, A. | Gorzelanny, C. | Schneider, S. | Bolenz, C., Ulm, Mannheim, Hamburg
- 14:20 Tumor-associated exosomes play a crucial role in the cell-cell communication in bladder cancer  
Baumgart, S. | Heinzelmann, J. | Krause, E. | Stöckle, M. | Stampé Ostenfeld, M. | Junker, K., Homburg, Aarhus, Dänemark

13:00 – 14:30  
V06 SAAL HAMBURG 2

Onkologie  
DIAGNOSTIK UND THERAPIE DER KEIMZELLTUMOREN  
Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

#### MODERATION

Ruf, C., Koblenz | Schrader, M., Berlin | Franzaring, L., Koblenz

- 13:00 Kann die Keimzellneoplasie in situ (GCNis, TIN) durch Messung der Serumspiegel von microRNA371 diagnostiziert werden?  
Dieckmann, K.-P. | Cremers, J.-F. | Radtke, A. | Belge, G. | Kliesch, S., Hamburg, Münster, Bremen

# Vortragssitzungen

MITTWOCH, 20.09.2017

- 13:10 Charakterisierung der Metastasierung in seminomatösen Keimzelltumoren durch eine spezifische miRNA-Signatur  
Heinzelmann, J. | Ernst, S. | Hölters, S. | Weber, G. | Bohle, R.M. | Stöckle, M. | Junker, K. | Heinzelbecker, J., Homburg/Saar
- 13:20 Primäre retroperitoneale Lymphadenektomie (RLA) bei Seminompatienten im klinischen Stadium II A/B ohne adjuvante Therapie: ein Phase II Studie (PRIMETEST – NCT 2015053664)  
Lusch, A. | Gerbaulet, L. | Albers, P., Düsseldorf
- 13:30 Retinal toxicity after cisplatin-based chemotherapy in patients with testicular cancer  
Vetterlein, M. | Gild, P. | Dieckmann, K.-P. | Matthies, C. | Wagner, W. | Ludwig, T. | Meyer, C. | Soave, A. | Dulz, S. | Asselborn, N. | Oechsle, K. | Bokemeyer, C. | Becker, A. | Fisch, M. | Hartmann, M. | Chun, F. | Kluth, L., Hamburg
- 13:40 Bone metastases in germ cell tumours: surgical management and outcomes  
Nini, A. | Konieczny, M. | Winter, C. | Lusch, A. | Krauspe, R. | Albers, P., Mailand, Italien, Düsseldorf
- 13:50 Vollremission unter Nivolumab im Rahmen eines weit fortgeschrittenen metastasierten Nichtseminoms  
Hartinger, J. | Hofmann, R. | Hegele, A. | Riera Knorrenschild, J. | Neubauer, A. | Faoro, C., Marburg
- 14:00 Bildgebung bei Hodentumorpatienten: eine deutschlandweite Umfrage  
Nestler, T. | Dräger, D. | Groeben, C. | von Landenberg, N. | Baunacke, M. | Huber, J., Koblenz, Rostock, Dresden, Herne
- 14:10 Dreidimensionale vs. zweidimensionale Scherwellenelastographie am Hoden – in vivo Studie an gesundem Patientenkollektiv  
Marcon, J. | Trottmann, M. | Rübenthaler, J. | D’Anastasi, M. | Stief, C.G. | Reiser, M.F. | Clevert, D.A., München
- 14:20 Scherwellenelastographie der Hoden an gesundem Patientenkollektiv – Unterschiede zwischen ARFI und VTIQ Techniken  
Marcon, J. | Trottmann, M. | D’Anastasi, M. | Stief, C.G. | Reiser, M.F. | Clevert, D.A., München

13:30 – 15:00  
V07 SAAL HAMBURG 1

Onkologie  
NIERENZELLKARZINOM – PROGNOSE UND PRÄDIKTION  
Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

**MODERATION**

Ellinger, J., Bonn | Taubert, H., Erlangen | Kröger, N., Greifswald

- 13:30 Entwicklung eines in vivo-Resistenzmodells gegenüber Sunitinib beim Nierenzellkarzinom (NZK): metabolischer Shift mit gesteigerter Lipogenese als zentraler Mechanismus in der Resistenz-Entwicklung  
Frees, S. | Moskalev, I. | Zhou, B. | Raven, P. | D'Costa, N. | Struss, W. | Tan, Z. | Chavez-Munoz, C. | So, A., Mainz, Vancouver, Kanada
- 13:40 Diagnostic and prognostic potential of miRNA alterations in blood based extracellular vesicles (EV) from clear cell renal cell carcinoma patients  
Heinzelmann, J. | Kuhn, D. | Baumgart, S. | Hölters, S. | Janssen, M. | Stöckle, M. | Junker, K., Homburg
- 13:50 Validierung und Targetidentifizierung der metastasierungsassoziierten microRNAs 30a-3p/10b zur Prognosebewertung beim klarzelligen Nierenzellkarzinom  
Arndt, M. | Hölters, S. | Janssen, M. | Pryalukhin, A. | Stöckle, M. | Junker, K. | Heinzelmann, J., Homburg
- 14:00 Validation of BRCA1 associated protein-1 (BAP-1) as an adverse prognostic factor and investigations into the impact of BAP1 loss on the vascular endothelial growth factor (VEGF) pathway in clear cell renal cell carcinoma (ccRCC)  
Günther, K. | Skibbe, M. | Kapur, P. | Huang, J. | Belldgrun, A. | Burchardt, M. | Zimmermann, U. | Gu, Y.-F. | Wolff, N. | Brugarolas, J. | Lillig, C.H. | Pantuck, A.J. | Kroeger, N., Greifswald, Dallas, USA, Los Angeles, USA
- 14:10 Der Knockdown der Mediatorkomplex Untereinheit MED30 unterdrückt die Proliferation und Migration von Nierenzellkarzinomzellen  
Syring, I. | Weiten, R. | Schmidt, D. | Müller, T. | Steiner, S. | Kristiansen, G. | Müller, S.C. | Ellinger, J. | Shaikhibrahim, Z. | Perner, S., Bonn, Lübeck
- 14:20 Prostate-specific membrane antigen expression for metastasis detection in clear cell renal carcinoma  
Hölters, S. | Thiabaut, A. | Ohlmann, C. | Janssen, M. | Zimpfer, A. | Bohle, R. | Ezziddin, S. | Stöckle, M. | Junker, K., Homburg
- 14:30 Nachweis von PD-1 an humanen Zelllinien des Nierenzellkarzinoms  
Hänze, J. | Wegner, M. | Hofmann, R. | Hegele, A., Marburg

# Vortragssitzungen

MITTWOCH, 20.09.2017

- 14:40 Eine systematische Expressionsanalyse der Untereinheiten der mitochondrialen Proteine des Elektronentransports und deren Assoziation mit dem Gesamtüberleben beim klarzelligen Nierenzellkarzinom  
Stein, J. | Tenbrock, J. | Kristiansen, G. | Müller, S.C. | Ellinger, J., Bonn
- 14:50 Curcumin in Verbindung mit visuellem Licht hemmt Wachstum und Proliferation von Nierenzellkarzinomzellen  
Rutz, J. | Jüngel, E. | Maxeiner, S. | Khoder, W. | Roos, F. | Blaheta, R., Frankfurt, Mainz

14:30 – 16:00  
V08 SAAL 5

Operative Techniken  
ENUKLEATION DER PROSTATATA – DIE BESSERE ALTERNATIVE ZUR RESEKTION?

Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

## MODERATION

Madersbacher, S., Wien, Österreich |  
Oelke, M., Maastricht, Niederlande | Gilfrich, C., Straubing

- 14:30 Analyse der Druck-Zeit-Beziehung im Eiswassertest (EWT) bei Männern mit Blasenaustrittsobstruktion (BOO) zur Beurteilung des Risikos einer persistierenden Dranginkontinenz nach TURP  
Reitz, A. | Hüscher, T. | Haferkamp, A., Zürich, Schweiz, Mainz
- 14:40 Weiterbildungssituation zur transurethralen Resektion der Prostata – eine deutschlandweite Umfrage  
Karapanos, L. | Borgmann, H. | Gratzke, C. | Huber, J. | Miernik, A. | Zigor, V. | Heidenreich, A. | Salem, J., Köln, Mainz, München, Dresden, Freiburg
- 15:00 TUR-P unter Verwendung einer druckgesteuerten suprapubischen Absaugvorrichtung – eine Vergleichsstudie zum postoperativen Ergebnis bei Prostatavolumen kleiner und größer als 70ccm  
Schoeb, D.S. | Wilhelm, K. | Schoenthaler, M. | Hein, S. | Cazana, M. | Katzenwadel, A. | Wetterauer, U. | Miernik, A., Freiburg
- 15:10 In vitro „Real Life“ Prostata- Morcellator-Simulation – Vergleich des Referenzmodells mit einem neuen Prototyp  
Piesche, S. | Keller, H., Hof
- 15:20 Wie sicher ist die Laserchirurgie der Prostata mittels Holmium-Laser (HoLEP) bei prätherapeutischer Antikoagulation mit neuen oralen Antikoagulantien (NOAKs)?  
Lorch, B. | Hansen, J. | Böhme, A. | Zacharias, M. | Lehrich, K., Berlin

- 15:30 Holmium Laser Enukleation der Prostata (HOLEP) bei Patienten unter therapeutischer Antikoagulation oder Plättchenhemmung: ein Zentrumsbericht  
Grunewald, C. | Albers, P. | Lusch, A., Düsseldorf
- 15:40 Thulium VapoEnukleation der Prostata (ThuVEP) versus Holmium Laser Enukleation der Prostata (HoLEP) beim Benigen Prostata-syndrom (BPS): 6-Monatergebnisse einer prospektiv-randomisierten Studie  
Netsch, C. | Becker, B. | Orywal, A. | Herrmann, T. | Gross, A., Hamburg
- 15:50 Operative Therapie der BPH – Versorgungsrealität und Outcome  
Bach, T. | Brunken, C. | Tauber, S. | Wülfing, C. | Gross, A., Hamburg

14:30 – 16:00  
V09 BRESLAU

BPH  
PATHOGENESE UND THERAPIE DES BPS: NEUES AUS DEM LABOR  
Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

#### MODERATION

Füllhase, C., Rostock | Strittmatter, F., München |  
Muschter, R., Rotenburg

- 14:30 Novel three-mRNA and three-miRNA signatures accurately identify urodynamically-defined bladder phenotypes and correspond to functional improvement after deobstruction  
Hashemi Gheinani, A. | Moltzahn, F. | Koeck, I. | Monastyrskaya, K. | Burkhard, F.C., Bern, Schweiz
- 14:40 Inhibition of smooth muscle contraction and ARF 6 activity by the inhibitor for cytohesin GEFs, secinH3 in the human prostate  
Hennenberg, M. | Herlemann, A. | Keller, P. | Schott, M. | Tamalunas, A. | Ciotkowska, A. | Beata, R. | Wang, Y. | Yu, Q. | Strittmatter, F. | Stief, C. | Gratzke, C., München
- 14:50 Inhibition of prostate smooth muscle contraction by the LIM kinase inhibitor, SR7826: a new anticontractile strategy and evidence for a role of LIM kinases in regulation of prostate smooth muscle tone  
Yu, Q. | Gratzke, C. | Wang, Y. | Herlemann, A. | Beata, R. | Ciotkowska, A. | Strittmatter, F. | Stief, C. | Hennenberg, M., München
- 15:00 Two microRNA clusters may determine the biological functions of microRNA-regulated pathways in underactive bladder  
Hashemi Gheinani, A. | Burkhard, F.C. | Monastyrskaya, K., Bern, Schweiz
- 15:10 Modulation of adrenergic contraction by the inhibitor of G protein-coupled receptor kinase 2/3 (GRK2/3), CMPD101: first insights into GRK2 function in prostate smooth muscle contraction  
Yu, Q. | Gratzke, C. | Wang, Y. | Bour, S. | Herlemann, A. | Strittmatter, F. | Stief, C. | Hennenberg, M., München

# Vortragssitzungen

MITTWOCH, 20.09.2017

- 15:20 Validation of TNF- as the top upstream regulator of bladder remodeling during outlet obstruction-induced lower urinary tract dysfunction  
Koeck, I. | Hashemi Gheinani, A. | Burkhard, F.C. | Monastyrskaya, K., Bern, Schweiz
- 15:30 Molecular mechanisms linking metabolic syndrome with lower urinary tract symptoms suggestive of BPH: first evidence for an involvement of the ghrelin system  
Wang, Y. | Gratzke, C. | Yu, Q. | Strittmatter, F. | Beata, R. | Ciotkowska, A. | Stief, C. | Hennenberg, M., München
- 15:40 Das Cluster of Differentiation (CD) Zelloberflächenprofil muriner und humaner basaler Prostatastammzellen  
Höfner, T. | Klein, C. | Sprick, M. | Haferkamp, A., Mainz, Heidelberg
- 15:50 Immunhistochemische Charakterisierung der Stickoxid (NO)/ cGMP Signalkaskade in der Transitionalzone der Prostata  
Ückert, S. | Hedlund, P. | Kedia, G. | Bannowsky, A. | Kuczyk, M., Hannover, Linköping, Schweden, Rendsburg

# Mittwoch, 20.09.2017

WEITERE VERANSTALTUNGEN		
08:00 –	<b>GREMIENSITZUNG</b>	Florenz
09:00	DGU-AUSSCHUSS	
09:00 –	<b>GREMIENSITZUNG</b>	Florenz
10:00	AKADEMIE	
10:30 –	<b>GREMIENSITZUNG</b>	Florenz
12:00	LEHRSTUHLINHABER	
13:00 –	<b>GREMIENSITZUNG</b>	Florenz
14:30	MAXIMILIAN NITZE-TREFFEN	
14:30 –	<b>GREMIENSITZUNG</b>	Florenz
16:00	LTD. KRANKENHAUSÄRZTE	
09:00 –	<b>ARBEITSKREIS-GESCHÄFTSSITZUNG</b>	Sträßburg
10:00	HARNSTEINE	
13:00 –	<b>ARBEITSKREIS-GESCHÄFTSSITZUNG</b>	Konferenz
14:30	EDV	1.10
14:30 –	<b>ARBEITSKREIS-GESCHÄFTSSITZUNG</b>	Konferenz
16:00	PSYCHOSOMATIK	1.10
<hr/>		
09:00 –	<b>SEMINAR</b>	Gartensaal
18:00	IMPFKURS	
09:30 –	<b>SEMINAR</b>	Erlweinsaal
18:00	GCP-KURS	
16:30 –	<b>SEMINAR</b>	Konferenz
18:00	AUF – WORKSHOP DAS ABC DER KARRIEREPLANUNG FÜR UROLOGEN	1.8
	<b>MODERATION</b>	
	Burger, M., Regensburg	
	Referenten:	
	– Thomas Dannecker, Freiburg	
	– Maximilian Burger, Regensburg	
	– NN McKinsey Consulting	
	– Robert Tauber, München	
	Teil I: Karrieremöglichkeiten in der Urologie	
	Teil II: Grundlagen der Entscheidungsfindung, „Wer bin ich, was will ich, wohin gehe ich?“	
	Teil III: Strategien Selbstregulation und Selbststabilisierung	
	Teil IV: Grundlagen Zeit- & Selbstmanagement und Work-Life-Balance	
	Teil V: Grundlagen Konfliktmanagement	
	Teil VI: Motivation Urologie – Paradigmenwechsel in der Therapie urologischer Erkrankungen am Beispiel der Immunonkologie	
15:00 –	<b>SEMINAR</b>	Columbus
16:30	BDU-SEMINAR PRAXISABGABE – PRAXISÜBERNAHME	
	Messner, J., Mainz	



Mittwoch, 20.09.2017

WEITERE VERANSTALTUNGEN

16:30 – 18:00	<b>SEMINAR</b> BDU-SEMINAR KONTROVERSEN IM HYGIENE-MANAGEMENT	Columbus
16:30	Kontroversen bei der Aufbereitung von Zystoskopen Kollenbach, P., Kassel	
17:00	Kontroversen in der personellen Hygiene-Qualifikation Rulf, W., Erkrath	
17:30	Der kleine operative Eingriff. Ein Blick in die Büchse der Pandora zukünftiger Hygienerichtlinien Schneider, A.W., Winsen	

# Wissenschaftliches Programm, Donnerstag, 21.09.2017

## ÜBERSICHT

Tagesübersicht	S. 88
Plenen – Foren – Vorträge – Filmsitzung	S. 91
Weitere Veranstaltungen	S. 119

# Programmübersicht Donnerstag, 21.09.2017

Raum → ↓ Uhr	Saal 1	Saal 2	Saal 3	Saal 4	Saal 5	Saal 6	Saal 7	Erlweinsaal	Ostrava	Straßburg
8:00–8:30										
8:30–9:00			V10 Nierenzell- karzinom- experimentell	F04 Geriatrische Urologie	F05 Organ- erhaltende Therapie bei Nieren- tumoren	F06 Urogynä- kologie und Inkontinenz	F07 Andrologie- Infertilität und ED	V11 Kinder- und Jugend- urologie	AEK01 Urologischer Ultraschall für Ärzte in der WB: Grundkurs	AEK02 Rigide/ Flexible URS
9:00–9:30		Pflege- kongress								
9:30–10:00			S. 102	S. 93	S. 93	S. 94	S. 94	S. 103	S. 170	S. 171
10:00–10:30	Pause in der Industrieausstellung									
10:30–11:00	P01 Eröffnungs- plenum									
11:00–11:30										
11:30–12:00	S. 91	S. 37								
12:00–12:30	Pause in der Industrieausstellung		SAT10 Mittags- symposium Nierenzell- karzinom S. 218	Pause in der Industrieausstellung		SAT 08 I-O bei Urogenital- tumoren S. 217	SAT 07 Mirabegron: Zurück in die Zukunft S. 217	SAT 09 Arzneimit- telscher- heit: Beispiel Harntrakt S. 218	Pause in der Industrieausstellung	
12:30–13:00										
13:00–13:30	Presse- konferenz			F10 Das nicht-mus- kelinvasive Harnblasen- karzinom	F11 Neuro- urologie- Update 2017				AEK05 Urologischer Ultraschall: Urologie der Frau	AEK06 JuniorAkad.: GeSRU An- fänger-OPs: Operat. Tipps/Tricks für Ärztin- nen/Ärzte i.d. WB S. 176
13:30–14:00	F15 Gesund- heitsförde- rung DGU/BDU S. 99	Pflege- kongress	V15 Prostata- karzinom- „pitfalls“ und Quali- tätskriterien der mpMRT Diagnostik	S. 96	S. 97	V16 Lokale The- rapie beim metastasier- ten Prosta- takarzinom: Nutzen und Risiken	F16 Chirurgische Therapie des (oligo) me- tastasierten urologischen Tumors	V17 Andrologie: Sexuelle Funktions- störungen	S. 175	
14:00–14:30			S. 107	V18 Harnstein- therapie- es lebe die Uretero- renoskopie!	V19 Einflussfak- toren auf das Out- come nach radikaler Prostatekto- mie u. Cyst- ektomie S. 112	S. 109	S. 100	S. 110	AEK09 Urologischer Ultraschall für Fach- ärzte: TRUS mit Biopsie	AEK10 Erkennen und hand- eln?–Aktu- elle Themen in der Jung- ensprech- stunde
14:30–15:00	P02 Crossfire: Experts challenge experts			S. 111					S. 180	S. 181
15:00–15:30	S. 92									
15:30–16:00		S. 37	SAT14 Therapie- management beim mRCC			SAT12 Hart aber fair: Experten dis- kutieren Patienten- fälle inklusi- ve Fakten- check S. 219		SAT13 One fits all? Patienten- individuelle Therapieent- scheidungen beim mRCC		
16:00–16:30			S. 220							
16:30–17:00										
17:00–17:30				DGU Mit- glieder- versamm- lung						
17:30–18:00				S. 119						
18:00–18:30										
18:30–19:00										

Nachfolgend eine Übersicht der verwendeten Abkürzungen für die einzelnen Programmpunkte:

■ Onkologie | 
 ■ Infektiologie | 
 ■ Urolithiasis | 
 ■ Andrologie | 
 ■ Kinderurologie | 
 ■ BPH | 
 ■ Neurourologie | 
 ■ Urologische Funktionsdiagnostik & Urologie der Frau | 
 ■ Operative Techniken | 
 ■ Pflege |

Breslau	Columbus	Florenz	Saal Hamburg 1	Saal Hamburg 2	Gartensaal	Festsaal	Konferenz 1.1	Konferenz 1.8	Konferenz 1.10	Raum → ↓ Uhr	
										8:00–8:30	
AEK03 Refresherkurs Schmerztherapie	AEK04.1 Laparoskopiekurs mit E-BLUS-Examen	V12 Neue interventionelle Behandlungsmöglichkeiten des BPS	F08 GeSRU StepSI – urologische Operationen Schritt für Schritt	V13 Früherkennung und Therapie des lokalisierten Prostatakarzinoms – neue Daten	V14 Nierentransplantation – Neues aus Klinik und Forschung	F09 Urologische Herausforderungen durch Flucht und Migration				8:30–9:00	
S. 172	S. 173	S. 104	S. 95	S. 105	S. 106	S. 96				9:00–9:30	
										9:30–10:00	
Pause in der Industrieausstellung										10:00–10:30	
										10:30–11:00	
										11:00–11:30	
										11:30–12:00	
Pause in der Industrieausstellung			SAT 11 Nierenzellkarzinom Transparent S. 219	Pause in der Industrieausstellung							12:00–12:30
											12:30–13:00
AEK08 Urodynamik für Ärzte und Assistenzpersonal	AEK4.2 Laparoskopiekurs mit E-BLUS-Examen	AEK07 Harnröhrenrekonstruktion beim Mann		F12 Kinder- und Jugendurologie		F13 Aus der Praxis für die Praxis: medikam- Therapie des Nierenzellkarzinoms	F14 GeSRU – Berufsrealität	AF20 UroEvidence: Aktuelle Herausforderungen mit Gesundheitsinformationen	AK-G Endourologie	13:00–13:30	
	S. 174	S. 177	FILM I	S. 97		S. 98	S. 98	S. 101	S. 119	13:30–14:00	
S. 178	AEK04.3 Laparoskopiekurs mit E-BLUS-Examen	V20 Infertilität und Hypogonadismus	S. 118	V21 Prostatakarzinom – sind mpMRT-ge- stützte Biopsien unverzichtbar? S. 115	F17 BDU/DGU- Forum: Ambulante Urologie in Klinik und Praxis, geht das?	V22 Nicht-Muskelinvas. Harnbl.-Ca: was können wir aus neuen diagn. Ansätzen machen? S. 116				14:00–14:30	
AEK11 TUR-P	S. 179	S. 114			S. 100					14:30–15:00	
S. 181								BDU 10. Urologische Netzkonferenz S. 119		15:00–15:30	
			SAT 15 Versorgungskosmos Urologie – Urologie ist unsere Welt							15:30–16:00	
			S. 221							16:00–16:30	
										16:30–17:00	
										17:00–17:30	
										17:30–18:00	
										18:00–18:30	
										18:30–19:00	

# Donnerstag 21.09.2017

## GASTREDNER / EHRUNGEN



Prof. Dr. med.  
Giovanni Maio, M. A. phil.

Prof. Dr. med. Giovanni Maio, M. A. phil., geb. 1964, ist Universitätsprofessor für Medizinethik, Direktor des Instituts für Ethik und Geschichte der Medizin und Direktor des interdisziplinären Ethikzentrums an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg.

Als studierter Philosoph und Arzt mit eigener klinischer Erfahrung ist er anerkannter Medizinethik-Experte. Nach eigener Aussage ist es ihm ein besonderes Anliegen, die Relevanz der Theorie für den praktischen Umgang mit Patienten zu verdeutlichen. Er gilt als vehementer Kritiker der Medizin als „Reparaturbetrieb“, der Ökonomisierung und Entmenschlichung der Medizin.

G. Maio wurde von der Bundesregierung in die Zentrale Ethikkommission für Stammzellenforschung berufen. Er berät ausserdem die Deutsche Bischofskonferenz und die Bundesärztekammer.



Ehrenmitglied  
Prof. Dr. med. Lothar Hertle, Münster



Ehrenmitglied  
Prof. Dr. med. Hubertus Riedmiller, Würzburg



Korrespondierendes Mitglied  
Dr. med. Janak Desai, Gujarat, Indien

# Plenarsitzung

DONNERSTAG, 21.09.2017

10:30 – 12:00  
P1 SAAL 1

Übergreifende Themen  
ERÖFFNUNGSPLENUM

## MODERATION

Kälble, T., Fulda | Michel, M.S., Mannheim |  
Schroeder, A., Neumünster

- 10:30 Begrüßung und Ansprache des DGU-Präsidenten  
Urologie: Für alle. Für jeden. Für uns.  
Kälble, T., Fulda
- 10:50 Grußwort des BDU-Präsidenten  
Schroeder, A., Neumünster
- 11:00 Verleihung korrespondierende Mitgliedschaft  
an Dr. Janak Desai  
Kälble, T., Fulda
- 11:05 Chirurgie in der urologischen Onkologie – eine Erfolgsgeschichte  
Albers, P., Düsseldorf
- 11:15 Ansprache des DGU-Generalsekretärs  
Michel, M.S., Mannheim
- 11:25 Verleihung Ehrenmitgliedschaft an Prof. Dr. Lothar Hertle und  
Prof. Dr. Hubertus Riedmiller  
Kälble, T., Fulda
- 11:35 Festvortrag: Ökonomisierung in der Medizin aus Sicht des  
Medizinethikers  
Maio, G., Freiburg

# Plenarsitzung

DONNERSTAG, 21.09.2017

14:30 – 16:00  
P2 SAAL 1

Übergreifende Themen  
CROSSFIRE: EXPERTS CHALLENGE EXPERTS

## MODERATION

Michel, M.S., Mannheim | Müller, S.C., Bonn |  
Gerharz, E.W., Frankfurt

- 14:30 Varikozele bei Jugendlichen: Operation oder konservativ?  
Stein, R., Mannheim  
Kliesch, S., Münster
- 14:52 Re-Biopsien bei Active Surveillance: Nur bei pathologischem MRT  
oder immer?  
Hadaschik, B.A., Essen  
Salomon, G., Hamburg
- 15:14 Urologische Abklärung der Mikrohämaturie: Immer oder Risiko-  
profil-gesteuert?  
Grimm, M.-O., Jena  
Bolenz, C., Ulm
- 15:36 Radikale Cystektomie: Offen oder Robotisch?  
Roth, S., Wuppertal  
Siemer, S., Homburg/Saar

# Forumssitzungen

08:30 – 10:00  
F04 SAAL 4

Übergreifende Themen  
GERIATRISCHE UROLOGIE  
Jeder Vortrag beinhaltet 5 Minuten Diskussion

## MODERATION

Schroeder, A., Neumünster | Wiedemann, A., Witten |  
Manseck, A., Ingolstadt

- 08:30 Delir und Unruhezustände: Eine Herausforderung beim stationären Aufenthalt  
Manseck, A., Ingolstadt
- 08:45 Der Demenzkranke in der Urologie – was gibt es zu beachten?  
Becher, K.F., Stralsund
- 09:00 Urosepsis: Besonderheiten beim Hochbetagten  
Heppner, H.J., Schwelm
- 09:15 Geriatrische Pharmakotherapie in der Urologie: Was muss man beachten?  
Füllhase, C., Rostock
- 09:30 Harninkontinenz bei geriatrischen Patienten:  
Die aktuelle S2 Leitlinie  
Wiedemann, A., Witten
- 09:45 Makrohämaturien unter neuen und alten Antikoagulantien – was muss der Urologe wissen?  
Rebmann, U., Dessau

08:30 – 10:00  
F05 SAAL 5

Onkologie  
ORGANERHALTENDE THERAPIE BEI NIERENTUMOREN  
Jeder Vortrag beinhaltet 5 Minuten Diskussion

## MODERATION

Humke, U., Stuttgart | Staehler, M., München |  
Siebels, M., München

- 08:30 Nierentumorchirurgie aus Sicht des Nephrologen – Warum ist der Organerhalt so wichtig?  
Haubitz, M., Fulda
- 08:48 Stellenwert der Nierenbiopsie zur präoperativen Diagnostik von Nierentumoren? Welcher Patient profitiert?  
Roigas, J., Berlin



# Forumssitzungen

DONNERSTAG, 21.09.2017

- 09:06 Aktuelle Aspekte zur organerhaltenden Operation – Wer, wann, wie?  
Wülfing, C., Hamburg
- 09:24 Ist die Ablationstherapie eine Therapiealternative?  
Ganzer, R., Bad Tölz
- 09:42 Neoadjuvante medikamentöse Behandlung – Experimentell oder Standard?  
Herrmann, E., Münster

08:30 – 10:00  
F06 SAAL 6

Urologische Funktionsdiagnostik & Urologie der Frau  
UROGYNÄKOLOGIE UND INKONTINENZ  
Jeder Vortrag beinhaltet 5 Minuten Diskussion

## MODERATION

Schultz-Lampel, D., Villingen-Schwenningen | Zugor, V., Köln |  
Bauer, R.M., München

- 08:30 Urodynamik vor Op. Wann ist sie sinnvoll?  
Pannek, J., Nottwil, Schweiz
- 08:50 Mesh for prolaps – pro  
Neymeyer, J., Berlin
- 09:05 Mesh for prolaps – contra  
Müller, S.C., Bonn
- 09:20 Inkontinenz nach radikaler Prostatektomie – Male sling oder gleich richtig?  
Olianas, R., Lüneburg
- 09:40 „25 Jahre Integraltheorie nach Petros“ – was bleibt, was kommt?  
Gunnemann, A., Detmold

08:30 – 10:00  
F07 SAAL 7

Andrologie  
ANDROLOGIE – INFERTILITÄT UND ED  
Jeder Vortrag beinhaltet 5 Minuten Diskussion

## MODERATION

Gleißner, J., Wuppertal | Herkommer, K., München |  
Popken, G., Potsdam

- 08:30 ICSI – bekommen infertile Väter infertile Kinder?  
Kliesch, S., Münster
- 08:48 Infertilität als Indikator für Männergesundheit – oder: Wie krank sind infertile Männer wirklich?  
Behre, H.M., Halle

- 09:06 Stellenwert der Vasovasostomie im Zeitalter von ICSI  
Diemer, T., Gießen
- 09:24 Sinn und Unsinn von ESWT beim IPP und ED  
Hatzichristodoulou, G., Würzburg
- 09:42 ED als Indikator für die Männergesundheit  
Sperling, H., Mönchengladbach

08:30 – 10:00  
F08 SAAL HAMBURG 1

Operative Techniken  
GeSRU STEPS! – UROLOGISCHE OPERATIONEN SCHRITT FÜR SCHRITT  
Video-Op-Sitzung semi-live: OP-Videos werden von Assistenz- und Chefarzten gemeinsam vorgestellt  
Jeder Vortrag beinhaltet 5 Minuten Diskussion

**MODERATION**

Nestler, T., Koblenz | Tsauro, I., Mainz |  
Lampel, A., Villingen-Schwenningen

- 08:30 Offene Sakrokolpopexie  
Kranz, J., Eschweiler  
Steffens, J., Eschweiler
- 08:48 ESWL  
Wunder, N., Mainz  
Neisius, A., Trier
- 09:06 HoLEP  
Leitsmann, C., Göttingen  
Ahyai, S., Göttingen
- 09:24 End-zu-End-Anastomose der Harnröhre  
Borisenkov, M., Hof  
Keller, H., Hof
- 09:42 Penektomie  
Dräger, D.L., Rostock  
Hakenberg, O., Rostock

# Forumssitzungen

DONNERSTAG, 21.09.2017

08:30 – 10:00  
F09 FESTSAAL

Übergreifende Themen  
UROLOGISCHE HERAUSFORDERUNGEN DURCH FLUCHT UND  
MIGRATION

Jeder Vortrag beinhaltet 5 Minuten Diskussion

**MODERATION**

Wullich, B., Erlangen | Kollenbach, P., Kassel |  
Alloussi, S., Neunkirchen

08:30 Immer noch exotisch? Urogenital-Tuberculose, Bilharziose und Co  
Naber, K.G., Straubing

08:48 Urologische Folgen der weiblichen Beschneidung  
Pycha, A., Bozen, Italien

09:06 Nierentransplantation: Chancen und Risiken  
Wullich, B., Erlangen

09:24 Situation der Gesundheitsversorgung von Migranten in Deutsch-  
land  
Stich, A., Würzburg

09:42 Kinderurologische Herausforderungen bei Flüchtlingskindern  
Rösch, W., Regensburg

13:00 – 14:30  
F10 SAAL 4

Onkologie  
DAS NICHT-MUSKELINVASIVE HARNBLASENKARZINOM

Jeder Vortrag beinhaltet 5 Minuten Diskussion

**MODERATION**

Bach, E., Moosburg | Kübler, H.R., Würzburg |  
Kriegmair, M., Planegg

13:00 Der Pathologe hat immer recht. Oder? Histopathologische Varia-  
bilität und ihre Bedeutung  
Köllermann, J., Offenbach

13:18 TUR-B 2.0? Was bringen en-bloc Resektion, PDD und NBI wirklich?  
Kramer, M.W., Lübeck

13:36 Instillationstherapie heute? Was bringen Hyperthermie, EMDA, etc.?  
Schwaibold, H., Reutlingen

13:54 Frühzystektomie beim Hochrisikotumor: Pro  
Burger, M., Regensburg

14:12 Frühzystektomie beim Hochrisikotumor: Kontra  
Oder: Wird in Deutschland zu viel zystektomiert?  
Madersbacher, S., Wien, Österreich

13:00 – 14:30  
F11 SAAL 5

Neurourologie  
NEUROUROLOGIE – UPDATE 2017  
Jeder Vortrag beinhaltet 5 Minuten Diskussion

**MODERATION**

Haferkamp, A., Mainz | Stenzl, A., Tübingen |  
Marschall-Kehrel, D., Frankfurt

- 13:00 Interstitiell, radiogen, chemotoxisch – Therapie der nicht bakteriellen Cystitis  
Schultz-Lampel, D., Villingen-Schwenningen
- 13:15 Chance für Patienten: Zertifizierte Zentren für Interstitielle Cystitis und Beckenschmerz  
Schultz-Lampel, D., Villingen-Schwenningen
- 13:25 EAU Lecture:  
Pathophysiologie und Therapie des hypokontraktilen Detrusor  
Chapple, C., Sheffield, UK
- 13:45 Stellenwert der sakralen Neuromodulation (Hypofunktion und OAB)  
Reitz, A., Zürich, Schweiz
- 14:00 Therapieversager nach Botox – was tun?  
Bauer, R.M., München
- 14:15 Urologisches Management des Querschnittsgelähmten  
Pannek, J., Nottwil, Schweiz

13:00 – 14:30  
F12 SAAL HAMBURG 2

Kinderurologie  
KINDER- UND JUGENDUROLOGIE  
Jeder Vortrag beinhaltet 5 Minuten Diskussion

**MODERATION**

Schröder, A., Mainz | Rubenwolf, P., Frankfurt | Rübber, I., Essen

- 13:00 Stronger together: Zukunftsperspektiven in der Kinder- und Jugendurologie  
Rösch, W., Regensburg
- 13:18 Brücken bauen – brauchen wir „Übergangsurologen“ (ehem. Klappenkinder, Hypospadie, neurogene Blasenentleerrungsstörung, Ekstrophie)  
Stein, R., Mannheim
- 13:36 Executive Summary: Hodenhochstand, Enuresis, Varikocele  
Ebert, A.-K., Ulm

# Forumssitzungen

DONNERSTAG, 21.09.2017

13:54 Was ist fortschrittliche Kinderurologie: Lessons to be learned  
Rübben, I., Essen

14:12 Wie kommuniziere ich mit Kindern?  
Gerharz, E.W., Frankfurt

13:00 – 14:30  
F13 FESTSAAL

Onkologie  
AUS DER PRAXIS FÜR DIE PRAXIS: MEDIKAMENTÖSE THERAPIE  
DES NIERENZELLKARZINOMS  
Die Moderatoren diskutieren Fallbeispiele zusammen mit  
Experten und Publikum  
Jeder Vortrag beinhaltet 5 Minuten Diskussion

### MODERATION

Becker, F., Neunkirchen | Brenneis, H., Pirmasens |  
Vierneisel, C., Karlsruhe | Thomas, C., Mainz

13:00 Fallbeispiele  
Becker, F., Neunkirchen

13:30 Fallbeispiel  
Brenneis, H., Pirmasens

14:00 Fallbeispiele  
Vierneisel, C., Karlsruhe

Das Seminar wird als industrieunabhängige Pharmakotherapie-  
beratung im Sinne der Onkologievereinbarung anerkannt. Die  
Teilnehmer erhalten ein Zertifikat zur Vorlage bei der jeweiligen  
Ärztekammer und Kassenärztlichen Vereinigung.

13:00 – 14:30  
F14 KONFERENZ 1.1

Übergreifende Themen  
GeSRU – BERUFSREALITÄT ODER: WIE PASSEN VORSTELLUNGEN  
VON ASSISTENZÄRZTINNEN, MEDIZINSTUDENTINNEN UND KLI-  
NIKLEITERN ZUSAMMEN?  
Die Vorträge beinhalten 10 Min. Podiumsdiskussion

### MODERATION

Borgmann, H., Mainz

13:00 Ausbildungs- und Arbeitsbedingungen in Zahlen und Fakten  
Salem, J., Köln

13:10 Was erwartet der Medizinstudent von seiner ersten urologischen  
Stelle?  
Wenzel, M., Frankfurt

- 13:30 Welche Perspektive erwartet die Assistenzärztin von ihrem Chef/  
ihrem Team?  
Mikhail, M., Duisburg
- 13:50 Ausbildung in der Realität – zwischen Patientenversorgung und  
Ausbildungskatalog  
Gratzke, C., München
- 14:10 Was erwartet ein Chef von seinen AssistenzärztInnen?  
Vögeli, T.-A., Aachen

13:30 – 14:30

F15 SAAL 1

Übergreifende Themen

GESUNDHEITSFÖRDERUNG VON DGU UND BDU: WIE FINDEN  
MANN, FRAU UND KIND ZUM UROLOGEN?

Jeder Vortrag beinhaltet 5 Minuten Diskussion

**MODERATION**

Kälble, T., Fulda | Michel, M.S., Mannheim | Wülfing, C., Hamburg |  
Schroeder, A., Neumünster | Roth, S., Wuppertal

- 13:30 Assistent/in für urologische Kontinenztherapie – Ein Modell für die  
Zukunft?  
Roth, S., Wuppertal  
Düver, B., Wuppertal
- 13:40 IV-Vertrag Zweitmeinung Hodentumoren  
Schrader, M., Berlin
- 13:50 Entscheidungshilfe für Patienten mit Prostatakarzinom  
Huber, J., Dresden
- 14:00 Hodentumorwoche – eine positive Bilanz  
Wülfing, C., Hamburg
- 14:10 Initiative zur Gesundheitsförderung der DGU in Kooperation mit  
dem BDU  
Kälble, T., Fulda  
Roth, M., Hirschberg  
Roth, U., Hirschberg  
Hutwagner, M., Hirschberg
- 14:25 Verleihung Medienpreis  
Kälble, T., Fulda

# Forumssitzungen

DONNERSTAG, 21.09.2017

13:30 – 15:00  
F16 SAAL 7

Onkologie  
CHIRURGISCHE THERAPIE DES (OLIGO) METASTASIIERTEN UROLOGISCHEN TUMORS  
Jeder Vortrag beinhaltet 5 Minuten Diskussion

## MODERATION

Hakenberg, O., Rostock | Weckermann, D., Augsburg |  
Heidenreich, A., Köln

- 13:30 Wann hilft das PET-CT bei schwierigen uroonkologischen Fragestellungen weiter?  
Ritter, M., Mannheim
- 13:48 Die Rolle der radikalen Prostatektomie beim oligometastasierten Patienten: aktuelle Studienlage  
Steuber, T., Hamburg
- 14:04 Salvage Lymphadenektomie bei Patienten mit nodalem Prostatakarzinomrezidiv: ein echter Benefit für die Patienten?  
Gratzke, C., München
- 14:24 Stellenwert der zytoreduktiven Nephrektomie beim oligometastasierten Patienten: ein multimodaler Ansatz  
Steiner, T., Erfurt
- 14:42 Metastasen Chirurgie beim Harnblasenkarzinom: Sinn oder Unsinn?  
Thalmann, G., Bern, Schweiz

14:30 – 16:00  
F17 GARTENSAAL

Berufspolitik  
BDU/DGU-FORUM: AMBULANTE UROLOGIE IN KLINIK UND PRAXIS, GEHT DAS?  
Jeder Vortrag beinhaltet 5 Minuten Diskussion

## MODERATION

Schroeder, A., Neumünster | Fornara, P., Halle

- 14:30 Kooperationsmodelle aus Sicht des Niedergelassenen  
Kollenbach, P., Kassel
- 14:45 Kooperationsmodelle aus Sicht der Klinik  
Steiner, T., Erfurt
- 15:00 Lösungsansätze aus Sicht der ärztlichen Selbstverwaltung  
Windau, S., Dresden
- 15:15 Ambulante-spezialfachärztliche Versorgung: Veränderungen in der Uro-Onkologie ab 2018 – Chance oder Risiko?  
Schmitz, S., Köln
- 15:30 Podiumsdiskussion

# Akademie-Forum

---

13:00 – 14:30  
AF20 KONFERENZ 1.8

Übergreifende Themen  
UROEVIDENCE: AKTUELLE HERAUSFORDERUNGEN MIT GESUNDHEITSDATENINFORMATIONEN

## MODERATION

Wullich, B., Erlangen | Kunath, F., Erlangen | Schmidt, S., Berlin

- 13:00 Ist mehr besser? Big data und die Wissenschaftsprinzipien  
Schneidewind, L., Greifswald
- 13:10 Wissenssynthese automatisieren: am Beispiel der Wissensdatenbank in der Onkologie  
Köster, M.-J., Berlin
- 13:20 Überdiagnose und Überbehandlung: Ist es ein Problem und wie können wir es vermeiden?  
Wilborn, D., Berlin
- 13:30 Informiert entscheiden: Nutzen und Schaden von medizinischen Informationen  
Schmidt, S., Berlin



# Vortragssitzungen

DONNERSTAG, 21.09.2017

08:30 – 10:00  
V10 SAAL 3

Onkologie  
NIERENZELLKARZINOM – EXPERIMENTELL  
Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

## MODERATION

Wagener, N.M., Mannheim | Junker, K., Homburg/Saar |  
Rausch, S., Tübingen

- 08:30 Differential expression of tRNA Fragments in clear cell renal cell carcinoma  
Zhao, C. | Tolkach, Y. | Schmidt, D. | Hauser, S. | Kristiansen, G. | Müller, S. | Ellinger, J., Bonn
- 08:40 Analyse der Genexpression der Ferlin-Familie bei Patienten mit einem klarzelligen Nierenzellkarzinom (ccRCC)  
Cox, A. | Tolkach, Y. | Schmidt, D. | Kristiansen, G. | Hauser, S. | Müller, S. | Ellinger, J., Bonn
- 08:50 Verbesserung der Wirksamkeit von Proteasom-Inhibitoren in der Behandlung des Nierenzell-Carcinoms  
Abt, D. | Kraus, M. | Bader, J. | Besse, A. | Schmid, H.-P. | Engler, D. | Driessen, C. | Besse, L., St. Gallen, Schweiz
- 09:00 Folliculin tumor suppressor binds to translation initiation factors EIF2G & EIF5B and suppresses protein synthesis  
Schneider, M. | Hagar, T. | Dinkelborg, K. | Bukhari, S. | Haferkamp, A. | Vasudevan, S. | Iliopoulos, O., Charlestown, USA, Mainz
- 09:10 L-Methadon verstärkt in vitro die Zytostatika-Wirkung beim Nierenzellkarzinom und bei anderen Tumorarten  
Stadlbauer, B. | Kozian, D. | Stief, C. | Buchner, A., München, Frankfurt am Main
- 09:20 Der Calcium-sensing receptor (CaSR) induziert eine Knochenmetastasierung des Nierenzellkarzinoms (NZK)  
Frees, S. | Haber, T. | Moskalev, I. | Chavez-Munoz, C. | Breusch, I. | Struss, W. | Gleave, M. | Thüroff, J. | Prawitt, D. | So, A. | Brenner, W., Mainz, Vancouver, Kanada
- 09:30 Die Mediatorkomplex Untereinheit MED15: Ein Tumorpromotor im Nierenzellkarzinom  
Weiten, R. | Syring, I. | Klümper, N. | Schmidt, D. | Müller, T. | Steiner, S. | Kristiansen, G. | Müller, S.C. | Ellinger, J. | Shaikhibrahim, Z. | Perner, S., Bonn, Lübeck
- 09:40 Transcript variants of p53 are not associated with clinicopathological features and outcome in clear cell renal cell carcinoma (ccRCC)  
Oster, M. | Gellert, M. | Ribback, S. | Burchardt, M. | Lillig, C.H. | Kroeger, N., Greifswald

09:50 The serum Decoy Receptor 3 (DcR3) protein level is increased in metastatic disease of renal cell carcinoma patients  
Tatscherer, K. | Nuhn, P. | Ellinger, J. | Hegele, A. | Haferkamp, A. | Roth, W. | Wagener, N., Mainz, Mannheim, Bonn, Marburg

08:30 – 10:00  
V11 ERLWEINSAAL

Kinder- und Jugendurologie  
KINDER- UND JUGENDUROLOGIE  
Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

#### MODERATION

George, R.A., Fulda | Steffens, J., Eschweiler | Ebert, A.-K., Ulm

08:30 Evaluation von Blasenfunktionsstörungen bzw. der Beeinträchtigung der Sexualität bei Frauen mit Doppelniere bei Z.n. Ureterreimplantation sowie Rekonstruktion des Trigonums und Blasenhales

Huck, N. | Becker, C. | Thomas, C. | Stein, R., Mannheim, Mainz

08:40 Sonographie und MAG3-Szintigraphie – Konkurrente Untersuchungsverfahren bei therapierelevanter Ureterabgangsenge?

Banek, S. | Neissner, C. | Lenzen, N. | Promm, M. | Eisenschmidt, V. | Rösch, W., Frankfurt am Main, Regensburg

08:50 Die Multizystische Dysplasie der Niere (MCDK) – ist ein Langzeit-follow-up erforderlich?

Hofmann, A. | Rösch, W. | Neissner, C., Regensburg

09:00 Kontinenzdaten von Patienten/innen mit Blasenektrophie-Epispadie-Komplex – eine Erhebung des deutschen CU-RE-Netzwerks

Adamczyk, K. | Zwink, N. | Jenetzky, E. | Schmiedeke, E. | Boemers, T. | Fisch, M. | Hirsch, K. | Stein, R. | Reutter, H. | Rösch, W. | Ebert, A., Ulm, Heidelberg, Bremen, Köln, Hamburg, Erlangen, Mannheim, Bonn, Regensburg

09:10 Beckenanatomie bei Patienten/innen mit Blasenektrophie-Epispadie-Komplex – eine Erhebung des deutschen CU-RE-Netzwerks

Adamczyk, K. | Zwink, N. | Jenetzky, E. | Schmiedeke, E. | Boemers, T. | Fisch, M. | Hirsch, K. | Stein, R. | Reutter, H. | Rösch, W. | Ebert, A., Ulm, Heidelberg, Bremen, Köln, Hamburg, Erlangen, Mannheim, Bonn, Regensburg

09:20 Vitamin B12-Spiegel im Langzeitverlauf nach Harnableitung mittels des Ileozökal-Segmentes bei 97 Kindern und Jugendlichen

Huck, N. | Davis, K. | Fae, P. | Schröder, A. | Stein, R., Mannheim, Mainz, Darmstadt

09:30 Vesikostoma nach Blocksom – ein noch zeitgemäßes Behandlungskonzept?

Banek, S. | Stiefel, J. | Promm, M. | Eisenschmidt, V. | Neissner, C. | Rösch, W., Frankfurt am Main, Regensburg

# Vortragssitzungen

DONNERSTAG, 21.09.2017

09:40 Wissenserhebung zum Thema Jungengesundheit – Trippa, Süfillis und Sackratten

Kranz, J. | Rosellen, J. | Grundl, S. | Steffens, J., Eschweiler

09:50 Fallbericht eines Frühgeborenen mit extrem niedrigem Geburtsgewicht und bilateraler renaler Obstruktion hervorgerufen durch Candida albicans Mycele

Brüning, F. | Hegele, A. | Hofmann, R., Marburg

08:30 – 10:00

V12 FLORENZ

BPH

NEUE INTERVENTIONELLE BEHANDLUNGSMÖGLICHKEITEN DES BPS

Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

**MODERATION**

Bachmann, A., Basel, Schweiz | Höfner, K., Oberhausen | Reich, O.M., München

08:30 Langzeitbehandlung mit Dutasterid hat negative Effekte auf Testosteron, erektile Funktion sowie metabolische Parameter bei Männern mit benigner Prostata-Hyperplasie (BPH) – Retrospektive Studie in einer urologischen Praxis

Haider, A. | Haider, K. | Traish, A., Bremerhaven, Boston, USA

08:40 Inferior tissue ablation after 120W greenlight laser vaporization does not translate into inferior clinical outcome compared to conventional TURP: 3-year results of a prospective 3D ultrasound volumetry study

Kranzbühler, B. | Gross, O. | Fankhauser, C. | Eberli, D. | Sulser, T. | Poyet, C. | Hermanns, T., Zürich, Schweiz

08:50 5-year outcome following pure bipolar plasma vaporization of the prostate: Results from a prospective 3D ultrasound volumetry study

Kranzbühler, B. | Gross, O. | Fankhauser, C. | Wettstein, M. | Grossmann, N. | Keller, E. | Eberli, D. | Sulser, T. | Poyet, C. | Hermanns, T., Zürich, Schweiz

09:00 Verbesserung der Schlafqualität durch Urolift: Ergebnisse einer prospektiven, randomisierten Studie (BPH6)

Gratzke, C. | Barber, N. | Speakman, M. | Berges, R. | Wetterauer, U. | Greene, D. | Sievert, K.-D. | Chapple, C. | Patterson, J. | Fahrenkrug, L. | Schönthaler, M. | Sonksen, J., München, Surrey, UK, Taunton, UK, Köln, Freiburg, Sunderland, UK, Salzburg, Österreich, Sheffield, UK, Herlev, Dänemark

- 09:10 Erfolgreicher Einsatz von UroLift® bei Patienten mit Indikation zur TUR-P: Zwei Jahres Daten aus 5 deutschen Zentren  
Amend, B. | Schönthaler, M. | Berges, R. | Volkmer, B. | Gratzke, C. | Wetterauer, U. | Sievert, K.-D., Tübingen, Freiburg, Köln, Kassel, München, Wien, Österreich
- 09:20 Embolisation der Prostataarterien mit sphärischen, Polyene ummantelten Hydrogelpartikel der Größe 250 µm: kurz- und mittelfristige Ergebnisse  
Franiel, T. | Trupp, S. | Aschenbach, R. | Lehmann, T. | Grimm, M.-O. | Teichgräber, U., Jena
- 09:30 Transurethrale Wasserdampfablation der Prostata (TUKiW): erste Erfahrungen  
Strauß, A. | Trojan, L. | Ahyai, S., Göttingen
- 09:40 Chirurgische Therapie der chronischen Prostatitis – eine systematische Übersichtsarbeit  
Schoeb, D.S. | Schlager, D. | Schoenthaler, M. | Wetterauer, U. | Wilhelm, K. | Hein, S. | Miernik, A., Freiburg

08:30 – 10:00  
V13 SAAL HAMBURG 2

Onkologie  
FRÜHERKENNUNG UND THERAPIE DES LOKALISIERTEN PROSTATAKARZINOMS – NEUE DATEN  
Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

#### MODERATION

Semjonow, A., Münster | Fröhner, M., Dresden | Köhl, U., Ansbach

- 08:30 Der Einfluss von Wiederholungsbiopsien der Prostata auf das funktionelle Ergebnis nach radikaler Prostatektomie  
Rosenbaum, C. | Mandel, P. | Tennstedt, P. | Preisser, F. | Marks, P. | Chun, F. | Graefen, M. | Tilki, D. | Salomon, G., Hamburg
- 08:40 S3-Leitlinie zur Prostatakrebsfrüherkennung: Anwendung in urologischen Praxen  
Tiedje, D. | Quer, O. | Breil, B. | Schrader, A.J. | Bothe, C. | Kruse, K. | Bögemann, M. | Donner-Banzhoff, N. | Semjonow, A., Münster, Krefeld, Marburg
- 08:50 Einfluss psychologischer Faktoren auf die Inanspruchnahme von Prostatakrebs-Vorsorgeuntersuchungen unter jungen Männern: Ergebnisse aus der PROBASE-Studie  
Strüh, J. | Dinkel, A. | Frank, J. | Schulwitz, H. | Albers, P. | Arsov, C. | Hohenfellner, M. | Hadaschik, B. | Kuczyk, M. | Imkamp, F. | Gschwend, J. | Herkommer, K., München, Düsseldorf, Heidelberg, Hannover

# Vortragssitzungen

DONNERSTAG, 21.09.2017

- 09:00 Sind weitere diagnostische Maßnahmen notwendig bevor Prostatakrebspatienten Active Surveillance erhalten? Unterschiede im Grading des Prostatakarzinoms anhand von Auswertungen präoperativer und postoperativer Stanzbiopsien im Vergleich mit der postoperativen histopathologischen Aufarbeitung des chirurgisch entfernten Präparates  
Würnschimmel, C. | Moschini, M. | Cornelius, J. | Di Piero, G. | Grande, P. | Mordasini, L. | Mattei, A., Luzern, Schweiz
- 09:10 Repeat prostate biopsies prior to radical prostatectomy and their impact on short to long-term continence and potency outcomes  
Furrer, M.A. | von Rütte, T. | Thalmann, G.N. | Nguyen, D.P., Bern, Schweiz
- 09:20 Ergebnisse einer Langzeitbeobachtung von Patienten mit einem erhöhtem PSA-Wert und oder auffälligem Tastbefund durch aktives Überwachen mit computergestützter Ultraschallbildauswertung (C-TRUS) mit gezielten Biopsien  
Tokas, T. | Paul, U. | Baeurle, L. | Grabski, B. | Loch, T., Flensburg
- 09:30 Vorbereitung der fokalen Therapie in der Prostata durch genaue Tumorlokalisierung mittels mpMRT-basierter stereotaktischer TRUS-gesteuerter Biopsie  
Bohr, J. | Herholz, R. | Taskiran, B. | Musch, M. | Vogel, A. | Kröpfl, D. | Krege, S., Essen
- 09:40 Kein Zusammenhang zwischen Fahrradfahren und Höhe des PSA-Wertes – Ergebnisse einer prospektiven Studie an 581 45-jährigen Männern  
Imkamp, F. | von Klot, C. | Kuczyk, M. | Tolkach, Y., Hannover, Bonn

08:30 – 10:00  
V14 GARTENSAAL

Nierentransplantation  
NIERENTRANSPANTATION – NEUES AUS KLINIK UND FORSCHUNG

Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

## MODERATION

Hakenberg, O., Rostock | Fornara, P., Halle | Zastrow, S., Dresden

08:30 Aus der Bundesärztekammer: Richtlinie Nierenlebendspende  
Hakenberg, O., Rostock

08:50 Hand-, Gesicht- und Uterustransplantation, wohin geht die Reise?  
Fornara, P., Halle

- 09:10 Glomerulokapilläre miRNAs assoziieren mit der Aktivität der antikörpervermittelten Abstoßung im Fischer-344 auf Lewis Rattenmodell der Nierentransplantation  
Zeuschner, P. | Grau, V. | Bockmeyer, C.L. | Eßer, M. | Wittig, J. | Stolle, K. | Padberg, W. | Scherer, R. | Abbas, M. | Boor, P. | Djudjaj, S. | Immenschuh, S. | Dieplinger, G. | Becker, J.U., Homburg/Saar, Gießen, Erlangen, Köln, Hannover, Rheine, Aachen
  
- 09:20 Hyperspectral Imaging – Preoperative analysis of kidneys during normothermic extracorporeal machine perfusion  
Markgraf, W. | Feistel, P. | Lilienthal, J. | Janssen, M. | Malberg, H. | Thiele, C., Dresden, Homburg
  
- 09:30 Verleihung Bernd Schönberger-Preis an Clara Humke und Dilbar Mammadova  
 Stöckle, M., Homburg/Saar
  
- 09:40 Laparoskopische Donornephrektomie am Nierentransplantationszentrum Halle – technische Entwicklung und Ergebnisse von mehr als 10 Jahren Erfahrungen  
Kawan, F. | Weigand, K. | Mohammed, N. | Schumann, A. | Schaarschmidt, T. | Theil, G. | Fornara, P., Halle
  
- 09:50 Die Roboter assistierte Nierentransplantation – eine prospektive Studie. Erste Zahlen und Fakten  
Weigand, K. | Mohammed, N. | Kawan, F. | Schumann, A. | Theil, G. | Fornara, P., Halle

13:30 – 15:00  
 V15 SAAL 3



Brock, Marco,  
 Herne  
 Habilitand 2016/2017

Bildgebung  
**PROSTATAKARZINOM – „PITFALLS“ UND QUALITÄTSKRITERIEN DER MPMRT DIAGNOSTIK**  
 Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

**MODERATION**

Rabenalt, R., Düsseldorf | Speck, T., Berlin | Brock, M., Herne

- 13:30 Zeigt sich durch eine gezielte MR/Ultraschall Fusionsbiopsie (MR/USF) eine erhöhte Detektionsrate signifikanter Prostatakarzinome (PCa) in Abhängigkeit der PI RADS Klassifikation?  
Sondermann, H. | Mehdi Irai, M. | Freiherr Grote, D., Itzehoe
  
- 13:40 Ist eine sonographische transrektale Prostatabiopsie ausreichend um Grad 5 Epstein Prostatakrebs zu erkennen? Unterschiede im Epstein-Grading des Prostatakarzinoms anhand von Auswertungen präoperativer und postoperativer Stanzbiopsien im Vergleich mit der postoperativen histopathologischen Aufarbeitung des chirurgisch entfernten Präparates  
Würnschimmel, C. | Moschini, M. | Grande, P. | Cornelius, J. | Di Pierro, G. | Mordasini, L. | Mattei, A., Luzern, Schweiz

# Vortragssitzungen

DONNERSTAG, 21.09.2017

- 13:50 Vorhersage der Tumoraggressivität in der MRT/Ultraschall-Fusionsbiopsie und systematischen Biopsie anhand des Prostataektomiepräparates  
Borkowetz, A. | Platzek, I. | Toma, M. | Renner, T. | Froehner, M. | Zastrow, S. | Wirth, M., Dresden
- 14:00 Stellenwert der MRT/TRUS Fusionsbiopsie für die Diagnostik klinisch signifikanter Prostatakarzinome im Rahmen der Primär- und Re-Biopsie  
Ganzer, R. | Franz, T. | Berger, F. | Ho Thi, P. | Stolzenburg, J.-U., Leipzig
- 14:10 Analyse der Detektionsrate von Prostatakarzinomen unterschiedlicher Untersucher als Ausdruck einer individuellen Lernkurve bei der MRT-Fusionsbiopsie  
Berg, S. | Hanske, J. | Roghmann, F. | Noldus, J. | Brock, M., Herne
- 14:20 Korrelation des PIRADS Version 2 im multiparametrischem Prostata-MRI mit dem Nachweis eines Prostatakarzinoms in der MRI-fusionierten ultraschall-navigierten Prostatabiopsie  
Sauck, A. | Keller, I. | John, H., Winterthur, Schweiz
- 14:30 Erfahrungen der mpMRT-Bildgebung und kognitiven Fusionsbiopsie  
Hanschke, S.W. | Heilsberg, A.-K. | Kress, A. | Struckmeier, O. | Lorenzen, J. | Truß, M., Dortmund
- 14:40 Results of repeated MRI/US fusion guided targeted biopsy – a critical analysis  
Kornienko, K. | Kittner, B. | Maxeiner, A. | Wiemer, L. | Asbach, P. | Haas, M. | Stephan, C. | Miller, K. | Cash, H., Berlin
- 14:50 Complications following extended transperineal template mapping MRI/TRUS fusion biopsy of the prostate – initial experience from 421 procedures  
Gross, O. | Kaufmann, B. | Mortezaei, A. | Maerzendorfer, O. | Hermanns, T. | Sulser, T. | Eberli, D., Zürich, Schweiz

13:30 – 15:00  
V16 SAAL 6



Porres, Daniel,  
Köln  
Habilitation 2016/2017

Onkologie  
LOKALE THERAPIE BEIM METASTASIIERTEN PROSTATAKARZINOM:  
NUTZEN UND RISIKEN

Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

**MODERATION**

Spahn, M., Bern, Schweiz | Pummer, K., Graz, Österreich |  
Porres, D., Köln

- 13:30 Erstbeschreibung von de novo Harnblasenfunktionsstörungen nach Salvage Lymphadenektomie (SLND) bei Patienten mit einem biochemischen Rezidiv (BCR) eines Prostatakarzinoms (PCa) nach radikaler Prostatektomie (RPE)  
Hanske, J. | Müller, G. | van Ophoven, A. | von Landenberg, N. | Roghmann, F. | Noldus, J. | Brock, M., Herne
- 13:40 Salvage lymphnode dissection (sLND) for positron-emission tomography (PET) positive prostate cancer (PCa) relapse  
Hiester, A. | Nini, A. | Niegisch, G. | Mueller-Mattheis, V. | Albers, P. | Rabenalt, R., Düsseldorf, Milano, Italien
- 13:50 Salvage ausgedehnte pelvine und retroperitoneale Lymphknotendissektion bei Patienten mit biochemischem Prostatakarzinomrezidiv  
Aksenov, A. | Naumann, C.M. | Hamann, M. | Melchior, D. | Jünemann, K.-P. | Osmonov, D., Kiel
- 14:00 Role of salvage lymph node dissection for isolated nodal recurrence in patients after radical prostatectomy  
Herlemann, A. | Kretschmer, A. | Buchner, A. | Karl, A. | Tritschler, S. | El-Malazi, L. | Fendler, W. | Wenter, V. | Ilhan, H. | Bartenstein, P. | Stief, C. | Gratzke, C., München
- 14:10 Additional benefit of Tc-99m-PSMA-guided gamma probe use for salvage lymph node dissection (sLND) in recurrent prostate cancer  
Porres, D. | Pfister, D. | Thissen, A. | Haidl, F. | Kohl, T. | Zuger, V. | Schmidt, M. | Drzezga, A. | Heidenreich, A., Köln
- 14:20 Early efficacy of <sup>68</sup>Ga-PSMA PET/CT based radiotherapy in patients with biochemical failure or persistence after radical prostatectomy  
Hegemann, N.-S. | Fendler, W.P. | Bartenstein, P. | Gratzke, C. | Stief, C. | Belka, C. | Ganswindt, U., München
- 14:30 Hat die Metastasen-gerichtete Therapie (MGT) Einfluss auf das Überleben bei Patienten mit Lymphknotenrezidiv (LN-Rez.) nach radikaler Prostatektomie (RP)? Ergebnisse einer multiinstitutionalen case-control Studie  
Steuber, T. | Jilg, C. | Tennstedt, P. | Graefen, M. | Schultze-Seeemann, W. | Wetterauer, U. | Claeys, T. | Zilli, T. | Jereczek-Fossa, B. | Grosu, A.L. | Karnes, J. | Ost, P., Hamburg, Freiburg, Ghent, Belgien, Genf, Schweiz, Mailand, Italien, Rochester, USA



# Vortragssitzungen

DONNERSTAG, 21.09.2017

- 14:40 Survival of patients with oligometastatic bone disease after radical prostatectomy treated with metastasis targeted therapy (MTT) by focal radiotherapy  
Boxler, S. | Gross, T. | Thalmann, G. | Dal Pra, A. | Shelan, M. | Aebersold, D. | Studer, U. | Spahn, M., Bern, Schweiz
- 14:50 Cytoreductive radical prostatectomy (cRP) in men with metastatic prostate cancer (mPCA): predictive parameters of favourable oncological outcome  
Heidenreich, A. | Fossati, N. | Suardi, N. | Montorsi, F. | Karnes, J. | Shariat, S. | Gandaglia, G. | Pfister, D. | Porres, D. | Briganti, A., Köln, Mailand, Italien, Rochester, USA, Wien, Österreich

13:30 – 15:00

V17 ERLWEINSAAL

Andrologie

ANDROLOGIE: SEXUELLE FUNKTIONSTÖRUNGEN

Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

## MODERATION

Sperling, H., Mönchengladbach | Popken, G., Potsdam | Zitzmann, M., Münster

- 13:30 Outcome-Analyse der operativen Therapie der Induratio penis plastica bei Patienten mit Sanduhrdeformität  
Hatzichristodoulou, G. | Yafi, F. | Wang, J. | Anaissie, J. | Sikka, S. | Gschwend, J. | Kübler, H. | Hellstrom, W., Würzburg, Irvine, USA, New Orleans, USA, München
- 13:40 Penisbegradigung während der simultanen Implantation einer hydraulischen Coloplast-Titan Touch Penisprothese und einem Tachosil graft  
Osmonov, D. | Naumann, C.M. | Jünemann, K.-P., Kiel
- 13:50 Korreliert die Rehabilitation der erektilen Funktion mit täglich niedrig-dosiertem Sildenafil nach 12 Monaten mit dem Erhalt der nächtlichen penilen Tumescenzen 6 Wochen nach nervenerhaltender radikaler Prostatektomie?  
Bannowsky, A. | Armbrust, F. | Wedel, C. | Hausmann, R. | Ückert, S. | Jünemann, K.-P., Rendsburg, Hannover, Kiel
- 14:00 Der Effekt von "früh" vs. "verzögerter" Rehabilitation der erektilen Funktion mit niedrig-dosiertem Tadalafil auf die nächtlichen penilen Tumescenzen in der Akutphase nach nervenerhaltender radikaler Prostatektomie  
Bannowsky, A. | Wedel, C. | Zirnic, E. | Bogun, S. | Jost, M. | Ückert, S., Rendsburg, Hannover
- 14:10 Molekulare Auswirkungen der extrakorporalen Stoßwellentherapie mit niedriger Intensität (LI-ESWT) auf das erektile Schwellkörpergewebe in einem physiologisch gealterten Rattenmodell  
Sokolakis, I. | Dimitriadis, F. | Kübler, H. | Hatzichristodoulou, G. | Hatzichristou, D., Würzburg, Theassaloniki, Griechenland

- 14:20 Ergebnisse der German Male Sex-Study: Ejaculatio Präcox: Prävalenz und Assoziation der Ejaculatio Präcox mit Lebensstil und psychosozialen Faktoren von 45-jährigen, heterosexuellen Männern  
Zehle, V. | Dinkel, A. | Kron, M. | Schulwitz, H. | Albers, P. | Arsov, C. | Hadaschik, B. | Hohenfellner, M. | Kuczyk, M. | Imkamp, F. | Gschwend, J. | Herkommer, K., München, Ulm, Düsseldorf, Heidelberg, Hannover
- 14:30 Association between premature ejaculation (PE) and serum sex steroid concentrations  
Mousa, W. | Kliesch, S. | Sandhowe, R. | Zitzmann, M., Münster
- 14:40 Masturbation 45-jähriger Männer in Abhängigkeit von sexueller Orientierung und weiteren assoziierten Faktoren: Erkenntnisse der German Male Sex-Study (GMS-Study)  
Goethe, V. | Bauer, J. | Schulwitz, H. | Albers, P. | Arsov, C. | Hadaschik, B. | Imkamp, F. | Kuczyk, M. | Gschwend, J. | Herkommer, K., München, Düsseldorf, Heidelberg, Hannover
- 14:50 Das Endocannabinoid-System in männlichen Reproduktionsorganen: Expression und Lokalisation der Fatty Acid Amide Hydrolase (FAAH) in den Vesicula seminalis und dem Vas deferens  
Ückert, S. | Colciago, G. | Benigni, F. | Bannowsky, A. | Kuczyk, M. | Hedlund, P., Hannover, Mailand, Italien, Rendsburg, Linköping, Schweden

14:30 – 16:00  
 V18 SAAL 4

Urolithiasis  
 HARNSTEINTHERAPIE – ES LEBE DIE URETERORENOSKOPIE!  
 Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

#### MODERATION

Miernik, A., Freiburg | Straub, M., München |  
 Danuser, H., Luzern, Schweiz

- 14:30 Reusable vs. disposable flexible ureterorenoscopy (fURS): How to strike a balance? Cost-benefit analysis  
Ozimek, T. | Hupe, M. | Wießmeyer, J. | Schneider, M. | Cordes, J. | Merseburger, A. | Kramer, M., Lübeck
- 14:40 Strahlenexposition bei der flexiblen Ureterorenoskopie – nahezu vermeidbar bei gleichbleibendem outcome?  
 Hein, S. | Schönthaler, M. | Wilhelm, K. | Schoeb, D.S. | Schlager, D. | Adams, F. | Vach, W. | Miernik, A., Freiburg
- 14:50 Patient reported outcome nach Ureterorenoskopie (URS) bei Nieren- und Harnleitersteinen: Dauer der postoperativen Stenteinlage und Komplikationsschwere im 30-Tages-Verlauf bestimmen die postoperative Lebensqualität  
Lebentrau, S. | Ziegler, H. | May, M. | Werthemann, P. | Schostak, M., Neuruppin, Straubing, Berlin, Magdeburg

# Vortragssitzungen

DONNERSTAG, 21.09.2017

- 15:00 Effectiveness of flexible ureterorenoscopy versus extracorporeal shock wave lithotripsy for renal calculi of 5 to 15mm: results of a randomized controlled trial  
Kranzbühler, B. | Weber, D. | Fankhauser, C. | Poyet, C. | Müntener, M. | Sulser, T. | Hermanns, T., Zürich, Schweiz
- 15:10 Steinfreiheitsrate (SFR) bei der Behandlung von Nierensteinen > 10 mm mit flexibler URS (fURS): Ist die endoskopische Beurteilung ebenso gut wie die low-dose CT-Kontrolle?  
Wilhelm, K. | Hahn, O. | Neisius, A., Freiburg, Göttingen, Mainz
- 15:20 To Dust or to fragment? Ergebnisvergleich ureterorenoskopischer Steinlithotripsie  
Knoll, T. | Jessen, J. | Sieg, M. | Wendt-Nordahl, G. | Bach, T., Sindelfingen, Hamburg
- 15:30 FAST 2 – eine prospektiv-randomisierte Studie zur Ureterorenoskopie und Steinextraktion ohne Harnleiterschiene („tubeless“) – eine Interimsanalyse  
Bach, P. | Maass, V. | Reicherz, A. | Wenzel, P. | Korten, M. | Dahlkamp, L.M. | Palisaar, R.-J. | Noldus, J. | von Bodman, C., Herne
- 15:40 Gibt es einen Unterschied zwischen Harnleiterschienen Char 6 und Char 7 bezüglich Infektionsrate, DJ Beschwerden und Therapieerfolg der folgenden Ureterorenoskopie? – Eine prospektiv randomisierte Single Centre-Studie  
Nestler, S. | Witte, B. | Schilchegger, L. | Rathgeber, C. | Cerovac, I. | Pollok, R. | Jones, J., Bad Homburg
- 15:50 Inzidenz iatrogenen Läsionen des oberen Harntraktes im Rahmen ureterorenoskopischer Eingriffe  
Kranz, J. | Rosellen, J. | Steffens, J., Eschweiler

14:30 – 16:00  
V19 SAAL 5



Novotny, Vladimir,  
Görlitz  
Habilitation 2016/2017

Onkologie

EINFLUSSFAKTOREN AUF DAS OUTCOME NACH RADIKALER  
PROSTATEKTOMIE UND CYSTEKTOMIE

Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

**MODERATION**

Rink, M., Hamburg | Lehmann, J., Kiel | Novotny, V., Görlitz

- 14:30 Einfluss Anzahl entfernter Lymphknoten, klinischem Status und Gabe von neoadjuvanter Chemotherapie auf das Gesamtüberleben beim Blasenkarzinom nach Radikaler Zystektomie  
von Landenberg, N. | Gild, P. | Cole, A. | Roghmann, F. | Noldus, J. | Speed, J. | Seisen, T. | Trinh, Q.-D., Herne, Hamburg, Boston, USA

- 14:40 Dosis-Wirkungs-Beziehung der adjuvanten Chemotherapie beim lokal fortgeschrittenen, lymphknotennegativen Harnblasenkarzinom  
Fröhner, M. | Koch, R. | Heberling, U. | Zastrow, S. | Novotny, V. | Wirth, M., Dresden
- 14:50 Einfluss der perioperativen allogenen Bluttransfusion auf das Überleben nach radikaler Zystektomie – Eine Propensity Score gewichtete Analyse der Prospective Multicenter Radical Cystectomy Series (PROMETRICS) 2011  
Vetterlein, M.W. | Gild, P. | Kluth, L.A. | Gierth, M. | Fritsche, H.-M. | Burger, M. | Protzel, C. | Hakenberg, O. | von Landenberg, N. | Roghmann, F. | Noldus, J. | Nuhn, P. | Rink, M. | Chun, F.K.-H. | May, M. | Fisch, M. | Aziz, A., Hamburg, Regensburg, Rostock, Herne, Mannheim, Straubing
- 15:00 Selektionseffekte können tabakrauchassozierte Outcome-Unterschiede nach radikaler Zystektomie erklären  
Fröhner, M. | Koch, R. | Hübler, M. | Heberling, U. | Novotny, V. | Zastrow, S. | Wirth, M., Dresden
- 15:10 Der Einfluss des Geschlechts auf Tumorstadium und Überleben von Urothelkarzinomen des oberen Harntraktes – eine populationsbasierte Studie  
Al-Ali, B.M. | Eredics, K. | Madersbacher, S. | Zielonke, N. | Haidinger, G. | Schauer, I. | Waldhoer, T., Vienna, Österreich
- 15:20 Risikokompetenz, Informationsbedarf und Krankheitsangst von Patienten mit einem lokal begrenzten Prostatakarzinom  
Kendel, F. | Helbig, L., Berlin
- 15:30 Bereuen Männer mit einem lokal begrenzten Prostatakarzinom ihre Therapieentscheidung?  
Hilger, C. | Kendel, F., Berlin
- 15:40 Onkologische und funktionelle Ergebnisse nach radikaler Prostatektomie für high-risk und very-high-risk Patienten – Validierung der aktuellen NCCN-Klassifizierung  
Pompe, R. | Karakiewicz, P. | Tian, Z. | Mandel, P. | Schlomm, T. | Salomon, G. | Steuber, T. | Graefen, M. | Huland, H. | Tilki, D., Hamburg, Montreal, Kanada
- 15:50 Geriatrische Assessment-Tools als Prädiktoren von Komplikationen und funktionellem Outcome nach urologischen Tumoroperationen  
Kahlmeyer, A. | Losensky, W. | Ludwig, B. | Keck, B. | Taubert, H. | Sven, W. | Ritt, M. | Gassmann, K.G. | Wullich, B., Erlangen

# Vortragssitzungen

DONNERSTAG, 21.09.2017

14:30 – 16:00  
V20 FLORENZ

Andrologie  
INFERTILITÄT UND HYPOGONADISMUS  
Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

## MODERATION

Diemer, T., Gießen | Wetterauer, U., Freiburg |  
Trottmann, M., München



Trottmann, Matthias,  
München  
Habilitation 2016/2017

- 14:30 Molecular evidences for arrested ageing in human sperm  
Laurentino, S. | Cremers, J.-F. | Kaiser, F. | Gromoll, J. | Kliesch, S.,  
Münster, Bonn
- 14:40 FAME (Fertility and Aging in healthy Men): Erste Ergebnisse einer  
monozentrischen Querschnitts-Studie bei gesunden Männern  
Cremers, J.-F. | Czeloth, K. | Krallmann, C. | Tüttelmann, F. | Gro-  
moll, J. | Zitzmann, M. | Kliesch, S., Münster
- 14:50 Chronic prostatitis/chronic pelvic pain syndrome (CP/CPPS) asso-  
ciates with impaired semen parameters and increased DNA frag-  
mentation in sperm  
Berg, E. | Houska, P. | Schuppe, H.-C. | Pilatz, A. | Fijak, M. | Teger,  
K. | Wagenlehner, F. | Schagdarsurengin, U., Giessen
- 15:00 Klinefelter syndrome and undescended testis  
Ragab, M. | Rohayem, J. | Kliesch, S., Münster
- 15:10 Mikrochirurgische Refertilisierungsoperation (MROP) nach Vasek-  
tomie (VE) – Fehleranalyse anhand von 118 Sekundäreingriffen  
Oesterwitz, H. | Schott, H. | Lahr-Eigen, D. | Lindenau, W. | Oester-  
witz, K., Potsdam
- 15:20 FAME (Fertility and Ageing in healthy Men): Grundlegende gene-  
tische Analysen in einer monozentrischen Querschnitts-Studie bei  
gesunden Männern  
Cremers, J.-F. | Zitzmann, M. | Czeloth, K. | Krallmann, C. | Kliesch,  
S. | Gromoll, J. | Tüttelmann, F., Münster
- 15:30 Longterm treatment of hypogonadal men: results from a  
9-year-registry  
Zitzmann, M. | Rohayem, J. | Cremers, J. | Nieschlag, E. | Traish, A. |  
Kliesch, S., Münster, Boston, USA
- 15:40 Andrologische Themen auf [www.Urologenportal.de](http://www.Urologenportal.de): meistgesucht,  
kontrovers und häufig primäre Informationsquelle  
Baunacke, M. | Groeben, C. | Borgmann, H. | Salem, J. | Kliesch, S. |  
Huber, J., Dresden, Mainz, Köln, Münster

14:30 – 16:00  
V21 SAAL HAMBURG 2



Arsov, Christian,  
Düsseldorf  
Habilitation 2016/2017

Bildgebung  
PROSTATAKARZINOM – SIND MPMRT-GESTÜTZTE BIOPSIEN UN-  
VERZICHTBAR?

Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

#### MODERATION

Arsov, C., Düsseldorf | König, F., Berlin | von Knobloch, R., Kempten

- 14:30 Prospektive Evaluation der multiparametrischen MRT der Prostata bei Biopsie-naiven Patienten mit Verdacht auf Prostatakarzinom – Erste Ergebnisse der ProKOMB (Prostata-Kooperatives MRT-Projekt Berlin) - Studie  
König, F., Berlin
- 14:40 Entwicklung und Validierung von Nomogrammen aus klinischen Parametern und multiparametrischer MRT zur Prädiktion signifikanter Prostatakarzinome  
Radtke, J.P. | Wiesenfarth, M. | Kesck, C. | Freitag, M. | Alt, C. | Cellik, K. | Roth, W. | Wieczorek, K. | Duensing, S. | Roethke, M. | Teber, D. | Schlemmer, H.-P. | Hohenfellner, M. | Bonekamp, D. | Hadaschik, B., Heidelberg, Düsseldorf, Mainz
- 14:50 Primary MRI/US fusion guided biopsy – can it keep the promise?  
Kittner, B. | Maxeiner, A. | Stephan, C. | Günzel, K. | Wiemer, L. | Haas, M. | Asbach, P. | Fuller, F. | Miller, K. | Cash, H., Berlin
- 15:00 Target-Definition vor mpMRT/TRUS-Fusionsbiopsie durch Urologen oder Radiologen  
Westhoff, N. | Peter, C. | Budjan, J. | Siegel, F. | von Hardenberg, J. | Ritter, M., Mannheim
- 15:10 MRT/Ultraschall Fusionsbiopsie der Prostata: Ist die Entnahme eines einzigen Biopsiezylinders pro suspekter Prostataläsion ausreichend?  
Dimitroulis, P. | Nini, A. | Schimmöller, L. | Antoch, G. | Hiester, A. | Albers, P. | Rabenalt, R. | Arsov, C., Düsseldorf
- 15:20 Serum miRNAs verbessern die Tumovorhersage und Klassifikation vor MRT-Ultraschall fusionierter Prostatabiopsie  
Keck, B. | Kahlmeyer, A. | Poellmann, J. | Jansen, T. | Kunath, F. | Taubert, H. | Wullich, B. | Wach, S., Erlangen
- 15:30 MRT/US Fusionsbiopsie der Prostata: Wie viele Proben aus der Ziel-läsion sind wirklich nötig?  
Tiemeyer, A. | Tewes, S. | Peperhove, M. | Hartung, D. | Pertschy, S. | Kuczyk, M.A. | Wacker, F. | Hueper, K. | Peters, I., Hannover
- 15:40 Template mapping fusion biopsy significantly changes Gleason score and clinical management in patients with prior transrectal 12 core biopsy  
Gross, O. | Mortezaei, A. | Kaufmann, B. | Maerzendorfer, O. | Wettsein, M. | Hermanns, T. | Sulser, T. | Eberli, D., Zürich, Schweiz

# Vortragssitzung

DONNERSTAG, 21.09.2017

14:30 – 16:00  
V22 FESTSAAL

Onkologie  
NICHT-MUSKELINVASIVES HARNBLASENKARZINOM: WAS KÖNNEN WIR AUS NEUEN DIAGNOSTISCHEN ANSÄTZEN MACHEN?  
Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

## MODERATION

Otto, W., Regensburg | vom Dorp, F., Duisburg |  
Kausch von Schmeling, I., Westerstede

- 14:30 Performance of bladder wash cytology during surveillance of non-muscle-invasive bladder cancer in a contemporary patient cohort  
Kranzbühler, B. | Bieri, U. | Poyet, C. | Seifert, B. | Sulser, T. | Hermanns, T., Zürich, Schweiz
- 14:40 Evaluation of microRNAs as potential markers for non-invasive diagnosis of bladder cancer in urine  
Füssel, S. | Salomo, K. | Erdmann, K. | Lohse-Fischer, A. | Führer, R. | Heberling, U. | Fröhner, M. | Wirth, M., Dresden
- 14:50 Feasibility of the CellDetect platform added on cytology for bladder cancer monitoring in a clinical setting  
Schubert, T. | Hennenlotter, J. | Gerber, V. | Davis, N. | Glickman, Y. | Neumann, T. | Stenzl, A. | Todenhöfer, T. | Gakis, G., Tübingen, Tel Aviv, Israel
- 15:00 Beeinflusst der Raucherstatus die Ergebnisse von Urinmarkern bei Patienten mit und ohne Urothelkarzinom der Harnblase?  
Schnürer, S. | Hennenlotter, J. | Docktor, K. | Rausch, S. | Stenzl, A. | Todenhöfer, T., Tübingen
- 15:10 Is there a role for upper urinary tract imaging surveillance in the follow-up of non-muscle invasive bladder cancer?  
Kranzbühler, B. | Bieri, U. | Poyet, C. | Seifert, B. | Sulser, T. | Hermanns, T., Zürich, Schweiz
- 15:20 A multicenter comparison of PD-L1 protein and mRNA expression in urothelial bladder cancer by immunohistochemistry and a standardized RT-qPCR assay (Checkpoint-Typer ©): a round robin test by the BRIDGE-Consortium Germany  
Eckstein, M. | Wirtz, R.M. | Wach, S. | Breyer, J. | Erlmeier, F. | Günes, C. | Kriegmair, M. | Weichert, W. | Otto, W. | Keck, B. | Wullich, B. | Eidt, S. | Bolenz, C. | Hartmann, A. | Erben, P., Erlangen, Köln, Regensburg, München, Ulm, Mannheim

- 15:30 Die adjuvante intravesikale Instillationstherapie mit Mitomycin C bei nicht-muskelinvasiven Blasenkarzinomen (NMIBC): Versorgungsforschung des Interessenverband zur Qualitätssicherung der Arbeit niedergelassener Uro-Onkologen in Deutschland e.V. (IQUO) in der niedergelassenen Urologie Deutschlands in Kooperation mit APOGEPHA Arzneimittel GmbH  
Lüdecke, G. | Geiges, G. | Lange, M. | Schulze, M., Gießen, Berlin, Dresden, Leipzig
- 15:40 Guideline-adherence to adequate treatment for pT1 non-muscle-invasive bladder cancer: evidence from a German multicenter observation  
Vetterlein, M. | Roschinski, J. | Gild, P. | Doh, O. | Höppner, W. | Isbarn, H. | Wagner, W. | Sauter, G. | Soave, A. | Fisch, M. | Rink, M., Hamburg, Elmshorn, Itzehoe
- 15:50 Assessing the value of websites on bladder cancer as a source of patient information  
Salem, J. | Paffenholz, P. | Bolenz, C. | Cebulla, A. | Haferkamp, A. | Kuru, T. | Pfister, D. | Tsaour, I. | Borgmann, H. | Heidenreich, A., Köln, Ulm, Mainz



# Filmsitzung

DONNERSTAG, 21.09.2017

13:30 – 15:00  
FILM | SAAL HAMBURG 1

Operative Techniken  
FILMSITZUNG

## MODERATION

Schön, G., Würzburg | Gilfrich, C., Straubing |  
Manseck, A., Ingolstadt

- 13:30 Robot assisted laparoscopic partial adrenalectomy for aldosterone-producing adenomas  
**(Laufzeit 06:04)**  
Spahn, M. | Metzger, T. | Boxler, S. | Thalmann, G., Bern, Schweiz
- 13:40 Retroperitonealer Zugang bei roboterassistierten Eingriffen an Niere, Nebenniere und Harnleiter  
**(Laufzeit 14:56)**  
Schön, G. | Egner, T. | Noe, M. | Schiefelbein, F., Würzburg
- 13:58 Intrakorporale laparoskopische roboter-assistierte modifizierte Studer-Ersatzblase: Erste Schweizer Erfahrungen  
**(Laufzeit 07:51)**  
John, H. | Randazzo, M. | Keller, I. | Preusser, S. | Horton, K., Winterthur, Schweiz
- 14:09 Robot assisted partial cystectomy with bilateral vesico-ureteric junction resection and reimplantation for a large paraganglioma involving urinary bladder trigone  
**(Laufzeit 09:27)**  
Stolzenburg, J.-U. | Do, H.M. | Diemel, A. | Ganzer, R. | Franz, T. | Kyriazis, I. | Liatsikos, E. | Horn, L.-C. | Ravichandran Chandra, A. | Arthanareeswaran, V.-K.-A., Leipzig, Patras, Griechenland
- 14:23 Nahtfreie Versiegelung des Tunica albuginea Defektes mittels Kollagenvlies nach partieller Plaqueeexzision bei Induratio penis plastica: Langzeitergebnisse der Sealing Technik  
**(Laufzeit 14:31)**  
Hatzichristodoulou, G. | Fiechtner, S. | Gschwend, J. | Kübler, H. | Lahme, S., Würzburg, München, Pforzheim
- 14:41 Urethral centralisation after partial penectomy (UCAPP)  
**(Laufzeit 07:50)**  
Kranz, J. | Parnham, A. | Albersen, M. | Sahdev, V. | Ziada, M. | Nigam, R. | Muneer, A. | Steffens, J. | Malone, P., Eschweiler, London, UK, Leuven, Belgien, Reading, UK

# Donnerstag, 21.09.2017

## WEITERE VERANSTALTUNGEN

13:00 –	<b>ARBEITSKREIS-GESCHÄFTSSITZUNG</b>	Konferenz
14:30	ENDOUROLOGIE	1.10
17:30 –	<b>GREMIENSITZUNG</b>	Saal 4
19:00	DGU MITGLIEDERVERSAMMLUNG	

---

16:00 –	<b>SEMINAR</b>	Konferenz
17:00	BDU – 10. UROLOGISCHE NETZKONFERENZ VERSORGUNGSFORSCHUNG TRIFFT PRAXIS – EINE VERNETZUNG VON FORSCHUNG UND ALLTAG	1.1

### MODERATION

Schroeder-Printzen, I., Gießen | Altwein, J.E., München

16:00 Einführung und Begrüßung  
Schroeder, A., Neumünster

16:05 Versorgungsforschung in Fachärztheand, ein qualitativer und pragmatischer Quantensprung  
Cornelius, F., Berlin

16:15 Diskussion

16:20 DIFA-Datanet – Daten sind das neue Öl. Die Deutschen Fachärzte bauen die passenden Bohrtürme  
Bode-Greuel, K., Grainau

16:30 Diskussion

16:35 Die uro-onkologische Qualitätssicherung des IQUO im Praxisalltag in 10 Jahren: Das Machbare und das Wünschenswerte  
Schulze, M., Markkleeberg

16:45 Diskussion

16:55 Schlusswort und Verabschiedung  
Schroeder, A., Neumünster



## ZWEITMEINUNG

### Neues Zweitmeinungsportal mit IV-Vertrag

ANMELDUNG unter: [WWW.HODENTUMOR.ZWEITMEINUNG-ONLINE.DE](http://WWW.HODENTUMOR.ZWEITMEINUNG-ONLINE.DE)

#### WICHTIG

Bitte unterschreiben Sie die ausgedruckte Kooperationserklärung und senden Sie diese im Original an die darauf angegebene Adresse.

Sobald die Kooperationserklärung bearbeitet und Ihr Benutzerkonto für Abrechnungszwecke freigeschaltet wurde, können Sie sich über den Login-Bereich anmelden. Ihre über das Zweitmeinungsportal erbrachten Leistungen, werden automatisch im jeweiligen Folgequartal abgerechnet.

In Kooperation mit dem aQua-Institut und der Techniker Krankenkasse.

aQua  
ZUKUNFT DURCH QUALITÄT



[WWW.HODENTUMOR.ZWEITMEINUNG-ONLINE.DE](http://WWW.HODENTUMOR.ZWEITMEINUNG-ONLINE.DE)

# Wissenschaftliches Programm, Freitag, 22.09.2017

## ÜBERSICHT

Tagesübersicht	S. 122
Foren – Vorträge – Filmsitzung	S. 124
Weitere Veranstaltungen	S. 160

# Programmübersicht Freitag, 22.09.2017

Raum → ↓ Uhr	Saal 1	Saal 2	Saal 3	Saal 4	Saal 5	Saal 6	Saal 7	Erlweinsaal	Ostrava	Straßburg
8:00-8:30										
8:30-9:00	F18 AUO-Immunther. i. d. Uro-Onkologie aktuell S. 124	Pflegekongress	V23 PET-CT/MRI Bildgebung Prostatakarzinom	F19 postoperatives Komplikationsmanagement S. 124	V24 Rekonst. u. Trouble shooting in der Urologie S. 134	V25 Endourologie – was man weiß, was man wissen sollte S. 135	F20 Urologie im Wandel	V26 Was kann denn der Roboter noch in der urologisch. Chirurgie? S. 136	AEK12 Operative Kinder- und Jugendurologie	AEK13 Psychosomatische Urologie
9:00-9:30										
9:30-10:00				S. 133				S. 125		S. 183
10:00-10:30	Pause in der Industrieausstellung									
10:30-11:00	F23 PSA-screening auf dem Prüfstand	S. 37			V30 Belastungsinkontinenz			V31 Prostatakarzinom – Prognose & Prädiktion	V32 Molekul. progn. Faktoren b. Urothelkarz.: Qual der Wahl? S. 144	V33 Urolithiasis – Diagnostik
11:00-11:30										
11:30-12:00	S. 127					S. 141			S. 143	S. 145
12:00-12:30	Pause in der Industrieausstellung		SAT16 Das mCRPC-Quiz S. 222	Pause in der Industrieausstellung		SAT17 Behandlungsstrategien b. mCRPC S. 222	SAT18 Krebsimmunth. i.d. Urologie S. 221	Pause in der Industrieausstellung		
12:30-13:00										
13:00-13:30	F25 Diagnostik des Prostatakarzinoms	Pflegekongress		F26 MRE und Hygiene in der Praxis	F27 Urolithiasis			V36 Peniskarzinom	V37 Geschichte der Urologie	
13:30-14:00				BDU Mitgliederversammlung			F29 Hodentumoren Spätfolgen	V40 Organerhalt. Nierenchirurgie-Trends 2017 S. 154		
14:00-14:30	S. 125			S. 160	S. 128	S. 129	S. 130		S. 149	S. 150
14:30-14:45	F30 Therapie des Prostatakarzinoms: „Anbruch der Gegenwart“	S. 37								
14:45-15:00										
15:00-15:15										
15:15-15:30								BDU Hauptauschuss	AEK18 Roboterchirurgie	AEK19 Medikamentöse Tumorthherapie
15:30-16:00	S. 130									
16:00-16:15							SAT21 Zukunft der Krebsimmuntherapie in der Urologie		S. 189	S. 190
16:15-16:30							S. 224			
16:30-17:00										
17:00-17:30										
17:30-18:00										
18:00-18:30										
18:30-19:00								S. 160		

Nachfolgend eine Übersicht der verwendeten Abkürzungen für die einzelnen Programmpunkte:

■ Onkologie | 
 ■ Infektiologie | 
 ■ Urolithiasis | 
 ■ Andrologie | 
 ■ Kinderurologie | 
 ■ BPH | 
 ■ Neurourologie | 
 ■ Urologische Funktionsdiagnostik & Urologie der Frau | 
 ■ Operative Techniken | 
 ■ Pflege |

Breslau	Columbus	Florenz	Saal Hamburg 1	Saal Hamburg 2	Garten-saal	Festsaal	Konferenz 1.1	Konferenz 1.8	Konferenz 1.10	
					Schüler-tag					8:00-8:30
AEK14 Ejakulat-analyse WHO	V27 Urolithiasis experimentell	V28 Progn. u. Prädiktive Faktoren b. Nierenzell-Ca	V29 GeSRU – Der interessante Fall	F21 Sex. übertragb. Infektionen: Was sollte der Urologe wissen? S. 125		FILM	F22 Eisenberger-Stipendien und GeSRU Academics			8:30-9:00
S. 185	S. 137	S. 139	S. 140			S. 159	S. 126			9:00-9:30
Pause in der Industriesausstellung										10:00-10:30
AEK15 Andrologie für Ärztinnen und Ärzte in der WB	F24 Geschichte der Urologie	AEK16 J-AK Komplikationsmanagement				V34 Rekonstruktive Chirurgie der Harnröhre	V35 Überaktive Harnblase	Uro Evidence		10:30-11:00
S. 186	S. 127	S. 187				S. 146	S. 148	S. 160		11:00-11:30
Pause in der Industriesausstellung										11:30-12:00
Pause in der Industriesausstellung			SAT 19 Immunonkol. b. Urothel-Ca S. 223	SAT 20 PCa-Aufklärung S. 224	Pause in der Industriesausstellung					12:00-12:30
										12:30-13:00
AEK17 Ejakulat-analyse WHO für Assistenzpersonal		V38 Urothelkarzinom: klinische prognostische Marker		V41 Beckenboden-erkrankungen der Frau	V42 Roboter-assistierte uroonkologische Chirurgie – Ergebnisse und neue Techniken	V39 Neues zur systemischen Therapie des mCRPC	F28 Urothel-tumoren d. oberen Harntraktes	GeSRU Lunch		13:00-13:30
S. 188		S. 151				S. 140	S. 129			13:30-14:00
		V43 Prostatakarzinom klinisch und Varia								14:00-14:30
AEK20 PCNL	AEK21 Laparoskopie für Anfänger		S. 155			Rechts-seminar	F31 Metastasierte Tumoren: One fits all oder personalisierte Medizin?	F32 GeSRU – Urologie heute, morgen und übermorgen		14:30-14:45
		S. 157					S. 131	S. 132		14:45-15:00
S. 191	S. 192					S. 160				15:00-15:15
			SAT 22 Das RCC – Ein Kessel Buntes							15:15-15:30
			S. 225							15:30-16:00
										16:00-16:15
										16:15-16:30
									AuF	16:30-17:00
										17:00-17:30
									S. 160	17:30-18:00
										18:00-18:30
										18:30-19:00

Freitag, 22.09.

# Forumssitzungen

FREITAG, 22.09.2017

08:30 – 10:00  
F18 SAAL 1

Onkologie  
AUO – IMMUNTHERAPIE IN DER URO-ONKOLOGIE AKTUELL  
Jeder Vortrag beinhaltet 5 Minuten Diskussion

## MODERATION

Gschwend, J., München | Krege, S., Essen | Suttman, H., Hamburg

08:30 Grundlagen der Immuntherapie  
Bedke, J., Tübingen

08:50 Immunonkologie beim Nierenzellkarzinom  
Steiner, T., Erfurt

09:10 Immunonkologie Harnblasenkarzinom  
Merseburger, A., Lübeck

09:30 Immunonkologie Prostatakarzinom  
Ohlmann, C.-H., Homburg/Saar

09:50 Verleihung Forschungs- und Innovationspreis für urologische  
Onkologie  
Kälble, T., Fulda | Gschwend, J., München

08:30 – 10:00  
F19 SAAL 4

Operative Techniken  
KOMPLIKATIONSMANAGEMENT POSTOPERATIVER STENOSIEREN-  
DER PROZESSE IM UROGENITALTRAKT  
Jeder Vortrag beinhaltet 5 Minuten Diskussion

## MODERATION

Rassweiler, J., Heilbronn | Chun, F., Hamburg |  
Frohneberg, D., Karlsruhe

08:30 Rezidiv nach Nierenbeckenplastik  
Kröpfl, D., Essen

08:48 Rezidiv nach Harnleiterneuimplantation  
Fisch, M., Hamburg

09:06 Blasenhalssklerose nach Eingriffen an der Prostata  
Gözen, A., Heilbronn

09:24 Management rezidivierender Harnröhrenstrikturen nach endouro-  
logischen Eingriffen  
Keller, H., Hof

09:42 Harnleiterenge nach Ureterorenoskopie  
Brandt, A.S., Wuppertal

---

08:30 – 10:00  
F20 SAAL 7

Berufspolitik  
UROLOGIE IM WANDEL  
jeder Vortrag beinhaltet 5 Minuten Diskussion

**MODERATION**

Miller, K., Berlin | Müller, M., Ludwigshafen | Uhthoff, H., Speyer

- 08:30 Qualitätsmessung im Gesundheitswesen  
Veit, C., Berlin
- 09:00 E-health: Big Data verändern die Medizin  
Schneider, A.W., Winsen
- 09:20 Strategien zum Erhalt der Kinderurologie, Onkologie und Nierentransplantation für die Urologie  
Müller, S.C., Bonn
- 09:40 Nachwuchsmangel: Ist die Facharztausbildung in der Urologie noch zeitgemäß?  
Stöckle, M., Homburg/Saar

---

08:30 – 10:00  
F21 SAAL HAMBURG 2

Infektiologie  
SEXUELL ÜBERTRAGBARE INFEKTIONEN: WAS SOLLTE DER UROLOGE WISSEN?  
Jeder Vortrag beinhaltet 5 Minuten Diskussion

**MODERATION**

Schneede, P., Memmingen | Piechota, H., Minden |  
Bühmann, W., Sylt

- 08:30 Aktuelles zu Diagnostik und Therapie der Urethritis  
Wagenlehner, F., Gießen
- 08:48 Pickel, Pustel oder Warze? – Krankheiten des Penis aus dermatologisch-urologischer Sicht  
Köhn, F.-M., München
- 09:06 Wie gefährdet sind Jungen/Männer durch HPV in Deutschland – Stand 2017  
Schneede, P., Memmingen
- 09:24 Entscheidung der STIKO zur HPV- Impfung der Jungen  
Klug, S., München
- 09:42 Implementierung von Aufklärung und Prävention in die Praxis: Stichwort Jungensprechstunde  
Kramer, H., Spardorf



# Forumssitzungen

FREITAG, 22.09.2017

08:30 – 10:00  
F22 KONFERENZ 1.1

Übergreifende Themen  
EISENBERGER-STIPENDIEN UND GeSRU ACADEMICS  
Jeder Vortrag beinhaltet 5 Minuten Diskussion

## MODERATION

Burger, M., Regensburg | Kunath, F., Erlangen | Salem, J., Köln

- 08:30 Das Erfolgsprogramm Eisenberger-Stipendien  
Wullich, B., Erlangen
- 08:40 GeSRU Academics – Wie und wieso?  
Salem, J., Köln
- 08:50 Vergabe Eisenberger-Stipendien 2017 an Dr. Charis Kalogirou,  
Dr. Annemarie Uhlig, Niklas Westhoff  
Fornara, P., Halle | Burger, M., Regensburg |  
Kalogirou, C., Würzburg | Westhoff, N., Heidelberg |  
Uhlig, A., Göttingen
- 08:55 Eisenberger-Projekt 2016: Endothel und Gerinnung: Invasionsme-  
chanismen des Urothelkarzinoms der Harnblase  
John, A., Ulm
- 09:03 Eisenberger-Projekt 2016: Etablierung und Validierung eines mo-  
dularen Testsystems zur sensitiven mRNA-basierten Diagnostik  
des Androgenrezeptors im Kontext der molekularen Subklassifika-  
tion bei Urothelkarzinomen der Harnblase  
Sikic, D., Erlangen
- 09:11 Eisenberger-Projekt 2016: Chemosensitivierung des Prostatakarzi-  
noms durch gegen Neuropilin 2 gerichtete siRNA-beladene Nano-  
partikel  
Borkowetz, A., Dresden
- 09:19 Forschung im Trialog – Podiumsdiskussion  
Borkowetz, A., Dresden | Muders, M., Dresden | Wirth, M., Dresden
- 09:36 Verleihung DGU-Promotionspreis an Jasmin Blondeau sowie  
Leopold Casper-Promotionspreises 2017 an Markus Krebs  
Fornara, P., Halle | Burger, M., Regensburg
- 09:40 Verleihung Rudolf Hohenfellner-Preis 2017 an  
PD Dr. Atiqullah Aziz inkl. Übersichtsvortrag  
Fornara, P., Halle | Burger, M., Regensburg
- 09:55 Verleihung „Die Besten für die Urologie“  
Fornara, P., Halle

---

10:30 – 12:00  
F23 SAAL 1

Übergreifende Themen  
PSA-SCREENING AUF DEM PRÜFSTAND  
Jeder Vortrag beinhaltet 5 Minuten Diskussion

**MODERATION**

Zylka-Menhorn, V., Berlin | Kälble, T., Fulda |  
Schroeder, A., Neumünster

- 10:30 Verleihung Felix Martin Oberländer-Preis an Prof. Ullrich Otto  
Kälble, T., Fulda
- 10:35 Verleihung Forschungspreis Prostatakarzinom  
an Dr. Alexander Kretschmer  
Kälble, T., Fulda
- 10:40 Kann das PSA-Screening Leben verlängern?  
Noldus, J., Herne
- 10:55 Sinn des PSA-Screenings aus der Sicht des Betroffenen  
Roth, U., Hirschberg  
Roth, M., Hirschberg
- 11:05 Rolle des PSA-Wertes aus Sicht der GKV  
Hawighorst-Knapstein, S. (AOK Baden-Württemberg), Stuttgart
- 11:20 Podiumsdiskussion  
Schroeder, A., Neumünster  
Noldus, J., Herne | Roth, U., Hirschberg | Hawighorst-Knapstein,  
S., Stuttgart | Wirth, M., Dresden

---

10:30 – 12:00  
F24 COLUMBUS

Übergreifende Themen  
GESCHICHTE DER UROLOGIE  
Jeder Vortrag beinhaltet 5 Minuten Diskussion

**MODERATION**

Moll, F.H., Köln | Schultheiss, D., Gießen | Hansson, N., Düsseldorf

- 10:30 Von Chancen und Risiken historischer Analysen in der Urologie  
Krischel, M., Düsseldorf
- 10:50 „Für alle. Für jeden. Für uns.“ – Fachverständnis und Selbstdarstellung  
der deutschen Urologie im 20. Jahrhundert  
Halling, T., Düsseldorf
- 11:10 Urologenportraits – Darstellung von Urologen in der Kunst  
Schultheiss, D., Gießen
- 11:30 Urologische Nobelpreiskandidaten: Wie sahen die Gutachten aus?  
Hansson, N., Düsseldorf

# Forumssitzungen

FREITAG, 22.09.2017

13:00 – 14:30  
F25 SAAL 1

Onkologie  
DIAGNOSTIK DES PROSTATAKARZINOM  
Jeder Vortrag beinhaltet 5 Minuten Diskussion



Palisaar, Rein-Jüri,  
Bochum  
Habilitation 2016/2017

**MODERATION**  
Hohenfellner, M., Heidelberg | Haese, A., Hamburg |  
Palisaar, R.-J., Herne

- 13:00 Gleason, Eppstein, WHO 2016 – Update der PCa Klassifikation  
Kristiansen, G.O., Bonn
- 13:18 PSA, hK2, PCA3, PHI, 4 K... und danach?  
Semjonow, A., Münster
- 13:36 Prostatabiopsie – transrektal, perineal, templategesteuert,  
fusioniert, C-TRUS ANA?  
Hammerer, P., Braunschweig
- 13:54 mMRT in der Primärdiagnostik oder nur nach negativer Vorbiopsie?  
Brock, M., Herne
- 14:12 Stellenwert nuklearmedizinischer Tracer in der Primär- und Rezidivdiagnostik  
Maurer, T., München

13:00 – 14:30  
F26 SAAL 4

Infektiologie  
MRE UND HYGIENE IN DER PRAXIS  
Jeder Vortrag beinhaltet 5 Minuten Diskussion



Pilatz, Adrian,  
Gießen  
Habilitation 2016/2017

**MODERATION**  
Pilatz, A., Gießen | Keller, H., Hof | Rudolph, R., Kirchheim

- 13:00 Mikrobiom der Blase und Prostata – Was ist eine Bakteriurie  
Magistro, G., München
- 13:18 Epidemiologie multiresistenter Erreger und deren Konsequenz für die Hygiene und Klinik  
Vahlensieck, W., Bad Nauheim
- 13:36 Perioperative Antibiotikaprophylaxe, gibt es Standards?  
Keller, H., Hof
- 13:54 Unkritischer Umgang mit Antibiotika  
Piechota, H., Minden

- 14:12 Hygienerichtlinien: Fluch und Segen – Eine kritische Wertung für den klinischen Alltag  
Wagenlehner, F., Gießen

---

13:00 – 14:30  
F27 SAAL 5

Urolithiasis  
UROLITHIASIS  
Jeder Vortrag beinhaltet 5 Minuten Diskussion

**MODERATION**

Seitz, C., Wien, Österreich | Gross, A.-J., Hamburg |  
Alken, P., Mannheim

- 13:00 AUA-Lecture: What needs ESWL to survive?  
Monga, M., Cleveland, USA
- 13:18 Lecture corresponding member: Ultra-Mini-PCNL – my technique  
Desai, J., Gujarat, Indien
- 13:36 Tipps und Tricks der endoskopischen Steinchirurgie  
Knoll, T., Sindelfingen
- 13:54 Flexible Einmal-URS: Sinnvoll oder unnötige Kosten?  
Rassweiler, J., Heilbronn
- 14:12 Robotische flexible URS – die Zukunft?  
Klein, J.-T., Heilbronn

---

13:00 – 14:30  
F28 FESTSAAL

Onkologie  
UROTHELTUMOREN DES OBEREN HARNTRAKTES:  
BEWÄHRTES UND NEUES?  
Jeder Vortrag beinhaltet 5 Minuten Diskussion

**MODERATION**

Miller, K., Berlin | von Bodman, C., Herne | Pahernik, S., Nürnberg

- 13:00 Molekulare Differentialdiagnose – wird die individuelle Therapieentscheidung beeinflusst?  
Hartmann, A., Erlangen
- 13:18 Das nicht-invasive Karzinom: Ist die lokale Therapie gut?  
Pycha, A., Bozen, Italien
- 13:36 Distaler Harnleitertumor: Ist die Nephroureterektomie out?  
Siemer, S., Homburg/Saar
- 13:54 Nachsorge nach Organerhalt: Gibt es Probleme?  
Zigeuner, R., Graz, Österreich
- 14:12 Lymphadenektomie: Gibt es Standards dafür?  
Bolenz, C., Ulm

# Forumssitzungen

FREITAG, 22.09.2017

13:30 – 15:00

F29 SAAL 6

Onkologie

HODENTUMOR: VON GENETISCHEN MARKERN ZU DEN THERAPIEASSOZIIERTEN SPÄTFOLGEN

Jeder Vortrag beinhaltet 5 Minuten Diskussion

**MODERATION**

Kliesch, S., Münster | Busch, J., Berlin | Schmelz, H.-U., Koblenz

- 13:30 Genetische Marker beim Hodentumor – bereit für die Routine?  
Dieckmann, K.-P., Hamburg
- 13:48 Wann ist ein Organerhalt beim Hodentumor indiziert?  
Pfister, D., Köln
- 14:06 Rolle der RLA 2017  
Albers, P., Düsseldorf
- 14:24 Wie hilfreich ist die Zweitmeinung?  
Schrader, M., Berlin
- 14:42 Spätfolgen der Strahlen und Chemotherapie: Implikationen für die Langzeitnachsorge  
Krege, S., Essen

14:30 – 16:00

F30 SAAL 1

Onkologie

THERAPIE DES PROSTATAKARZINOMS: „ANBRUCH DER GEGENWART“

Jeder Vortrag beinhaltet 5 Minuten Diskussion

**MODERATION**

Wirth, M., Dresden | Fichtner, J., Oberhausen |

Beecken, W.-D., Frankfurt

- 14:30 How good is focal therapy in prostate cancer 2017?  
Emberton, M., London, UK
- 14:45 Wie gut sind die strahlentherapeutischen Verfahren 2017?  
Wenz, F., Mannheim
- 15:00 Wie gut ist die radikale Prostatektomie 2017?  
Graefen, M., Hamburg

- 15:15 The randomised comparison: PROTECT-STUDY  
Hamdy, F.C., Headington, Oxford, UK
- 15:30 Kommentar: Wie gut ist die Active Surveillance nach Protect?  
Albers, P., Düsseldorf
- 15:40 Latitude-Studie: Antihormonelle Therapie mit vs. ohne Abiraterone  
bei neu diagnostiziertem metastasierten High Risk-Prostatakarzi-  
nom  
Feyerabend, S., Nürtingen
- 15:55 Kommentar: Zukunft nach Latitude  
Wirth, M., Dresden

14:30 – 16:00  
F31 FESTSAAL



Niegisch, Günther,  
Düsseldorf  
Habilitation 2016/2017

Onkologie  
METASTASIERTE TUMOREN: ONE FITS ALL ODER PERSONALISIERTE  
MEDIZIN?

Jeder Vortrag beinhaltet 5 Minuten Diskussion

**MODERATION**

Kröger, N., Greifswald | Hammerer, P., Braunschweig |  
Niegisch, G., Düsseldorf

- 14:30 Brauchen wir das molekulare Tumorboard?  
Grüllich, C., Heidelberg
- 14:48 Molekulare Diagnostik und Therapie beim Prostatakarzinom  
Schrader, A.J., Münster
- 15:06 Systemische Therapie beim metastasierten Urothelkarzinom – was  
können wir erreichen?  
Retz, M., München
- 15:24 Therapie des metastasierten Nierenzellkarzinoms – ein Update  
Doehn, C., Lübeck
- 15:42 Neue Antiandrogene bei chemo-naivem CRPC  
Kramer, G., Wien, Österreich

# Forumssitzungen

FREITAG, 22.09.2017

14:30 – 16:00

F32 KONFERENZ 1.1

Übergreifende Themen

GeSRU – UROLOGIE HEUTE, MORGEN UND ÜBERMORGEN

Jeder Vortrag beinhaltet 5 Minuten Diskussion

## MODERATION

Jünemann, K.-P., Kiel | Salem, J., Köln | Ritter, M., Mannheim

- 14:30 Big Data – auf welche Daten soll die deutsche Urologie für ihre Versorgungsforschung setzen?  
Meyer, C., Bünde
- 14:48 Augmented Reality-assistierte urologische Chirurgie: Zukunftsmusik oder Realität?  
Borgmann, H., Mainz
- 15:06 Patientenspezifische Modelle, Implantate, Organe – was werden wir in der Urologie 3D printen?  
Dotzauer, R., Mainz
- 15:24 Videosprechstunde – Chancen für Urologen und erste Erfahrungen  
Vahlensieck, W., Bad Nauheim
- 15:42 Die urologische Praxis von morgen – rüsten Sie sich heute für Ihre Zukunft  
Becker, F., Neunkirchen

# Vortragssitzungen

08:30 – 10:00  
V23 SAAL 3



Cash, Hannes,  
Berlin  
Habilitation 2016/2017

Bildgebung  
PET-CT/MRT BILDGEBUNG PROSTATAKARZINOM  
Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

## MODERATION

Pfitzenmaier, J., Bielefeld | Maurer, T., München | Cash, H., Berlin

- 08:30 Qualitative anatomische Darstellung periprostatischer Nerven und „diffusion tensor imaging“ mittels MRT als Grundlage der Verbesserung der nervschonenden radikal-onkologischen Beckenchirurgie  
Sievert, K.-D. | Hennenlotter, J. | Dillenburger, T. | Toomey, P. | Wöllner, J. | Zweers, P. | Pannek, J. | Andersson, K.-E. | Kunit, T. | Amend, B., Wien, Österreich, Tübingen, Nottwil, Schweiz, Aarhus, Dänemark, Salzburg, Österreich
- 08:40 Performance of <sup>111</sup>In-PSMA-ligand radioguided surgery for identification of lymph node metastases: correlation of tracer uptake and histopathology based on 310 single lymph nodes separated from lymphadenectomies in prostate cancer patients  
Schaal, K. | Mix, M. | Stoykow, C. | Bartholomä, M. | Drendel, V. | Mäcke, H. | Wetterauer, U. | Schultze-Seemann, W. | Meyer, P. | Jilg, C., Freiburg
- 08:50 Staging in locally recurrent prostate cancer after primary radiotherapy – does PSMA-PET-CT offer a benefit to conventional imaging?  
Thissen, A. | Porres, D. | Kohl, T. | Pfister, D. | Verburg, F. | Heidegger, I. | Heidenreich, A., Köln, Marburg, Innsbruck, Österreich
- 09:00 Dependence of the detection rate of prostate cancer lymph node metastases on the size of tumor deposits using choline-PET/CT and PSMA-PET/CT: analysis from lymph node metastases with direct link from PET/CT to histopathology  
Jilg, C. | Schaal, K. | Stoykow, C. | Rischke, C. | Drendel, V. | Wetterauer, U. | Schultze-Seemann, W. | Meyer, P. | Vach, W., Freiburg
- 09:10 Intraindividuelle Vergleich von <sup>18</sup>F-PSMA-PET/CT, mpMRT und radikalem Prostatektomiepräparat bei Patienten mit primär diagnostiziertem Prostatakarzinom  
Kesch, C. | Maria, V. | Radtke, J.P. | Schlemmer, H.-P. | Heller, M. | Ellert, E. | Holland-Letz, T. | Duensing, S. | Cardinale, J. | Kratochwil, C. | Wiczorek, K. | Hohenfellner, M. | Kopka, K. | Haberkorn, U. | Hadaschik, B.A. | Giesel, F.L., Heidelberg, Essen
- 09:20 PSMA-Boosting – ein effektiver Weg zur Detektion von Metastasen eines Prostata-Karzinom  
Leitsmann, C. | Thelen, P. | Meller, J. | Sahlmann, C.-O. | Meller, B. | Trojan, L. | Strauß, A., Göttingen



# Vortragssitzungen

FREITAG, 22.09.2017

- 09:30 68Ga-PSMA 11 ligand PET/CT(MRI) in patients with biochemical recurrence after treatment for clinically non-metastatic prostate cancer  
Grubmüller, B. | D'Andrea, D. | Korn, S. | Haug, A. | Hacker, M. | Goldner, G. | Seitz, C. | Kramer, G. | Shariat, S. | Hartenbach, M., Wien, Österreich
- 09:40 Stellenwert der 68Ga-PSMA-PET/CT in der Rezidivdiagnostik nach primär kurativer Therapie des Prostatakarzinoms  
Simunovic, I. | Kübler, H. | Polat, B. | Becker, A. | Bley, T. | Buck, A. | Bluemel, C., Würzburg, Ansbach
- 09:50 Stellenwert der 68Ga-PSMA-PET/MRT: Das Risiko Lokalrezidive nach radikaler Prostatektomie durch die 68Ga-PSMA-PET/CT zu übersehen wird durch die PET/MRT signifikant verringert  
Radtke, J.P. | Freitag, M. | Kesch, C. | Hadaschik, B. | Roethke, M. | Gleave, M. | Bonekamp, D. | Kopka, K. | Eder, M. | Wieczorek, K. | Sachpekidis, C. | Flechsig, P. | Giesel, F. | Haberkorn, U. | Hohenfellner, M. | Dimitrakopoulou-Strauss, A. | Schlemmer, H.-P., Heidelberg, Vancouver, Kanada

08:30 – 10:00  
V24 SAAL 5

Operative Techniken  
REKONSTRUKTION UND TROUBLE SHOOTING IN DER UROLOGIE  
Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

## MODERATION

Brandt, A.S., Wuppertal | Melchior, S.W., Bremen | Wiesner, C., Hannover



Brandt, Alexander  
Sascha,  
Wuppertal  
Habilitation 2016/2017

- 08:30 Durchführbarkeit und Sicherheit von augmented reality-assistierter urologischer Chirurgie unter der Verwendung von Smartglass  
Borgmann, H. | Rodríguez Socarrás, M.E. | Salem, J. | Tsaour, I. | Barret, E. | Gomez Rivas, J. | Tortolero, L., Mainz, Vigo, Spanien, Köln, Paris, Frankreich, Madrid, Spanien
- 08:40 The intensive multimodality therapy in Fournier gangrene  
Abutabanjeh, I. | Zarzour, M. | Mohammed, N. | Kawan, F. | Schumann, A. | Göllert, C. | Fornara, P., Halle (Saale)
- 08:50 Behandlungsergebnisse von exenterativen Eingriffen des Beckens bei nicht-urothelialen Malignomen  
Kocot, A. | Kalogirou, C. | Horn, J. | Kübler, H. | Riedmiller, H., Würzburg
- 09:00 Der orthotope MAINZ-Pouch – eine Langzeitanalyse  
Bröder, S. | Neisius, A. | Thüroff, J. | Stein, R., Mainz, Mannheim

- 09:10 Evaluation des Nutzens dreidimensionaler, intraperitonealer Netz-Implantate zur Behandlung parastomaler Hernien (PSH) nach Zystektomie (RZE) und Ileum Conduit (IC) -Anlage  
Tully, K. | Roghmann, F. | Pastor, J. | Palisaar, R. | Noldus, J. | von Bodman, C., Herne
- 09:20 Die T-Plastik als modifizierte YV-Plastik im Falle rekurrenter Blasenhalstenosen: Hohe Erfolgs- und Patientenzufriedenheitsraten  
Rosenbaum, C. | Reiss, P. | Engel, O. | Kluth, L. | Fisch, M. | Dahlem, R., Hamburg
- 09:30 Eine alternative Technik zur Behandlung von komplexen Stenosen und Defekte des mittleren Harnleiters – Update 2017  
Palermo, S. | Trenti, E. | Comploj, E. | D’Elia, C. | Huqi, D. | Ladurner, C. | Mian, C. | Schuster, H. | Pycha, A., Bozen, Italien
- 09:40 Seroserös eingebettetes getapertes Ileum (Fulda-Nippel) als „Trouble-Shooting“ nach kontinenter Harnableitung – Erfahrungen nach 15 Jahren –  
Mathes, J. | Kälble, T., Fulda
- 09:50 Long-term outcome after urethral rupture: a comparison of different treatment modalities  
Furrer, M.A. | Paerli, M. | Thalmann, G.N. | Roth, B., Bern, Schweiz

08:30 – 10:00  
 V25 SAAL 6

Operative Techniken  
 ENDOUROLOGIE – WAS MAN WEISS, WAS MAN WISSEN SOLLTE  
 Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

#### MODERATION

Lahme, S., Pforzheim | Oberneder, R., Planegg |  
 Klein, J.-T., Heilbronn | Cordes, J., Lübeck



Cordes Jens,  
 Lübeck  
 Habilitand 2016/2017

- 08:30 Does shockwave lithotripsy (SWL) impair urine pH? Results of the prospective nationwide and multicenter Swiss Kidney Stone Cohort register (SKSC)  
Skuginna, V. | Mohebbi, N. | Fuster, D. | Kim, M.-J. | Wagner, C.A. | Wuerzner, G. | Dhayat, N. | Bonny, O. | Roth, B., Bern, Zürich, Basel, Geneva, Lausanne, Schweiz
- 08:40 Tubuläre Kontinuumsmanipulatoren – Erste Schritte für den Einsatz in der retrograden, intrarenalen Chirurgie  
Imkamp, F. | Bormann, M. | Granna, J. | Burgner-Kahrs, J., Hannover
- 08:50 Secondary (2ry) intervention due to symptomatic ureteral stones is not necessary in the majority of patients after previous stenting  
Stojkova, E. | Moltzahn, F. | Burkhard, F.C. | Thalmann, G.N. | Roth, B., Bern, Schweiz

# Vortragssitzungen

FREITAG, 22.09.2017

- 09:00 Innovative Entfernung von DJ-Kathetern – erste Erfahrungen mit dem Einmalendoskop ISIRIS  $\alpha$   
Straub, M. | Krein, H. | Kusche, D. | Lahme, S. | Melchior, D., München, Düsseldorf, Recklinghausen, Pforzheim, Kiel
- 09:10 Perkutane Nephrolithotomie (PNL) – Schaftgröße und Komplikationen: Ein Systematic Review  
Wilhelm, K. | Bier, M. | Schlager, D. | Miernik, A. | Boeker, M., Freiburg
- 09:20 Die Bedeutung der Steingröße bei der Mini-PCNL – eine Analyse von 123 Eingriffen  
Mata Mera, C. | Gaber, A. | Prokofiev, D. | Kress, A. | Kreutzer, N. | Truß, M., Dortmund
- 09:30 „Rezidivquote der TUR-Anastomose als Therapie der Striktur der vesikourethralen Anastomose nach radikaler Prostatektomie“  
Beck, V. | Strittmatter, F. | Stief, C. | Tritschler, S., München
- 09:40 Transurethrale Resektion von Blasen Tumoren ohne Obturatorius-Block: Ausmass der Adduktorenkontraktion bei der monopolaren versus der bipolaren Resektionstechnik. Ergebnisse einer prospektiv-randomisierten Studie  
Gramann, T. | Schwab, C. | Zumstein, V. | Betschart, P. | Meier, M. | Schmid, H.-P. | Engeler, D., St. Gallen, Schweiz
- 09:50 Harnleiterschienung und assoziierte Morbidität: Systematische Entwicklung und Validierung einer Informationsbroschüre  
Abt, D. | Staubli, S. | Zumstein, V. | Babst, C. | Sauter, R. | Schmid, H.-P. | Betschart, P., St. Gallen, Schweiz

08:30 – 10:00  
V26 ERLWEINSAAL



Imkamp, Florian,  
Hannover  
Habilitation 2016/2017

Operative Techniken  
WAS KANN DENN DER ROBOTER NOCH IN DER UROLOGISCHEN CHIRURGIE?  
Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

## MODERATION

Ubrig, B., Bochum | Sulser, T., Zürich, Schweiz |  
Imkamp, F., Hannover

- 08:30 Sidedocking mit dem DaVinci Si System für beckenchirurgische Eingriffe  
Papadoukakis, S. | Nellas, S. | Alammar, K. | Schindler, A. | Barakat, B. | Horstmann, M., Krefeld
- 08:40 Vesiko-vaginale Fistel: Roboterassistierter Repair mit Peritoneallappen-Interponat  
Breu, B. | Schregel, C. | John, H., Winterthur, Schweiz

- 08:50 Postoperative Komplikationen, Blutverlust und Trauma im Vergleich zwischen DaVinci-roboterassistierten (DVPAE) und offenen Prostateadenomenuktiation nach Millin (OpenPAE)  
Hamann, C. | Naumann, C.-M. | Colberg, C. | Hamann, M. | Jüne-  
 mann, K. | Osmonov, D., Kiel
- 09:00 Wiederherstellung der Nierenfunktion nach robotisch-assistierter Pyeloplastik  
Merklinghaus, A. | Ngyuen, H.-H. | Dogan, C. | Heiland, M. | Long-  
 witz, D. | Ubrig, B. | Roosen, A., Bochum, Istanbul, Türkei
- 09:10 Die Roboter-assistierte Nierentransplantation  
Weigand, K. | Mohammed, N. | Kawan, F. | Schumann, A. | Mühl-  
 städt, S. | Göllert, C. | Fornara, P., Halle
- 09:20 Lernkurve der DaVinci®-Prostatektomie im Vergleich zur Stan-  
 dardlaparoskopie an einem laparoskopischen Schwerpunktzent-  
 rum  
Kawan, F. | Mohammed, N. | Schumann, A. | Schaarschmidt, T. |  
 Abutabanjeh, I. | Yankulov, S. | Theil, G. | Fornara, P., Halle
- 09:30 Robotische Ausbildung in Deutschland – Quo vadis? Ergebnisse des  
 deutschen Online-Fragebogens der GeSRU Academics Roboterchi-  
 rurgie  
 Zecha, H. | Beyer, B. | Harke, N. | Martinschek, A. | Borgmann, H. |  
 Meyer, C. | Olbert, P. | Ohlmann, C. | Hegemann, M.L., Stuttgart,  
 Hamburg, Rostock, Ulm, Mainz, Brixen, Italien, Homburg, Tübing-  
 en
- 09:40 Entwicklung des DaVinci®-Spektrums an einem laparoskopischen  
 Schwerpunktzentrum  
Kawan, F. | Mohammed, N. | Schumann, A. | Theil, G. | Fornara, P.,  
 Halle

08:30 – 10:00  
 V27 COLUMBUS



Mani, Jens,  
 Frankfurt  
 Habilitand 2016/2017

Urolithiasis  
 UROLITHIASIS EXPERIMENTELL  
 Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

**MODERATION**

Nagele, U., Wörgl, Österreich | Neisius, A., Trier | Mani, J., Frankfurt

- 08:30 aktuelle Trends in der Urolithiasis-Forschung  
 Neisius, A., Trier

- 08:40 Entwicklung und Validierung einer abrasions-basierten Methode  
 zur Untersuchung von Biofilmen auf Harnleiterschienen  
 Buhmann, M. | Abt, D. | Altenried, S. | Betschart, P. | Zumstein, V. |  
 Schmid, H.-P. | Maniura-Weber, K. | Ren, Q., St. Gallen, Schweiz

# Vortragssitzungen

FREITAG, 22.09.2017

- 08:50 Neu gegen Alt – Koagel-Lithotomie im Vergleich zu einem neuartigen biokompatiblen Klebstoff zur vollständigen Entfernung von Reststeinfragmenten in einer Vergleichsstudie in einem ex vivo-Modell  
Schoeb, D.S. | Schoenthaler, M. | Schlager, D. | Petzold, R. | Grunwald, I. | Richter, K. | Wetterauer, U. | Miernik, A. | Hein, S., Freiburg, Bremen
- 09:00 Biokompatibilität und Effektivität eines biologischen Klebstoffs zur vollständigen Entfernung von Restfragmenten nach fURS und PCNL – eine in-vivo Studie im Schweinemodell  
Hein, S. | Miernik, A. | Schoeb, D.S. | Schlager, D. | Grunwald, I. | Brandmann, M. | Richter, K. | Schönthaler, M., Freiburg, Bremen
- 09:10 Temperatureffekte der Ho: YAG Laserlithotripsie – Echtzeitmessungen in einem in-vitro Modell  
Hein, S. | Petzold, R. | Schönthaler, M. | Wilhelm, K. | Schoeb, D.S. | Schlager, D. | Adams, F. | Miernik, A., Freiburg
- 09:20 In vitro Untersuchung der hydrodynamische Clearance von Residualfragmenten und Steinstaub bei perkutanen Nephrolitholapaxie-Instrumenten  
Mager, R. | Balzereit, C. | Herrmann, T. | Nagele, U. | Haferkamp, A. | Schilling, D., Mainz, Dietzenbach, Hannover, Hall in Tirol, Österreich, München
- 09:30 Gibt es in Deutschland saisonale Unterschiede bei Koliken von Harnsäuresteinbildnern (Hs)?  
Öszi, J. | Strohmaier, W.L., Coburg
- 09:40 Online discussion on #KidneyStones – longitudinal assessment of activity, users and content  
Salem, J. | Borgmann, H. | Bultitude, M. | Fritsche, H. | Haferkamp, A. | Heidenreich, A. | Miernik, A. | Neisius, A. | Knoll, T. | Thomas, C. | Tsaur, I., Köln, Mainz, London, UK, Regensburg, Freiburg, Sindelfingen

08:30 – 10:00  
V28 FLORENZ

Onkologie  
PROGNOSTISCHE UND PRÄDIKTIVE FAKTOREN BEIM NIEREN-  
ZELLKARZINOM

Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

**MODERATION**

Brehmer, B., Schwäbisch Hall | Doehn, C., Lübeck |  
Hegele, A., Marburg

- 08:30 Einfluss von ländlichem/städtischen Lebensraum auf das relative Überleben (RS) bei Patienten mit Nierentumoren: eine Analyse von 14576 Patienten anhand des Österreichischen nationalen Krebsregisters (ANCR)  
Marszalek, M. | Karim Kos, H. | Madersbacher, S. | Hackl, M. | Rauschenwald, M., Wien, Österreich, Rotterdam, Niederlande
- 08:40 Externe Validierung eines Nomogramms mit molekularer Signatur zur Prädiktion des krankheitsfreien Überlebens bei Patienten mit operativ therapiertem lokalisiertem Nierenzellkarzinom  
Morshäuser, L. | Brookman-May, S. | Burger, M. | Otto, W. | Buser, L. | Klatte, T. | May, M., München, Regensburg, Zürich, Schweiz, Wien, Österreich, Straubing
- 08:50 Evaluation des prognostischen Einflusses der Komedikation mit nicht-onkologischen Pharmaka zum OP-Zeitpunkt bei Patienten mit klarzelligem Nierenzellkarzinom  
Rausch, S. | Neumann, E. | Klaiber, P. | Kruck, S. | Stenzl, A. | Bedke, J., Tübingen
- 09:00 Prognostische Signifikanz von Fuhrman Grad und Alter für die karzinom-spezifische Mortalität bei Patienten mit papillärem Nierenzellkarzinom: Ergebnisse einer internationalen Multicenter-Studie mit 2189 Patienten  
Borgmann, H. | Musquera, M. | Haferkamp, A. | Vilaseca, A. | Klatte, T. | Shariat, S. | Scavuzzo, A. | Wolff, I. | Capitanio, U. | Dell'Oglio, P. | Krabbe, L.-M. | Herrmann, E. | Ecke, T. | Vergho, D.C. | Wagener, N.M. | Huck, N.F. | Pahernik, S. | Zastrow, S. | Wirth, M. | Surcel, C. | Kalusova, K. | Hutterer, G. | Zigeuner, R. | Cindolo, L. | Gilfrich, C. | Stief, C.-G. | May, M. | Brookman-May, S., Mainz, Barcelona, Spanien, Wien, Österreich, Mexico City, Mexiko, Cottbus, Mailand, Italien, Münster, Bad Saarow-Pieskow, Würzburg, Mannheim, Heidelberg, Dresden, Bukarest, Rumänien, Pilsen, Tschechische Republik, Graz, Österreich, Vasco, Italien, Straubing, München
- 09:10 Preoperative hypertension is not an independent prognostic factor in renal cell carcinoma (RCC)  
Heide, J. | Pantuck, A.J. | de Martino, M. | Zimmermann, U. | Pechoel, M. | Hoppe, L. | Alkhayyat, H. | Shariat, S.F. | Beldegrun, A.S. | Burchardt, M. | Klatte, T. | Kröger, N., Greifswald, Los Angeles, USA, Wien, Österreich

# Vortragssitzungen

FREITAG, 22.09.2017

- 09:20 Adipositas bei der roboterassistierten Nierenteilresektion – schlechtere Ergebnisse im Vergleich zu normalgewichtigen Patienten?  
Harke, N. | Roosen, A. | Wagner, C. | Schütte, A. | Schiefelbein, F. | Schön, G. | Ubrig, B. | Witt, J., Rostock, Bochum, Gronau, Würzburg
- 09:30 Establishment of a 4-miRNA signature to predict the metastatic risk of clear cell renal cell cancer (ccRCC)  
Heinzelmann, J. | Hölters, S. | Arndt, M. | Pleyers, R. | Fecher-Trost, C. | Schalkowsky, P. | Fehlmann, T. | Janssen, M. | Prylukhin, A. | Stöckle, M. | Junker, K., Homburg, Saarbrücken, Bonn
- 09:40 Outcome der Behandlung des metastasierten Nierenzellkarzinoms (mRCC) – monozentrische „Real Life Data“ seit 2006  
Schwab, M. | Heers, H. | Hofmann, R. | Hegele, A., Marburg
- 09:50 Einfluss von Metastasenlokalisierung und -lokalisationsanzahl auf das Gesamtüberleben beim Nierenzellkarzinom 9128 Patienten  
Meyer, C. | Vetterlein, M. | Kluth, L. | Becker, A. | Rink, M. | Dahlem, R. | Fisch, M. | Sun, M. | Choueiri, T. | Chun, F., Hamburg, Boston, USA
- 10:00 Pilot-Untersuchung zur Anwendung von Ga68-PSMA-PET-CT bei Patienten mit Nierenkarzinom  
Leitsmann, C. | Sahlmann, C.-O. | Meller, J. | Behnes, C.-L. | Trojan, L. | Strauß, A., Göttingen

08:30 – 10:00  
V29 SAAL HAMBURG 1

Übergreifende Themen  
GeSRU – DER INTERESSANTE FALL  
Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

## MODERATION

Struck, J., Düsseldorf | Ahyai, S., Göttingen | Volkmer, B., Kassel

- 08:30 Isolierte Bauchwandmetastase 4 Jahre nach robotassistierter laparoskopischer radikaler Prostatektomie (RALP)  
Klotz, T. | Schneider, S., Weiden, Schwandorf
- 08:40 Eine 12 Jahre verspätet diagnostizierte Frühkomplikation eines Peritonealdialysekatheters  
Götz, M. | Atanassov, G. | Krah, X. | Ulrich, M., Blankenhain
- 08:50 Lymphogen metastasiertes Seminom bei einer Patientin mit testikulärer Feminisierung  
Fischer, L. | Hellriegel, M. | Bremmer, F. | Trojan, L. | Strauß, A., Göttingen
- 09:00 Alkoholintoxikation nach Nierenzystenpunktion mit -sklerosierung  
Complj, E. | Trenti, E. | Palermo, S. | Berner, L. | Pycha, S. | Pycha, A., Bozen, Italien, Riga, Lettland

- 09:10 Laboralptraum: Zellkultur mit den falschen Zellen  
Jaeger, W., Mainz
- 09:20 Lebensbedrohliche Nierenblutung mit hämorrhagischem Schock als Erstmanifestation einer Polyarteriitis nodosa  
Tauber, R. | Berger, H. | Braren, R. | Gschwend, J. | Hauner, K. | Thürmel, K., München
- 09:30 Abdominelles Aortenaneurysma als seltene Ursache für eine Anejakulation  
Schubert, M. | Tiemann, A. | Kliesch, S., Münster, Herford
- 09:40 Neuroendokrine Nierenkarzinome: eine seltene Tumorentität  
Ulrich, M. | Atanassov, G. | Krah, X., Blankenhain
- 09:50 Diagnostik und operatives Management einer inguinalen Blasenhernierung  
Paffenholz, P. | Salem, J. | Akbarov, I. | Karapanos, L. | Zugor, V. | Heidenreich, A., Köln

10:30 – 12:00  
V30 SAAL 5

Urologische Funktionsdiagnostik und Urologie der Frau  
BELASTUNGSINKONTINENZ: VOM GROSSTIERMODELL ZU NEUEN  
SPHINKTERMODELLEN  
Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

#### MODERATION

Jünemann, K.-P., Kiel | Bauer, R.M., München |  
van Ophoven, A., Herne

- 10:30 Etablierung eines Großtiermodells für Harninkontinenz  
Albrecht, A. | Amend, B. | Kelp, A. | Stenzl, A. | Aicher, W., Tübingen
- 10:40 Novel insights into a reputedly irreversible process: Combined mRNA and miRNA profiling of tissue from bladder neck contraction after radical prostatectomy  
Worst, T. | Daskalova, K. | Steidler, A. | Berner-Leischner, K. | Röth, R. | Niesler, B. | Kriegmair, M. | Erben, P. | Pfalzgraf, D., Mannheim, Heidelberg
- 10:50 Sensibel evozierte Potential des unteren Harntrakts in gesunden Männern  
Knüpfer, S. | Liechti, M. | Schubert, M. | Curt, A. | Kessler, T. | Mehner, U., Kiel, Zürich, Schweiz
- 11:00 Prospektive explorative Studie zur Effektivität der bilateralen pudendalen Neuromodulation bei Patienten mit Belastungsharninkontinenz  
Heinze, K. | Münstermann, N. | Roghmann, F. | Van Ophoven, A., Herne



# Vortragssitzungen

FREITAG, 22.09.2017

- 11:10 Leak Point Pressure und Manschettendruck: Zusammenhang im post mortem Schweinemodell bei vier in Europa verfügbaren Systemen  
Hölzel, R. | Rutkowski, M. | Pottke, T. | Hübner, W., Korneuburg, Österreich, Berlin
- 11:20 Erste 4-Jahres Ergebnisse der AdVance XP Schlinge in der Therapie der männlichen Post-Prostatektomie Inkontinenz  
Grabbert, M. | Kretschmer, A. | Klehr, B. | Gozzi, C. | Rehder, P. | Homberg, R. | May, F. | Gebhartl, P. | Stief, C. | Bauer, R., München, Bozen, Italien, Innsbruck, Österreich, Hamm, Dachau, Vöcklabruck, Österreich
- 11:30 Das funktionelle Outcome wird von der Cuff-Größe beim AMS 800-Sphinktersystem beeinflusst – Ergebnisse einer multizentrischen Kohortenstudie im Rahmen des DOMINO-Projekts (Debates On Male Incontinence)  
Queißert, F. | Hüscher, T. | Kretschmer, A. | Obaje, A. | Anding, R. | Pottke, T. | Rose, A. | Olanas, R. | Bauer, W. | Hübner, W. | Homberg, R. | Pfitzenmaier, J. | Grein, U. | Naumann, C. | Wotzka, C. | Schweiger, J. | Nyarangi-Dix, J. | Hofmann, T. | Bauer, R. | Herrmann, E. | Haferkamp, A. | Schrader, A., Münster, Mainz, München, Jena, Bonn, Hamburg, Duisburg, Lüneburg, Wien, Österreich, Korneuburg, Österreich, Hamm, Bielefeld, Schwelm, Kiel, Stuttgart, Erfurt, Heidelberg, Schwäbisch Hall
- 11:40 Der Einfluss von perioperativen Komplikationen auf funktionelle und lebensqualitätsbezogene Ergebnisse nach Implantation eines AMS800© zur Behandlung der Post-Prostatektomie-Harninkontinenz  
Kretschmer, A. | Hüscher, T. | Thomsen, F. | Kronlachner, D. | Obaje, A. | Anding, R. | Pottke, T. | Rose, A. | Olanas, R. | Friedl, A. | Hübner, W. | Homberg, R. | Pfitzenmaier, J. | Queissert, F. | Naumann, C. | Wotzka, C. | Nyarangi-Dix, J. | Brehmer, B. | Schweiger, J. | Haferkamp, A. | Bauer, R., München, Mainz, Frankfurt, Hildesheim, Bonn, Hamburg, Duisburg, Lüneburg, Wien, Österreich, Korneuburg, Österreich, Hamm, Bielefeld, Münster, Kiel, Stuttgart, Heidelberg, Schwäbisch-Hall, Erfurt
- 11:50 Frühe Ergebnisse einer Europäischen multizentrischen Untersuchung über die Erfahrungen mit dem artifiziellen Sphinkter ZSI 375 für männliche Patienten mit Belastungsinkontinenz  
Pottke, T. | Ostrowski, I. | Neugart, F., Berlin, Pulawy, Polen, Baden-Baden

10:30 – 12:00  
V31 ERLWEINSAAL

Onkologie  
PROSTATAKAZINOM – PROGNOSE & PRÄDIKTION  
Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

#### MODERATION

Trojan, L., Göttingen | Füssel, S., Dresden |  
Schmid, H.-P., St. Gallen, Schweiz

- 10:30 Einfluss präoperativer Risikogruppen auf Metastasierung und Prostatakarzinom-spezifischen Tod bei Patienten mit ungünstigen Histologie nach radikaler Prostatektomie  
Böhm, K. | Leyh-Bannurah, S.-R. | Rosenbaum, C. | Budäus, L. | Haferkamp, A. | Graefen, M. | Tilki, D., Mainz, Hamburg
- 10:40 Expression of miR-320 family transcript level is associated with clinical parameters and prognosis of prostate cancer patients  
Lieb, V. | Weigelt, K. | Scheinost, L. | Fischer, K. | Greither, T. | Marcou, M. | Theil, G. | Klocker, H. | Holzhausen, H.-J. | Lai, X. | Vera, J. | Fornara, P. | Wullich, B. | Taubert, H. | Wach, S., Erlangen, Halle, Aachen, Innsbruck, Österreich
- 10:50 miR-301 als Prognosemarker und Regulator des Tumorsuppressors TSC1 im Prostatakarzinom  
Krebs, M. | Kalogirou, C. | Kneitz, S. | Sokolakis, I. | Riedmiller, H. | Kübler, H. | Spahn, M. | Kneitz, B., Würzburg, Bern, Schweiz
- 11:00 Molecular lymph node analysis in prostate cancer patients undergoing radical prostatectomy improves the detection of lymph node metastases and identifies patients at high risk of biochemical recurrence  
Heck, M. | Retz, M. | Bandur, M. | Souchay, M. | Vitzthum, E. | Weirich, G. | Schuster, T. | Kübler, H. | Autenrieth, M. | Maurer, T. | Thalgott, M. | Herkommer, K. | Gschwend, J. | Nawroth, R., München, Montreal, Kanada, Würzburg
- 11:10 Gene expression of circulating tumor cells in different stages of prostate cancer  
Bier, S. | Hennenlotter, J. | Pavlenco, L. | Beger, G. | Feniuk, N. | Hauch, S. | Rausch, S. | Stenzl, A. | Todenhöfer, T., Tübingen, Hilden
- 11:20 Androgen receptor splice variant 7 (AR-V7) in peripheral whole blood of castration-resistant prostate cancer patients: association with treatment-specific outcome under docetaxel, abiraterone and enzalutamide  
Seitz, A.K. | Thöne, S. | Bietenbeck, A. | Nawroth, R. | Tauber, R. | Thalgott, M. | Schmid, S. | Secci, R. | Retz, M. | Gschwend, J.E. | Ruiland, J. | Winter, C. | Heck, M.M., München

# Vortragssitzungen

FREITAG, 22.09.2017

- 11:30 Influence of statin intake on PSA values, risk of prostate cancer development and survival in a prospective screening trial cohort (ERSPC Aarau)  
Kwiatkowski, M. | Lang, E. | Prause, L. | Mortezavi, A. | Wyler, S. | Grobholz, R. | Huber, A. | Manka, L. | Sulser, T. | Recker, F. | Eberli, D., Aarau, Schweiz, Zürich, Schweiz, Braunschweig
- 11:40 Is there a role for Metformin in primary therapy of prostate cancer? Results based on moleculobiological and population-based studies at a tertial referral centre  
Kalogirou, C. | Kurz, F. | Fender, H. | Hartmann, E. | Krebs, M. | Kübler, H. | Riedmiller, H. | Kneitz, B., Würzburg

10:30 – 12:00

V32 OSTRAVA

Onkologie

MOLEKULARE PROGNOSTISCHE FAKTOREN BEIM UROTHEL-KARZINOM: QUAL DER WAHL?

Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

**MODERATION**

Burger, M., Regensburg | Kempkensteffen, C., Berlin | Seiler, R., Bern, Schweiz

- 10:30 CDKN2A RNA-Expression im muskelinvasiven Harnblasenkarzinom: Prognostische Bedeutung und Korrelation mit Drug Target-Genen  
Worst, T. | Weis, C.-A. | Stöhr, R. | Eckstein, M. | Otto, W. | Breyer, J. | Hartmann, A. | Bolenz, C. | Wirtz, R. | Erben, P., Mannheim, Erlangen, Regensburg, Ulm, Köln
- 10:40 Ultra-langsamere N-Acetyltransferase 2 (NAT2) Genotyp und rezidiv-freies Überleben von Harnblasenkrebspatienten mit nicht muskelinvasiven Tumoren  
Selinski, S. | Gerullis, H. | Otto, T. | Roth, E. | Volkert, F. | Ovsiannikov, D. | Salem, J. | Moormann, O. | Geis, B.C. | Niedner, H. | Blaszewicz, M. | Hengstler, J.G. | Golka, K., Dortmund, Neuss, Lutherstadt Wittenberg
- 10:50 Hohe PDL1 Expression ist mit besserem Überleben beim pT1 Urothelkarzinom der Harnblase verbunden  
Breyer, J. | Wirtz, R. | Denzinger, S. | Erben, P. | Worst, T. | Stöhr, R. | Eckstein, M. | Burger, M. | Otto, W. | Hartmann, A., Regensburg, Köln, Mannheim, Erlangen

- 11:00 Muscle invasive bladder cancer: A single sample patient assay to predict molecular subtypes and benefit of neoadjuvant chemotherapy  
 Seiler, R. | Al Deen Ashab, H. | Erho, N. | van Rhijn, B.W.G. | Winters, B. | Douglas, J. | Van Kessel, K. | Fransen von de Putte, E.E. | Sommerlad, M. | Wang, Q. | Choerung, V. | Gibb, E.A. | Palmer-Aronsten, B. | Lam, L.L. | Buerki, C. | Davicioni, E. | Sjödhahl, G. | Kardos, J. | Hoadley, K.A. | Lerner, S.P. | McConkey, D.J. | Choi, W. | Kim, W.Y. | Kiss, B. | Thalmann, G.N. | Todenhöfer, T. | Crabb, S.J. | North, S. | Zwarthoff, E.C. | Boormans, J.L. | Wright, J. | Dall'Era, M. | van der Heijden, M.S. | Black, P.C., Vancouver, Kanada, Amsterdam, Niederlande, Seattle, USA, Hampshire, UK, Rotterdam, Niederlande, Malmö, Schweden, Chapel Hill, USA, Houston, USA, Bern, Schweiz, Alberta, Kanada, Sacramento, USA
- 11:10 Prognostic impact of tumor-associated round cell infiltrates at radical cystectomy for bladder cancer  
 Schubert, T. | Schmid, M. | Lütfnrenk, T. | Renninger, M. | Stenzl, A. | Gakis, G., Tübingen
- 11:20 High androgen receptor mRNA expression is associated with the luminal-like subtype and reduced survival in muscle-invasive bladder cancer  
 Sikic, D. | Wirtz, R. | Martini, T. | Weis, C.-A. | Wach, S. | Taubert, H. | Breyer, J. | Otto, W. | Wullich, B. | Keck, B. | Hartmann, A. | Bolenz, C. | Erben, P., Erlangen, Köln, Ulm, Mannheim, Regensburg
- 11:30 KRT5 and KRT20 define distinct molecular subtypes of muscle-invasive bladder cancer (MIBC) with significant prognostic value  
 Eckstein, M. | Wirtz, R.M. | Groß-Weege, M. | Weiss, C.-A. | Breyer, J. | Otto, W. | Stoehr, R. | Eidt, S. | Burger, M. | Keck, B. | Bolenz, C. | Hartmann, A. | Erben, P., Erlangen, Köln, Mannheim, Regensburg, Ulm
- 11:40 The Cancer Genome Atlas (TCGA) for invasive bladder cancer – a representative cohort?  
 Todenhöfer, T. | Black, P. | Thalmann, G. | Stenzl, A. | Seiler, R., Tübingen, Vancouver, Kanada, Bern, Schweiz

10:30 – 12:00  
 V33 STRASSBURG

Urolithiasis  
 UROLITHIASIS – DIAGNOSTIK  
 Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

**MODERATION**

Danuser, H., Luzern, Schweiz | Seitz, C., Wien, Österreich | Waldner, M., Köln

10:30 Lipidstoffwechsel und Kalziumoxalatsteinleiden (CaOx)  
 Strohmaier, W.L. | Kovalkov, M., Coburg

10:40 Blutdruck (BD) und Harnsäuresteinleiden (Hs)  
 Strohmaier, W.L. | Dühorn, B. | Bonkovic-Öszi, J., Coburg

# Vortragssitzungen

FREITAG, 22.09.2017

- 10:50 Prospektive Untersuchung prädiktiver Parameter einer begleitenden Harnwegsinfektion bei akuter Nierenkolik  
Rosenhammer, B. | Spachmann, P. | Fritsche, H.-M. | Burger, M. | Schnabel, M., Regensburg
- 11:00 Detektionsraten eines stattgehabten „Push back“ von initial proximalen Harnleitersteinen ins Nierenbeckenkelchsystem mittels Sonographie und Röntgen nach Einlage einer DJ-Harnleiterschleife  
Schneider, M. | Wießmeyer, R. | Ozimek, T. | Cordes, J. | Merseburger, A. | Kramer, M., Lübeck
- 11:10 „Buntes Treiben für das Management der Urolithiasis“ – Optimierte Diagnostik von Steinpatienten durch selektives Farbverhalten von Konkrement und Harnleiterschleife im Dual-Energy-CT  
Magistro, G. | Bregenhorn, P. | Krauß, B. | Stief, C.G. | Staehler, M., München, Forchheim
- 11:20 Harnsteinzusammensetzung an einer Klinik der Schwerpunktversorgung – Aktuelle Analyse 2008–2012  
Düthorn, B. | Strohmaier, W. | Schubert, G., Coburg, Berlin
- 11:30 Harnsteinanalyse mittels Dual-Energy-Phasenkontrast-Computertomographie (DEPC-CT)  
Losensky, W. | Palm, T. | Horn, F. | Ludwig, V. | Pelzer, G. | Rieger, J. | Michel, T. | Wullich, B. | Anton, G., Erlangen
- 11:40 Validierung einer automatisierten Nierensteinvolumetrie im low-dose CT  
Wilhelm, K. | Hein, S. | Schlager, D. | Adams, F. | Hesse, A. | Miernik, A. | Neubauer, J., Freiburg, Bonn
- 11:50 Die Anwendung von Low Dose Nativ CTs reduziert die Krankenhausverweildauer bei Patienten mit Urolithiasis und akutem Flankenschmerz  
Papadoukakis, S. | Aeishen, S. | Mayer, T. | Schindler, A. | Rühlow, S. | Horstmann, M., Krefeld

10:30 – 12:00  
V34 FESTSAAL

Operative Techniken  
REKONSTRUKTIVE CHIRURGIE DER HARNRÖHRE  
Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

## MODERATION

Keller, H., Hof | Fisch, M., Hamburg | Pycha, A., Bozen, Italien

- 10:30 Assoziation von Rauchen und Rezidivrisiko nach bulbärer Harnröhrenplastik mit Mundschleimhaut – Ergebnisse aus der Hamburger Kohorte  
Meyer, C. | Vetterlein, M. | Loewe, C. | Rink, M. | Chun, F. | Dahlem, R. | Fisch, M. | Kluth, L., Hamburg

- 10:40 5-Jahres Follow up, Komorbiditäten und Komplikationsraten bei Pat. > 70 Jahren nach Harnröhrenrekonstruktion mit freiem Mundschleimhaut-transplantat bei Rezidiv-Harnröhrenstriktur – Wie gut ist die Methode?  
Hoppe, L. | Pechoel, M. | Zimmermann, U. | Burchardt, M., Dresden, Greifswald
- 11:00 Comparison of N-butylcyanoacrylate, adhesive tapes and sutures for wound closure: A prospective randomised study  
Arthanareeswaran, V.K.A. | Ravichandran Chandra, A. | Ghosh, A. | Baisya, A.S. | Stolzenburg, J.-U., Leipzig, Assam, Indien
- 11:10 Augmentierte End-zu-End Anastomose der Harnröhre  
Kunz, I. | Vogel, A. | Musch, M. | Maek, M. | Roggenbruck, U. | Krege, S. | Kröpff, D., Essen
- 11:20 Comparative assessment of postoperative erectile function and quality of life in male one-stage onlay vs. inlay buccal mucosal graft urethroplasty  
Vetterlein, M. | Rosenbaum, C. | Gild, P. | Meyer, C. | Ludwig, T. | Gödde, A. | Aziz, A. | Engel, O. | Dahlem, R. | Fisch, M. | Kluth, L., Hamburg
- 11:30 Patio-Repair zum Harnröhrenfistelverschluss – Ergebnisse einer multizentrischen Studie  
Kranz, J. | Brinkmann, O.A. | Brinkmann, B. | Steffens, J. | Malone, P., Eschweiler, Lingen, Reading, UK
- 11:40 Funktionserhaltende chirurgische Therapie von Urethradivertikeln der Frau  
Liedl, B. | Knipper, A. | Witczak, M. | Riegel, M., München
- 11:50 Langzeitergebnisse der Harnröhrenplastik mit Mundschleimhaut: bei mehr als 1000 konsekutiven Patienten  
Borisenkov, M. | Pandey, A. | Barta-Kelemen, A.-M. | Keller, H., Hof
- 12:00 Effect of patient and surgical characteristics on treatment failure in 491 one-stage ventral onlay buccal mucosal graft urethroplasties  
Vetterlein, M. | Rosenbaum, C. | Gild, P. | Meyer, C. | Loewe, C. | Ludwig, T. | Chun, F. | Engel, O. | Dahlem, R. | Fisch, M. | Kluth, L., Hamburg

# Vortragssitzungen

FREITAG, 22.09.2017

10:30 – 12:00  
V35 KONFERENZ 1.1



Propping, Stefan,  
Dresden  
Habilitation 2016/2017

Urologische Funktionsdiagnostik und Urologie der Frau  
ÜBERAKTIVE HARNBLASE: VON DER OPTOGENETIK ZUR NEURO-  
MODULATION

Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

## MODERATION

Pannek, J., Nottwil, Schweiz | Schmid, D.M., Zürich, Schweiz |  
Propping, S., Dresden

- 10:30 Optogenetik als neurourologisches Werkzeug: Nachweis der purinergen Kotransmission in der cholinergen parasymphatischen Detrusorinnervation der Maus  
Mirsaidov, N. | Rafiq, A. | Wagenlehner, F. | Kummer, W., Gießen, Giessen
- 10:40 Expression profiles for transport proteins and muscarinic receptors of primary porcine urothelial cells in contrast to porcine bladder urothelium – Impact of in vitro cultivation on potential targets for antimuscarinics  
Leonhäuser, D. | Kranz, J. | Leidolf, R. | Schwantes, U. | Geyer, J. | Grosse, J., Aachen, Gießen, Bamberg
- 10:50 Trafficking of the muscarinic acetylcholine receptor M3 in human detrusor cells in BPS/IC. An immunohistochemically study using in-situ Proximity Ligation Assay (PLA)  
Herbst, L. | Berndt-Paetz, M. | Weimann, A. | Stolzenburg, J.-U. | Neuhaus, J., Leipzig
- 11:00 Urine 1H-NMR-metabolomics detect distinct metabolic signatures in patients with bladder carcinoma (BCa), bladder dysfunctions, and stone diseases  
Neuhaus, J. | Nicolaus, M. | Espig, O. | Gonsior, A. | Schiffer, E. | Kriegel, C. | Ganzer, R. | Horn, L.-C. | Stolzenburg, J.-U., Leipzig, Regensburg
- 11:10 Stellenwert der Blasenpülzytologie in der Diagnostik von Blasenkarzinomen bei Patienten mit neurogener Blasenfunktionsstörung  
Wöllner, J. | Rademacher, F. | Krebs, J. | Pannek, J., Nottwil, Schweiz
- 11:20 Anticholinerge Belastung bei 936 älteren, ambulant behandelten Patienten als Risikofaktor für ZNS-Nebenwirkungen bei anticholinergem Therapie der OAB  
Ivchenko, A. | Wiedemann, A. | Bödeker, R.-H. | Heppner, H.J., Witten, Giessen, Schwelm
- 11:30 OAB nach ATOMS: Prävalenz, Stellenwert und Therapie – eine multizentrische Untersuchung  
Mühlstädt, S. | Friedl, A. | Kahlert, C. | Mohammed, N. | Fornara, P., Halle (Saale), Wien, Österreich

- 11:40 Neuer chronischer Tibialis Nerven Modulator (CTNM) zur Behandlung von OAB verbessert die Dranginkontinenz (UI) und normalisiert die Nykturie (N)  
Sievvert, K.-D. | Kessler, T. | DeWachter, S., Wien, Österreich, Zürich, Schweiz, Antwerpen, Belgien
- 11:50 Impact of altered Wnt-signaling on bladder wall fibroblasts – implications for RNA expression in the urinary tract stroma  
Worst, T. | Daskalova, K. | Steidler, A. | Berner-Leischner, K. | Röth, R. | Niesler, B. | Kriegmair, M. | Erben, P. | Pfalzgraf, D., Mannheim, Heidelberg

13:00 – 14:30  
V36 OSTRAVA

Onkologie  
PENISKARZINOM  
Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

**MODERATION**

Naumann, C.M., Kiel | Schneede, P., Memmingen | Schlenker, B., München

- 13:00 Preoperative Sentinel lymph node diagnostics in penile cancer patients: Is there a benefit in the use of single-photon emission computed tomography/computed tomography (SPECT/CT) compared to conventional planar scintigraphy?  
Naumann, C.M. | Colberg, C. | Hamann, M. | Osmonov, D. | Jünnemann, K.-P. | Lützen, U., Kiel
- 13:10 Correlation of Human Papillomavirus (HPV) infection with histopathology and prognosis in penile squamous cell carcinomas  
Hölters, S. | Khalmurzaev, O. | Loertzer, P. | Pfuhl, T. | Ueberdiek, S. | Pryalukhin, A. | Fuhrich, N. | Hartmann, A. | Janssen, M. | Loertzer, H. | Hauschild, E. | Wunderlich, H. | Smola, S. | Heinzelmann, J. | Bohle, R. | Stöckle, M. | Matveev, V. | Junker, K., Homburg, Moskau, Russische Föderation, Erlangen, Kaiserslautern, Blankenhain, Eisenach
- 13:20 Diagnostic and prognostic potential of specific miRNAs in penile cancer  
Heinzelmann, J. | Hölters, S. | Khalmurzaev, O. | Loertzer, P. | Pfuhl, T. | Weber, G. | Pryalukhin, A. | Fuhrich, N. | Hartmann, A. | Janssen, M. | Loertzer, H. | Hauschild, E. | Wunderlich, H. | Smola, S. | Bohle, R. | Stöckle, M. | Matveev, V. | Junker, K., Homburg, Moskau, Russische Föderation, Bonn, Erlangen, Kaiserslautern, Blankenhain, Eisenach
- 13:30 Der gleichzeitige Verlust von miR-1/-101/-204 unterscheidet metastasierte von nicht-metastasierten Peniskarzinomen und hat prognostische Bedeutung  
Hartz, J. | Engelmann, D. | Fürst, K. | Marquardt, S. | Spitschak, A. | Goody, D. | Protzel, C. | Hakenberg, O. | Pützer, B., Rostock



# Vortragssitzungen

FREITAG, 22.09.2017

- 13:40 E2F1-Expression ist ein prädiktiver Marker für relative Chemoresistenz und lymphatische Metastasierungskapazität beim Peniskarzinom: eine funktionelle molekulare Untersuchung an humanem Peniskarzinomzelllinien  
Fenner, F. | Goody, D. | Protzel, C. | Erbersdobler, A. | Richter, C. | Hartz, J. | Naumann, C. | Kalthoff, H. | Herchenröder, O. | Hakenberg, O. | Pützer, B., Rostock, Kiel
- 13:50 In vitro-Untersuchungen zur Resistenz gegenüber einer Apoptoseinduktion durch TNF-Related-Apoptosis-Inducing-Ligand (TRAIL)  
Colberg, C. | Hamann, M. | Knüpfer, S. | Kalthoff, H. | Jünemann, K.-P. | Trauzold, A. | Naumann, C.M., Kiel
- 14:00 Die Effektivität des 18-F-FDG-PET/CT zur Beurteilung inguinaler Lymphknoten bei Patienten mit klinisch unauffälligen inguinalen Lymphknoten und lokal begrenzten Peniskarzinom in Korrelation mit der Histopathologie nach inguinaler Lymphadenektomie  
Dräger, D.L. | Heuschkel, M. | Protzel, C. | Erbersdobler, A. | Krause, B. | Schwarzenböck, S. | Hakenberg, O., Rostock
- 14:10 Etablierung von krebsspezifischen Funktions- und Symptomscores zur Beurteilung der Lebensqualität von Patienten mit Peniskarzinom  
Dräger, D.L. | Protzel, C. | Hakenberg, O., Rostock

13:00 – 14:30  
V37 STRASSBURG

Übergreifende Themen  
GESCHICHTE DER UROLOGIE- BEITRÄGE ZUR FACHENTWICKLUNG ZWISCHEN DEM 17.-20. JAHRHUNDERT  
Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

## MODERATION

Moll, F.H., Köln | Schultheiss, D., Gießen | Krischel, M., Düsseldorf

- 13:00 Die Entwicklung der Urologie als eigenständige Fachdisziplin an der Universität Rostock  
Dräger, D.L. | Protzel, C. | Hakenberg, O., Rostock
- 13:10 „De optima lithotomiam admsnistrandi ratione“. Eine Dissertation aus dem Jahre 1713 über die verschiedenen Möglichkeiten des Steinschnittes  
Konert, J., Bad Schönborn
- 13:20 Wilhelm Reich (1897–1957) Ein umstrittener Pionier der Sexualmedizin  
Hatzinger, M., Mannheim
- 13:30 Die Kongress- und Reiseberichte des schwedischen Urologen Einar Ljunggren (1896–1986). Fremdwahrnehmung der deutschen Urologie im 20. Jahrhundert  
Hansson, N. | Halling, T., Düsseldorf

- 13:40 Leonhard Lurz (1895-1977) Sein Beitrag für die Entwicklung des eigenständigen Fachs Urologie  
Hatzinger, M., Mannheim
- 13:50 Die Ritter „Trotzki“ und „Nagel“: das schlaraffische Leben der Syphilidologen Walther Pick und Hermann Schlesinger im Wien der 1920er Jahre  
Otto, W., Regensburg
- 14:00 Anfänge der Urologie in Wilna-Doktor Simon Perlmann  
Zajaczkowski, T., Essen
- 14:10 Selbstdarstellung und ärztliche Identität unter dem Buchdeckel: Funktion und Motive von Exlibris im 19. und 20. Jahrhundert  
Halling, T. | Rugendorff, E.W. | Moll, F., Düsseldorf, San Diego, USA
- 14:20 „Urologie im Felde“ – Forschungsschwerpunkte im Ersten Weltkrieg  
Moll, F. | Halling, T., Düsseldorf

13:00 – 14:30  
V38 FLORENZ



Todenhöfer, Tilman,  
Tübingen  
Habilitation 2016/2017

Onkologie

UROTHELKLARZINOM: KÖNNEN UNS KLINISCHE PROGNOSTISCHE MARKER BEI DER PATIENTENAUSWAHL HELFEN?

Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

**MODERATION**

Todenhöfer, T., Tübingen | Hegele, A., Marburg | Kübler, H.R., Würzburg

- 13:00 Feinmotorische Geschicklichkeit und kognitiver Status als Determinanten für das Outcome nach Harnableitungsoperationen  
Kalogirou, C. | Weiß, S. | Krebs, M. | Kübler, H. | Riedmiller, H. | Kocot, A., Würzburg
- 13:10 Risikoindex zur Vorhersage der konkurrierenden Sterblichkeit nach radikaler Zystektomie  
Fröhner, M. | Koch, R. | Heberling, U. | Novotny, V. | Zastrow, S. | Hübler, M. | Wirth, M., Dresden
- 13:20 Gender-assoziierte Unterschiede des nicht muskelinvasiven Urothelkarzinoms (NMIBC)  
Scheller, T. | Heers, H. | Hofmann, R. | Hegele, A., Marburg
- 13:30 Sarkopenie als unabhängiger Vorhersageparameter nach radikaler Zystektomie beim Harnblasenkarzinom  
Mayr, R. | Gierth, M. | Zeman, F. | Reiffen, M. | Seeger, P. | Pycha, A. | Bonatti, M. | Compoj, E. | Ritter, M. | Wezel, F. | Bolenz, C. | Burger, M. | Fritsche, H.-M. | Martini, T., Regensburg, Mannheim, Bogen, Italien, Ulm
- 13:40 Independent validation of the prognostic significance of tumor regression grading in bladder cancer after neoadjuvant chemotherapy  
Seiler, R. | Oo, H.Z. | Todenhöfer, T. | Fazli, L. | Daugaard, M. | Black, P.C., Bern, Schweiz, Vancouver, Kanada

# Vortragssitzungen

FREITAG, 22.09.2017

- 13:50 Sarkopenie als neuer prädiktiver Faktor für das Auftreten postoperativer Komplikationen nach radikaler Zystektomie  
Hennig, M. | Struck, J. | Hupe, M. | Hensen, B. | Kuczyk, M. | Merseburger, A. | Kramer, M., Lübeck, Hannover
- 14:00 Impact of perioperative transfusion of red blood cells and fresh frozen plasma on survival after radical cystectomy  
Schubert, T. | Schmid, M. | Lütfrenk, T. | Renninger, M. | Stenzl, A. | Gakis, G., Tübingen
- 14:10 The prognostic value of pre-cystectomy serum -glutamyltransferase levels in patients with invasive bladder cancer  
Schubert, T. | Schmid, M. | Lütfrenk, T. | Renninger, M. | Stenzl, A. | Gakis, G., Tübingen

13:00 – 14:40

V39 GARTENSAAL



Stope, Matthias,  
Greifswald  
Habilitation 2016/2017

Onkologie

NEUES ZUR SYSTEMISCHEN THERAPIE DES MCRPC

Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

## MODERATION

Merseburger, A., Lübeck | Thomas, C., Mainz | Stope, M., Greifswald

- 13:00 Changes in alkaline phosphatase (ALP) dynamics and overall survival (OS) in metastatic castration-resistant prostate cancer (mCRPC) patients treated with radium-223 in an international early access program (EAP)  
Miller, K. | Heinrich, D. | Gillissen, S. | Heidenreich, A. | Keizman, D. | O'Sullivan, J. | Carles, J. | Wirth, M. | Procopio, G. | Gratt, J. | Seger-Van Tol, M. | Nilsson, S. | Saad, F., Berlin, Lørenskog, Norwegen, St Gallen, Schweiz, Köln, Kfar-Saba, Israel, Belfast, Irland, Barcelona, Spanien, Dresden, Milan, Italien, New York, USA, Whippany, USA, Stockholm, Schweden, Montreal, Kanada
- 13:10 Bouncing oder flare-up? Alkalische Phosphatase ein hilfreicher Marker in der Therapie des ossär metastasiertem Prostatakarzinomes unter Abirateronacetat?  
Brücher, B. | Großmann, P. | Steinestel, J. | Krabbe, L.-M. | Schlack, K. | Schrader, A.J. | Bögemann, M., Münster
- 13:20 Die Bedeutung von LDH und AP, in Ergänzung zu PSA, für die frühe Vorhersage des Ansprechens von Patienten mit ossär metastasiertem und kastrationsresistentem Prostatakarzinom unter Therapie mit Enzalutamid  
Schlack, K. | Boegemann, M. | Kannen, K. | Semjonow, A. | Klaile, Y., Münster
- 13:30 Bedeutung der bildgebenden Nachsorge bei Patienten mit metastasiertem kastrationsresistentem PCA (mCRPC) unter Therapie mit Abiraterone oder Enzalutamid  
Haidl, F. | Pfister, D. | Kohl, T. | Paffenholz, P. | Heidenreich, A., Köln

- 13:40 Abirateron, Enzalutamid und Sequenztherapie beim kastrationsresistenten Prostatakarzinom: Analyse einer Versicherungsträger Datenbank  
Al-Ali, B.M. | Madersbacher, S., Wien, Österreich
- 13:50 Docetaxel-Rechallenge bei mCRPC: Welche klinischen Parameter können ein erfolgreiches Ansprechen der Therapie voraussagen?  
 Thomas, C. | Brandt, M. | Baldauf, S. | Tsaour, I. | Frees, S. | Borgmann, H. | Jäger, W. | Bartsch, G. | Höfner, T. | Neisius, A. | Haferkamp, A., Mainz
- 14:00 Metronomische Therapie mit Cyclophosphamid oral: eine Option für den austherapierten mCRPC Patienten  
Knipper, S. | Mandel, P. | v. Amsberg, G. | Strölin, P. | Graefen, M. | Steuber, T., Hamburg
- 14:10 Overall survival and response pattern of castrated-resistant metastatic prostate cancer to multiple cycles of radioligand therapy using 177Lu-PSMA-617  
Ahmadzadehfar, H. | Wegen, S. | Yordanova, A. | Fimmers, R. | Kürpig, S. | Eppard, E. | Wei, X. | Schlenkhoff, C. | Hauser, S. | Essler, M., Bonn
- 14:20 Prognostische Phase-3-Analyse des Automated Bone Scan Index (aBSI) bei Männern mit in den Knochen metastasiertem, kastrationsresistentem Prostatakrebs (mCRPC)  
 Armstrong, A. | Edenbrandt, L. | Bondesson, E. | Anand, A. | Nordle, Ö. | Carducci, M. | Morris, M., Durham, USA, Gothenburg, Schweden, Lund, Schweden, Malmö, Schweden, Rydebäck, Schweden, Baltimore, USA, New York, USA
- 14:30 Radium-223 (Ra-223) in asymptomatic metastatic castration resistant prostate cancer (mCRPC) patients treated in an international early access program (iEAP)  
Heidenreich, A. | Gillissen, S. | Heinrich, D. | Keizman, D. | O'Sullivan, J. | Carles, J. | Wirth, M. | Miller, K. | Huang, L. | Seger, M. | Nilsson, S. | Saad, F., Köln, St. Gallen, Schweiz, Lørenskog, Norwegen, Kfar-Saba, Israel, Belfast, Irland, Barcelona, Spanien, Dresden, Berlin, Whippany, USA, Stockholm, Schweden, Montreal, Kanada

# Vortragssitzungen

FREITAG, 22.09.2017

13:30 – 15:00  
V40 SAAL 7

Operative Techniken  
ORGANERHALTENDE NIERENCHIRURGIE – TRENDS 2017  
Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

## MODERATION

Herrmann, E., Münster | Häcker, A., Mannheim |  
Schön, G., Würzburg

- 13:30 Verbesserte Prädiktion nephron-erhaltende Operation (NSS) versus radikale Nephrektomie (RN) bei Patienten mit Nierenzellkarzinom anhand des neuen modifizieren RENAL-Score  
Sterzik, A. | Solyanik, O. | Graser, A. | Jost, M. | Lausenmeyer, E.-M. | Otto, W. | Stief, C. | Burger, M. | Reiser, M. | May, M. | Brookman-May, S., München, Regensburg, Straubing
- 13:40 Funktionelle Ergebnisse bei Patienten mit symptomatischem Pseudoaneurysma nach partieller Nephrektomie: Ergebnisse einer Matched-Pair Analyse  
Walach, M. | Rathmann, N. | Pfalzgraf, D. | Diehl, S. | Ritter, M. | Michel, M. | Wagener, N. | Kriegmair, M., Mannheim
- 13:50 Roboter-assistierte Nierenteilresektion (RNT) bei Nierentumoren T1a und T1b – Vergleich der Morbidität, der onkologischen und funktionellen Resultate bei 210 Patienten  
Paramythelli, I. | Lahme, S. | Zimmermanns, V., Pforzheim
- 14:00 Der Fokus auf die robotische Nierenteilresektion könnte den konsekquenten Organerhalt erschweren: Vergleich populationsbezogener Daten aus Deutschland und den USA  
Flegar, L. | Groeben, C. | Koch, R. | Baunacke, M. | Kraywinkel, K. | Wirth, M.P. | Huber, J., Dresden, Berlin
- 14:10 Nierenfunktion nach Nierenteilresektion im Vergleich zur radikalen Nephrektomie. Eine single-center Analyse über einen Zeitraum von 13 Jahren im Kontext sich ändernder Leitlinien  
Maier, M. | Olbert, P. | Hegele, A. | Hofmann, R., Marburg, Brixen, Italien
- 14:20 Tumorenukleation beim Nierenzellkarzinom: geringe vs. hohe Komplexität – gibt es Unterschiede in den TRIFECTA?  
Kauffmann, C. | Heidenreich, A. | Winter, N. | Zeuch, V., Köln, Aachen
- 14:30 Offene organerhaltende Nierentumorexzision in regionaler Ischämie – erste Erfahrungen mit der Anwendung einer neuartigen Klemme  
Rahner, S. | Groh, R. | Simon, J., Offenburg
- 14:40 Die partielle Nephrektomie bei T3a Tumoren unter 7 cm bietet einen Überlebensvorteil gegenüber der radikalen Nephrektomie  
Ziegel Müller, B. | Spek, A. | Szabados, B. | Casuscelli, J. | Buchner, A. | Bader, M. | Schlemmer, M. | Stief, C. | Staehler, M., München

- 14:50 Radical nephrectomy versus nephron sparing surgery: run after a chimera?  
Pycha, A. | D'Elia, C. | Trenti, E. | Comploj, E. | Palermo, S. | Mian, C. | Hanspeter, E. | Pycha, A. | Vjaters, E., Riga, Litauen, Bozen, Italien

13:30 – 15:00  
 V41 SAAL HAMBURG 1



Wimpissinger,  
 Thomas, Wien  
 Habilitand 2016/2017

Urologische Funktionsdiagnostik und Urologie der Frau  
 BECKENBODENERKRANKUNGEN DER FRAU  
 Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

**MODERATION**

Schultz-Lampel, D., Villingen-Schwenningen |  
 Haferkamp, A., Mainz | Wimpissinger, T.F., Wien, Österreich

- 13:30 EAU/EUGA Konsensus Konferenz über Beckenbodennetze und Inkontinenztherapie  
Gunnemann, A., Detmold
- 13:45 Die Entwicklung der suburethralen Bänder von 1986 bis heute – die Evolution einer neuen Operation  
Gunnemann, A., Detmold
- 13:55 Urodynamics parameters and Metabolic syndrome: prospective pilot study  
Saleh, O. | Cerruto, M. | D'Elia, C. | Gacci, M. | Greco, A. | Tosto, A. | Tasso, G. | Cai, T. | Finazzi Agro, E. | Carini, M. | Serni, S., Firenze, Italien, Verona, Italien, Bozen, Italien, Trento, Italien, Roma, Italien
- 14:05 Kontinente Harnableitung (Mainz Pouch II) als Therapie schwerster Harninkontinenz als Folge geburtstraumatischer vesiko-vaginaler Fisteln in Äthiopien  
Röntgen, R., Addis Ababa, Äthiopien
- 14:15 Häufigkeit von Harnblasen-, Darmfunktionsstörungen und Beckenschmerzen bei vaginalem Prolaps und deren Heilungsraten durch netzgestützte Beckenbodenchirurgie  
Liedl, B. | Riegel, M. | Yassouridis, A., München
- 14:25 Relevanz der demaskierten Stressinkontinenz nach laparoskopischer roboterassistierter Sakrokolpopexie  
 Brachlow, J. | Horton, K. | John, H., Winterthur, Schweiz
- 14:35 Die vesikovaginale Fistel bei jungen Frauen in Afrika  
Horsch, R. | Weiser, R. | Kramer, W. | Jellinghaus, W., Offenburg, Amberg, Bad Soden, Worms
- 14:50 Lebensqualität und psychosoziale Ressourcen von Transgender Personen nach genitalangleichender Operation  
Hess, J. | Breidenstein, A. | Rübben, H. | Tagay, S., Essen

# Vortragssitzungen

FREITAG, 22.09.2017

13:30 – 15:00  
V42 SAAL HAMBURG 2

Operative Techniken  
ROBOTER-ASSISTIERTE URO-ONKOLOGISCHE CHIRURGIE – ERGEBNISSE UND NEUE TECHNIKEN  
Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

## MODERATION

Bedke, J., Tübingen | Burchardt, M., Greifswald |  
Müller, M., Ludwigshafen

- 13:30 Früher Tumorprogress durch Roboter-assistierte Zystektomie?  
Niegisch, G. | Michalski, R. | Henn, A. | Rabenalt, R. | Albers, P.,  
Düsseldorf
- 13:40 Roboter-assistierte radikale Zystektomie mit intrakorporaler Harnableitung – Ergebnisse im Klinikum Ingolstadt  
Wagenhoffer, R. | Neagoe, L. | Geissler, S. | Manseck, A., Ingolstadt, Zürich, Schweiz
- 13:50 Die robotisch genähte Darmanastomose als Alternative zur Stapler-Anastomose bei der intrakorporalen Harnableitung: Erfahrungen an 43 Patienten  
Loertzer, P. | Siemer, S. | Stöckle, M. | Ohlmann, C.-H., Homburg
- 14:00 Safety and efficacy of an “enhanced recovery after surgery” protocol for patients undergoing robot-assisted radical cystectomy with intracorporeal urinary diversion  
Addali, M. | Dutto, L. | Witt, J.H., Gronau
- 14:10 Die roboterassistierte Nierenteilresektion – ein Rückblick auf über 500 Fälle aus drei deutschen robotischen Zentren  
Harke, N. | Wagner, C. | Schütte, A. | Roosen, A. | Schiefelbein, F. | Übrig, B. | Schön, G. | Witt, J., Rostock, Gronau, Bochum, Würzburg
- 14:20 Der Einfluss der Tumorkomplexität auf die Qualität nach MIC und Trifecta in der roboterassistierten Nierenteilresektion  
Harke, N. | Wagner, C. | Schütte, A. | Roosen, A. | Schiefelbein, F. | Übrig, B. | Schön, G. | Witt, J., Rostock, Gronau, Bochum, Würzburg
- 14:30 Die Fluoreszenz-gestützte Lymphadenektomie in der roboterassistierten radikalen Prostatektomie (RARP) – eine prospektive, randomisierte, klinische Studie  
Harke, N. | Wagner, C. | Addali, M. | Godes, M. | Fangmeyer, B. | Schütte, A. | Urbanova, K. | Witt, J., Rostock, Gronau
- 14:40 Peritoneal Flap reduziert das Auftreten von Lymphozelen nach laparoskopischer und roboterassistierter radikaler Prostatektomie mit ausgedehnter pelviner Lymphadenektomie  
Do, H.M. | Ganzer, R. | Dietel, A. | Nicolaus, M. | Stolzenburg, J.-U., Leipzig

- 14:50 Roboterassistierte Salvage-Lymphadenektomie bei lymphonodalem Rezidiv nach radikaler Prostatektomie: perioperative und frühe onkologische Ergebnisse  
Linxweiler, J. | Saar, M. | Al-Kailani, Z. | Stöckle, M. | Siemer, S. | Ohlmann, C., Homburg/Saar

14:30 – 16:00  
V43 FLORENZ

Onkologie  
PROSTATAKARZINOM KLINISCH UND VARIA  
Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

**MODERATION**

Nuhn, P., Mannheim | Schlomm, T., Hamburg | Otto, U., Bad Wildungen

- 14:30 Onkologische Langzeit-Ergebnisse in Patienten mit biochemischem Rezidiv: Der Einfluss von Zeit zwischen Prostatektomie und Rezidiv  
Pompe, R. | Gild, P. | Karakiewicz, P. | Bock, L.P. | Schlomm, T. | Steuber, T. | Huland, H. | Graefen, M. | Tian, Z. | Tilki, D., Hamburg, Montreal, Kanada
- 14:40 Signifikanter Stadien-Shift zugunsten lokal fortgeschrittener Tumoren einer aktuellen Prostatektomieserie  
Beck, V. | Apfelbeck, M. | Herlemann, A. | Buchner, A. | Gratzke, C. | Stief, C. | Tritschler, S., München
- 14:50 Biochemisches Spätrezidiv mehr als zehn Jahre nach radikaler Prostatektomie: Risikostratifizierung einschließlich Familienanamnese  
Herkommer, K. | Liesenfeld, L. | Kron, M. | Gschwend, J., München, Ulm
- 15:00 Sarkome der Prostata im Erwachsenenalter: Eine systematische Literaturübersicht mit Metaanalyse  
Beck, S. | Wirth, M. | Fröhner, M., Dresden
- 15:10 Evaluation der Entscheidungshilfe Prostatakrebs aus Patientensicht: hohe Zufriedenheit und Einbeziehung des Partners  
Huber, J. | Ihrig, A. | Valdix, J. | Hölscher, T. | Krones, T. | Kessler, E. | Kliesch, S. | Wülfing, C. | Koch, R. | Wirth, M. | Groeben, C., Dresden, Heidelberg, Zürich, Schweiz, Reinheim, Münster, Hamburg
- 15:20 Einsatz und Nutzen von Facebook, Twitter, YouTube und Instagram in der Prostatakrebsgemeinschaft  
Struck, J. | Salem, J. | Siegel, F. | Kramer, M. | Tsaur, I. | Heidenreich, A. | Haferkamp, A. | Merseburger, A. | Borgmann, H., Lübeck, Köln, Mannheim, Mainz



# Vortragssitzungen

FREITAG, 22.09.2017

- 15:30 PSA-recurrence after radical prostatectomy for intermediate/high risk prostate cancer- helpful to guide treatment or just a "patient stress amplifier"  
Boxler, S. | Furrer, M. | Thalmann, G. | Studer, U. | Spahn, M., Bern, Schweiz
- 15:40 Komplikationsanalyse nach uroonkologischen Primäreingriffen aus der fachspezifischen Frührehabilitation  
Butea-Bocu, M. | Brock, O. | Otto, U., Bad Wildungen
- 15:50 Geht die bessere Kontinenz nach radikaler Prostatektomie (RP) auf Kosten der Tumorkontrolle – eine Analyse von 20 Kliniken  
Butea-Bocu, M. | Brock, O. | Otto, U., Bad Wildungen

# Filmsitzung

08:30 – 10:00  
FILM II FESTSAAL

Operative Techniken  
FILMSITZUNG

## MODERATION

Roigas, J., Berlin | Heynemann, H., Halle |  
Fahlenkamp, D., Chemnitz

- 08:30 Nierenbeckenkarzinom bei Hufeisenniere – Von der diagnostischen Ureterorenoskopie zur Heminephroureterektomie  
(**Laufzeit 11:28**)  
Keil, C. | Heers, H. | Hegele, A. | Hofmann, R., Marburg
- 08:45 Roboter-assistierte laparoskopische Heminephrektomie bei ektop in die Vagina mündendem Ureter  
(**Laufzeit 09:29**)  
Niklas, C. | Heinzlbecker, J. | Ohlmann, C. | Stöckle, M. | Siemer, S., Homburg
- 09:00 Robot assisted Boari flap ureteroneocystostomy using Politano-Leadbetter approach in a patient with distal stricture in duplex ureters  
(**Laufzeit 08:25**)  
Stolzenburg, J.-U. | Do, H.M. | Dietel, A. | Ganzer, R. | Kyriazis, I. | Liatsikos, E. | Arthanareeswaran, V.K.A., Leipzig, Patras, Griechenland
- 09:15 Roboter-assistierte Ureterteilresektion mit Psoas hitch Verfahren bei einem Patient mit Urothelkarzinom des distalen Ureters  
(**Laufzeit 12:16**)  
Ganzer, R. | Arthanareeswaran, V.K.A. | Do, H.M. | Dietel, A. | Kyriazis, I. | Stolzenburg, J.-U., Leipzig, Patras, Griechenland
- 09:30 Robotisch- gestützte Nierentransplantation  
(**Laufzeit 12:10**)  
Janssen, M. | Breda, A. | Gausa, L. | Sester, U. | Saar, M. | Ohlmann, C.-H. | Siemer, S. | Stöckle, M., Homburg, Barcelona, Spanien
- 09:45 Die perfekte Anastomose – Ist weniger mehr?  
(**Laufzeit 08:48**)  
Heinzlbecker, J. | Niklas, C. | Schäpertöns, T. | Gebhardt, T. | Stöckle, M., Homburg/Saar

# Freitag, 22.09.2017

## WEITERE VERANSTALTUNGEN

10:30 – 12:00	<b>GREMIENSITZUNG</b> UROEVIDENCE	Konferenz 1.8
13:30 – 15:00	<b>GREMIENSITZUNG</b> BDU-MITGLIEDERVERSAMMLUNG	Saal 3
15:15 – 19:00	<b>GREMIENSITZUNG</b> BDU-HAUPTAUSSCHUSS	Erlweinsaal
16:30 – 18:00	<b>GREMIENSITZUNG</b> AUF	Konferenz 1.10
14:45 – 16:15	<b>SEMINAR</b> RECHTSSEMINAR	Gartensaal
	<b>MODERATION</b> Schroeder-Printzen, I., Gießen   Altwein, J.E., München	
14:45	Abrechnung von Spezialleistungen (M III und M IV GOÄ) Jansen, C., Düsseldorf	
14:55	Aktuelle Rechtsprechung zur Vermeidung von Schadenersatzforderungen bei ärztlicher, insbesondere urologischer Behandlung Flotho, M., Wolfenbüttel	
15:05	Mitwirkungsobliegenheiten des Patienten – Informationspflichten des Arztes Rosenberger, R., Köln	
15:15	„Abrechnungsfehler“ können zu Honorarverlust und Entzug der Approbation führen Dreikorn, K., Bremen	
15:25	Anstellung in Praxis und/oder MVZ nur noch für mindestens 3 Jahre? – Konsequenzen aus dem sog. 3-Jahres-Urteil des Bundessozialgerichts Debong, B., Karlsruhe	
15:35	Online-Behandlung – wie ist die Rechtslage? Albrecht, K., Hannover	
15:45	Sicherheitskultur und Fehlervorwurf Fischer, C., Bayreuth	
15:55	Aktuelle Fragen der Urologen zu rechtlichen Problemen	

# Wissenschaftliches Programm, Samstag, 23.09.2017

## ÜBERSICHT

Tagesübersicht	S. 162
Plenen – Foren – Vorträge	S. 163
Weitere Veranstaltungen	S. 168

# Programmübersicht Samstag, 23.09.2017

Raum → ↓ Uhr	Saal 1	Saal 6	Saal 7	Florenz	Saal Hamburg 1	Saal Hamburg 2
9:00-9:30		V44 GeSRU Albtraum- sitzung	F33 Praxisforum- Leitlinien- gerechte Nachsorge urolo- gischer Tumoren in der Praxis S.163		F34 Seltene urolo- gische Tumoren- Gibt es eine evidenzbasierte Therapie?	Niederlassungs- seminar Erfolgreich in die Urologische Niederlassung/ Aus dem Kran- kenhaus in die Selbständigkeit
9:30-10:00						
10:00-10:30		S. 165			S.163	
10:30-11:00	P03.1 Crossfire: Experts challenge experts		F35 Herausforde- rungen nach operat. oder strahlenthe- rapeut. Behandl. der Prostata	MV-Belegärzte	F36 Peniskarzinom	
11:00-11:30						
11:30-12:00	S. 161		S. 164		S.164	S. 166
12:00-12:30	P03.2 „Take Home Messages 2017“ – Praxisrelevantes und Neues aus Leitlinien und Wissenschaft					
12:30-13:00						
13:00-13:30						
13:30-14:00	S. 162					
14:00-14:30	Close-up Bar					
14:30-15:00						

Nachfolgend eine Übersicht der verwendeten Abkürzungen für die einzelnen Programmpunkte:

■ Onkologie | ■ Infektiologie | ■ Urolithiasis | ■ Andrologie | ■ Kinderurologie | ■ BPH | ■ Neurourologie |  
■ Urologische Funktionsdiagnostik & Urologie der Frau | ■ Operative Techniken | ■ Pflege |  
■ Psychologie & Psychosomatik | ■ Nierentransplantation | ■ Bildgebung | ■ Berufspolitik |  
■ Presse & Öffentlichkeitsarbeit | ■ Übergreifende Themen | ■ SAT Symp | ■ Sonstiges

# Plenarsitzungen

SAMSTAG, 23.09.2017

10:30 – 12:00

P3.1 SAAL 1

Übergreifende Themen

CROSSFIRE: EXPERTS CHALLENGE EXPERTS

## MODERATION

Michel, M.S., Mannheim | Roth, S., Wuppertal |

Schroeder, A., Neumünster

- 10:30 Lokal fortgeschrittenes Harnblasenkarzinom: Adjuvante Chemotherapie oder neoadjuvante Chemotherapie?  
Stöckle, M., Homburg/Saar  
Gschwend, J., München
- 10:52 Nierenstein: ESWL oder Endoskopie?  
Rassweiler, J., Heilbronn  
Knoll, T., Sindelfingen
- 11:14 Nierentumorresektion: Offen oder laparoskopisch/robotisch?  
Humke, U., Stuttgart  
Stolzenburg, J.-U., Leipzig
- 11:36 Urinkultur vor jeder Endoskopie oder nur bei auffälligem Streifentest?  
Wagenlehner, F., Gießen  
Ritter, M., Mannheim

# Plenarsitzungen

SAMSTAG, 23.09.2017

12:00 – 14:00

P3.2 SAAL 1

Übergreifende Themen

„TAKE HOME MESSAGES 2017“ – PRAXISRELEVANTES UND NEUES  
AUS LEITLINIEN UND WISSENSCHAFT

## MODERATION

Kälble, T., Fulda | Fornara, P., Halle | Michel, M.S., Mannheim

12:00 Nennung der Preisträger der Vortragspreise sowie des Filmpreises  
Kälble, T., Fulda

12:10 Infektiologie  
Wagenlehner, F., Gießen

12:20 Urolithiasis  
Knoll, T., Sindelfingen

12:30 Blasenentleerungsstörung und Inkontinenz  
Hampel, C., Erwitte

12:40 BPS  
Gratzke, C., München

12:50 Kinderurologie  
Schröder, A., Mainz

13:00 Amtsübergabe  
Kälble, T., Fulda  
Fornara, P., Halle

13:10 Andrologie  
Sperling, H., Mönchengladbach

13:20 Bildgebung in der Urologie  
Ritter, M., Mannheim

13:30 Nierenzellkarzinom  
Steiner, T., Erfurt

13:40 Harnblasenkarzinom  
Burger, M., Regensburg

13:50 Prostatakarzinom  
Noldus, J., Herne

# Forumssitzungen

09:00 – 10:30

F33 SAAL 7

Onkologie  
PRAXISFORUM – LEITLINIENGERECHTE NACHSORGE  
UROLOGISCHER TUMOREN IN DER PRAXIS  
Jeder Vortrag beinhaltet 5 Minuten Diskussion

## MODERATION

Haas, H., Heppenheim | Kollenbach, P., Kassel | Speck, T., Berlin

- 09:00 Nachsorge beim Prostatakarzinom  
Fichtner, J., Oberhausen
- 09:15 Verleihung Alexander von Lichtenberg-Preis  
Cardinal, A., Takeda, Berlin
- 09:20 Nachsorge beim Hodentumor  
Heinzelbecker, J., Homburg/Saar
- 09:36 Nachsorge beim Nierenzellkarzinom  
Doehn, C., Lübeck
- 09:54 Nachsorge beim nicht muskelinvasiven Urothelkarzinom  
Karl, A., München
- 10:12 Nachsorge beim muskelinfiltrierenden Urothelkarzinom inkl.  
Harnableitung  
Michel, M.S., Mannheim

09:00 – 10:30

F34 SAAL HAMBURG 1

Onkologie  
SELTENE UROLOGISCHE TUMOREN – GIBT ES EINE EVIDENZ-  
BASIERTE THERAPIE?  
Jeder Vortrag beinhaltet 5 Minuten Diskussion

## MODERATION

Wullich, B., Erlangen | Pfister, D., Köln |  
Kleinschmidt, K., Wiesbaden

- 09:00 Das Ductus Bellini Karzinom der Niere: Option TKI?  
Doehn, C., Lübeck
- 09:18 Das Plattenepithelkarzinom der Harnblase: Ein Migrations-  
phänomen?  
Autenrieth, M., München
- 09:36 Wertigkeit der Subtypisierung des aggressiven Prostatakarzinoms  
Schlomm, T., Hamburg
- 09:54 Atypische Hodentumoren: Ablatio testis in jedem Falle?  
Ruf, C., Koblenz
- 10:12 Das vergessene Karzinom der Urologie? Das Nebennierenkarzinom  
Fornara, P., Halle



# Forumssitzungen

SAMSTAG, 23.09.2017

10:30 – 12:00

F35 SAAL 7

Operative Techniken  
HERAUSFORDERUNGEN NACH OPERATIVER ODER STRAHLEN-  
THERAPEUTISCHER BEHANDLUNG DER PROSTATA  
Jeder Vortrag beinhaltet 5 Minuten Diskussion

## MODERATION

Ahyai, S., Göttingen | Alloussi, S., Neunkirchen |  
Schmid, H.-P., St. Gallen, Schweiz

- 10:30 Die Loge ist frei, der Patient kann nicht wasserlassen – was tun?  
Hofmann, R., Marburg
- 10:45 Drangsymptomatik nach BPS-Operation – wie muss gehandelt  
werden?  
Goepel, M., Velbert
- 11:00 Harnröhrenstriktur nach der BPS-Operation – wie verhindern, und  
wie behandeln  
Lümmen, G., Troisdorf
- 11:15 Ejakulationserhalt bei Patienten mit BPS – was ist sinnvoll?  
Gratzke, C., München
- 11:30 Miktionsprobleme nach Strahlentherapie der Prostata – was nun?  
Machtens, S., Bergisch Gladbach

10:30 – 12:00

F36 SAAL HAMBURG 1

Onkologie  
PENISKARZINOM  
Jeder Vortrag beinhaltet 5 Minuten Diskussion

## MODERATION

Hakenberg, O., Rostock | Schlenker, B., München |  
Fischer, C., Bayreuth

- 10:30 HPV und Peniskarzinom: was bringt die Impfung?  
Schneede, P., Memmingen
- 10:45 Molekulargenetische Differenzierung des Peniskarzinoms:  
Bedeutung für Prognose und Therapie?  
Protzel, C., Schwerin
- 11:00 Wie sicher sind minimal-invasive Optionen für die Detektion von  
regionären Lymphknotenmetastasen?  
Naumann, C.M., Kiel
- 11:15 Wie sicher ist die organerhaltende Therapie?  
May, M., Straubing
- 11:30 Stellenwert der systemischen Therapie beim lymphknotenpositiven  
und metastasierten Peniskarzinom  
Hakenberg, O., Rostock

# Vortragssitzung

---

09:00 – 10:30

V44 SAAL 6

Übergreifende Themen

GeSRU ALPTRAUMSITZUNG

Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

## MODERATION

Hakenberg, O., Rostock

## PANEL

Roigas, J., Berlin | Kübler, H.R., Würzburg | Ralla, B., Berlin

09:00 Albtraum 1

Lausenmeyer, E. | Mayr, R. | Burger, M. | Gierth, M., Regensburg

09:20 Albtraum 2

Fröhner, M. | Hofmockel, T. | Schaab, F. | Hoffmann, R.-T. |  
Wirth, M., Dresden

09:40 Verleihung GeSRU-Ehrenpreis an Nicola von Ostau

Salem, J., Köln

Kälble, T., Fulda

09:50 Albtraum 3

Steinemann, S. | Feils, G. | Frewer, J. | Khashim, A. | Franzaring, L.,  
Koblenz

10:10 Albraum 4

Mally, D. | Hoffmann, T. | Arsov, C. | Rabenalt, R. | Albers, P.,  
Düsseldorf

# Samstag, 23.09.2017

## WEITERE VERANSTALTUNGEN

09:00 – 12:00 NIEDERLASSUNGSSEMINAR

Saal  
Hamburg 2

### MODERATION

Mohr, S., Ilmenau | Paffenholz, P. (GeSRU), Köln

- 09:00 Kooperationsmodelle und die Einzelpraxis – quo vadis?  
Mohr, S., Ilmenau
- 09:25 Niederlassungsvoraussetzungen, rechtliche Aspekte und Anforderungen der Kassenärztlichen Vereinigung  
Plate, H., Dessau
- 09:50 Personalführung und Organisation einer Praxis  
Mohr, S., Ilmenau
- 10:15 Abrechnung mit der Privaten Krankenversicherung (GOÄ) und IGEL-Leistungen  
Plate, H., Dessau
- 10:40 Abrechnung mit der Gesetzlichen Krankenkasse (EBM)  
Mohr, S., Ilmenau
- 11:05 Männergesundheit und Männerarzt in der Niederlassung  
Quack, T., Plön
- 11:30 Finanzierungsmodelle einer Urologischen Praxis/Weitere Tipps & Tricks  
Plate, H., Dessau

# Akademie Expertenurse

## DONNERSTAG, 21.09.2017

AEK01	Urologischer Ultraschall für Ärzte in der WB: Grundkurs	S. 170
AEK02	Rigide/Flexible URS	S. 171
AEK03	Refresherkurs Schmerztherapie	S. 172
AEK04.1	Laparoskopiekurs mit E-BLUS-Examen	S. 173
AEK04.2	Laparoskopiekurs mit E-BLUS-Examen	S. 174
AEK04.3	Laparoskopiekurs mit E-BLUS-Examen	S. 179
AEK05	Urologischer Ultraschall: Urologie der Frau	S. 175
AEK06	JuniorAkademie: GeSRU Anfängeroperationen: Operative Tipps und Tricks für Ärztinnen und Ärzte in der WB	S. 176
AEK07	Harnröhrenrekonstruktion beim Mann	S. 177
AEK08	Urodynamik für Ärzte und Assistenzpersonal	S. 178
AEK09	Urologischer Ultraschall für Fachärzte: TRUS mit Biopsie	S. 180
AEK10	Erkennen und handeln? – Aktuelle Themen in der Jungensprechstunde	S. 181
AEK11	TUR-P	S. 182

## FREITAG, 22.09.2017

AEK12	Operative Kinder- und Jugendurologie	S. 183
AEK13	Psychosomatische Urologie	S. 184
AEK14	Ejakulatanalyse WHO	S. 185
AEK15	Andrologie für Ärztinnen und Ärzte in der WB	S. 186
AEK16	J-AK – Komplikationsmanagement – Medikamentöse Tumorthherapie	S. 187
AEK17	Ejakulatanalyse WHO für Assistenzpersonal	S. 188
AEK18	AEK Roboterchirurgie	S. 189
AEK19	Medikamentöse Tumorthherapie	S. 190
AEK20	PCNL	S. 191
AEK21	Laparoskopie für Anfänger	S. 192

# Akademie Expertenurse

DONNERSTAG, 21.09.2017

08:30 – 10:00  
AEK01 OSTRAVA

Bildgebung  
UROLOGISCHER ULTRASCHALL FÜR ÄRZTE IN DER WB:  
GRUNDKURS

## MODERATION

Heynemann, H., Halle  
Meyer-Schwickerath, M., Essen  
Pelzer, A., Ingolstadt

08:30 Grundlagen der Sonographie  
Heynemann, H., Halle

08:52 Abdomensonographie – live!  
Meyer-Schwickerath, M., Essen

09:14 Sonographie bei urologischen Notfällen – Handwerkszeug  
Pelzer, A., Ingolstadt

09:36 Diskussion und Übungen Testat mit MC-Fragen und praktischen  
Übungen

# Akademie Expertenurse

DONNERSTAG, 21.09.2017

08:30 – 10:00  
AEK02 STRASSBURG

Operative Techniken  
RIGIDE/FLEXIBLE URS

## MODERATION

Lahme, S., Pforzheim  
Netsch, C., Hamburg  
Seitz, C., Wien, Österreich

08:30 Indikationen zur Ureterorenoskopie – was ist leitlinienkonform, was nicht?  
Seitz, C., Wien, Österreich

08:50 Überblick über das aktuelle Instrumentarium zur flexiblen Ureterorenoskopie  
Netsch, C., Hamburg

09:10 Behandlungsstrategien, Tipps & Tricks zur flexiblen Ureterorenoskopie  
Lahme, S., Pforzheim

09:30 Fallbeispiele  
Lahme, S., Pforzheim | Netsch, C., Hamburg | Seitz, C., Wien, Österreich

## INHALT:

Ehemals klassische Indikationen zur extrakorporalen Stoßwellenlithotripsie sind heutzutage Indikationen zur primären endoskopischen Harnsteinbehandlung. Neben der semirigiden Ureterorenoskopie hat sich dabei die flexible Ureterorenoskopie als fester Bestandteil der endourologischen Diagnostik und Therapie des oberen Harntraktes etabliert. Der Erfolg der Behandlung hängt maßgeblich von vielen Details der Operation ab.

Im Rahmen des Akademie Expertenurses wird eine Auswahl wichtiger Fragen zur Ureterorenoskopie besprochen werden. Auch in Kenntnis der leitliniengerechten Ureterorenoskopie sind Situationen in der alltäglichen operativen Praxis nicht immer eindeutig zu entscheiden. Deshalb werden im Rahmen des Expertenurses Fallbeispiele vorgestellt werden, die eine Diskussion von schwierigeren Situationen zwischen Teilnehmern und Referenten erlauben.

# Akademie Expertenurse

DONNERSTAG, 21.09.2017

08:30 – 10:00  
AEK03 BRESLAU

Übergreifende Themen  
REFRESHERKURS SCHMERZTHERAPIE

## MODERATION

Beintker, M., Nordhausen

Themen:

1. perioperative Schmerztherapie
2. Tumorschmerztherapie
3. Lokalanästhesie
4. Supportive Therapie

## INHALT

In der klinischen Ausbildung hat die Schmerztherapie einen geringen Stellenwert. Zur Verbesserung der Versorgung unserer Patienten richtet sich dieser Kurs vor allem an junge Assistenten zu Beginn Ihrer klinischen Ausbildung.

Es sollen die Prinzipien der medikamentösen Schmerztherapie vermittelt werden. Dies betrifft insbesondere die perioperative Schmerztherapie aber auch die Behandlung tumorbedingter Schmerzen und Symptome.

# Akademie Expertenurse

DONNERSTAG, 21.09.2017

08:30 – 10:00  
AEK04.1 COLUMBUS

Operative Techniken  
LAPAROSKOPIEKURS MIT E-BLUS-EXAMEN  
Zusammenarbeit AK Laparoskopie und roboterassistierte  
Chirurgie mit EAU-Section of Uro-technology (ESUT)

## MODERATION

Gözen, A., Heilbronn  
Wagner, C., Gronau

## Tutoren:

Burchardt, M., Greifswald  
Frede, T., Müllheim  
Gözen, A., Heilbronn  
Klein, J., Ulm  
Wagner, C., Gronau  
Zimmermanns, V., Pforzheim

Mit freundlicher Unterstützung der Fa. Karl Storz



# Akademie Expertenurse

DONNERSTAG, 21.09.2017

13:00 – 14:30

AEK04.2 COLUMBUS

Operative Techniken  
LAPAROSKOPIEKURS MIT E-BLUS-EXAMEN  
Zusammenarbeit AK Laparoskopie und roboterassistierte  
Chirurgie mit EAU-Section of Uro-technology (ESUT)

## MODERATION

Gözen, A., Heilbronn  
Wagner, C., Gronau

## Tutoren:

Burchardt, M., Greifswald  
Frede, T., Müllheim  
Gözen, A., Heilbronn  
Klein, J., Ulm  
Wagner, C., Gronau  
Zimmermanns, V., Pforzheim

Mit freundlicher Unterstützung der Fa. Karl Storz

# Akademie Expertenurse

DONNERSTAG, 21.09.2017

13:00 – 14:30  
AEK05 OSTRAVA

Bildgebung  
UROLOGISCHER ULTRASCHALL: UROLOGIE DER FRAU

## MODERATION

Enzmann, T., Brandenburg an der Havel  
Groh, R., Offenburg  
Loch, A., Flensburg

- 13:00 Grundlagen Sonographie in der Kontinenzbeurteilung  
Enzmann, T., Brandenburg an der Havel
- 13:22 Beurteilung von Kontinenzoperationen  
Loch, A., Flensburg
- 13:44 Fälle aus der Praxis! Wie würden Sie entscheiden?  
Groh, R., Offenburg  
Loch, A., Flensburg
- 14:06 Diskussion Testat mit MC-Fragen und Bildern mit praktischen  
Übungen

# Akademie Expertenurse

DONNERSTAG, 21.09.2017

13:00 – 14:30

AEK06 STRASSBURG

Operative Techniken  
JUNIORAKADEMIE: GESRU ANFÄNGEROPERATIONEN:  
OPERATIVE TIPPS UND TRICKS FÜR ÄRZTINNEN UND ÄRZTE  
IN DER WB

## MODERATION

Necknig, U., Garmisch-Partenkirchen  
Ruf, C., Koblenz  
Herrmann, T.R.W., Hannover

## Themen

- Vasektomie
- Harnblasenbiopsien
- Zirkumzision
- Frenulumplastik
- Inguinale Hodenfreilegung mit kontralateraler Biopsie

## INHALT

Der Kurs richtet sich an junge Kollegen in der Weiterbildung. Es sollen die unterschiedlichen OP-Methoden vor dem Hintergrund geeigneter Indikationen und typischer operativer Probleme praxisnah dargestellt und mit Tipps und Tricks aus der eigenen Erfahrung begreif- und erlernbar gemacht werden.

In der chirurgischen Ausbildung werden die Assistenten langsam an die verschiedenen Eingriffe herangeführt. Dabei spielt gutes „Teaching“ eine essentielle Rolle. Behandelt werden die Indikationsstellung, die operativen Anatomie, die einzelnen Operationsschritte, sowie die Komplikationen und deren Management. Der Kurs soll die Teilnehmer Schritt für Schritt an kleine und große Eingriffe heranführen und das Wissen über diese Eingriffe schärfen. Von der Zirkumzision zur Nephrektomie: ein Kurs für Assistenten.

# Akademie Expertenurse

DONNERSTAG, 21.09.2017

13:00 – 14:30  
AEK07 FLORENZ

Operative Techniken  
HARNRÖHRENREKONSTRUKTION BEIM MANN

## MODERATION

Dahlem, R., Hamburg  
Kröpfl, D., Essen

### Themen:

- Anatomie der Harnröhre und Nomenklatur der Harnröhrenstruktur
- Äthiologie und Pathophysiologie der Harnröhrenstruktur  
Präoperative Diagnostik
- Indikationsstellung für die verschiedenen Formen der operativen Behandlungen
- OP-Techniken demonstriert anhand intraoperativer Fotos step by step
- Operative Ergebnisse

## INHALT

Die Harnröhrenstriktur ist eine häufige, ernste, die Lebensqualität einschränkende Erkrankung, deren Behandlung schwierig ist. Die Verlockung, eine Harnröhrenstriktur durch eine schnelle visuelle Urethrotomie oder Bougierung zu behandeln, ist groß, aber nur selten mit einem dauerhaften Erfolg verbunden.

Wiederholte visuelle Urethrotomien oder traumatische Bougierungen führen nicht nur zu einem sicheren Rezidiv, sondern zur Verschlechterung der Ausgangssituation für eine offene Operation die langfristige Heilung ermöglicht. Die besten Ergebnisse werden bei der Durchführung einer End-zu-End-Anastomose erzielt. Dieses sollte man immer vor Augen haben, wenn man einen Patienten zu einer operativen Behandlung einer HRS einweist oder sie selbst behandelt. Substitutions- oder Augmentationsurethroplastiken mit vaskularisierten Hautlappen oder Mundschleimhaut (MSH) Transplantaten sind bei strikter Befolgung der Prinzipien der Plastischen Chirurgie meistens erfolgreich und mit relativ wenigen Komplikationen behaftet. Die Langzeitergebnisse zeigen, dass die MSH zur Zeit das beste Gewebe für eine HR-Plastik ist. Die ersten Studien zum tissue engineering der Mundschleimhaut haben begonnen. In schwierigen Fällen muss die Operation in zwei oder mehreren Sitzungen durchgeführt werden. Hier findet die Anwendung von Meshgraft gelegentlich ihre Indikation. Die Behandlung einer hinteren Harnröhrenstriktur, nach einem Beckentrauma gehört nur in die Hände von sehr erfahrenen Operateuren, die über das gesamte Repertoire der Harnröhrenchirurgie verfügen.

Nach Beendigung des Kurses sollten die unerfahrenen Teilnehmer die Nomenklatur beherrschen, die Prinzipien der Behandlung der Harnröhrenstriktur beim Mann verinnerlichen und die Systematik verschiedener operativen Techniken erlernen. Dem erfahrenen Teilnehmer soll der Kurs durch manche Tipps und Tricks bei den demonstrierten operativen Techniken behilflich sein.

# Akademie Expertenurse

DONNERSTAG, 21.09.2017

13:30 – 15:00  
AEK08 BRESLAU

Urologische Funktionsdiagnostik und Urologie der Frau  
URODYNAMIK HANDS-ON FÜR ÄRZTE UND ASSISTENZPERSONAL

## MODERATION

Schultz-Lampel, D., Villingen-Schwenningen  
Kirschner-Hermanns, R., Bonn

## Tutoren:

Goepel, M., Velbert | Hampel, C., Erwitte | Oelke, M., Maastricht,  
Niederlande | Schäfer, W., Pittsburgh PA, USA | Schumacher, S.,  
Abu Dhabi, VAE

## AP-Tutorin:

Friedrich, C., Ltd. Krankenschwester Kontinenzentrum,  
Urotherapeutin, Villingen-Schwenningen

13:30 Diagnostische Maßnahmen VOR einer Urodynamik  
Goepel, M., Velbert

13:40 Vorbereitungen + Durchführung der Urodynamik: praktische Tipps  
Schumacher, S., Abu Dhabi, VAE

13:55 Schöne Messkurven und was dann: Wie sind die Kurven zu interpretieren? Was kann bei der Messung alles schief gehen?  
Hampel, C., Erwitte

## INHALT

Die Urodynamik ist die einzige Untersuchungsmethode, um die Pathophysiologie einer Harninkontinenz oder Blasenfunktionstörung zu identifizieren.

Ergänzend zu einer suffizienten Basisdiagnostik liefert sie die Informationen, die zu einer exakten Klassifikation von Funktionsstörungen des unteren Harntraktes benötigt wird.

Eine exakte Vorbereitung mit Kenntnis des Messgerätes, Auswahl der Messkatheter, Entlüftung, Kalibrierung etc. sowie Begleitung der Untersuchung, die die Anwesenheit des Untersuchers und regelmäßige Provokationstests verlangt, sind Grundvoraussetzung um eine auswertbare urodynamische Messkurve zu erstellen. Dabei gibt es eine Reihe von Fallstricken und Artefakten, die mit einfachen Maßnahmen zu vermeiden sind und so die Qualität der Messung erhöhen.

Mitglieder des Arbeitskreises Urologische Funktionsdiagnostik geben in Referaten und praktischen Demonstrationsfällen an aktuellen Messgeräten die entscheidenden Tipps und Tricks zur Vorbereitung, Fehlererkennung, Auswertung und Interpretation urodynamischer Messungen.

Unterstützt werden sie durch Mitarbeiter der Firmen, die die derzeit in Deutschland gängigen urodynamischen Messgeräten herstellen und die diese Geräte dankenswerterweise zur Verfügung stellen.

Maximal 50 Teilnehmer

Wir danken folgenden Firmen:

Andromeda  
Sedia

Promedia TIC  
Wiest

MMS/Laborie

# Akademie Expertenurse

DONNERSTAG, 21.09.2017

14:30 – 16:00

AEK04.3 COLUMBUS

Operative Techniken  
LAPAROSKOPIEKURS MIT E-BLUS-EXAMEN  
Zusammenarbeit AK Laparoskopie und roboterassistierte  
Chirurgie mit EAU-Section of Uro-technology (ESUT)

## MODERATION

Gözen, A., Heilbronn  
Wagner, C., Gronau

## Tutoren:

Burchardt, M., Greifswald  
Frede, T., Müllheim  
Gözen, A., Heilbronn  
Klein, J., Ulm  
Wagner, C., Gronau  
Zimmermanns, V., Pforzheim

Mit freundlicher Unterstützung der Fa. Karl Storz

# Akademie Expertenurse

DONNERSTAG, 21.09.2017

14:45 – 16:15

AEK09 OSTRAVA

Bildgebung

UROLOGISCHER ULTRASCHALL FÜR FACHÄRZTE:  
TRUS MIT BIOPSIE

## MODERATION

Hammerer, P., Braunschweig

Loch, T., Flensburg

Ritter, M., Mannheim

- 14:30 Grundlagen für kompetenten TRUS Geräte, zonale Anatomie, Artefakte  
Ritter, M., Mannheim
- 14:52 Systematische und läsiongezielte Biopsie 2017  
Hammerer, P., Braunschweig
- 15:14 Möglichkeiten der TRUS heute und morgen  
Loch, T., Flensburg
- 15:36 Testat mit MC-Fragen und praktischen Übungen

# Akademie Expertenurse

DONNERSTAG, 21.09.2017

14:45 – 16:15

AEK10 STRASSBURG

Kinder- und Jugendurologie

ERKENNEN UND HANDELN? – AKTUELLE THEMEN  
IN DER JUNGENSPRECHSTUNDE

**MODERATION**

Wülfing, C., Hamburg

Bühmann, W., Sylt

- 14:30 Selbsterkennung von Hodentumoren – ein Thema für die Jungensprechstunde?  
Kramer, H., Spardorf
- 14:45 Die normale Genitalentwicklung – wann was korrigieren?  
Schröder, A., Mainz
- 15:00 Wie gehe ich mit dem jugendlichen Transgender-Patienten um?  
Richter-Unruh, A., Münster
- 15:15 Sexuelle Gewalt gegen Jungen – wie erkenne ich das Problem in der Sprechstunde?  
Beier, K.M., Berlin
- 15:30 HPV Impfung in der Sprechstunde: wer und wann?  
Schneede, P., Memmingen



# Akademie Expertenurse

DONNERSTAG, 21.09.2017

15:00 – 16:30  
AEK11 BRESLAU

Operative Techniken  
TUR-P

## MODERATION

Leyh, H., Garmisch-Partenkirchen  
Reich, O.M., München

## Themen

1. OP-Management und Komplikationen der TURP
2. Modifikationen und Weiterentwicklungen der TURP, Vergleich mit den Laserverfahren

## INHALT

Die TURP ist nach wie vor die wichtigste operative Behandlungsmöglichkeit für das benigne Prostatasyndrom. Der Kurs richtet sich an Assistentinnen und Assistenten in der Facharztweiterbildung mit dem Ziel ihnen die theoretischen Grundlagen der OP-Methode und deren praktische Umsetzung kompakt zu vermitteln.

Es soll das strategische Vorgehen bei der Resektion unter Berücksichtigung von Indikationen bzw. Kontraindikationen und typischer operativer Probleme praxisnah analysiert werden. Eigene Tipps und Tricks werden anschaulich dargestellt. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Erörterung möglicher Komplikationen, deren Behandlung und vorbeugenden Maßnahmen zu ihrer Vermeidung.

Darüber hinaus sollen dem Teilnehmer aktuelle Modifikationen und Weiterentwicklungen der OP-Methode mit ihren möglichen Vor- und Nachteilen nahe gebracht werden. Außerdem werden die Gemeinsamkeiten und Abgrenzungen der TURP zu Laserverfahren diskutiert. Hier werden die aktuellen Entwicklungen im Bereich der Lasertechniken kurz beleuchtet. Die verschiedenen OP-Methoden (Vaporisation/Resektion/Enukleation) werden hinsichtlich ihrer Vorteile und Limitierungen vorgestellt.

In dem entstehenden Dialog sollen mit den Zuhörern alle offenen Fragen und Szenarien rund um die TURP erörtert werden. Am Ende der Veranstaltung sollen die Teilnehmer fähig sein, die vermittelten theoretischen und praktischen Erkenntnisse zuhause am Patienten flüssiger und mit mehr Sicherheit umzusetzen.

# Akademie Expertenurse

FREITAG, 22.09.2017

08:30 – 10:00  
AEK12 OSTRAVA

Kinder- und Jugendurologie  
OPERATIVE KINDER- UND JUGENDUROLOGIE

## MODERATION

Stein, R., Mannheim  
Riechardt, S., Hamburg

Themen:

1. Kleinere Eingriffe: Phimose, Hodenhochstand, offener Processus vaginalis, endoskopische Refluxtherapie (Stein)
2. Größere Eingriffe:  
Nierenbeckenplastik, offene Antirefluxplastiken (Riechardt)

## INHALT

Der Kurs vermittelt die Indikationen, rechtliche Grundlagen (Phimose), operative Zugangswege, verschiedenen OP-Techniken, Tipps & Tricks sowie Hinweise zu den Komplikationen und post-operativen Management

# Akademie Expertenurse

FREITAG, 22.09.2017

08:30 – 10:00  
AEK13 STRASSBURG

Psychologie / Psychosomatik  
PSYCHOSOMATISCHE UROLOGIE  
Wie baue ich eine komplementäre Arzt-Patienten-Beziehung auf?  
– Spiegelneurone, Placebo und Nocebo

## MODERATION

Hohenfellner, U., Heidelberg  
Leisse-Stankoweit, M., Münster

## INHALT

Die Wirkvariable in jeder Arzt-Patienten-Beziehung ist immer der Arzt – wie gut oder wie schlecht der Arzt ist, wie gut oder wie schlecht er agiert.  
Dabei geht es immer um das Wort, um die Kommunikation zwischen Arzt und Patient.

Nichts kann so Segens-bringend sein aber nichts kann auch so schmerzhaft, so kontraproduktiv sein.

„Das Wort ist das wichtigste Mittel, um Einfluß auf einen Menschen auszuüben. Der Zauber des Wortes kann Krankheiten heilen.“ (Freud, 1890)

„Aber es ist niemals nur das Wort allein, das wirkt, es sind auch der Ton, der Klang, die Präsenz.“  
(Verena Kast, 2006)  
Und das kann man lernen.

# Akademie Expertenurse

FREITAG, 22.09.2017

08:30 – 10:00  
AEK14 BRESLAU

Andrologie  
EJAKULATANALYSE WHO

## MODERATION

Kliesch, S., Münster  
Hellenkemper, B., Münster

### Themen:

1. Neuerungen der WHO-Richtlinie 2010 zur Ejakulatanalyse – was hat sich geändert?
2. Durchführung der Ejakulatanalyse nach WHO

## INHALT

Der Kurs wird zunächst mit einer methodischen Einführung in die Grundprinzipien der Ejakulatanalyse nach WHO einen Überblick geben über die wesentlichen Basisparameter der Ejakulatdiagnostik, die neben den physikalischen Messmethoden die Motilitäts- und Konzentrationsbestimmung sowie die Ermittlung morphologischer Normalformen beinhaltet. Darüber hinaus werden auch der MAR-Test (Antikörpertest), die Leukozytenbestimmung und der Eosintest behandelt. Zusätzlich wird die Durchführung der Bestimmung und die Relevanz der biochemischen Marker (Alpha-Glukosidase, Fruktose und Zink) dargelegt. Im weiteren Verlauf werden die wesentlichen Neuerungen durch die Überarbeitung der WHO-Richtlinie 2010 im Vergleich zum vorherigen Manual von 1999 herausgearbeitet und die damit verbundenen Konsequenzen zum Teil auch bei der Umstellung von Laboranalysen. Die Veränderung der Normal- versus Grenzwerte wird diskutiert werden. Im zweiten Teil des Kurses werden anhand von anschaulichem Bild- und Filmmaterial die wesentlichen Messparameter anschaulich und praxisnah vermittelt. Abgeschlossen wird der Kurs durch differentialdiagnostische Beurteilungen von erhobenen Befunden in der Interaktion mit den Teilnehmern. Es wird ein aktualisiertes Skript bzw. eine CD über die Inhalte dieses Kurses zur Verfügung gestellt. Zusätzlich zu den Basisparametern der Ejakulatuntersuchung wird ein Einblick gegeben in die seit dem 1.1.2013 verpflichtenden Richtlinien der Bundesärztekammer zur internen und externen Qualitätskontrolle der Ejakulatdiagnostik.

Der Kurs soll die Teilnehmer in die Lage versetzen, die wesentlichen Neuerungen der Ejakulatanalyse nach WHO sowie die wesentlichen praxisnahen relevanten Bestandteile der Ejakulatanalyse nachvollziehen zu können.

# Akademie Expertenurse

FREITAG, 22.09.2017

10:30 – 12:00  
AEK15 BRESLAU

Andrologie  
ANDROLOGIE FÜR ÄRZTINNEN UND ÄRZTE IN DER WB

## MODERATION

Kliesch, S., Münster

Themen:

1. Zusatzweiterbildung – was sind die Anforderungen
2. Andrologie – ein Überblick über die Inhalte

## INHALT

Der Kurs gibt zunächst einen Überblick über die Anforderung an die Zusatzweiterbildung Andrologie: wer kann Andrologie werden? Welche Ausbildungsinhalte müssen abgedeckt sein? Wie lange dauert die Weiterbildung? Wer darf weiterbilden?

Im zweiten Teil des Kurses wird ein systematischer Überblick über die Inhalte der Andrologie als Teilgebiet für Urologen gegeben. Die drei wesentlichen Kernarbeitsgebiete Fertilitätsstörungen, Erektions- und Ejakulationsstörungen und Hypogonadismus werden dargestellt. In allen drei Teilbereichen wird ein Überblick über die grundsätzlichen diagnostischen und konservativen sowie operativen therapeutischen Verfahren gegeben. Anhand von klinischen Fallbeispielen wird versucht, die Andrologie in ihrer Vielfalt und Differenziertheit darzustellen und dem Assistenzarzt/der Assistenzärztin ein Gefühl dafür vermitteln, welches Spektrum das Gebiet im klinischen Alltag abdecken kann.

# Akademie Expertenurse

FREITAG, 22.09.2017

10:30 – 12:00  
AEK16 FLORENZ

Onkologie  
J-AK – KOMPLIKATIONSMANAGEMENT – MEDIKAMENTÖSE  
TUMORTHERAPIE

## MODERATION

Schmelz, H.-U., Koblenz  
Merseburger, A., Lübeck

## INHALT

Die medikamentöse Tumorthherapie gewinnt in der Urologie immer mehr an Bedeutung. Sie ist in vielen Kliniken Teil des Tagesgeschäftes. Empfänger der Therapie sind oftmals multimorbide Patienten, bei denen durch die Therapie schwerwiegende Komplikationen ausgelöst werden können.

Typische Komplikationen der wichtigsten medikamentösen Therapien werden dargestellt. Risikobewertung, Erkennung und Möglichkeiten zu Beherrschung der Komplikationen werden Assistentinnen und Assistenten in der Facharztweiterbildung vermittelt.

Nach der Veranstaltung sollen die Teilnehmer eine Risikobewertung für zu erwartende Komplikationen erstellen können und zu einer strukturierten und standardisierten Vorgehensweise bei unerwarteten Komplikationen in der Lage sein.

# Akademie Expertenurse

FREITAG, 22.09.2017

13:00 – 14:30  
AEK17 BRESLAU

Andrologie  
EJAKULATANALYSE WHO FÜR ASSISTENZPERSONAL

## MODERATION

Kliesch, S., Münster  
Hellenkemper, B., Münster

Themen:

1. Neuerungen der WHO-Richtlinie 2010 zur Ejakulatanalyse – was hat sich geändert?
2. Durchführung der Ejakulatanalyse nach WHO 2010

## INHALT

Der Kurs wird zunächst mit einer methodischen Einführung in die Grundprinzipien der Ejakulatanalyse nach WHO einen Überblick geben über die wesentlichen Basisparameter der Ejakulatdiagnostik, die neben den physikalischen Messmethoden die Motilitäts- und Konzentrationsbestimmung sowie die Ermittlung morphologischer Normalformen beinhaltet. Darüber hinaus werden auch der MAR-Test (Antikörpertest), die Leukozytenbestimmung und der Eosintest behandelt. Zusätzlich wird die Durchführung der Bestimmung und die Relevanz der biochemischen Marker (Alpha-Glukosidase, Fruktose und Zink) dargelegt. Im weiteren Verlauf werden die wesentlichen Neuerungen durch die Überarbeitung der WHO-Richtlinie 2010 im Vergleich zum vorherigen Manual von 1999 herausgearbeitet und die damit verbundenen Konsequenzen zum Teil auch bei der Umstellung von Laboranalysen. Die Veränderung der Normal- versus Grenzwerte wird diskutiert werden. Im zweiten Teil des Kurses werden anhand von Bild- und Filmmaterial die wesentlichen Messparameter anschaulich und praxisnah vermittelt. Abgeschlossen wird der Kurs durch differentialdiagnostische Beurteilungen von erhobenen Befunden in der Interaktion mit den Teilnehmern. Es wird ein aktualisiertes Skript bzw. eine CD über die Inhalte dieses Kurses zur Verfügung gestellt. Zusätzlich zu den Basisparametern der Ejakulatuntersuchung wird ein Einblick gegeben in die seit dem 1.1.2013 verpflichtenden Richtlinien der Bundesärztekammer zur internen und externen Qualitätskontrolle der Ejakulatdiagnostik.

Der Kurs soll die Teilnehmer in die Lage versetzen, die wesentlichen Neuerungen der Ejakulatanalyse nach WHO sowie die wesentlichen praxisnahen relevanten Bestandteile der Ejakulatanalyse nachvollziehen zu können.

# Akademie Expertenurse

FREITAG, 22.09.2017

14:45 – 16:15  
AEK18 OSTRAVA

Operative Techniken  
AEK ROBOTERCHIRURGIE

## MODERATION

Stolzenburg, J.-U., Leipzig  
Siemer, S., Homburg/Saar  
Witt, J.H., Gronau

### Themen:

1. Roboter-assistierte radikale Prostatektomie  
Anatomie, Strategien und Komplikationsmanagement
2. Roboter-assistierte Nierenteilresektion  
Port-Placement, unterschiedl. Techniken und Komplikationsmanagement

15:39 Nierenteilresektion ohne Ischämie – Technik, Tipps und Tricks  
Witt, J.H., Gronau

15:49 „Early unclamping“ – Technik zur Reduzierung der warmen  
Ischämiezeit  
Stolzenburg, J.-U., Leipzig

15:59 Handling komplexer Tumore und Komplikationsmanagement  
Siemer, S., Homburg/Saar

16:09 Zusammenfassung  
Siemer, S., Homburg/Saar | Stolzenburg, J.-U., Leipzig |  
Witt, J.H., Gronau

## INHALT

Die Roboterchirurgie ist Teil des Spektrums in vielen Kliniken, insbesondere bei Eingriffen mit rekonstruktiven Anteilen.

Wie kaum bei einer Operationstechnik ist die Roboterchirurgie abhängig von genauer Kenntnis der Anatomie, technischer Einflussfaktoren mit möglichen Fehlerquellen und einem funktionierenden Team. Der aktuelle Kurs soll praxisorientiert und anhand von Videomaterial Tipps und Tricks in der Roboterchirurgie vermitteln. Hierbei sollen in dem interaktiven Kurs die am häufigsten durchgeführten Operationen, die Prostatektomie und die Nierenteilresektion in verschiedenen Schritten von der Anatomie bis zum Komplikationsmanagement interaktiv besprochen werden. Eine rege Diskussion mit allen Teilnehmern ist hierbei ausdrücklich gewünscht.



# Akademie Expertenurse

FREITAG, 22.09.2017

14:45 – 16:15

AEK19 STRASSBURG

Onkologie  
MEDIKAMENTÖSE TUMORTHERAPIE

## MODERATION

Ohlmann, C.-H., Homburg/Saar  
Zengerling, F., Ulm

## INHALT:

Die medikamentöse Tumorthherapie nimmt einen zunehmend höheren Stellenwert bei der Behandlung von Patienten mit urologischen Tumoren ein. Zudem hat die Komplexität der Therapieoptionen der einzelnen Tumorentitäten in den letzten Jahren mit Einführung neuer Substanzklassen erheblich zugenommen. Dies bedingt auch ein verändertes Toxizitätsspektrum, dem wir im klinischen Alltag begegnen.

Der Kurs richtet sich an Kollegen, die die Zusatzweiterbildung „Medikamentöse Tumorthherapie“ anstreben und die zunächst Grundkenntnisse über deren Durchführung sowie über das Komplikationsmanagement im Sinne der Supportivtherapie erwerben möchten.

Es werden die Indikationen und die Durchführung gängiger oraler und intravasaler Therapieschemata der häufigsten vier Tumorentitäten (Prostata, Niere, Harnblase und Hoden) vorgestellt. Zudem werden typische Toxizitäten und Komplikationen (z.B. Übelkeit/Erbrechen, Neutropenie, Paravasat, immunvermittelte Nebenwirkungen) und deren Management besprochen.

# Akademie Expertenurse

FREITAG, 22.09.2017

14:45 – 16:15  
AEK20 Breslau

Operative Techniken  
PCNL

## MODERATION

Gross, A.-J., Hamburg  
Knoll, T., Sindelfingen

- 14:45 Fallbeispiel  
Gross, A.-J., Hamburg
- 14:55 Indikation  
Herrmann, T.R.W., Hannover
- 15:15 Instrumente  
Netsch, C., Hamburg
- 15:35 Zugang und Ausgang  
Wendt-Nordahl, G., Sindelfingen
- 15:55 Fallbeispiele  
Gross, A.-J., Hamburg  
Knoll, T., Sindelfingen

# Akademie Expertenurse

FREITAG, 22.09.2017

14:45 – 16:15

AEK21 COLUMBUS

Operative Techniken  
LAPAROSKOPIE FÜR ANFÄNGER

Jeder Vortrag besteht aus 10 Minuten + 5 Minuten Diskussion

## MODERATION

Fornara, P., Halle  
Rassweiler, J., Heilbronn

- 14:45 Einführung  
Fornara, P., Halle
- 14:46 Indikationen zur Laparoskopie  
Wülfing, C., Hamburg
- 15:00 Instrumentarium, Zugangswege und Techniken  
Rassweiler, J., Heilbronn
- 15:15 Trainingskonzepte  
Wülfing, C., Hamburg
- 15:30 Eingriffe an der Niere  
Wülfing, C., Hamburg
- 15:45 Eingriffe am äußeren Genital  
Rassweiler, J., Heilbronn
- 16:00 Eingriffe an Prostata und Blase  
Rassweiler, J., Heilbronn

## INHALT

Dieser Kurs soll interessierten Anfängern der Laparoskopie die theoretischen Grundlagen dieser Technik erläutern. Anhand von ausgewählten Videoclips werden Standardtechniken des Verfahrens von langjährigen Experten der Laparoskopie demonstriert. Im Rahmen dieses Kurses der Akademie der Deutschen Urologen soll ausreichend Platz für Fragen und Diskussion bleiben.

# Preise und Ehrungen

## ÜBERSICHT

Wissenschaftliche Preise und Ehrungen

S. 194

## Wissenschaftliche Preise / Ehrungen

### MITTWOCH, 20.09.2017

11:21	Publikationspreis Andrologie	stand bei Drucklegung noch nicht fest	Saal 5	S. 62
-------	---------------------------------	------------------------------------------	--------	-------

### DONNERSTAG, 21.09.2017

9:30	Bernd Schönberger- Preis	Clara Humke, Marburg Dilbar Mammadova, Erlangen	Garten- saal	S. 107
10:10	Wolfgang Knipper- Preis	Thomas Engels, Bonn Die Verleihung findet im Rahmen des Pflegekongresses statt.	Saal 2	
11:00	Korrespondierendes Mitglied	Dr. Janak Desai, Gujarat, Indien	Saal 1	S. 90
11:25	Ehrenmitglied	Prof. Lothar Hertle, Münster Prof. Hubertus Riedmiller, Würzburg	Saal 1	S. 90
14:25	Medienpreis Urologie	stand bei Drucklegung noch nicht fest	Saal 1	S. 99

## FREITAG, 22.09.2017

8:50	Ferdinand-Eisenberger-Stipendium	Dr. Charis Kalogirou, Würzburg Dr. Annemarie Uhlig, Göttingen Niklas Westhoff, Mannheim	Konferenz 1.1	S. 126
9:30	Forschungs- und Innovationspreis für urologische Onkologie	PD Dr. Tobias Maurer, München	Saal 1	S. 124
9:36	DGU-Promotionspreis	Jasmin Blondeau, Bonn	Konferenz 1.1	S. 126
9:36	Leopold Casper-Promotionspreis	Markus Krebs, Würzburg	Saal 1	S. 126
9:40	Rudolf Hohenfellner-Preis	PD Dr. Atiqullah Aziz, Rostock	Konferenz 1.1	S. 126
9:55	Die Besten für die Urologie	Madeleine Arndt, Homburg/Saar Elena Berg, Gießen Nasrin El-Bandar, Berlin Katja Fieger, Ulm Antonia Franz, Berlin Sarah Ginters, Münster Kilian Günther, Greifswald Bertram Hitthaler, Heidelberg Constantin Schwab, Heidelberg Viktor Zehe, München	Konferenz 1.1	S. 126
10:30	Felix Martin Oberländer-Preis	Prof. Ullrich Otto, Bad Wildungen	Saal 1	S. 127
10:35	Forschungspreis Prostatakarzinom	Dr. Alexander Kretschmer, München	Saal 1	S. 127
DGU-Abend	Förderer der Urologischen Wissenschaft	Dr. Gerd Reinecke, Medac, Wedel		
DGU-Abend	Maximilian Nitze-Preis	PD Dr. Roland Seiler, Bern		
DGU-Abend	Preis des Präsidenten	wird erst während des Kongresses bekannt gegeben		
DGU-Abend	Ritter von Frisch-Preis	wird erst während des Kongresses bekannt gegeben		

## Wissenschaftliche Preise / Ehrungen

SAMSTAG, 23.09.2017				
9:15	Alexander von Lichtenberg-Preis	stand bei Drucklegung noch nicht fest	Saal 7	S. 165
9:40	GeSRU-Ehrenpreis	Dr. Nicola von Ostau, Essen	Saal 6	S. 167
12:00	Vortragspreise klinisch	wird erst während des Kongresses ermittelt	Saal 1	S. 164
12:00	Vortragspreise experimentell	wird erst während des Kongresses ermittelt	Saal 1	S. 164
12:00	Urologia Internationalis-Preis	wird erst während des Kongresses ermittelt	Saal 1	S. 164
12:00	Filmpreis	wird erst während des Kongresses ermittelt	Saal 1	S. 164

# Sonstige

## ÜBERSICHT

Sonstige Mittwoch	S. 198
Sonstige Donnerstag	S. 198
Sonstige Freitag	S. 199



## Sonstige

### MITTWOCH, 20.09.2017

10:30 – 12:00	SEAL	Konferenz 1.10
---------------	------	----------------

### DONNERSTAG, 21.09.2017

07:30 – 08:30	Vorstandssitzung SWDGU	Konferenz 1.10
---------------	------------------------	----------------

08:00 – 09:00	Mitgliederversammlung des DVPZ	Konferenz 1.8
---------------	--------------------------------	---------------

09:00 – 10:00	Sitzung der Datenkommission	Konferenz 1.8
---------------	-----------------------------	---------------

09:30 – 10:30	AUO Mitgliederversammlung	Konferenz 1.1
---------------	---------------------------	---------------

13:30 – 14:45	Mitgliederversammlung S3-Leitlinie Akutschmerz	Raum 3.6
---------------	---------------------------------------------------	----------

14:45 – 15:30	Mitgliederversammlung Mitteldeutsche Urologenvereinigung E.V.	Konferenz 1.1
---------------	------------------------------------------------------------------	---------------

14:45 – 16:00	Mitgliederversammlung GeSRU	Raum 3.6
---------------	-----------------------------	----------

15:00 – 16:00	Pressekonferenz Takeda	Konferenz 1.8
---------------	------------------------	---------------

15:00 – 16:00	TIM	Saal 7
---------------	-----	--------

## FREITAG, 22.09.2017

10:30 – 11:30	IABC Mitgliederversammlung	Konferenz 1.10
13:00 – 14:30	G-Rampp	Columbus
13:00 – 14:30	Titan	Konferenz 1.8
13:00 – 14:00	Mitgliederversammlung der Deutschen Gesellschaft für Immun- und Targeted Therapie E.V. (DGFIT)	Konferenz 1.10
13:00 – 14:00	GeSRU Lunch	Konferenz 1.1
14:00 – 15:00	Vorstandssitzung BUV	Konferenz 1.10
15:00 – 16:00	BUV Mitgliederversammlung	Konferenz 1.8
15:00 – 16:00	Nimbus	Saal Hamburg 2



# Personalien

## ÜBERSICHT

Moderatoren und Referenten	S. 202
Habilitanden	S. 210

# Moderatoren und Referenten A – H

<b>A</b>	<p>Bachmann, Alexander V12</p> <p>Bader, Markus AF11</p> <p>Banek, Séverine V11</p> <p>Bannowsky, Andreas V17</p> <p>Baretton, Gustavo SAT 21</p> <p>Bauer, Ricarda Michaela F06, F11, SAT 07, V30</p> <p>Baumgart, Sophie V05</p> <p>Baumgarten, Michaela GCP</p> <p>Baunacke, Martin V20</p> <p>Becher, Klaus Friedrich F04</p> <p>Beck, Sandra V43</p> <p>Beck, Vincent V25, V43</p> <p>Becker, Benedikt AF08</p> <p>Becker, Frank F13, F32, SAT20</p> <p>Bedke, Jens F18, SAT 10, V42</p> <p>Beecken, Wolf-Dietrich F30</p> <p>Behre, Hermann M. F07</p> <p>Beier, Klaus M. AEK10</p> <p>Beintker, Matthias AEK03, AF18</p> <p>Berg, Elena V20</p> <p>Blessing, Michael AF12</p> <p>Bode-Greuel, Kerstin SEM</p> <p>Bөгemann, Martin PFL04, SAT19</p> <p>Böhм, Katharina V31</p> <p>Bohr, Julia V13</p> <p>Bolenz, Christian F28, P2</p> <p>Borgmann, Hendrik F14, F32, PFL03, V24, V28</p>	<p>Borisenkov, Mikhail F08, V34</p> <p>Borkowetz, Angelika F22, V15</p> <p>Bothe, Katrin SAT14</p> <p>Brandt, Alexander Sascha F19, V24</p> <p>Brandt, Maximilian V39</p> <p>Bregenzer, Thomas GCP</p> <p>Brehmer, Bernhard SAT14, V28</p> <p>Brenneis, Horst F13</p> <p>Breu, Beatrice V26</p> <p>Breul, Jürgen SAT 04</p> <p>Breyer, Johannes V32</p> <p>Brkovic, Drasko V03</p> <p>Brock, Marko F25, V15</p> <p>Bröder, Saskia V24</p> <p>Brookman-May, Sabine V28, V40</p> <p>Brücher, Benedict V39</p> <p>Brüning, Fabian V11</p> <p>Bschleipfer, Thomas AF06, SAT 06</p> <p>Buchner, Alexander V10</p> <p>Budäus, Lars AF01.2 , AF16, SAT 02</p> <p>Bühmann, Wolfgang AEK10, F21</p> <p>Burchardt, Martin AEK04.1, AEK04.2, AEK04.3, V42</p> <p>Burger, Maximilian AF19, F02, F10, F22, P3.2, V32</p> <p>Busch, Jonas F29</p> <p>Butea-Bocu, Marius Cristian V43</p>	<b>C</b>	<p>Cash, Hannes V15, V21, V23</p> <p>Cebulla, Angelika GESRU</p> <p>Chapple, Chris F11</p> <p>Chun, Felix F19</p> <p>Colberg, Christian V36</p> <p>Comploj, Evi V29</p> <p>Conrad, Stefan PFL01, PFLO01</p> <p>Cordes, Jens V25</p> <p>Cornelius, Felix SEM</p> <p>Corvin, Stefan PFL03</p> <p>Cox, Alexander V10</p> <p>Cremers, Jann-Frederik PFL01, V20</p>
<b>B</b>	<p>Bach, Ekkehard F10</p> <p>Bach, Peter V18</p> <p>Bach, Thorsten AF11, F01.1, V08</p>		<b>D</b>	<p>Dahlem, Roland AEK07, F01.2</p> <p>Dannecker, Thomas AF19</p> <p>Danuser, Hansjörg V18, V23</p> <p>Debong, Bernhard SEM</p> <p>Degener, Stephan PFL02</p> <p>D'Elia, Carolina V01</p> <p>Desai D., Janak F03, F27</p> <p>Dican, Razvan Vasile AF13</p> <p>Dieckmann, Klaus-Peter F29, V06</p> <p>Diemer, Thorsten AF04, F07, V20</p> <p>Dimitroulis, Pantelis V21</p> <p>Do, Hoang Minh V42</p>

Doehn, Christian  
 AF09, F31, F33, F34, SAT  
 11, V28  
 Dotzauer, Robert  
 F32  
 Dräger, Désirée Louise  
 AF12, F08, V36, V37  
 Dreger, Nici Markus  
 PFL02  
 Dreikorn, Kurt  
 AF06, SEM  
 Dühorn, Birgit  
 V33  
 Düver, Birgit  
 F15, PFL03

**E**

Ebert, Anne-Karoline  
 AF02, AF14, F12, V11  
 Eckstein, Markus  
 V22, V32  
 Edenbrandt, Lars  
 V39  
 Eggersmann, Christian  
 PFL04  
 Eisenhardt, Andreas  
 SAT 04  
 Ellinger, Jörg  
 V07, V10  
 Emberton, Mark  
 F30  
 Enzmann, Thomas  
 AEK05, AF07, AF16,  
 PFL04  
 Erb, Holger  
 V04  
 Erben, Philipp  
 V05  
 Erbschwendtner, Sabine  
 PFL04  
 Ernst, Simone  
 V06

**F**

Fahlenkamp, Dirk  
 FILM II, PFL01, PFL02  
 Fenner, Ferdinand  
 V36  
 Feyerabend, Susan  
 F30  
 Fichtner, Jan  
 AF01.1, F30, F33  
 Finke, Jann  
 PFL03  
 Fisch, Margit  
 F01.2, F19, V34  
 Fischer, Claus  
 AF01.2, F36, SEM  
 Fischer, Lucas  
 V29  
 Flegar, Luka  
 V40  
 Fleig, Heike  
 PFL01  
 Flotho, Manfred  
 SEM  
 Fornara, Paolo  
 AEK21, AF10, F17, F22,  
 F34, P3.2, V14  
 Franiel, Tobias  
 V12  
 Franzaring, Ludger  
 V06  
 Frede, Thomas  
 AEK04.1, AEK04.2,  
 AEK04.3  
 Frees, Sebastian  
 V01, V07, V10  
 Fricke, Rebecca  
 AF04  
 Friedersdorff, Frank  
 AF10  
 Friedrich, Christine  
 PFL02, AEK08  
 Friedrich, Martin  
 Gunther  
 V02  
 Fritsche, Hans-Martin  
 F03  
 Fritzenwanker, M.  
 AF 13  
 Frohneberg, Detlef  
 F19  
 Fröhner, Michael  
 AF15, V02, V03, V13, V19,  
 V38, V44

Füllhase, Claudius  
 AF06, F04, V09  
 Furrer, Marc A.  
 V13, V24  
 Füssel, Susanne  
 V22, V31

**G**

Gakis, Georgios  
 V22  
 Ganzer, Roman  
 AF05, F05, FILM II, V15  
 Gauler, Thomas  
 SAT 10  
 George, Ralf Adam  
 V11  
 Gerharz, Elmar Werner  
 F12, P2  
 Geyer, Joachim  
 SAT 09  
 Giessing, Markus  
 AF10  
 Gild, Philipp  
 V19  
 Gilfrich, Christian  
 AF19, FILM I, V08  
 Ginters, Sarah  
 AF19  
 Glauche, Julius  
 V01  
 Gleißner, Jochen  
 AF07, F07, PFL03, SAT 12  
 Göckel-Beining, Bernt  
 AF02  
 Goebell, Peter J.  
 SAT 11  
 Goepel, Mark  
 AEK08, AF17, F35  
 Goethe, Veronika  
 V17  
 Götz, Max  
 V29  
 Gözen, Ali  
 AEK04.1, AEK04.2,  
 AEK04.3, F19  
 Grabbert, Markus  
 V30  
 Graefen, Markus  
 AF15, F30, SAT 01, SAT 04  
 Gramann, Tobias  
 V25

Gratzke, Christian  
 AF06, F14, F16, F35, P3.2,  
 SAT 12, V12  
 Grimm, Marc-Oliver  
 AF01.2, P2, SAT 08  
 Groeben, Christer  
 V03  
 Groh, Reinhard  
 AEK05  
 Gross, Andreas-J.  
 AEK20, AF08, F01.1, F27  
 Gross, Oliver  
 V15, V21  
 Grosse, Joachim  
 V35  
 Grubmüller, Bernhard  
 V23  
 Grüllich, Carsten  
 F31, SAT 19  
 Grunewald, Camilla  
 V08  
 Grünwald, Viktor  
 SAT 14  
 Gschliesser, Tanja  
 V03  
 Gschwend, Jürgen  
 AF15, F18, P3.1, SAT 19  
 Gunnemann, Alfons  
 F06, V41  
 Günther, Kilian  
 V07

**H**

Haas, Helmut  
 F33  
 Häcker, Axel  
 AF08, V40  
 Hadaschik, Boris  
 Alexander  
 P2  
 Haese, Alexander  
 F25, V02  
 Haferkamp, Axel  
 F11, V41  
 Hager, Boris  
 V03  
 Haider, Ahmad  
 V12  
 Haidl, Friederike  
 V39

# Moderatoren und Referenten H – M

Hakenberg, Oliver  
F08, F16, F36, V14, V44  
Halling, Thorsten  
F24, V37  
Hamann, Claudius  
V26  
Hamdy, Freddy C.  
F30  
Hammerer, Peter  
AEK09, F25, F31, SAT 20  
Hampel, Christian  
AEK08, AF17, P3.2, SAT  
07  
Hanschke, Stephan  
Wolfgang  
V15  
Hanske, Julian  
V15, V16  
Hansson, Nils  
F24, PFL01, V37  
Hänze, Jörg  
V07  
Harke, Nina Natascha  
V28, V42  
Hartinger, Jeremias  
V06  
Hartmann, Arndt  
F28  
Hartmann, Michael  
PFL002  
Hartz, Juliane  
V36  
Hashemi Gheinani, Ali  
V09  
Hatiboglu, Gencay  
V02  
Hatzichristodoulou,  
Georgios  
F07, FILM I, V17  
Hatzinger, Martin  
V37  
Haubitz, Marion  
F05  
Hauser, Stefan  
SAT 10  
Hawighorst-Knapstein,  
Sabine  
F23  
Heck, Matthias  
V05, V31  
Hegele, Axel  
V28, V38

Hegemann, Miriam  
Lena  
V26  
Hegemann, Nina-  
Sophie  
V16  
Heide, Johannes  
V28  
Heidenreich, Axel  
F02, F16, V16, V39  
Hein, Simon  
V18, V27  
Heinze, Kai  
V30  
Heinzelbecker, Julia  
F33, FILM II  
Heinzelmann, Joana  
V07, V28, V36  
Hellenkemper, Barbara  
AEK14, AEK17  
Hellmis, Eva  
SAT 20  
Hennenberg, Martin  
V09  
Hennig, Martin  
V38  
Heppner, Hans Jürgen  
F04  
Herbst, Luise  
V35  
Herden, Jan  
V02  
Herkommer, Kathleen  
F07, V43  
Herlemann, Annika  
V02, V16  
Herrmann, Edwin  
F05, SAT 08, V40  
Herrmann, Thomas  
Reinhard William  
AEK06, AEK20, AF08,  
F01.1  
Heß, Jochen  
V41  
Heuser, Markus  
AF03  
Heydenreich, Marc  
AF03  
Heynemann, Hans  
AEK01, FILM II  
Hiester, Andreas  
V16

Hilger, Caren  
V19  
Hinz, Stefan  
SAT 15  
Hoffmann, Wilfried  
AF03  
Hoffmann, Wolfgang  
SAT 04  
Hofmann, Aybike  
V11  
Hofmann, Rainer  
F35  
Höfner, Klaus  
AF06, AF17, V12  
Höfner, Thomas  
V04, V09  
Hohenfellner, Markus  
F25  
Hohenfellner, Ulrike  
AEK13, AF12  
Hölscher, Alexander  
V05  
Hölters, Sebastian  
V07, V36  
Hölzel, Rudolf  
V30  
Hoppe, Laura  
V34  
Horsch, Reinhold  
V41  
Huber, Johannes  
F15, SAT 03, V43  
Huck, Nina Friederike  
V11  
Humke, Ulrich  
AF14, F05, P3.1  
Hupe, Marie  
V03, V05  
Hüppe, Philip  
AF04  
Hutwagner, Michael  
F15

## I

Imkamp, Florian  
V13, V25, V26  
Ivchenko, Alexander  
V35

## J

Jaeger, Wolfgang  
V29  
Jansen, Christoph  
SEM  
Janssen, Martin  
FILM II  
Jaszter, Peggy  
PFL04  
Jilg, Cordula Annette  
V23  
Johannsen, Manfred  
SAT 22  
John, Axel  
F22, V05  
John, Hubert Andreas  
FILM I, V41  
Jünemann, Klaus-Peter  
F32, SAT 01, V30  
Junker, Heike  
V04  
Junker, Kerstin  
V10

## K

Kahlmeyer, Andreas  
V19  
Kälble, Tilman  
F15, F22, F23, P1, P3.2,  
V09, V44  
Kalogirou, Charis  
F22, V31, V38  
Karapanos, Leonidas  
V08  
Karl, Alexander  
F33  
Kauffmann, Caroline  
V40  
Kausch von Schmeling,  
Ingo  
V22  
Kawan, Felix  
V14, V26  
Keck, Bastian  
V21  
Keil, Christian  
FILM II  
Keller, Hansjörg  
F01.2, F08, F19, F26, V34

Kempkensteffen, Carsten  
V32  
Kendel, Friederike  
V19  
Kesch, Claudia  
V23  
Kirschner-Hermanns, Ruth  
AEK08  
Klatte, Tobias  
GESRU  
Klein, Jan-Thorsten  
AEK04.1, AEK04.2, AEK04.3, AF08, F27, V25  
Kleinschmidt, Klaus  
F34  
Klier, Jörg  
SAT16  
Kliesch, Sabine  
AEK14, AEK15, AEK17, AF04, AF09, F07, F29, P2  
Klotz, Theodor  
V29  
Klug, Stefanie  
F21  
Kluth, Luis Alex  
V03  
Knipper, Sophie  
V39  
Knoll, Thomas  
AEK20, AF11, F01.1, F03, F27, P3.1, P3.2, PFL03, V18  
Knopf, Hans-Jürgen  
V01  
Knüpfer, Stephanie C.  
V30  
Kocot, Arkadius  
V24  
Koeck, Ivonne  
V09  
Kohl, Tobias  
V23  
Köhl, Ulrich  
V13  
Köhn, Frank-Michael  
F21  
Köhrmann, Kai Uwe  
AF05, AF11  
Kollenbach, Peter  
F09, F17, F33, SAT 15  
Köllermann, Jens  
AF05, F10

Konert, Jürgen  
V37  
König, Frank  
SAT 16, V21  
Köster, Marie-Jolin  
AF20  
Krah, Xaver  
PFL04  
Kramer, Gero  
F31, V04  
Kramer, Heike  
AEK10, F21, PFL04  
Kramer, Mario Wolfgang  
F10, V05  
Kranz, Jennifer  
AF13, F08, FILM I, V01, V11, V18, V34  
Kranzbühler, Benedikt  
V12, V18, V22  
Krebs, Markus  
V31  
Krege, Susanne  
AF01.3, AF09, F18, F29, SAT 21  
Kretschmer, Alexander  
V03, V30  
Kriegmair, Martin  
F10  
Kriegmair, Maximilian  
F02  
Krischel, Matthis  
F24, V37  
Kristiansen, Glen Ole  
F25  
Kröger, Nils  
F31, V07  
Kröner, Kirsten  
PFL01  
Kröpfl, Darko  
AEK07, F19  
Kübler, Hubert Rudolf  
AF01.1, F10, SAT 18, V38, V44  
Kuczyk, Markus  
SAT 08  
Kunath, Frank  
AF20, F22  
Kunz, Inga  
V34  
Kurt, Fadime  
PFL01  
Kusick, Stefan  
AF19  
Kwiatkowski, Maciej  
V31

L  
Lahme, Sven  
AEK02, AF11, V25  
Lampel, Alexander  
F08  
Laurentino, Sandra  
V20  
Lausmeyer, Eva Maria  
V44  
Lazica, David  
PFL03  
Lebentrau, Steffen  
V18  
Lehmann, Jan  
V19  
Leisse-Stankoweit, Monika  
AEK13, AF12  
Leitsmann, Conrad  
F08, V23, V28  
Leyh, Herbert  
AEK11  
Lieb, Verena  
V31  
Liedl, Bernhard  
V34, V41  
Linxweiler, Johannes  
V04, V42  
Loch, Annemie  
AEK05  
Loch, Tillmann  
AEK09, AF16, V13  
Loertzer, Philine  
V42  
Lohmann, Stefan  
AF19  
Lopez, Pedro  
PFL03  
Lorch, Benjamin  
V08  
Losensky, Wencke  
V33  
Lüdecke, Gerson  
AF07, SAT 11, V22  
Lümmen, Gerd  
AF01.1, AF01.2, F35  
Lusch, Achim  
V06

M  
Machtens, Stefan  
F35  
Madersbacher, Stephan  
F10, V08  
Mager, René  
V27  
Magistro, Guiseppe  
F26, V33  
Maier, Markus  
V40  
Maio, Giovanni  
P1  
Mally, David  
V03, V44  
Mani, Jens  
V27  
Manseck, Andreas  
AF15, F04, FILM I, SAT 01  
Marcon, Julian  
V06  
Markgraf, Wenke  
V14  
Marschall-Kehrel, Daniela  
F11  
Marszalek, Martin  
V28  
Mata Mera, Corinn  
V25  
Mathes, Joachim  
V24  
Maurer, Tobias  
F25, V23  
May, Matthias  
F36, V01  
Mayr, Roman  
V38  
Mehl, Sebastian  
SAT 16  
Meißner, M.D. , FEBU, Andreas  
AF07  
Melchior, Sebastian W.  
V24  
Merklinghaus, Anselm  
V26  
Merseburger, Axel  
AEK16, AF01.3, F18, SAT 13, V39  
Messner, Joachim  
SEM



## Moderatoren und Referenten M – S

Meyer, Christian  
F32, V28, V34  
Meyer-Schwickerath,  
Martin  
AEK01  
Michel, Martin C.  
AF06  
Michel, Maurice  
Stephan  
F15, F33, P1, P2, P3.1,  
P3.2  
Mickisch, Gerald H.  
AF01.3  
Miernik, Arkadiusz  
AF08, AF19, F01.1, V18  
Mikhail, Mira  
F14  
Miller, Kurt  
AF01.2, F20, F28, SAT  
12, V39  
Mirsaidov, Nodir  
V35  
Mohr, Stefan  
SEM  
Moll, Friedrich H.  
F24, PFL01, V37  
Moll, Volker  
SAT 06  
Monga, Manoj  
AF11, F03, F27  
Mousa, Waseem  
V17  
Mücke, Thomas  
SAT 03  
Muders, Michael  
F22  
Mühlstädt, Sandra  
V35  
Müller, Guido  
AF03  
Müller, Markus  
F20, V42  
Müller, Stefan C.  
AF10, F02, F06, F20, P2  
Müller, Stig  
AF16  
Muschter, Rolf  
AF06, V09

### N

Naber, Kurt G.  
F09  
Nachite- Berges, Salima  
GESRU  
Nagele, Udo  
AF11, V27  
Naumann, Carsten  
Maik  
F36, V36  
Nawroth, Roman  
V05  
Necknig, Ulrike  
AEK06, F02  
Neisius, Andreas  
F03, F08, V27  
Nestler, Sebastian  
V18  
Nestler, Tim  
F08, V06  
Netsch, Christopher  
AEK02, AEK20, AF08,  
V08  
Neuhaus, Jochen  
V35  
Neymeyer, Jörg  
F06  
Niedworok, Christian  
F01.1  
Niegisch, Günter  
F31, SAT 18/21, V42  
Niklas, Christina  
FILM II  
Nini, Alessandro  
V06  
Noldus, Joachim  
F23, P3.2  
Nößner, Elfriede  
SAT 21  
Novotny, Vladimir  
V19  
Nuhn, Philipp  
V43

### O

Oberneder, Ralph  
V25  
Oelke, Matthias  
AEK08, AF02, AF06, SAT  
15, V08

Oesterwitz, Horst  
V20  
Oh-Hohenhorst, Su  
Jung  
V04  
Ohlmann, Carsten-  
Henning  
AEK19, AF01.1, AF01.3,  
F18, SAT 03, V04  
Olbert, Peter  
AF08  
Olianas, Roberto  
F06  
Osmonov, Daniar  
V17  
Oster, Maria Antonia  
V10  
Öszi, Judit  
V27  
Otto, Ullrich  
AF03, V43  
Otto, Wolfgang  
V22, V37  
Overkamp, Friedrich  
SAT 11  
Ovsianikov, Daniel  
V32  
Ozimek, Tomasz  
V18

### P

Paffenholz, Pia  
V29  
Pahernik, Sascha  
F28  
Palermo, Salvatore  
V24  
Palisaar, Rein-Jüri  
F25  
Pannek, Jürgen  
F06, F11, V35  
Papadoukakis, Stefanos  
V26, V33  
Paramythelli, Ioanna  
V40  
Pautke, Christoph  
SAT 03  
Pelzer, Alexandre  
AEK01, AF16

Pfalzgraf, Daniel  
V30  
Pffister, David  
F29, F34  
Pfitzenmaier, Jesco  
V23  
Piechota, Hansjürgen  
AF13, F21, F26, V01  
Piesche, Sven  
V08  
Pilatz, Adrian  
F26  
Plate, Hugo  
Pompe, Raisa  
V02, V19, V43  
Popken, Graf  
F07, V17  
Porres, Daniel  
V16  
Potempa, Dirk M.  
AF07  
Pottek, Tobias S.  
V30  
Probst, Kai  
GESRU  
Propping, Stefan  
V35  
Protzel, Chris  
AF01.3, AF09, AF18, F36,  
PFL001  
Pummer, Karl  
V16  
Putz, Juliane  
AF10  
Pycha, Alexander  
V40  
Pycha, Armin  
F09, F28, V34

### Q

Qi, Pan  
V05  
Quack, Thomas  
SEM  
Queißert, Fabian  
V30

## R

Rabenalt, Robert  
SAT 02, V15  
Radtke, Jan Philipp  
V21, V23  
Ragab, Mohamed Wael  
V20  
Rahner, Simon  
V40  
Railla, Bernhard  
V44  
Rassweiler, Jens  
AEK21, F03, F19, F27, P3.1  
Rausch, Steffen  
V10, V28  
Rebmann, Udo  
AF09, AF18, F04  
Reich, Oliver Michael  
AEK11, AF06, PFL02, V12  
Reitz, André  
F11, V08  
Retz, Margitta  
AF09, F31, SAT 08  
Richter-Unruh, Annette  
AEK10  
Riechardt, Silke  
AEK12, AF14  
Ringeler, Ulrich  
AF18  
Rink, Michael  
V19  
Ritter, Manuel  
AEK09, AF16, F16, F32,  
P3.1, P3.2  
Roghmann, Florian  
V03  
Rohde, Sabine  
PFL02  
Roigas, Jan  
F01.2, F05, FILM II, SAT  
13, V44  
Röntgen, Renate  
V41  
Roos, Frederik  
V05  
Rösch, Wolfgang  
AF14, F09, F12  
Rosenbaum, Clemens  
V13, V24  
Rosenberger, Rainer  
SEM  
Rosenberger-Heim,  
Sandra  
PFL01

Roth, Michael  
F15, F23  
Roth, Stephan  
F15, P2, P3.1  
Roth, Uli  
F15, F23  
Rübben, Iris  
F12  
Rubenwolf, Peter  
F12  
Rubin, Franziska  
SAT 20  
Rudolph, Robert  
AF13, F26  
Ruf, Christian  
AEK06, F34, V06  
Rulf, Wolfgang  
SEM  
Rutkowski, Michael  
AF17  
Rutz, Jochen  
V07

## S

Saar, Matthias  
V04  
Saleh, Omar  
V41  
Salem, Johannes  
AF18, F14, F22, F32, V22,  
V27, V44  
Salomon, Georg  
AF05, P2, SAT05  
Sauck, Anja  
V15  
Schaal, Kathrin  
V23  
Schäfer, Werner  
AEK08  
Schagdarsurengin,  
Undraga  
V01  
Scheller, Thomas  
V38  
Schellong, Sebastian  
AF02  
Schlack, Katrin  
V39  
Schlenker, Boris  
F36, V36  
Schlomm, Thorsten  
F34, V43

Schmelz, Hans-Ulrich  
AEK16, F29  
Schmid, Daniel Max  
V35  
Schmid, Hans-Peter  
AF01.1, F35, V31  
Schmidt, Stefanie  
AF13, AF20  
Schmitz, Stephan  
F17  
Schmitz-Dräger, Bernd  
AF15, SAT 17  
Schnabel, Marco Julius  
V33  
Schneede, Peter  
AEK10, F21, F36, V36  
Schneider, Andreas W.  
F20, PFL04, PFL001  
Schneider, Meike  
V10  
Schneider, Michael  
V33  
Schneidewind, Laila  
AF13, AF20, V01  
Schnürer, Susanne  
V22  
Schoeb, Dominik Stefan  
V08, V12, V27  
Schön, Georg  
F01.2, FILM I, V40  
Schönthaler, Martin  
V27  
Schorn, Heribert  
AF12  
Schostak, Martin  
AF05, SAT 11  
Schrader, Andres Jan  
F31, SAT 16  
Schrader, Mark  
F15, F29, V06  
Schröder, Annette  
AEK10, F12, P3.2  
Schroeder, Axel  
SEM, F04, F15, F17, F23,  
P1, P3.1  
Schroeder-Printzen,  
Immo  
SEM  
Schubert, Maria  
V29  
Schubert, Tina  
V32, V38  
Schultheiss, Dirk  
F24, V37  
Schultz-Lampel, Daniela  
AEK08, AF02, AF17, F06,  
F11, SAT 06, V41  
Schulze, Matthias  
SEM  
Schumacher, Stefan  
AEK08, AF17  
Schuppe, Hans-  
Christian  
AF04  
Schüssler, Oliver  
SAT 02  
Schwab, Maria  
V28  
Schwaibold, Hartwig  
F10  
Seiler, Roland  
V32, V38  
Seitz, Anna Katharina  
V31  
Seitz, Christian  
AEK02, AF11, F27, V33  
Semjonow, Axel  
F25, V13  
Siebels, Michael  
F05  
Siemer, Stefan  
AEK18, F01.2, F28, P2,  
SAT 01  
Siener, Roswitha  
AF11, GCP  
Sievert, Karl-Dietrich  
V12, V23, V35  
Sikic, Danijel  
F22, V32  
Simon, Jörg  
PFL02  
Simunovic, Iva  
V23  
Skuginna, Veronika  
V25  
Sokolakis, Ioannis  
V17  
Sondermann, Hanno  
V15  
Spahn, Martin  
FILM I, V04, V16, V43  
Speck, Thomas  
AF02, F33, V15  
Sperling, Herbert  
F07, P3.2, V17  
Staehler, Michael  
F05, SAT 10  
Steffens, Joachim  
F08, V11

# Moderatoren und Referenten S – Z

Stein, Johannes  
V07  
Stein, Raimund  
AEK12, F12, P2  
Steinbach, Daniel  
V05  
Steinemann, Sarah  
V44  
Steiner, Thomas  
F16, F17, F18, P3.2,  
PFL02, SAT 22  
Stenzl, Arnulf  
AF19, F11, SAT 17  
Steuber, Thomas  
AF01.1, F16, SAT 12, V16  
Stich, August  
F09  
Stöckle, Michael  
AF10, F01.2, F20, P3.1,  
V14  
Stojkova, Elena  
V25  
Stolzenburg, Jens-Uwe  
AEK18, F01.2, FILM I,  
FILM II, P3.1  
Stope, Matthias  
V39  
Straub, Michael  
AF11, F01.1, V18, V25  
Strauß, Arne  
V12  
Strittmatter, Frank  
V09  
Strohmaier, Walter  
Ludwig  
AF11, V33  
Struck, Julian  
V29, V43  
Strüh, Jamila  
V13  
Sulser, Tullio  
V26  
Suttmann, Henrik  
F18, GCP  
Syring, Isabella  
V07

## T

Tauber, Robert  
V29  
Taubert, Helge  
V07

Teber, Dogu  
F01.2  
Thalmann, George  
F16  
Thomas, Christian  
F13, SAT 17, V39  
Tiedje, Dorothee  
V13  
Tiemeyer, Ansgar  
V21  
Todenhöfer, Tilman  
V31, V32, V38  
Trojan, Lutz  
PFL01, V03, V31  
Trottmann, Matthias  
AF04, V20  
Tsuran, Igor  
F08  
Tully, Karl Heinrich  
V24  
Tüttelmann, Frank  
AF04

## U

Ubrig, Burkhard  
F01.2, V26  
Ückert, Stefan  
V09, V17  
Uhlig, Annemarie  
F22  
Uthhoff, Holger  
F20  
Ulrich, Mathias  
V29

## V

Vahlensieck, Winfried  
F26, F32, V01  
Vallo, Stefan  
V05  
van Ophoven, Arndt  
SAT 07, V30  
Veit, Christof  
F20  
Vetterlein, Malte  
V06, V22, V34  
Vierneisel, Christoph  
F13

Vögeli, Thomas-Alexander  
F14  
Volkmer, Björn  
V29  
Volz, Hans-Peter  
SAT 09  
vom Dorp, Frank  
AF01.3, PFL03, V22  
von Amsberg, Gunhild  
SAT 22  
von Bodman, Christian  
F28  
von Hardenberg, Jost  
AF05, V04  
von Knobloch, Rolf  
V21  
von Landenberg, Nicolas  
V03, V19  
von Mechow, Stefanie  
V02

## W

Wach, Sven  
V04  
Wagener, Nina  
Michaela  
V10  
Wagenhoffer, Robert  
V42  
Wagenlehner, Florian  
AF02, AF13, F21, F26,  
P3.1, P3.2  
Wagner, Christian  
AEK04.1, AEK04.2,  
AEK04.3  
Walach, Margarete  
Teresa  
V40  
Waldner, Michael  
V33  
Wang, Yiming  
V09  
Wawroschek, Friedhelm  
V02  
Weber, Alwin  
AF07  
Weckermann, Dorothea  
F02, F16

Weib, Peter  
PFL01  
Weigand, Karl  
AF10, V14, V26  
Weingärtner, Karl  
AF14  
Weiten, Richard  
V10  
Wendler, Johann Jakob  
AF05  
Wendt-Nordahl, Gunnar  
AEK20  
Wenz, Frederik  
F30  
Wenzel, Mike  
F14  
Westhoff, Niklas  
F22, V21  
Westphal, Jens  
AF08  
Wetterauer, Ulrich  
AF02, AF09, V20  
Wiedemann, Andreas  
F04, PFL02, SAT 09  
Wiegel, Thomas  
AF15  
Wiesner, Christoph  
V24  
Wilborn, Doris  
AF20  
Wilhelm, Konrad  
AF19, V18, V25, V33  
Wimpissinger, Th.  
Florian  
V41  
Windau, Stefan  
F17  
Winter, Alexander  
V02  
Winter, Nicola  
GESRU  
Wirth, Manfred  
AF15, F22, F30, SAT 01  
Witt, Jörn H.  
AEK18, F01.2  
Witte, Britta  
V01  
Witzsch, Ulrich  
AF07  
Wojcinski, Michael  
Impfkurs  
Wolff, Johannes M.  
SAT 16

Wöllner, Jens  
V35  
Worst, Thomas Stefan  
V32, V35  
Wülfing, Christian  
AEK10, AEK21, F01.2,  
F05, F15, PFLO02, SAT 13  
Wullich, Bernd  
AF20, F09, F22, F34  
Wunder, Nadine  
F08  
Würnschimmel,  
Christoph  
V13, V15

## Y

Yengi, Xie  
SAT05  
Yu, Qingfeng  
V09

## Z

Zajaczkowski, Thaddäus  
V37  
Zastrow, Stefan  
SAT 11, V14  
Zehe, Viktor  
V17  
Zengerling, Friedemann  
AEK19  
Zermann, Dirk Henrik  
AF03  
Zeuschner, Philip  
V14  
Ziaja, Margarete  
PFL03  
Ziegel Müller, Brigitte  
Katharina  
V40  
Zigeuner, Richard  
F28  
Zimmermann, Uwe  
AF12

Zimmermanns, Volker  
AEK04.1, AEK04.2,  
AEK04.3  
Zitzmann, Michael  
AF04, V17, V20  
Zugor, Vahudin  
F06  
Zwergel, Thomas  
AF07  
Zylka-Menhorn, Vera  
F23

# Habilitanden

2016/2017		
PD Dr. Christian Arsov	Multiparametrische Magnetresonanztomographie, zielgerichtete MRT-Biopsien und molekulare Parameter als neue diagnostische Ansätze zur Detektion und Prognose des Prostatakarzinoms	Klinik für Urologie, Universitätsklinikum Düsseldorf
PD Dr. Alexander Sascha Brandt	Aufbau und Etablierung eines bundesweiten Registers für Retroperitoneale Fibrose zur Evaluierung diagnostischer und therapeutischer Behandlungsstrategien	Universität Witten/Herdecke, Helios Universitätsklinikum Wuppertal
PD Dr. Marko Brock	Einfluss des bildgebenden Verfahrens und der Untersuchungstechnik auf die Testgüte und Morbidität der transrektalen Prostatabiopsie zur Detektion des lokal begrenzten Prostatakarzinoms	Urologische Klinik Universitätsklinik Marien Hospital Herne Ruhr-Universität Bochum
Dr. Hannes Cash	Implications of MRI/ultrasound fusion guided targeted biopsies on the diagnostics of prostate cancer	Charité Universitätsmedizin Berlin
Dr. Thomas Höfner	Über die Techniken und den Nutzen einer ex vivo Expansion primärer adulter Prostatastammzellen	Klinik für Urologie und Kinderurologie, Universitätsmedizin Mainz
PD Dr. Florian Imkamp	Entwicklung, Akzeptanz und Stellenwert der konventionellen und roboterassistierten Laparoskopie in der Urologie	Klinik für Urologie und Urologische Onkologie, Medizinische Hochschule Hannover
PD Dr. Jens Cordes	Endourologische Sicherheit	UKSH, Klinik für Urologie, Campus Lübeck
PD Dr. Luis Alex Kluth	Einfluss von patientenspezifischen Faktoren zur Prognosestratifizierung und Verbesserung der Strategie nicht-chirurgischer und chirurgischer Therapieverfahren beim Blasenkarzinom	Klinik und Poliklinik für Urologie; Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
PD Dr. Mario Kramer	Aktuelle Erkenntnisse und Entwicklungen zur Pathogenese, Diagnose, Prognose und Lebensqualitätsaspekte beim Urothelkarzinom der Harnblase	Universität zu Lübeck
PD Dr. Jens Mani	Neue strategische Therapiekonzepte durch Einsatz von Naturstoffen in urologischer Forschung und Klinik.	Klinikum der Goethe Universität Frankfurt
PD Dr. Dr. Philipp Mandel	Einfluss unterschiedlicher Patienteneigenschaften auf die funktionellen und onkologischen Ergebnisse nach radikaler Prostatektomie bei Patienten mit lokal-begrenztem Prostatakarzinom	Klinik und Poliklinik für Urologie, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

PD Dr. Günter Niegisch	Histondeacetylasen als molekulare Ziele für die Therapie von Urothelkarzinomen	Klinik für Urologie, Medizinische Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
PD Dr. Vladimir Novotny	Die prognostische Bedeutung der Komorbidität und des Alters bei der operativen Therapie des muskelinvasiven Blasenkarzinoms	Städtisches Klinikum Görlitz gGmbH – Urologische Klinik
PD Dr. Rein-Jüri Palisaar	Lokale Stadieneinteilung und Ergebnisse nach radikaler Prostatektomie beim klinisch begrenzten Prostatakarzinom unter Berücksichtigung der Indikationsstellung zur Nerverhaltung und der Nerverhaltung als Prognosefaktor	Urologische Klinik Universitätsklinik Marien Hospital Herne Ruhr-Universität Bochum
PD Dr. Adrian Pilatz	Klinische und experimentelle Untersuchung der akuten Epididymitis	Klinik für Urologie, Kinderurologie und Andrologie, Justus-Liebig-Universität Gießen
PD Dr. Daniel Porres	Innovationen in der Diagnostik und operativen Therapie des fortgeschrittenen Prostatakarzinoms	Klinik für Urologie Universitätsklinikum Köln
PD Dr. Stefan Propping	Untersuchungen zum Kontraktions- und Relaxationsverhalten der Harnblasenmuskulatur	Universitätsklinikum Dresden – Klinik und Poliklinik für Urologie
PD Dr. Matthias Saar	Etablierung, Charakterisierung und praktische Anwendung kombinierter in vitro/in vivo Modelle urologischer Malignome mit dem Schwerpunkt Prostatakarzinom	Uniklinikum des Saarlandes Urologie
PD Dr. rer. nat. Dr. rer. med. Matthias Stope	Das Hitzeschockprotein HSP27 ist ein Resistenzfaktor bei der Chemotherapie des fortgeschrittenen Prostatakarzinoms	Klinik und Poliklinik für Urologie
PD Dr. Tilman Todenhöfer	Targeting lactate transport for the treatment of urothelial carcinoma – a study on the role of MCT1, MCT4 and CD147 in muscle-invasive bladder cancer	Eberhard-Karls-Universität Tübingen
PD Dr. Matthias Trottmann	Neue Methoden in der andrologischen Diagnostik und Therapie	Urologische Klinik und Poliklinik der LMU München
PD Dr. Thomas Wimipissinger	Anatomie, Radiologie und funktionelle Aspekte der paraurethralen Drüsen der Frau	Rudolfstiftung Wien Urologische Abteilung



# Industrie

## ÜBERSICHT

Satellitensymposien	S. 214
Plan der Industrieausstellung	S. 226
Ausstellerverzeichnis A – Z	S. 228
Ausstellerverzeichnis nach Standnummern	S. 233
Veröffentlichung gemäß Transparenzvorgabe	S. 237
Inserentenverzeichnis	S. 238
Impressum	S. 239
Kongressvorschau 2018	S. 240
Hauptspensoren	in der Umschlagseite
Messe Dresden Raumnutzungsplan	in der Umschlagseite



# Satelliten Symposien

Der Inhalt des Satellitensymposiums ist nicht Teil des wissenschaftlichen Programms des DGU-Kongresses.

MITTWOCH, 20.09.2017

12:00 – 13:00  
SAT 01 SAAL 3

Satellitensymposium  
SEMI-LIVE-OP

Fa. INTUITIVE SURGICAL

**MODERATION**

Manseck, A., Ingolstadt  
Siemer, S., Homburg/Saar  
Wirth, M., Dresden

12:00 DA VINCI® WIDE EXCISION RADIKALE PROSTATEKTOMIE  
MIT AUSGEDEHNTER LYMPHADENEKTOMIE  
Jünemann, K.-P., Kiel

12:30 DA VINCI® RADIKALE PROSTATEKTOMIE MIT INTRAFASZIALER  
NERVERHALT  
Graefen, M., Hamburg

12:00 – 13:00  
SAT 02 SAAL 7

Satellitensymposium  
PROSTATAKREBS – FOKALE THERAPIE UND DIAGNOSTIK

Fa. SAMSUNG

**MODERATION**

Schüssler, O., Schwalbach

12:00 Vor- und Nachteile Prostatektomie vs. fokale Therapie  
und Diagnostik  
Budäus, L., Hamburg

12:30 3D versus real time 2D Ultraschall-Prostatabiopsie  
Rabenalt, R., Düsseldorf

---

12:00 – 13:00  
SAT 03 SAAL HAMBURG 1

Satellitensymposium  
FORTSCHRITTE DURCH GEZIELTE OSTEOPROTEKTION  
IN DER THERAPIE DES PROSTATAKARZINOMS

Fa. AMGEN

**MODERATION**

Huber, J., Dresden

- 12:00 mCRPC und Osteoprotektion: Was sagen die Leitlinien und wie werden sie befolgt?  
Ohlmann, C.-H., Homburg/Saar
- 12:25 Planung einer osteoprotektiven Therapie: Zahnhygiene, Kieferosteonekrose  
Pautke, C., München | Mücke, T., Krefeld
- 12:50 Zusammenfassung und Schlusswort  
Huber, J., Dresden

---

16:00 – 17:30  
SAT 04 SAAL 7

Satellitensymposium  
ETABLIERT! – DIE MULTIMODALE THERAPIE BEIM PROSTATA-  
KARZINOM

Fa. IPSEN

**MODERATION**

Breul, J., Freiburg

- 16:00 Evidenz vs. Bauchgefühl? – ADT und Prostatektomie  
Graefen, M., Hamburg
- 16:20 Ein erfolgreiches Paar! – ADT und Strahlentherapie  
Hoffmann, W., Braunschweig
- 16:40 Wann und wie? – ADT und aktuelle Therapien beim fortgeschrittenen PCa  
Breul, J., Freiburg
- 17:00 Aktive Therapie und Palliativmedizin – wo bleibt der Patient?  
Eisenhardt, A., Mühlheim
- 17:20 Diskussion

## MITTWOCH, 20.9.2017

16:00 – 17:30

SAT 05 SAAL HAMBURG 1

Satellitensymposium

UROLOGISCHE BILDGEBUNG AUF RADIOLOGISCHEM NIVEAU –  
PROSTATAKARZINOM DIAGNOSTIK VOM TRUS ZUM US-CT

Fa. ANNA C-TRUS

- 16:00 Warum das mpMRT keine ausreichende Sicherheit für eine ausschließlich gezielte Biopsie bietet  
Salomon, G., Hamburg
- 16:15 Computergestützte Analyse: Aspekte zur Indikation und Durchführung  
Peters, I., Hannover
- 16:30 ANNAcTRUS 2.0: Multiparametrische sonographische Schnittbild-diagnostik (Ultraschall-CT) des Prostatakarzinoms  
Kruck, S., Tübingen
- 16:45 Internal Fusion as reference Standard for US-CT/Trendmonitoring and targeted biopsies  
Yengi, X., Flensburg
- 16:55 Ultraschall-CT und Trendmonitoring – wo stehen wir im Jahre 2017  
Manka, L., Braunschweig
- 17:10 Diskussion und Ausgabe der Vorträge auf USB-Stick

16:00 – 17:30

SAT 06 SAAL HAMBURG 2

Satellitensymposium

VON JUNG BIS SCHWIERIG – DIE BLASE IM BLICK

Fa. APOGEPHA

**MODERATION**

Schultz-Lampel, D., Villingen-Schwenningen

Bschleipfer, T., Weiden

Moll, V., Augsburg

- 16:00 Begrüßung
- 16:05 Das Kind mit Harninkontinenz – was ist zu beachten?  
Schultz-Lampel, D., Villingen-Schwenningen
- 16:30 Überaktive Blase und Harnwegsinfektionen – wie hängen sie zusammen?  
Bschleipfer, T., Weiden
- 17:00 Der schwierige Patient mit Überaktiver Blase – wie werden wir ihm gerecht?  
Moll, V., Augsburg
- 17:25 Abschluss

DONNERSTAG, 21.09.2017

12:00 – 13:00  
SAT 07 SAAL 7

Satellitensymposium  
MIRABEGRON: ZURÜCK IN DIE ZUKUNFT – WIEDER EINE CHANCE  
FÜR OAB-PATIENTEN

Fa. ASTELLAS

**MODERATION**

van Ophoven, A. Herne

- 12:00 Einführung und Vortrag „Die OAB: Ein Leidensweg“  
van Ophoven, A. Herne
- 12:05 Wieder eine Therapieoption: Mirabegron  
Bauer, R.M., München
- 12:30 Dauerhafte OAB-Therapie: Ein Fallstrick?  
Hampel, C., Erwitte
- 12:55 Zusammenfassung  
van Ophoven, A. Herne

12:00 – 13:00  
SAT 08 SAAL 6

Satellitensymposium  
IMMUNONKOLOGIE BEI UROGENITALTUMOREN:  
DATEN – FAKTEN – FÄLLE

Fa. BRISTOL-MYERS-SQUIBB

**MODERATION**

Kuczyk, M., Hannover  
Grimm, M.-O., Jena

- 12:00 Therapie des Nierenzellkarzinoms im Jahr 2017:  
Checkpoint-Inhibitoren als neuer Standard?  
Herrmann, E., Münster
- 12:15 Endlich Bewegung in der Therapie des Urothelkarzinoms:  
Checkpoint-Inhibitoren halten Einzug  
Retz, M., München
- 12:30 Checkpoint-Inhibition bei den Urogenitaltumoren:  
Der spannende Fall!  
Grimm, M.-O., Jena
- 12:45 Diskussion

DONNERSTAG, 21.09.2017

12:00 – 13:00  
SAT 09 ERLWEINSAAL

Satellitensymposium  
ARZNEIMITTELSICHERHEIT: BEISPIEL HARNTRAKT

Fa. DR. R. PFLEGER

**MODERATION**  
Wiedemann, A., Witten

12:00 Inkontinenz, Blasenentleerungsstörungen, Erektile Dysfunktion  
und Libido-Verlust bei psychiatrischen Erkrankungen  
Volz, H.-P., Werneck

12:15 Pharmakologie von Anticholinergika – Was ist relevant, was nicht?  
Geyer, J., Gießen

12:30 Inkontinenztherapie und Polypharmazie  
Wiedemann, A., Witten

12:45 Diskussion

12:00 – 13:00  
SAT 10 SAAL 3

Satellitensymposium  
MITTAGSSYMPOSIUM NIERENZELLKARZINOM

Fa. IPSEN

**MODERATION**  
Stahler, M., München

12:00 Begrüßung  
Stahler, M., München

12:05 Pro und Contra TKI/Immuntherapie  
Hauser, S., Bonn  
Gauler, T., Essen

12:25 Status Quo und Zukunft beim RCC  
Bedke, J., Tübingen

12:40 Patientenkasustik  
Stahler, M., München

12:55 Zusammenfassung  
Stahler, M., München

---

12:00 – 13:00  
SAT 11 SAAL HAMBURG 1

Satellitensymposium  
WORKSHOP NIERENZELLKARZINOM TRANSPARENT:  
APP-ASSISTIERTE TUMORKONFERENZ

Fa. NOVARTIS

**MODERATION**

Goebell, P.J., Erlangen  
Overkamp, F., Hamburg

- 12:00 Experten diskutieren konkrete Fälle zum Nierenzellkarzinom und führen dabei in die Nutzung der App „Nierenzellkarzinom Transparent“ ein  
Doehn, C., Lübeck | Lüdecke, G., Giessen | Zastrow, S., Dresden | Schostak, M., Magdeburg

---

16:00 – 17:30  
SAT 12 SAAL 6

Satellitensymposium  
HART ABER FAIR: EINDEUTIGE ENTSCHEIDUNGEN IN DER  
THERAPIE DES PROSTATAKARZINOMS? EXPERTEN DISKUTIEREN  
PATIENTENFÄLLE INKLUSIVE FAKTENCHECK

Fa. JANSSEN

**MODERATION**

Miller, K., Berlin

- 16:00 Der metastasierte hormonsensitive PCa Patient  
Der metastasierte kastrationsresistente PCa Patient  
Gleißner, J., Wuppertal | Gratzke, C., München | Steuber, T., Hamburg

In einem wissenschaftlichen Rollenspiel sollen Kasuistiken zur Behandlung des Prostatakarzinoms aus dem Praxisalltag diskutiert werden: Wie entscheiden wir zuhause wirklich und warum. Ähnlichkeiten mit der TV Show „Hart aber fair“ sind weder zufällig noch beabsichtigt, aber unvermeidlich.

- 17:30 Verabschiedung

DONNERSTAG, 21.09.2017

16:00 – 17:30  
SAT 13 ERLWEINSAAL

Satellitensymposium  
ONE FITS ALL? PATIENTENINDIVIDUELLE THERAPIE-  
ENTSCHEIDUNGEN BEIM MCRPC

Fa. SANOFI

**MODERATION**

Wülfing, C., Hamburg

16:00 Heterogenität verstehen – Resistenzen überwinden  
Merseburger, A., Lübeck

16:40 Die Qual der Wahl: Welche Therapie für welchen Patienten?  
Roigas, J., Berlin

17:20 Diskussion

16:00 – 17:30  
SAT 14 SAAL 3

Satellitensymposium  
2017: MODERNES THERAPIEMANAGEMENT BEIM METASTASIERTEM  
NIERENZELLKARZINOM (MRCC)

Fa. PFIZER PHARMA

**MODERATION**

Brehmer, B., Schwäbisch Hall

16:00 Begrüßung & Einführung  
Brehmer, B., Schwäbisch Hall

16:10 Hintergründe und aktuelle Studien zum Therapiemanagement  
des mRCC  
Grünwald, V., Hannover

16:35 In jeder Linie das Optimum wollen: Modernes mRCC-Therapie-  
management in der Praxis  
Bothe, K., Kiel

17:00 Gemeinsame Diskussion, Fragen & Antworten  
Brehmer, B., Schwäbisch Hall

17:25 Zusammenfassung & Verabschiedung  
Brehmer, B., Schwäbisch Hall

---

16:00 – 17:30  
SAT 15 SAAL HAMBURG 1

Satellitensymposium  
VERSORGUNGSKOSMOS UROLOGIE – UROLOGIE IST UNSERE  
WELT

Fa. FERRING ARZNEIMITTEL

**MODERATION**

Oelke, M., Maastricht, Niederlande

16:00 Versorgung gestern und heute bei Nykturie

Oelke, M., Maastricht, Niederlande

16:20 NOCDURNA Studiendaten

Oelke, M., Maastricht, Niederlande

16:40 Diskussion

16:45 Versorgungspraxis beim hsPCa – Zwischenergebnisse der ProComD  
Studie

Hinz, S., Berlin

17:05 Diskussion

17:12 Therapiebegleitung im Praxisalltag – PROSTANA

Kollenbach, P., Kassel

17:27 Diskussion



# Satelliten Symposien

Der Inhalt des Satellitensymposiums ist nicht Teil des wissenschaftlichen Programms des DGU-Kongresses.

FREITAG, 22.09.2017

12:00 – 13:00  
SAT 16 SAAL 3

Satellitensymposium  
ALPHANTASTISCH! DAS MCRPC – QUIZ

Fa. BAYER VITAL

**MODERATION**

Schrader, A.J., Münster

12:00 Begrüßung & Erklärung der Spielregeln

Schrader, A.J., Münster

12:05 Quiz an der mCRPC-Fragenwand

Klier, J., Köln | König, F., Berlin | Mehl, S., Berlin | Wolff, J.M.,  
Düsseldorf

12:55 Zählen der Punkte & Abschluss

Schrader, A.J., Münster

12:00 – 13:00  
SAT 17 SAAL 6

Satellitensymposium  
INDIVIDUELLE BEHANDLUNGSSTRATEGIEN FÜR PATIENTEN  
MIT METASTASIERTEM PROSTATAKARZINOM –  
FRAGEN UND ANTWORTEN FÜR DIE PRAXIS

Fa. ASTELLAS PHARMA

**MODERATION**

Stenzl, A., Tübingen

12:00 Aus der Sicht des Kliniklers

Thomas, C., Mainz

12:30 Aus der Sicht des niedergelassenen Urologen

Schmitz-Dräger, B., Fürth

---

12:00 – 13:00  
SAT 18 SAAL 7

Satellitensymposium  
WEITERGEDACHT IN DER KREBSIMMUNTHERAPIE  
DES UROTHELKARZINOMS

Fa. ROCHE PHARMA

**MODERATION**

Niegisch, G., Düsseldorf

- 12:00 Begrüßung  
Niegisch, G., Düsseldorf
- 12:05 PD-L1-Inhibition: Ein neues Wirkprinzip in der Krebsimmuntherapie  
Niegisch, G., Düsseldorf
- 12:15 Krebsimmuntherapie: neue Chance für urologische Patienten  
Kübler, H.R., Würzburg
- 12:35 Aus der Praxis: Therapieerfahrungen mit Atezolizumab aus dem  
Compassionate Use Program  
N. N.
- 12:55 Resümee  
Niegisch, G., Düsseldorf

---

12:00 – 13:00  
SAT 19 SAAL HAMBURG 1

Satellitensymposium  
IMMUNONKOLOGISCHE THERAPIE – AUCH FÜR DAS UROTHEL-  
KARZINOM?

Fa. MSD SHARP & DOHME GMBH

**MODERATION**

Gschwend, J., München

- 12:00 Einführung  
Gschwend, J., München
- 12:05 Checkpoint Inhibition: Innovatives Therapieprinzip für solide Tu-  
more  
Grüllich, C., Heidelberg
- 12:20 Immuntherapie beim Urothelkarzinom – aktueller Stand  
Gschwend, J., München
- 12:35 Allgemeines Nebenwirkungsmanagement bei der Immuntherapie  
Bögemann, M., Münster
- 12:50 Diskussion

## FREITAG, 22.09. 2017

12:00 – 13:00

SAT 20 SAAL HAMBURG 2

Satellitensymposium  
DIE „INITIATIVE MÄNNERGESUNDHEIT“ – PCA-AUFKLÄRUNG  
ÜBERRASCHEND ANDERS!

Fa. TAKEDA

### MODERATION

Hammerer, P., Braunschweig  
Rubin, F., Hamburg

- 12:00 Die „Initiative Männergesundheit“ – Pca-Aufklärung überraschend anders!  
Rubin, F., Hamburg
- 12:10 Diagnose und Therapie des Pca in 3D – Der Film  
Rubin, F., Hamburg
- 12:25 Früherkennung des Pca – Was ist wichtig?  
Hammerer, P., Braunschweig
- 12:35 Bewegung und gesunde Ernährung zum Erhalt der Lebensqualität Ihrer Pca-Patienten  
Becker, F., Neunkirchen  
Hellmis, E., Duisburg

16:00 – 17:00

SAT 21 SAAL 7

Satellitensymposium  
ZUKUNFT DER KREBSIMMUNTHERAPIE IN DER UROLOGIE

Fa. ROCHE PHARMA

### MODERATION

Krege, S., Essen

- 16:00 Das Potential der Krebsimmuntherapie  
Nößner, E., München
- 16:15 Immun-Checkpoint-Inhibitoren beim Nierenzell- und Prostatakarzinom  
Krege, S., Essen
- 16:30 Biomarker: Was gibt es neues?  
Baretton, G., Dresden
- 16:45 Diskussion

---

16:00 – 17:00  
SAT 22 SAAL HAMBURG 1

Satellitensymposium  
DAS RCC – EIN KESSEL BUNTES

Fa. EISAI

**MODERATION**

Steiner, T., Erfurt

16:00 Willkommen und Einführung  
Steiner, T., Erfurt

16:05 2nd Line beim mRCC – was jetzt?  
von Amsberg, G., Hamburg

16:20 Kombinationstherapie – Pro und Contra  
Steiner, T., Erfurt

16:35 Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie Mutti und Ihren Arzt...  
Johannsen, M., Berlin

16:50 Diskussion  
Steiner, T., Erfurt

# Plan der Industrieausstellung





# Ausstellerverzeichnis A – H

## A

Aesculap AG	H2.F26
AG Geburtshilfe, Gynäkologie, Urologie, Proktologie (GGUP), Buchholz	VM7.05
AIR LIQUIDE Medical GmbH, Düsseldorf	H2.G03
Akademie der Deutschen Urologen	DGU-Stand s. Plan
Alliance Medical GmbH, Castrop-Rauxel	H2.F07
AMGEN GmbH, München	VM4.09
Analyticon Biotechnologies AG, Lichtenfels	H4.C09
ANNA/C-TRUS GmbH, Flensburg	H2.E14
APOGEPHA Arzneimittel GmbH, Dresden	H4.C05
Applied Medical Deutschland GmbH, Düsseldorf	H2.E05
Arbeitskreis Nierentransplantation der Dt. Gesellschaft für Urologie e.V. in Zus.arbeit mit der DSO, Düsseldorf	VM7.03
Aristo Pharma GmbH, Berlin	MP.03
Ärzte ohne Grenzen e.V., Berlin	VM7.12
Asbach Medical Products GmbH (AMP), Obrigheim	H2.G06
Astellas Pharma GmbH, München	H4.C01
AstraZeneca GmbH, Wedel	H4.C02
AUROSAN GmbH, Essen	VM4.04
axios Pharma GmbH, Bielefeld	H2.F18

## B

B. Braun Aesculap, Tuttlingen	H2.F26
BARD GmbH, C.R. , Karlsruhe	H2.F28
Bayer Vital GmbH, Leverkusen	H4.A01
Beckelmann/Dr. Wolf, Beckelmann & Partner GmbH, Bottrop	H2.E25
bioMérieux Deutschland GmbH, Nürtingen	H2.F17
Bionorica SE, Neumarkt	H4.C08
Bioprotect Ltd., Kfar Saba/Israel	H2.F32
bk medical Medizinische Systeme GmbH, Quickborn	H4.D01
BMT Braun GmbH, Stuttgart	H2.F15
Boston Scientific Medizintechnik GmbH, Ratingen	H2.H08
BrachySolutions GmbH, Hattingen	H2.E08
Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA, München	H4.B02
Bundesverband Prostatakrebs Selbsthilfe e. V. (BPS), Bonn	VM7.07
Berufsverband der Deutschen Urologen e.V. und Bund e.V. (BDU)	DGU-Stand s. Plan

## C

Carlson Medical GmbH, Delmenhorst	H4.A05
Cepheid, Maurens Scopont/Frankreich	H2.F02
cmed GmbH, Frankfurt	H2.F24
Coloplast GmbH, Hamburg	H2.E21
compt gut gmbh, Bielefeld	H2.E04
concile GmbH, Freiburg	H2.E19
CONDOR® GMBH, Salzkotten	H2.G04
ConMed Deutschland GmbH, Groß-Gerau	H2.E03
COOK Deutschland GmbH, Mönchengladbach	MP.01
CRYSTAL PHOTONICS GmbH, Berlin	H2.H04

D	
D-A-CH Vereinigung für Urotherapie e.V., Bonn	VM7.09
Dale Medical Products, Plainville/USA	H2.F31
Deutsche Gesellschaft für Mann und Gesundheit e.V., Usingen	VM7.02
Deutsche Gesellschaft für Urologie e.V. (DGU)	DGU-Stand s. Plan
Deutsche Kontinenz Gesellschaft e.V., Frankfurt am Main	VM7.08
Diag. Wiss, Berlin	VM4.04
Doctolib GmbH, Berlin	VM3.08
Dornier MedTech Europe GmbH, Weßling	H2.E18
DR. KADE/BESINS Pharma GmbH, Berlin	H4.D04
Dr. R. Pfleger GmbH, Bamberg	H4.B03
Dr. Sennewald Medizintechnik GmbH, München	H2.G17
Dunker Medizin- und Röntgenprodukte GmbH, Hattingen	VM4.07
E	
EDAP TMS GmbH, Flensburg	H4.C03
Eisai GmbH, Frankfurt	H2.F05
Erbe Elektromedizin GmbH, Tübingen	H2.E17
Esato Biomedica Deutschland GmbH	H2.E08
EuroMedical GmbH, Siegsdorf-Vorau	H2.G01
European Association of Urology, Arnheim/Niederlande	VM3.06
Eusa Pharma Germany GmbH, Tutzing	VM3.02
Exact Imaging, Markham/Kanada	H2.H05
F	
FARCO-PHARMA GmbH, Köln	H4.B01
Ferring Arzneimittel GmbH, Kiel	H4.A03
Fotona Laser MeDys GmbH, Grubingen	H2.F08
Fresenius Kabi Deutschland GmbH, Bad Homburg	H2.G10
Fujirebio Germany GmbH, Hannover	VM3.04
G	
GALENpharma GmbH, Kiel	H4.C10
GE Healthcare GmbH, Solingen	H2.E11
Georg Thieme Verlag KG, Stuttgart	H2.F16
Gesundheit Nord, Klinikum Links der Weser Weiterbildung Urotherapeutin, Bremen	VM7.10
GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG, München	VM4.02
Gonadosan Distribution GmbH, Bregenz/Österreich	H2.G07
H	
Hexal AG, Holzkirchen	H2.G12
Historische Ausstellung	DGU-Stand s. Plan
Hitachi Medical Systems GmbH, Wiesbaden	VM4.08
HITADO GmbH, Möhnesee	H2.E27



# Ausstellerverzeichnis I – S

## I

ICA-Förderverein Interstitielle Cystitis, Euskirchen	VM7.01
IMP Innovative Medical Produkte Handelsges.mbH, Karlsruhe	MP.04
Initiative Trockene Nacht e.V., Windeck	VM7.06
Intuitive Surgical Särl, Aubonne/Schweiz	H2.G09
INVITALIS GmbH, Ingolstadt	VM3.10
Ipsen Pharma GmbH, Ettlingen	H4.B04

## J

Janssen-Cilag GmbH, Neuss	H4.C04
Jenapharm GmbH & Co. KG, Jena	VM4.01
JenaSurgical GmbH, Jena	H2.F33

## K

KARL STORZ GmbH & Co.KG, Tuttlingen	H4.C07
Kaymogyn GmbH (Deumavan ), Wiesbaden	VM4.05
KESSEL MEDintim GmbH, Mörfelden-Walldorf	H2.F27
KOELIS, Meylan/Frankreich	H2.E20
KRÖNER Medizintechnik GmbH, Altenkirchen	H2.F01

## L

LABORIE, Bottrop	H2.H12
LISA laser products, Katlenburg-Lindau	H2.G13
Lumenis (Germany) GmbH, Dreieich-Dreieichenhain	H2.E12

## M

marpinion GmbH, Oberhaching	H2.E13
Mavig GmbH, München	H2.E26
MDxHealth, GA Nijmegen/Niederlande	H2.E07
medac GmbH, Wedel	H4.D02
medfein GmbH, Ober-Mörlen	H2.E02
Medic Plus GmbH, Riesa	H2.F11
Medical Enterprises Europe B.V., Amstelveen/Niederlande	H2.E06
medifa-hesse GmbH & co. KG, Finnentrop	H2.E22
Medizintechnik Heise Vertriebs GmbH, Dortmund	H2.F04
Medizintechnik Rostock GmbH, Berlin	H2.F14
Medtronic GmbH, Meerbusch	H2.F22
Meyer-Wagenfeld, Espelkamp	VM3.05
Minze Health, Antwerp/Belgien	H2.H03
MIP Pharma GmbH, Blieskastel-Niederwürrzbach	H2.F09
MSD SHARP & DOHME GMBH, Haar	H4.B05
MTS Medical, Konstanz	H4.C11

## N

NeoTract, Pleasanton/USA	H2.G05
Nicolai Medizintechnik GmbH, Langenhagen	H2.F12
Novartis Pharma GmbH, Nürnberg	H2.G12
Novo Nordisk, Mainz	H4.A06

## O

Olympus Deutschland GmbH, Hamburg	H2.H07
OpenMinded Gesellschaft für Projektentwicklung und Realisation mbH, Hirschberg-Leutershausen	VM3.11
optimed GmbH	H2.G11
Otsuka Pharma GmbH, Frankfurt	H2.H02

## P

P.J. Dahlhausen & Co. GmbH, Köln	H2.F06
PAJUNK® Medical Produkte GmbH, Geisingen	H2.H01
Pfizer Pharma GmbH, Berlin	H2.F21
PharmaCept GmbH, Berlin	H2.H06
Pharm-Allergan GmbH, Frankfurt am Main	VM4.06
Philips GmbH Market DACH, Hamburg	H2.F03
Pierre Fabre Pharma GmbH, Freiburg	H2.E10
PROCEPT BioRobotics, 94065 Redwood/USA	H2.F30
Profound Medical GmbH, Hamburg	H2.G14
Promedia Medizintechnik, A. AHnfeldt GmbH, Siegen	H2.E23
Promedon , Rosenheim	H2.F25
PubliCare GmbH, Köln	H2.F10
PVS HAG GmbH, Stuttgart	H2.F13

## R

Recordati Pharma GmbH, Ulm	H2.E24
Resolution Business Consulting, Nijmegen/Niederlande	H2.G16
Roche Pharma AG, Grenzach-Wyhlen	H2.F23

## S

Saegeling Medizintechnik Service- und Vertriebs GmbH , Heidenau	H2.H11
Samed GmbH Dresden, Dresden	VM3.07
Samsung Electronics GmbH, Schwalbach/Ts	H2.F20
sana-one GmbH, Halberstadt	VM3.01
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH, Berlin	H4.A02
SCHIPPERS-MEDIZINTECHNIK, Puchheim	H2.G08
Schmitz u. Söhne GmbH & Co. KG, Wickede (Ruhr)	VM3.09
Selbsthilfe-Bund Blasenkrebs e.V., Bonn	VM7.04
SERAG-WIESSNER GmbH & Co. KG, Naila	H4.B06
Siemens Healthcare GmbH, Erlangen	H4.A04
sifin diagnostics gmbh, Berlin	VM4.04
SONOSTORE Zwickau c/o projekt medizin GmbH, Zwickau	H2.H15
Speciality European Pharma GmbH, Ratingen	H2.E09
Springer Verlag GmbH, Heidelberg	VM4.03
Storz Medical AG, Tägerwilen/Schweiz	H4.C07
Strathmann GmbH & Co. KG , Hamburg	H2.F29
Synergo - Medical Enterprises Group, Amstelveen/Niederlande	H2.E06

## Ausstellerverzeichnis T – Z

### T

TAD Pharma GmbH, Cuxhaven	H2.E16
Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG, Berlin	H4.C06
Teleflex Medical GmbH, Kernen	H2.H13
Terumo Deutschland GmbH, Eschborn	H2.H14
tic Medizintechnik GmbH & Co KG, Dorsten	H2.E15
Tosoh Bioscience, Griesheim	VM4.04
Tristel GmbH, Berlin	H4.C12

### U

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Zentrum für Diagnostik, Institut für Pathologie, Hamburg	H2.G02
UROMED Kurt Drews KG, Oststeinbek	H2.H10
Uropharm AG, Bonn	MP.02
URORAD MedTech GmbH, Schömberg	H2.G15
Urotech & Urovision GmbH, Rohrdorf OT Achenmühle	H4.D05

### V

Verein Lichen Sclerosus, Rheinfelden/Schweiz	VM7.11
----------------------------------------------	--------

### W

WIEST-Albyn Medical , Potsdam	H4.B07
Richard Wolf GmbH, Knittlingen	H2.F19

### Z

ZSI Zephyr Surgical Implants, Geneva/Schweiz	H4.B08
----------------------------------------------	--------

# Ausstellerverzeichnis nach Standnummern

## s. PLAN

Akademie der Deutschen Urologen  
Berufsverband der Deutschen Urologen e.V. und Bund e.V. (BDU)  
Deutsche Gesellschaft für Urologie e.V. (DGU)  
Historische Ausstellung

## H4.

Bayer Vital GmbH	H4.A01
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH	H4.A02
Ferring Arzneimittel GmbH	H4.A03
Siemens Healthcare GmbH	H4.A04
Carlson Medical GmbH	H4.A05
Novo Nordisk	H4.A06
FARCO-PHARMA GmbH	H4.B01
Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA	H4.B02
Dr. R. Pfleger GmbH	H4.B03
Ipsen Pharma GmbH	H4.B04
MSD SHARP & DOHME GMBH	H4.B05
SERAG-WIESSNER GmbH & Co. KG	H4.B06
WIEST-Albyn Medical	H4.B07
ZSI Zephyr Surgical Implants	H4.B08
Astellas Pharma GmbH	H4.C01
AstraZeneca GmbH	H4.C02
EDAP TMS GmbH	H4.C03
Janssen-Cilag GmbH	H4.C04
APOGEPHA Arzneimittel GmbH	H4.C05
Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG	H4.C06
Storz Medical AG	H4.C07
KARL STORZ GmbH & Co. KG	H4.C07
Bionorica SE	H4.C08
Analyticon Biotechnologies AG	H4.C09
GALENpharma GmbH	H4.C10
MTS Medical	H4.C11
Tristel GmbH	H4.C12
bk Medical Medizinische Systeme GmbH	H4.D01
medac GmbH	H4.D02
APOGEPHA Arzneimittel GmbH	H4.D03
Dr. KADE/BESINS Pharma GmbH	H4.D04
Urotech & Urovision GmbH	H4.D05

## H2.

medfein GmbH	H2.E02
ConMed Deutschland GmbH	H2.E03
compt gut GmbH	H2.E04
Applied Medical Deutschland GmbH	H2.E05
Medical Enterprises Europe B.V.	H2.E06
MDxHealth	H2.E07
BrachySolutions GmbH	H2.E08
Esato Biomedica Deutschland GmbH	H2.E08
Speciality European Pharma GmbH	H2.E09
Pierre Fabre Pharma GmbH	H2.E10

# Ausstellerverzeichnis nach Standnummern

GE Healthcare GmbH	H2.E11
Lumenis (Germany) GmbH	H2.E12
marpinion GmbH	H2.E13
ANNA/C-TRUS GmbH	H2.E14
tic Medizintechnik GmbH & Co. KG	H2.E15
TAD Pharma GmbH	H2.E16
Erbe Elektromedizin GmbH	H2.E17
Dornier MedTech Europe GmbH	H2.E18
concile GmbH	H2.E19
KOELIS	H2.E20
Coloplast GmbH	H2.E21
medifa-hesse GmbH & Co. KG	H2.E22
Promedia Medizintechnik A. Ahnfeldt GmbH	H2.E23
Recordati Pharma GmbH	H2.E24
Beckelmann / Dr. Wolf Beckelmann & Partner GmbH	H2.E25
Mavig GmbH	H2.E26
HITADO GmbH	H2.E27
KRÖNER Medizintechnik GmbH	H2.F01
Cepheid	H2.F02
Philips GmbH Market DACH	H2.F03
Medizintechnik Heise Vertriebs-GmbH	H2.F04
Eisai GmbH	H2.F05
P.J. Dahlhausen & Co. GmbH	H2.F06
Alliance Medical GmbH	H2.F07
Fobna Laser MeDys GmbH	H2.F08
MIP Pharma GmbH	H2.F09
PubliCare GmbH	H2.F10
Medic Plus GmbH	H2.F11
Nicolai Medizintechnik GmbH	H2.F12
PVS HAG GmbH	H2.F13
Medizintechnik Rostock GmbH	H2.F14
BMT Braun GmbH	H2.F15
Georg Thieme Verlag KG	H2.F16
bioMérieux Deutschland GmbH	H2.F17
axios Pharma GmbH	H2.F18
Richard Wolf GmbH	H2.F19
Samsung Electronics GmbH	H2.F20
Pfizer Pharma GmbH	H2.F21
Medtronic GmbH	H2.F22
Roche Pharma AG	H2.F23
cmed GmbH	H2.F24
Promedon	H2.F25
Aesculap AG	H2.F26
KESSEL MEDintim GmbH	H2.F27
BARD GmbH, C.R.	H2.F28
Strathmann GmbH & Co. KG	H2.F29
PROCEPT BioRobotics, 94065 Redwood / USA	H2.F30
Dale Medical Products	H2.F31
Bioprotect Ltd.	H2.F32
JenaSurgical GmbH	H2.F33
EuroMedical GmbH	H2.G01
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Zentrum für Diagnostik, Institut für Pathologie	H2.G02
AIR LIQUIDE Medical GmbH (AMP)	H2.G03

# Ausstellerverzeichnis nach Standnummern

CONDOR® GMBH	H2.G04
NeoTract	H2.G05
Asbach Medical Products GmbH (AMP)	H2.G06
Gonadosan Distribution GmbH	H2.G07
SCHIPPERS-MEDIZINTECHNIK	H2.G08
Intuitive Surgical Särl	H2.G09
Fresenius Kabi Deutschland GmbH	H2.G10
optimed GmbH	H2.G11
HEXAL AG	H2.G12
LISA laser products	H2.G13
Profound Medical GmbH	H2.G14
URORAD MedTech GmbH	H2.G15
Resolution Business Consulting	H2.G16
Dr. Sennewald Medizintechnik GmbH	H2.G17
PAJUNK Medical Produkte GmbH	H2.H01
Otsuka Pharma GmbH	H2.H02
Minze Health	H2.H03
CRYSTAL PHOTONICS GmbH	H2.H04
Exact Imaging	H2.H05
PharmaCept GmbH	H2.H06
Olympus Deutschland GmbH	H2.H07
Boston Scientific Medizintechnik GmbH	H2.H08
UROMED Kurt Drews KG	H2.H10
Saegeling Medizintechnik Service und Vertriebs GmbH	H2.H11
MMS Deutschland GmbH (Laborie)	H2.H12
Teleflex Medical GmbH	H2.H13
Terumo Deutschland GmbH	H2.H14
SONOSTORE ZWICKAU c/o projekt medizin GmbH	H2.H15

## VM

sana-one GmbH	VM3.01
Eusa Pharma Germany GmbH	VM3.02
Fujirebio Germany GmbH	VM3.04
Meyer-Wagenfeld	VM3.05
European Association of Urology	VM3.06
Samed GmbH Dresden	VM3.07
Doctolib GmbH	VM3.08
Schmitz u. Söhne GmbH & Co. KG	VM3.09
Jenapharm GmbH & Co. KG	VM4.01
GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG	VM4.02
Springer Verlag GmbH	VM4.03
AUROSAN GmbH	VM4.04
Diag. Wiss	VM4.04
sifin diagnostics gmbh	VM4.04
Tosoh Bioscience	VM4.04
Kaymogyn GmbH (Deumavan)	VM4.05
Pharm-Allergan GmbH	VM4.06
Dunker Medizin- und Röntgenprodukte GmbH	VM4.07
Hitachi Medical Systems GmbH	VM4.08
AMGEN GmbH	VM4.09
ICA Förderverein Interstitielle Cystitis	VM7.01
Deutsche Gesellschaft für Mann und Gesundheit e.V.	VM7.02
Arbeitskreis Nierentransplantation der dt.Gesellschaft für Urologie e.V.	VM7.03

## Ausstellerverzeichnis nach Standnummern

Selbsthilfe-Bund Blasenkrebs e.V.	VM7.04
AG Geburtshilfe, Gynäkologie, Urologie, Proktologie (GGUP)	VM7.05
Initiative Trockene Nacht e.V.	VM7.06
Bundesverband Prostatakrebs Selbsthilfe e.V. (BPS)	VM7.07
Deutsche Kontinenz Gesellschaft e.V.	VM7.08
D-A-CH Vereinigung für Urotherapie e.V.	VM7.09
Gesundheit Nord, Klinikum Links der Weser, Weiterbildung Urotherapeutin	VM7.10
Verein Lichen Sclerosus	VM7.11
Ärzte ohne Grenzen e.V.	VM7.12

### MP

COOK Deutschland GmbH	MP.01
Uropharm AG	MP.02
Aristo Pharma GmbH	MP.03
IMP Innovative Medical Produkte Handelsgesellschaft mbH	MP.04

# Veröffentlichung gemäß Transparenzvorgabe

## TRANSPARENZVORGABE GEMÄSS FSA-KODEX UND AKG-RICHTLINIEN

Gemäß den Vorgaben des FSA (Freiwillige Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e. V.) sollen die Bedingungen und der Umfang der Unterstützung von Mitgliedsunternehmen den Teilnehmern gegenüber sowohl bei der Kongressankündigung als auch -durchführung transparent dargestellt werden.

Gemäß den Richtlinien des AKG (Arzneimittel und Kooperation im Gesundheitswesen e. V.) sollen die Mitgliedsunternehmen darauf hinwirken, dass ihre Unterstützung sowohl bei der Kongressankündigung als auch -durchführung vom Veranstalter offengelegt wird. Die Veröffentlichung von Art und Umfang der Gesamtunterstützung stellt keine Verpflichtung für die AKG-Mitgliedsunternehmen dar und erfolgt hier freiwillig nach schriftlichem Einverständnis.

Die regelmäßig aktualisierte Übersicht ist online unter <http://www.dgu-industrie.de/industrie/sponsoring.html> einsehbar.

Bitte beachten Sie, dass lediglich die Firmen aufgeführt sind, welche die Veröffentlichung der Unterstützungsleistung explizit erwünscht haben.

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass der Zugang zur Industrieausstellung nur Angehörigen der Fachkreise gestattet ist; ein Nachweis kann am Eingang verlangt werden.



# Inserentenverzeichnis

Apogepha	S. 45   53
Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA	Umschlagseite 2a
FARCO-PHARMA GmbH	Umschlagseite 4b
Ferring Arzneimittel GmbH Deutschland	S. 13
GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG	S. 23
Janssen-Cilag GmbH	S. 47
KARL STORZ GmbH & Co.KG	S. 51
Roche	Umschlagseite 4a
Richard Wolf	S. 21
Storz Medical AG	S. 3

# Impressum

HERAUSGEBER UND VERANTWORTLICH  
FÜR DEN REDAKTIONELLEN INHALT  
Prof. Dr. Tilman Kälble  
Direktor der Klinik für Urologie und Kinder-  
urologie, Klinikum Fulda gAG  
Pacelliallee 2-4  
36043 Fulda

ALLGEMEINE KONGRESSORGANISATION  
INTERPLAN Congress, Meeting &  
Event Management AG  
Landsberger Str. 155  
80687 München  
Tel. +49 (0) 89 5482 3456  
Fax +49 (0) 89 5482 3444  
E-Mail: [dgu@interplan.de](mailto:dgu@interplan.de)  
[www.interplan.de](http://www.interplan.de)

VERANSTALTER DES WIRTSCHAFTLICHEN  
KONGRESSTEILS  
INTERPLAN Media & Service GmbH  
c/o INTERPLAN Congress, Meeting &  
Event Management AG  
Landsberger Str. 155  
80687 München  
Tel. +49 (0) 89 5482 3456  
Fax +49 (0) 89 5482 3444  
E-Mail: [dgu@interplan.de](mailto:dgu@interplan.de)  
[www.interplan.de](http://www.interplan.de)

DGU-GESCHÄFTSSTELLE | AKADEMIE  
Geschäftsführer: Frank Petersilie, LL. M.  
Mitarbeiter: Dr. Christoph Becker | Andrea Chaya | Monika Fus | Anja Krause | Olaf Kurpick |  
Daniela Münzenmaier | Süreyya Yasemin  
Uerdinger Straße 64, 40474 Düsseldorf  
Tel. 0211 516096-0, Fax 0211 516096-60, E-Mail: [info@dgu.de](mailto:info@dgu.de) | [akademie@dgu.de](mailto:akademie@dgu.de)

DGU-HAUPTSTADTBÜRO  
Leitung: Franziska Engehausen  
weitere Mitarbeiter: Dr. Stefanie Schmidt | Janine Weiberg | Dr. Doris Wilborn  
Nestorstraße 8/9 1. Hof, 10709 Berlin  
Tel. 030 8870833-0, E-Mail: [info@dgu.de](mailto:info@dgu.de)

ANZEIGEN  
INTERPLAN Congress, Meeting & Event  
Management AG  
Landsberger Straße 155  
80687 München  
[www.interplan.de](http://www.interplan.de)

EDITORIAL  
DESIGN UND ART DIRECTION  
F. Studio für Grafikdesign  
Kristina Anne-Louise Frei  
Cotheniusstraße 3  
10407 Berlin  
E-Mail: [2@dsgn-f.in](mailto:2@dsgn-f.in)  
[www.dsgn-f.in](http://www.dsgn-f.in)

SATZ UND LAYOUT  
perform electronic publishing GmbH  
Zähringerstraße 48  
69115 Heidelberg  
[www.perform-hd.de](http://www.perform-hd.de)

DRUCK  
Joh. Walch GmbH & Co. KG  
Im Gries 6  
86179 Augsburg  
[www.walchdruck.de](http://www.walchdruck.de)

FÜR ÄNDERUNGEN KANN VOM HERAUSGEBER KEINE GEWÄHR ÜBERNOMMEN WERDEN!

# Kongressvorschau 2018

PRÄSIDENT: PROF. DR. PAOLO FORNARA

## 70. KONGRESS DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR UROLOGIE E. V.



**26. – 29. September 2018**  
**Messe Dresden**

Präsident:

Prof. Dr. Paolo Fornara

Direktor der Universitätsklinik und  
Poliklinik für Urologie Halle (Saale)

2018@dgu.de | [www.dgu-kongress.de](http://www.dgu-kongress.de)

# Sponsoren

DANKE



FARCO-PHARMA



PHARMACEUTICAL COMPANIES OF *Johnson & Johnson*



# Raumnutzungsplan

MESSE DRESDEN

